

Was ist Magie überhaupt

Inhaltsverzeichnis

<u>Was ist Magie überhaupt? Fragen und Antworten</u>	1
<u>Was ist Magie?</u>	1
<u>Wie wirkt Magie?</u>	1
<u>Was ist der Unterschied zwischen Magier und Zauberer?</u>	2
<u>Darf ich über meine Tätigkeit sprechen?</u>	2
<u>Kann jeder Magie wirken, und wie kann man es lernen?</u>	2
<u>Welche Voraussetzungen sind notwendig, um Magier zu werden?</u>	3
<u>Was sind die ersten Fähigkeiten, die ich mir als Magie-Anwärter erwerben muß?</u>	3
<u>Was ist noch wichtig, wenn ich mich der magischen Praxis zuwenden will?</u>	4
<u>Ich bin schon mehrfach auf den Begriff 'Magick' gestoßen. Was ist denn nun darunter zu verstehen? Hat das auch etwas mit Magie zu tun?</u>	4
<u>Was sind magische Rituale und wozu sind sie gut? Was muß ich beachten, wenn ich selbst solche Rituale durchführen will?</u>	5
<u>Wie fange ich es am Besten an, wenn ich Magie lernen will? Muß ich mir einen Lehrer suchen oder ist es besser, Mitglied in einer Vereinigung zu werden, die Magie lehrt?</u>	5
<u>Wozu macht man magische Rituale?</u>	6
<u>Ich bin neu in dieser Materie, mit welchen Ritualen soll ich anfangen?</u>	6
<u>Brauche ich unbedingt einen Altar?</u>	6
<u>Was ist der "Pförtner"?</u>	7
<u>Was versteht man Archetyp?</u>	7
<u>Ist es wirklich so einfach, mit dem Willen auf geistigem Wege Veränderungen in der Realität zu bewirken?</u>	7
<u>Was ist eigentlich Schwarze Magie?</u>	8
<u>Kann man Magie "beweisen"?</u>	9
<u>Wie werde ich ein Magier?</u>	10
<u>Warum soll ich immer im Osten beginnen</u>	11
<u>Wie funktionieren Affirmationen</u>	11
<u>Wenn ich ein wirklich starkes Ritual benötige, welches sollte ich nehmen?</u>	12
<u>Wie lange dauert es, bis das Ritual wirkt?</u>	12
<u>Ich möchte meine mit einem anderen Mann davongelaufene Frau/Freundin zurück haben. Wenn ich ein solches Ritual durchführe, was wird dann geschehen?</u>	12
<u>Gibt es Beispiele für Rituale, die fehlgeschlagen sind?</u>	13
<u>Die aufgeführten Rituale passen nicht genau zu meinem Wunsch. Was nun</u>	13
<u>Ein Freund weiß, was ich mache und bat mich, ein Ritual für ihn zu zelebrieren. Soll ich das tun?</u>	14
<u>Ablauf</u>	19
<u>Das Timing</u>	19
<u>Reinigung</u>	19
<u>Reinigen des Raumes</u>	19
<u>Das rituelle Bad</u>	20
<u>Erden</u>	20
<u>Visualisieren</u>	20
<u>Affirmieren</u>	21
<u>Meditation</u>	22
<u>Eigene Absicherung</u>	25
<u>Ziehen der Pentagramme</u>	25
<u>Rufen der Elemente</u>	26

Inhaltsverzeichnis

<u>Der magische Kreis</u>	27
<u>Einen magischen Kreis aufbauen</u>	27
<u>Den Altar aufbauen</u>	28
<u>Bedanke Dich</u>	29
<u>Magie jetzt</u>	29
<u>Verabschiedung</u>	30
<u>Den Kreis öffnen</u>	30
<u>Was ist Magie überhaupt? Fragen und Antworten</u>	31
<u>Was ist Magie?</u>	31
<u>Wie wirkt Magie?</u>	31
<u>Was ist der Unterschied zwischen Magier und Zauberer?</u>	32
<u>Darf ich über meine Tätigkeit sprechen?</u>	32
<u>Kann jeder Magie wirken, und wie kann man es lernen?</u>	32
<u>Welche Voraussetzungen sind notwendig, um Magier zu werden?</u>	33
<u>Was sind die ersten Fähigkeiten, die ich mir als Magie-Anwärter erwerben muß?</u>	33
<u>Was ist noch wichtig, wenn ich mich der magischen Praxis zuwenden will?</u>	34
<u>Ich bin schon mehrfach auf den Begriff 'Magick' gestoßen. Was ist denn nun darunter zu verstehen? Hat das auch etwas mit Magie zu tun?</u>	34
<u>Was sind magische Rituale und wozu sind sie gut? Was muß ich beachten, wenn ich selbst solche Rituale durchführen will?</u>	35
<u>Wie fange ich es am Besten an, wenn ich Magie lernen will? Muß ich mir einen Lehrer suchen oder ist es besser, Mitglied in einer Vereinigung zu werden, die Magie lehrt?</u>	35
<u>Wozu macht man magische Rituale?</u>	36
<u>Ich bin neu in dieser Materie, mit welchen Ritualen soll ich anfangen?</u>	36
<u>Brauche ich unbedingt einen Altar?</u>	36
<u>Was ist der "Pförtner"?</u>	37
<u>Was versteht man Archetyp?</u>	37
<u>Ist es wirklich so einfach, mit dem Willen auf geistigem Wege Veränderungen in der Realität zu bewirken?</u>	37
<u>Was ist eigentlich Schwarze Magie?</u>	38
<u>Kann man Magie "beweisen"?</u>	39
<u>Wie werde ich ein Magier?</u>	40
<u>Warum soll ich immer im Osten beginnen?</u>	41
<u>Wie funktionieren Affirmationen?</u>	41
<u>Wenn ich ein wirklich starkes Ritual benötige, welches sollte ich nehmen?</u>	42
<u>Wie lange dauert es, bis das Ritual wirkt?</u>	42
<u>Ich möchte meine mit einem anderen Mann davongelaufene Frau/Freundin zurück haben. Wenn ich ein solches Ritual durchführe, was wird dann geschehen?</u>	42
<u>Gibt es Beispiele für Rituale, die fehlgeschlagen sind?</u>	43
<u>Die aufgeführten Rituale passen nicht genau zu meinem Wunsch. Was nun</u>	43
<u>Ein Freund weiß, was ich mache und bat mich, ein Ritual für ihn zu zelebrieren. Soll ich das tun?</u>	44
<u>Die Gesetze der Macht</u>	44
<u>Weitere nützliche Rituale</u>	46
<u>Ein Ritual für Kraft</u>	46
<u>Ein Ritual zum Abnehmen</u>	47

Inhaltsverzeichnis

Ein Ritual, um die Macht eines Rituals zu brechen	49
Ein Ritual, um sich von Angewohnheiten zu trennen	50
Ein Ritual gegen Mobbing	53
Ein Ritual gegen negative Gefühle in einer Menschenmenge	54
Ein Ritual um ein gebrochenes Herz zu kurieren	55
Sende jemanden einen Gedanken	57
Dein Wunsch ist mein Befehl	58
Einleitung	60
Einträge in das Buch der Schatten	61
Arbeitsblatt für Rituale und Sprüche	61
Ritualeintrag	61
Die Elemente	62
Erde	63
Feuer	64
Luft	65
Erfolg	66
Ein Ritual für eine Anstellung	66
Sei ein Gewinner	67
Ritual für ein erfolgreiches Einstellungsgespräch	68
Ritual für eine Beförderung	69
Ritual für Erfolg und Wohlstand	69
Farben und ihre Bedeutung für die magische Arbeit	71
Zuordnung der Farben zu den Wochentagen	72
Geld	74
Ein Geldritual	74
Ein weiteres Geldritual	75
Noch ein weiteres Geldritual	76
Und ein zusätzliches Geldritual	77
Ein weiteres Ritual, diesmal zum Herstellen einer Ritualflasche für den Empfang von Geld	79
Gesundheit	81
Ein Ritual gegen Akne	81
Ein Ritual gegen Schmerzen	82
Ein Ritual gegen Depressionen	83
Ein Ritual zum Abnehmen	84
Grundsätzliches	86
Die 13 Ziele der Magie	88
Die Gefahren der Magie	89
Kerzenmagie	95

Inhaltsverzeichnis

<u>Kerzenrituale</u>	95
<u>Reinigen der Kerzen</u>	96
<u>Weihen der Kerzen</u>	96
<u>Ritzen</u>	97
<u>Ölen</u>	97
<u>Brennende Kerzen</u>	98
<u>Herstellen von Kerzen</u>	98
<u>Kerzenformen</u>	99
<u>Kräuter, Pflanzen und Gewürze</u>	101
<u>Kräuter, Pflanzen, Gewürze und ihre Bedeutung</u>	101
<u>Liebe</u>	105
<u>Ein Ritual um herauszufinden, ob jemand bestimmtes zu Dir paßt</u>	105
<u>Ein Ritual, um unbedingte Liebe aufrecht zu erhalten</u>	106
<u>Ein Ritual, um Seelen zu verbinden</u>	108
<u>Ein Ritual, um eine Frau anzuziehen</u>	110
<u>Ein Ritual, um eine bestimmte Frau anzuziehen</u>	111
<u>Einleitung</u>	113
<u>Über mich</u>	114
<u>Was ist Magie überhaupt? Fragen und Antworten</u>	115
<u>Was ist Magie?</u>	115
<u>Wie wirkt Magie?</u>	115
<u>Was ist der Unterschied zwischen Magier und Zauberer?</u>	116
<u>Darf ich über meine Tätigkeit sprechen?</u>	116
<u>Kann jeder Magie wirken, und wie kann man es lernen?</u>	116
<u>Welche Voraussetzungen sind notwendig, um Magier zu werden?</u>	117
<u>Was sind die ersten Fähigkeiten, die ich mir als Magie-Anwärter erwerben muß?</u>	117
<u>Was ist noch wichtig, wenn ich mich der magischen Praxis zuwenden will?</u>	118
<u>Ich bin schon mehrfach auf den Begriff 'Magick' gestoßen. Was ist denn nun darunter zu verstehen? Hat das auch etwas mit Magie zu tun?</u>	118
<u>Was sind magische Rituale und wozu sind sie gut? Was muß ich beachten, wenn ich selbst solche Rituale durchführen will?</u>	119
<u>Wie fange ich es am Besten an, wenn ich Magie lernen will? Muß ich mir einen Lehrer suchen oder ist es besser, Mitglied in einer Vereinigung zu werden, die Magie lehrt?</u>	119
<u>Wozu macht man magische Rituale?</u>	120
<u>Ich bin neu in dieser Materie, mit welchen Ritualen soll ich anfangen?</u>	120
<u>Brauche ich unbedingt einen Altar?</u>	120
<u>Was ist der "Pförtner"?</u>	121
<u>Was versteht man Archetyp?</u>	121
<u>Ist es wirklich so einfach, mit dem Willen auf geistigem Wege Veränderungen in der Realität zu bewirken?</u>	121
<u>Was ist eigentlich Schwarze Magie?</u>	122
<u>Kann man Magie "beweisen"?</u>	123
<u>Wie werde ich ein Magier?</u>	124

Inhaltsverzeichnis

<u>Warum soll ich immer im Osten beginnen.....</u>	125
<u>Wie funktionieren Affirmationen.....</u>	125
<u>Wenn ich ein wirklich starkes Ritual benötige, welches sollte ich nehmen?.....</u>	126
<u>Wie lange dauert es, bis das Ritual wirkt?.....</u>	126
<u>Ich möchte meine mit einem anderen Mann davongelaufene Frau/Freundin zurück haben. Wenn ich ein solches Ritual durchführe, was wird dann geschehen?.....</u>	126
<u>Gibt es Beispiele für Rituale, die fehlgeschlagen sind?.....</u>	127
<u>Die aufgeführten Rituale passen nicht genau zu meinem Wunsch. Was nun.....</u>	127
<u>Ein Freund weiß, was ich mache und bat mich, ein Ritual für ihn zu zelebrieren. Soll ich das tun?.....</u>	128
<u>Grundsätzliches.....</u>	129
<u>Die 13 Ziele der Magie.....</u>	131
<u>Die Gefahren der Magie.....</u>	132
<u>Leichtsinn.....</u>	132
<u>Gewissensbisse.....</u>	132
<u>Paranoia.....</u>	132
<u>Scheinheiligkeit.....</u>	133
<u>Realitätsverlust.....</u>	133
<u>Die Gesetze der Macht.....</u>	133
<u>Werkzeug und Zubehör.....</u>	134
<u>Athame oder Dolch.....</u>	134
<u>Besen.....</u>	135
<u>Glocke.....</u>	135
<u>Kelch.....</u>	135
<u>Kessel oder Cauldron.....</u>	136
<u>Kerzen.....</u>	136
<u>Kristallkugel.....</u>	136
<u>Öle.....</u>	136
<u>Pentagramm oder Drudenfuß.....</u>	137
<u>Pentakel.....</u>	137
<u>Rauchfaß oder Censer.....</u>	137
<u>Steine.....</u>	137
<u>Stab.....</u>	138
<u>Zauberstab.....</u>	138
<u>Und was von all dem brauchst Du nun wirklich?.....</u>	138
<u>Vorbereiten der Werkzeuge.....</u>	138
<u>Reinigen.....</u>	139
<u>Segnen.....</u>	139
<u>Einträge in das Buch der Schatten.....</u>	139
<u>Arbeitsblatt für Rituale und Sprüche.....</u>	140
<u>Ritualeintrag.....</u>	140
<u>Wichtige Informationen und Tabellen für die magische Arbeit.....</u>	142
<u>Das Pentagramm.....</u>	142
<u>Erde.....</u>	142
<u>Feuer.....</u>	143
<u>Wasser.....</u>	143

Inhaltsverzeichnis

<u>Luft</u>	143
<u>Geist</u>	143
<u>Die Elemente</u>	144
<u>Erde</u>	144
<u>Feuer</u>	144
<u>Luft</u>	145
<u>Wasser</u>	145
<u>Farben und ihre Bedeutung für die magische Arbeit</u>	145
<u>Wochentage und ihre Bedeutung für die magische Arbeit</u>	147
<u>Zuordnung der Farben zu den Wochentagen</u>	148
<u>Zuordnung Sternzeichen zu Farben</u>	149
<u>Farbe</u>	149
<u>Mondphasen</u>	150
<u>Mondphase</u>	151
<u>Kräuter, Pflanzen und Gewürze</u>	152
<u>Kräuter, Pflanzen, Gewürze und ihre Bedeutung</u>	152
<u>Duftöle und ihre Bedeutung</u>	155
<u>Öle selber herstellen</u>	158
<u>Astralreisen</u>	160
<u>Geschäftserfolg</u>	160
<u>Energie</u>	160
<u>Vorstellung für einen neuen Job</u>	161
<u>Kraft</u>	161
<u>Klärung, Reinigung</u>	161
<u>Ersatzöle</u>	161
<u>Astralreisen</u>	162
<u>Courage</u>	162
<u>Wahrsagen</u>	162
<u>Glück</u>	162
<u>Gesundheit</u>	162
<u>Liebe</u>	162
<u>Magische Stärke</u>	163
<u>Frieden</u>	163
<u>Prophetische Träume</u>	163
<u>Schutz</u>	163
<u>Psychisches Bewußtsein</u>	163
<u>Reinigung</u>	163
<u>Spiritualität</u>	164
<u>Räuchern</u>	164
<u>Wie kam es dazu</u>	164
<u>Rezepte</u>	165
<u>Runen</u>	169
<u>Die Bedeutung der Runen</u>	169
<u>Steine</u>	173
<u>Steine für Rituale</u>	174
<u>Reinigen von Steinen</u>	177
<u>Kerzenmagie</u>	178
<u>Kerzenrituale</u>	178

Inhaltsverzeichnis

<u>Wie funktioniert Kerzenmagie?</u>	179
<u>Reinigen der Kerzen</u>	180
<u>Weihen der Kerzen</u>	180
<u>Ritzen</u>	181
<u>Ölen</u>	181
<u>Brennende Kerzen</u>	182
<u>Herstellen von Kerzen</u>	182
<u>Kerzenformen</u>	183
<u>Ablauf von Ritualen</u>	184
<u>Das Timing</u>	184
<u>Reinigung</u>	185
<u>Erden</u>	186
<u>Visualisieren</u>	186
<u>Affirmieren</u>	186
<u>Meditation</u>	187
<u>Eigene Absicherung</u>	191
<u>Den Altar aufbauen</u>	194
<u>Bedanke Dich</u>	194
<u>Magie jetzt</u>	194
<u>Verabschiedung</u>	195
<u>Den Kreis öffnen</u>	195
<u>Praxis</u>.....	197
<u>Unterstützung auf Deinem magischen Weg</u>	197
<u>Wie findet man seine geistigen Führer?</u>	197
<u>Ritual zum Treffen der geistigen Führer</u>	199
<u>Erfolg</u>	202
<u>Ein Ritual für eine Anstellung</u>	202
<u>Sei ein Gewinner</u>	203
<u>Ritual für ein erfolgreiches Einstellungsgespräch</u>	204
<u>Ritual für eine Beförderung</u>	205
<u>Ritual für Erfolg und Wohlstand</u>	206
<u>Geld</u>	207
<u>Ein Geldritual</u>	208
<u>Ein weiteres Geldritual</u>	209
<u>Noch ein weiteres Geldritual</u>	210
<u>Und ein zusätzliches Geldritual</u>	211
<u>Ein weiteres Ritual, diesmal zum Herstellen einer Ritualflasche für den Empfang von Geld</u>	213
<u>Liebe</u>	214
<u>Ein Ritual um herauszufinden, ob jemand bestimmtes zu Dir paßt</u>	215
<u>Ein Ritual, um unbedingte Liebe aufrecht zu erhalten</u>	216
<u>Ein Ritual, um Seelen zu verbinden</u>	217
<u>Ein Ritual, um eine Frau anzuziehen</u>	219
<u>Ein Ritual, um eine bestimmte Frau anzuziehen</u>	220
<u>Gesundheit</u>	221
<u>Ein Ritual gegen Akne</u>	222
<u>Ein Ritual gegen Schmerzen</u>	223

Inhaltsverzeichnis

Ein Ritual gegen Depressionen	223
Ein Ritual zum Abnehmen	225
Ein anderes Ritual zum Abnehmen	226
Schutz	227
Schutz-Ritual mit einem Symbol	227
Einfaches Schutz-Ritual	229
Marienritual	230
Ein weiteres Schutzritual	231
Ein psychisches Schutzritual	233
Trennung	235
Ein Ritual, um Liebe zu zerbrechen	235
Ein Ritual, um ein Paar zu trennen	237
Ein Ritual, um eine ungewünschte Liebe loszuwerden	238
Ein Ritual, um die (Ex-)Freundin vom Partner zu trennen	239
Verswinde aus meinem Leben	241
Rituale für unterwegs	242
Wunschritual	242
Generelles Ritual	242
Vertreibe Deinen Ärger	243
Einfaches Kerzenritual	243
Vanillekerzenritual	243
Zahlungen aufschieben	244
Weitere nützliche Rituale	244
Ein Ritual für Kraft	244
Ein Ritual, um die Macht eines Rituals zu brechen	246
Ein Ritual, um sich von Angewohnheiten zu trennen	247
Ein Ritual gegen Mobbing	250
Ein Ritual gegen negative Gefühle in einer Menschenmenge	251
Ein Ritual um ein gebrochenes Herz zu kurieren	252
Sende jemanden einen Gedanken	254
Dein Wunsch ist mein Befehl	255
Mondphase	257
Mondphasen	257
Öle	259
Duftöle und ihre Bedeutung	259
Öle selber herstellen	262
Magische Öle zum Selbermischen	263
Astralreisen	263
Geschäftserfolg	263
Energie	264
Vorstellung für einen neuen Job	264
Kraft	264
Klärung, Reinigung	264
Ersatzöle	265
Astralreisen	265
Courage	265

Inhaltsverzeichnis

Wahrsagen	265
Magische Stärke	266
Frieden	266
Prophetische Träume	266
Schutz	266
Psychisches Bewußtsein	266
Reinigung	266
Spiritualität	266
Praxis.....	267
Unterstützung auf Deinem magischen Weg	267
Wie findet man seine geistigen Führer?	267
Ritual zum Treffen der geistigen Führer	269
Räuchern.....	273
Wie kam es dazu	273
Rezepte	274
Standardräucherung	274
Zeremonielle Magie	274
Klärung	275
Courage	275
Traum	276
Vollmond	276
Liebe	277
Mond	277
Rituale für unterwegs.....	279
Wunschritual	279
Generelles Ritual	279
Vertreibe Deinen Ärger	279
Einfaches Kerzenritual	280
Vanillekerzenritual	280
Zahlungen aufschieben	280
Runen.....	281
Die Bedeutung der Runen	281
Schutz.....	284
Schutz-Ritual mit einem Symbol	284
Einfaches Schutz-Ritual	285
Marienritual	287
Ein weiteres Schutzritual	288
Ein psychisches Schutzritual	289
Steine.....	292
Steine für Rituale	292
Reinigen von Steinen	296
Inhaltsverzeichnis	297

Inhaltsverzeichnis

<u>Einleitung</u>	298
<u>Über mich</u>	299
<u>Trennung</u>	300
<u>Ein Ritual, um Liebe zu zerbrechen</u>	300
<u>Ein Ritual, um ein Paar zu trennen</u>	301
<u>Ein Ritual, um eine ungewünschte Liebe loszuwerden</u>	303
<u>Ein Ritual, um die (Ex-)Freundin vom Partner zu trennen</u>	304
<u>Verswinde aus meinem Leben</u>	306
<u>Über mich</u>	308
<u>Werkzeug und Zubehör</u>	308
<u>Athame oder Dolch</u>	309
<u>Besen</u>	309
<u>Glocke</u>	309
<u>Kelch</u>	309
<u>Kessel oder Cauldron</u>	310
<u>Kerzen</u>	310
<u>Kristallkugel</u>	310
<u>Öle</u>	310
<u>Pentagramm oder Drudenfuß</u>	311
<u>Pentakel</u>	311
<u>Rauchfaß oder Censer</u>	311
<u>Steine</u>	312
<u>Stab</u>	312
<u>Zauberstab</u>	312
<u>Und was von all dem brauchst Du nun wirklich?</u>	312
<u>Vorbereiten der Werkzeuge</u>	313
<u>Reinigen</u>	313
<u>Segnen</u>	313
<u>Wichtige Informationen und Tabellen für die magische Arbeit</u>	314
<u>Das Pentagramm</u>	314
<u>Erde</u>	314
<u>Feuer</u>	315
<u>Wasser</u>	315
<u>Luft</u>	315
<u>Geist</u>	315
<u>Zuordnung der Farben zu den Wochentagen</u>	315
<u>Zuordnung Sternzeichen zu Farben</u>	316
<u>Farbe</u>	317

Was ist Magie überhaupt? Fragen und Antworten

Was ist Magie?

Magie ist die Kunst, Bewußtsein und Realität in Übereinstimmung mit dem Willen zu verändern. Als solche ist Magie eine geistige Wissenschaft, sie wirkt durch den Geist und mit dem Geist! Teils mit dem eigenen Geist, teils mit geistigen Wesenheiten, zu denen der Magier Kontakt aufnimmt.

Wie wirkt Magie?

Die treibende Kraft ist dabei Dein Unterbewußtsein.

Wenn Dein Unterbewußtsein auf ein bestimmtes Ziel gelenkt ist, dann wird es alle Hebel in Bewegung setzen, um es zu erreichen. Das läßt sich leicht nachvollziehen: wenn Du etwas magst, dann bist Du sehr wahrscheinlich auch gut darin. Wenn Du etwas tust, was Dir widerstrebt, dann machst Du Fehler, bist unkonzentriert, läßt Dich ablenken – kurz: dann passieren irgendwelche dumme Sachen, die verhindern, daß Du erfolgreich bist.

Das Unterbewußtsein ist allerdings nicht unfehlbar. Deine ganze Lebensenergie ist hier angesiedelt, hier sind auch Deine ganzen Blockaden, Neurosen etc., zu Hause.

Die Macht der Worte ist z.B. in Gesprächstherapien akademisch getestet – in der Magie gibt es als Pendant Mantras, Gebete, Affirmationen, Beschwörungen.

Ob Gesten, Worte, Farben, Symbole, Vorstellungen, Aromastoffe, was auch immer, – in der Magie kannst Du alle Register ziehen, um über Deine 5 Sinne und über Deinen Geist auf Dein Unterbewußtsein einzuwirken, es zu formen und zu programmieren.

Man hilft seinem Unterbewußtsein auf die Sprünge durch sogenannte archetypische Signale wie z.B.

Farben: grün = Nahrung, Wachstum, Fortpflanzung, rot = Alarm, Liebe usw.

Symbole: rote Rosen, rosa Briefpapier können der Liebe entsprechen, Kontoauszüge, Pokale den eigenen Erfolg.

Dennoch ist Magie nicht so profan, wie es sich hier liest. Es reicht bei weitem nicht, eine rote Kerze anzuzünden und dann zu meinen, man ist unwiderstehlich. Aber machbar ist es trotzdem.

Was ist der Unterschied zwischen Magier und Zauberer?

Mit Zauberer bezeichne ich persönlich die Personen, die mehr oder weniger spektakulär die Sinne (in erster Linie die Augen) so zurechtbiegen, wie sie es brauchen, um den unbedingt benötigten Zuschauern Illusionen vorzugaukeln, wie z.B. das Verschwindenlassen der New Yorker Freiheitsstatue, das Fliegen durch einen Saal oder das Durchschreiten der chinesischen Mauer und, und, und. Es gibt hunderte solcher Beispiele, und auch ich finde so etwas faszinierend. Trotz allem steckt dahinter nur Geschwindigkeit und Physik.

Magie hingegen findet im Stillen (nicht unbedingt im Geheimen, und auch nicht immer als Solist) statt und dient nicht dazu, Geld damit zu verdienen oder andere Menschen zu täuschen.

Darf ich über meine Tätigkeit sprechen?

Nun, es handelt sich bei Magie nicht um geheime Verschwörungen oder so etwas, trotzdem sollte man zumindest über seine Rituale bzw. Pläne Stillschweigen bewahren, denn wenn jemand weiß, was ich gerade tue, kann er negative Gedanken aussenden und mein Tun beeinträchtigen oder gar ganz zunichte machen.

Kann jeder Magie wirken, und wie kann man es lernen?

Da der Mensch von seiner Grundlage her ein geistiges Wesen ist und aus dem Geist kommt, kann im Prinzip jeder Mensch auch Magie wirken, wobei es natürlich Unterschiede in der Effizienz gibt. Unbewußt tun alle Menschen dies bereits durch ihre Art des Denkens. Magie hat sehr viel mit Denken und mit Gedanken zu tun, es besteht ein eindeutiger Zusammenhang zwischen unserem Denken und der Art, wie wir "Realität" erfahren und verarbeiten. In der Praxis gehört jedoch mehr dazu, um Magier werden zu können. Denn in den allermeisten Fällen ist der Mensch nicht Herr seines Denkens und seines Empfindens, sondern hin- und hergerissen durch Ereignisse in seiner Umgebung. Diese Dinge müssen erst ins Bewußtsein gebracht werden, um sie dort zu transformieren. Dies kann man jedoch lernen, es ist allerdings oftmals ein langer und schwieriger Weg, abhängig davon, wieviel man bereits aus früheren Inkarnationen an Fähigkeiten oder auch Behinderungen mitbringt! Manche benötigen dazu einen Lehrer, der sie anleitet, andere schaffen diesen Weg allein, denn es gilt dann nur noch, einst Gekonntes und Gewußtes wieder an die Oberfläche des Bewußtseins zu bringen.

Welche Voraussetzungen sind notwendig, um Magier zu werden?

Mehrere: Zum einen die Bereitschaft, durch Erziehung und/oder Autoritäten übernommene Paradigmas und Konventionen zu überprüfen und ggf. über Bord zu werfen. Zum anderen der feste Wille, auch dann durchzuhalten, wenn einem "der Wind von vorne ins Gesicht bläst" – und das wird oft der Fall sein, denn auch auf einem magischen Weg fallen einem die Dinge nicht in den Schoß! Die Fähigkeit, Realität zu transformieren, erreicht man nicht, wenn man bei der kleinsten Hürde aufgibt, die sich einem in den Weg stellt.

Was sind die ersten Fähigkeiten, die ich mir als Magie-Anwärter erwerben muß?

Geistig: Aufmerksamkeit !

Seelisch: Gelassenheit !

Körperlich: Entspantheit !

Durch die Aufmerksamkeit des Geistes schärft der Magier seine Sinne und lernt sich und seine eigenen Impulse besser kennen. Durch Gelassenheit lernt er, alle Phänomene, die ihm auf seinem Weg begegnen mögen, ohne emotionale Wertung einzuschätzen und konstruktiv zu nutzen. Durch körperliche Entspantheit lernt er, seinen Körper besser zu beherrschen und Blockaden zu lösen, die ihn sonst behindern würden.

Alle diese drei Faktoren stehen in Wechselwirkung zueinander und bedingen sich daher gegenseitig. Sie gehören zu den Grundlagen auf dem magischen Pfad!

Was ist noch wichtig, wenn ich mich der magischen Praxis zuwenden will?

Magische Praxis, das sind zunächst die grundlegenden Übungen in Konzentration, visueller Vorstellungskraft (Imagination) und, nicht zuletzt, Gedankenkontrolle. Jeder, der sich ernsthaft mit Magie beschäftigen will, muß zuerst lernen, sich auf einen bestimmten Punkt hin zu konzentrieren, und zwar auch über längere Zeit. Ohne Konzentrationskraft fruchtet der schönste magische Wille nichts! Die zweite Säule der Magie ist die Imagination, d.h., die Fähigkeit, ein bestimmtes Bild in seinem Geist, also vor seinem "inneren Auge" zu erschaffen und dort eine Weile zu halten. Das übt man erst mit einfachen Gegenständen, später können es komplexere Objekte, bis hin zu ganzen Szenen sein. Schließlich ist es notwendig, seine Gedanken zu kontrollieren! Der gewöhnliche Mensch wird tagtäglich von seinen widersprüchlichen Gedanken und Gefühlen hin und her gerissen. Eben diese Widersprüchlichkeit prägt dann auch die Alltagsrealität, die oft genug von kleineren oder größeren Katastrophen begleitet wird. Der "Alltagsmensch" ist der Sklave seiner Gedanken und seiner Emotionen! Die Befreiung kann erst dann geschehen, wenn man lernt, seine Gedanken und auch seine Emotionen im Zaum zu halten, und die permanent ratternde Gedankenmaschine zeitweilig zur Ruhe zu bringen. Das "Ruhem in der Stille" ist daher eine Kraftquelle der Magie! Aus diesem inneren Zentrum heraus können dann Impulse entwickelt werden, die sich schließlich als Realität manifestieren, nachdem man sie losgelassen hat. Das absichtslose Fließenlassen ist in diesem Zusammenhang ebenfalls ein wichtiger Punkt, durch den der Magier seine Ergebnisse "wie beiläufig" erzielt.

Ich bin schon mehrfach auf den Begriff 'Magick' gestoßen. Was ist denn nun darunter zu verstehen? Hat das auch etwas mit Magie zu tun?

Das Wort Magick kommt aus dem Englischen und ist eigentlich eine Verballhornung des ursprünglichen Wortes Magic, was nichts anderes als Magie bedeutet. Insofern besteht oberflächlich betrachtet auch nur ein marginaler Unterschied zwischen den Begriffen Magie und Magick. Dennoch hat sich in der Definition dieser Begriffe im magischen Sprachgebrauch ein klarer Unterschied herauskristallisiert, weil unter Magic oder Magie auch Zauberkunststückchen eingeordnet werden können. Das hat aber mit Magick nichts zu tun! Magick ist der individuelle Weg, Realität mittels Magie zu beeinflussen bzw. zu verändern, Informationen zu erhalten und Kräfte zu rufen und/oder zu bannen! Die deutsche Rechtschreibung läßt solch eine Identifizierung leider nicht zu. Auch Zauberkünstler bezeichnen sich oft als Magier und nicht als das, was sie im Grunde wirklich sind, nämlich Illusionisten

Was sind magische Rituale und wozu sind sie gut? Was muß ich beachten, wenn ich selbst solche Rituale durchführen will?

Hier kommen wir zu einem der Grundthemen der praktischen Magie: Rituale. Ein magisches Ritual ist eine Zeremonie, in der magische Instrumente und Formeln in einen Zusammenhang gebracht werden, um eine bestimmte Energie zu schaffen, mittels der eine Kraft oder eine Wesenheit gerufen wird. Um es mit einem modernen Begriff auszudrücken: Ein Ritual ist ein magisches Programm! Es enthält ein Gerüst, in dessen Rahmen die Elemente der Operation eingebettet sind und es hat Regeln, nach denen der Magier das Ritual gestaltet. Rituale haben einen initiatorischen Charakter, d.h., sie öffnen Tore des Bewußtseins, die den Magier mit anderen Ebenen in Kontakt bringen. In einem Ritual wird ein Feld aufgebaut. Dabei werden Kräfte oder Wesenheiten angerufen, mit denen der Magier arbeiten will oder von denen er sich Dienste bzw. Informationen erwünscht. In einem Ritual werden Gedanken und Vorstellungen zu einer Assoziationskette verknüpft, mit psychischer Energie geladen und dadurch der angerufenen Kraft ermöglicht, sich zu manifestieren. Dies muß nicht unbedingt während des Rituals geschehen. Oftmals, sogar meist, ist es so, daß während eines Rituals zunächst scheinbar gar nichts geschieht, und die Folgen sich erst später bemerkbar machen! Da bei einem Ritual aber nicht nur willkommene Kräfte auftreten können, sondern sich vielfach eine ganze Menge sekundärer Kräfte (Elementale=psychisch geladene Gedankenformen) angezogen fühlen, die entweder an der Energie des Rituals partizipieren und dieses dadurch schwächen, oder aber sich an die Aura des Magiers binden, um von dieser Energie abzusaugen. Daher gehört zu den grundlegenden Voraussetzungen zur Ausübung praktischer Magie das Erlernen einer Bannung! Die Bannung ist eine magische Schutzformel, z.B. ein Mantra oder eine Geste ("Mudra"), welches auch in ein Ritual eingebunden werden kann und durch die der Magier sich gegen ungebetene Gäste schützt. Wer bei magischen Operationen, in denen Kräfte erzeugt oder gerufen werden, ohne eine Bannung arbeitet, geht ein hohes Risiko ein. Die Folgen können fatal sein, von Poltergeist-Erscheinungen angefangen, über gesundheitliche Störungen bis hin zu Besessenheitsproblemen!

Wie fange ich es am Besten an, wenn ich Magie lernen will? Muß ich mir einen Lehrer suchen oder ist es besser, Mitglied in einer Vereinigung zu werden, die Magie lehrt?

Wie jeder Weg, beginnt auch der magische Pfad mit dem ersten Schritt! So fängt man natürlich erst einmal mit der Theorie an, um das Pferd richtig herum aufzuzäumen. Die theoretische Grundlage ist sozusagen der Einstieg in das magische Gedankengebäude. Suche Dir also eine esoterische Buchhandlung in Deiner Nähe und schau Dich dort erst einmal um. Bestimmt wird es einige Bücher geben, die Dir besonders ins Auge fallen. Das ist kein Zufall, und wenn Du es Dir leisten kannst, solltest Du versuchen, diese Bücher zu erwerben. Es ist ein okkultes Gesetz, daß, wenn man sich mit einem Thema gedanklich besonders intensiv beschäftigt, fallen einem Dinge zu (Zufall, zufallen), die dieses Thema unmittelbar berühren. Das gilt in diesem Fall sowohl für die entsprechende Literatur als auch ganz besonders für einen Lehrer. Viele Magier lernen diese Wissenschaft heute autodidaktisch. Andere haben das Bedürfnis nach einem Lehrer. Lasse Dich dabei von Deinem Gefühl leiten. Wenn es richtig für Dich ist, einen Lehrer zu haben, wird Dir ein solcher auf Deinem Weg auch begegnen. Ähnlich verhält es sich mit okkulten Organisationen, von denen es eine ganze

Was sind magische Rituale und wozu sind sie gut? Was muß ich beachten, wenn ich selbst solche Rituale

Was ist Magie überhaupt

Reihe gibt. Es hängt von Dir selber ab, und mit der Zeit wird sich auch ganz von selbst herausstellen, ob Du für die Magie überhaupt geeignet bist. Denn nicht umsonst gilt die Regel: "Viele sind berufen, doch nicht alle sind erwählt!". Spätestens am "Hüter der Schwelle" trennt sich die Spreu vom Weizen...

Wozu macht man magische Rituale?

Man möchte sich verschiedene Wünsche erfüllen, erreichen, daß Träume und Pläne in Erfüllung gehen, einen bestimmten Menschen verzaubern, drohendes Unheil abwehren, reich werden, im Lotto gewinnen, Erfolg haben usw. – kurzum, man möchte sein eigenes Schicksal in die Hand nehmen und es nach seinen eigenen Wünschen und Vorstellungen beeinflussen.

Ich bin neu in dieser Materie, mit welchen Ritualen soll ich anfangen?

Fang auf jeden Fall klein an. Beginne zum Beispiel damit, einen Parkplatz in Deiner Straße zu bekommen. Wenn das geklappt hat, bestelle Dir einen vor Deinem Haus. Oder besorge Karten für ein ausverkauftes Kino oder Theater. Bekomme einen Tisch in einem überfüllten Restaurant. Laß Kopfschmerzen verschwinden. Magie ist von Haus aus nicht anrühlig, und wie Du an den Beispielen siehst, manchmal überaus praktisch. Und wenn es hier zurückprallt, was kann da schon groß passieren.

Brauche ich unbedingt einen Altar?

Du benötigst auf jeden Fall einen Platz, an dem Du Deine Ritualgegenstände während der Zeremonie läßt. Grundsätzlich benötigst Du nicht einmal diesen, aber es ist praktisch, einen zu haben. Dabei muß es sich nicht um etwas Großes handeln. Einen Freundin von mir hat einen Schuhkarton (allerdings für Stiefel), den sie dafür hernimmt. Darüber legt sie farbige Servietten, die zum Ziel des Rituals passen. Es kann sich auch um ein kleines Regal oder ein Klavier handeln. Auch auf einem Fernseher kannst Du Dir einen Altar einrichten. Dieser sollte während des Rituals aber ausgeschaltet sein.

Was ist der "Pfortner"?

Der Pfortner, auch Hüter der Schwelle genannt, ist ein sogenanntes archetypisches Prinzip, mit dem jeder, der sich ernsthaft mit Magie beschäftigt, über kurz oder lang konfrontiert wird (und dies nicht nur einmal)! Astrologisch ist diesem Prinzip der Planet Saturn zugeordnet, was dem astrologisch Bewanderten bereits einiges sagen dürfte. Saturn steht für das Schicksal, Karma, Verhängnis, Krankheit, Siechtum und Tod – aber auch für die Erkenntnis, die mit der Überwindung dieser Dinge zusammenhängt! Saturn ist das Prinzip, das dem Menschen Grenzen setzt! Dies jedoch nicht, um daran zu scheitern, sondern um diese zu überwinden! Wer dennoch daran scheitert, der ist noch nicht reif für die Welt dahinter. Und genau das repräsentiert der Pfortner! Er konfrontiert den Suchenden mit seinen eigenen Grenzen und Schwierigkeiten! Bevor die Schwelle hinter dem Schleier überschritten werden kann, muß der Suchende den Schlüssel für das Tor dazu finden. Dies geschieht zunächst durch die Konfrontation mit den eigenen Ängsten und Unzulänglichkeiten, die sich durch die persönlichen Verdrängungen manifestieren. Das können unaufgearbeitete Konflikte sein, die plötzlich wieder hochkommen (z.B. Eltern–Kind–Konflikte), es können verdrängte Ängste sein (Dunkelheit!), Neurosen und andere Probleme. Manchmal, nicht immer, erscheint der Hüter der Schwelle in personifizierter Form, z.B. im Traum. Der Pfortner ist der Wächter an der Pforte zur magischen Welt – wer ihn überwinden will, muß zuerst sich selbst überwinden!

Was versteht man Archetyp?

Darunter versteht man so etwas wie Urbilder und –kräfte, die in der kollektiven Psyche der Menschheit wirksam sind und sich in bestimmten geistigen Zuständen, z.B. im Traum oder in Trance manifestieren und spezifische Inhalte vermitteln. Die Bilder auf den ersten 22 Hauptkarten des Tarot (die sog. 'Trümpfe' oder auch 'Arkana') stellen archetypische Kräfte dar! Auch Engel und Dämonen sind in gewisser Weise Archetypen. Die sogenannte Hohe Magie bedient sich z.B. größtenteils des Potentials dieser Kräfte...

Ist es wirklich so einfach, mit dem Willen auf geistigem Wege Veränderungen in der Realität zu bewirken?

Im Grunde tut der Mensch seit der Zeit seiner ersten Bewußtwerdung doch nichts anderes, als die Realität nach seinem Willen zu formen! Wäre dies nicht der Fall, würden wir vermutlich immer noch in Höhlen hausen und auf Bäumen herumklettern – was vielleicht dem Ökosystem unseres Planeten zuträglicher wäre, aber wohl nicht im Sinne der Evolution ist. Das Bewußtsein als Fähigkeit, sich und seine Umwelt zu

Was ist Magie überhaupt

reflektieren und zu erkennen, ist als Teil der göttlichen Kraft (oder wie immer man das Prinzip hinter der Schöpfung nennen will) dem Menschen gegeben, um damit sich selbst zu erkennen und sich weiterzuentwickeln. Sollte dies nicht sein, hätten wir diese Möglichkeit auch nicht, genauso wenig wie wir z.B. über Schwingen verfügen, um wie ein Vogel fliegen zu können. Die Fähigkeiten des menschlichen Geistes impliziert sogar die Aufforderung, seine Realität nach seinen Möglichkeiten zu gestalten! Dazu gibt es zwei Wege: der erste führt über die Materie – daraus resultiert Wissenschaft und Technik. Der zweite führt über den Geist – und daraus resultiert die Magie! Der vollkommene Weg ist der, der beide miteinander verbindet! Und da der Wille Gottes – oder was auch immer – für menschliche Begriffe unerforschlich ist, werden wir uns wohl oder übel mit unserem eigenen Willen begnügen müssen – und bereit sein, dafür auch die Verantwortung zu übernehmen. Da liegt auch der eigentlich Knackpunkt dieser Frage.

Was ist eigentlich Schwarze Magie?

Wenn es nach menschlichen Maßstäben geht, ist Schwarze Magie immer die Magie der anderen! Traditionelle esoterische Glaubensrichtungen unterscheiden zwischen Schwarzer und Weißer Magie. Demnach wäre Schwarze Magie alles, was darauf abzielt, sich selbst auf magischem Wege und auf Kosten anderer Vorteile zu verschaffen oder anderen Menschen zu schaden, also destruktiv wirkend. Weiße Magie wäre hingegen konstruktiv, also Heilungsmagie, etc. So einfach ist das aber nicht! Magie an sich ist absolut wertneutral! Es ist eine Kraft wie z.B. der elektrische Strom und kann für positive wie negative Zwecke angewendet werden – wenn man den Schlüssel dazu besitzt! So gibt es z.B. die niedere Magie, die vorwiegend mit den Naturkräften arbeitet. Dies sind die Wesenheiten der Elemente, PSI-Kräfte, sowie astrale Formen und Dämonen. Die sogenannte Hohe Magie hingegen arbeitet mit höheren spirituellen Kräften und zielt primär auf die Verbindung mit dem geistigen Selbst ab, auch heiliger Schutzengel genannt. Die Grundlage dazu ist die Selbsterkenntnis, die über Selbstbeherrschung und Selbstreflektion erworben wird. Der Unterschied zwischen Schwarz und Weiß gilt, solange der Mensch in der Dualität und Schicksalsverstrickung gefangen ist – welche aus der Unbewußtheit entsteht. Magie aber zielt gerade darauf ab, diese Grenzen zu überwinden, durch Erlangung von Bewußtheit zum Meister seines Schicksals zu werden! Dies aber erfordert harte Arbeit an sich selbst! Schwarze Magie ist das höchstens in den Augen jener Menschen, die zu unwissend, borniert und zu bequem sind, selbst einen solchen Versuch zu wagen – oft blockiert durch die Lehren dogmatischer Glaubenssysteme, die – oft genug kontrolliert – darauf abzielen, den Menschen geistig zu versklaven! Insofern könnte man allenfalls sagen, daß Schwarze Magie der Versuch ist, mit magischen Mitteln Macht über das Schicksal und andere Menschen zu erlangen, ohne vorher Macht über sich selbst zu besitzen! Aus diesem Grunde ist ein solcher Versuch auch stets zum Scheitern verurteilt, denn wer keine Macht über sich selbst besitzt, wird auch niemals wirklich Macht über andere besitzen, geschweige denn über das Schicksal! Solche Menschen werden jedoch gewöhnlich ein Opfer von Kräften und Wesenheiten, die sie für ihre Zwecke benutzen und dann ins Verderben rennen lassen. Daher kommt auch die gängige Auffassung, daß Schwarzmagier in die Hölle kommen, nämlich in die Hölle, die sie sich selbst erschaffen haben...

Ein Magier, der die Stufen Selbstreflektion, Selbstbeherrschung, Selbsterkenntnis beschritten und aufgrund seiner Erfahrungen und Erkenntnisse bereits eine höhere Bewußtheit erlangt hat, unterscheidet nicht zwischen schwarzer und weißer Magie. Auf dieser Stufe hat er es auch nicht mehr nötig, nach irgendwelcher obskuren

Was ist Magie überhaupt

Macht zu streben, da er sie besitzt! Er wendet sie an, um seinen Weg zu gehen und dabei die Dinge heranzuziehen, die er benötigt, und jene Dinge bzw. Kräfte zu entfernen, die ihm im Wege stehen oder schaden.

Kann man Magie "beweisen"?

Eine berechtigte Frage! Es ist tatsächlich schwer, für Magie einen objektiven Beweis zu erbringen, da es vom individuellen Bezugsrahmen abhängt. Magie ist in erster Hinsicht ein Weg der Bewußtseinsveränderung und -entwicklung, wobei die Existenz einer unsichtbaren Welt, einer höheren Daseinsebene vorausgesetzt wird, mit der man geistig in Kontakt tritt, um etwas zu bewirken. Unter "Wie wirken Affirmationen" habe ich versucht, Magie physisch zu erklären. Dabei können sich natürlich auch spontane sogenannte Poltergeist-Phänomene manifestieren, was auch nicht selten passiert, insbesondere dann, wenn externe Wesenheiten der unsichtbaren Welt involviert sind! Die Frage von Existenz und Nichtexistenz stellt sich hierbei gar nicht, da im Prinzip alles existent ist, wenn auch in verschiedenen Bezugssystemen. Ein Magier wählt sich einen Bezugsrahmen, innerhalb dessen er Informationen und Erfahrungen sammeln möchte. Zunächst ist dieser rein subjektiv. Der Knackpunkt liegt darin, Energien aus diesem subjektiven Bezugsrahmen in einen anderen, z.B. objektive Realität zu transferieren. Ob und wie weit dies gelingt, hängt von den Fähigkeiten und Fortschritt des Einzelnen ab. Was dem einen spielend gelingt, muß ein anderer noch lange nicht können. Das bedeutet aber keineswegs, das es nicht möglich ist. Das Grundprinzip ist eigentlich ganz einfach: Wahrnehmung, Bewußtsein und Realität bilden einen engen Zusammenhang. Der Klebstoff ist das Sein an sich. Verändere ich einen Aspekt dieses Gefüges, verändere ich auch die gesamte lokale Struktur. Da Realität letztendlich in unserem Kopf stattfindet, liegt dort auch der Schlüssel zur Veränderung. Realität ist nicht zuletzt Information! Die Übermittlung und Veränderung von Information findet durch Kommunikation statt. Auch Magie wird kommuniziert: Magie ist Kommunikation, auf zahlreichen Wegen.

Wer nun daherkommt und sagt "Ich glaube erst an Magie, wenn Du etwas außergewöhnliches vorführst", liegt ziemlich schief, denn physische Phänomene sind sekundäre Begleiterscheinungen magischer Operationen. Sie sind nicht unbedingt das Ziel. Magie ist ein okkultes Erkenntnisweg, denn um etwas verändern zu können, muß man es erst erkennen! Und wenn ich auf die Aufforderung, z.B. als Beweis für meine magischen Kräfte einen Gegenstand schweben oder verschwinden lassen soll und in diesem Punkt passen muß, heißt das noch lange nicht, daß Magie nicht funktioniert! Magie wirkt, wobei mit wirken ein komplexer Prozeß gemeint ist! Wenn ich es mir also zur Zielsetzung mache, Gegenstände schweben oder beliebig verschwinden und wieder auftauchen zu lassen, dann erfordert das natürlich eine intensive Beschäftigung mit diesem Wollen. Im Lauf der Zeit sind dabei auch Erfolge zu erwarten, wenn man es richtig anstellt.

Wie werde ich ein Magier?

Einige Antworten dazu wurde bereits im ersten Teil der Fragen gegeben. Zunächst einmal hängt es von einem selber ab, was er eigentlich erreichen will und wie das geschehen soll. Die Menschen sind sehr verschieden in ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten. Was für den einen richtig ist, muß es für den anderen noch lange nicht sein! So lassen sich pauschal nur ein paar wenige Ratschläge erteilen.

1. Es beginnt damit, die grundlegende Richtlinie der Magie für sich zu akzeptieren: die Existenz einer unsichtbaren Welt, mit der man in Kontakt treten kann und deren Gegebenheiten durch geistige Kräfte beeinflussbar sind. Da diese unsichtbare Welt mit unserer physikalischen Realität in Wechselwirkung steht, machen sich Manipulationen auf der jenseitigen Ebene analog auch im Diesseits bemerkbar. Daher ist es notwendig, sich auf eine persönliche Suche nach dieser unsichtbaren Welt zu begeben, um sie selbst zu erfahren. Und das bedeutet auch, sich mit der Frage nach dem Tod und dem was danach kommt, auseinanderzusetzen..!
2. Intuition ist eine wichtige Voraussetzung! Wer keine Idee hat, wie er vorgehen soll, hat schlechte Karten! Meistens findet sich nicht gleich ein Lehrer, der einem das nötige Rüstzeug mitgibt. Gewöhnlich ist es sogar so, daß man sich, zumindest am Anfang, den Weg allein erkämpfen muß (erkämpfen deshalb, weil viele Fallstricke, Illusionen und Hindernisse auf dem magischen Weg liegen). Viele geben auf, sobald sich die ersten Schwierigkeiten am Horizont zeigen, und das ist auch gut so, denn: "Man steigt nicht zu Hunderten auf den Gipfel; der kühnste Steiger zwingt den Weg allein!" Die Magie stellt hohe Anforderungen an den Suchenden. Erstens zeigt sie sich nicht gleich auf Anhieb, bzw. auf eine Weise, die nicht immer sofort erkannt wird, zweitens spielt sie einem gerne Streiche, die gewöhnlich mit den eigenen seelischen Knackpunkten zusammenhängen, und drittens konfrontiert sie den Suchenden mit seinen vergrabenen Konflikten, Komplexen und Charakterschwächen, die erkannt und bewältigt werden müssen, wenn man weiterkommen will! Deshalb ist die Beschäftigung mit Magie völlig ungeeignet für Menschen mit schweren psychischen Problemen.
3. An der Lektüre einschlägiger magischer Literatur führt kein Weg vorbei, und sei es, um sich zunächst einen Überblick zu verschaffen. Wie bereits in der Einleitung beschrieben gehört es deshalb den ersten Dingen, die man als angehender Magier tun muß, eine möglichst esoterische Buchhandlung aufzusuchen und mal zu schauen, was es da alles gibt. Das Angebot ist gewöhnlich riesengroß, und schon daher ist es gar nicht so einfach, für sich das Richtige zu finden. Deshalb ist auch hier Intuition vonnöten! Oft ist es so, daß man sich von bestimmten Büchern magisch angezogen fühlt oder diese besonderes Interesse erwecken, wenn man quasi von den Büchern als Leser ausgesucht wird. Diese Bücher sollte man auf jeden Fall erwerben. Niemand hat behauptet, daß es auf dem magischen Weg etwas umsonst gibt. Optimal ist es, wenn Bücher, die einem weiterhelfen, den Weg von selbst zu einem finden, z.B. als unerwartetes Geschenk. Das ist an für sich schon eine Art Magie.
4. Zu guter Letzt weise ich daraufhin, daß man nicht darum herum kommt, sich mit den

Was ist Magie überhaupt

grundsätzlichen magischen Übungen zu beschäftigen! Diese sind u.a. Konzentration, sowie Visualisieren. Ohne diese beiden Fähigkeiten bewirkt man nichts in der Magie! Außerdem wichtig sind noch Übungen in Entspannungstechniken sowie richtiges Atmen! Wer falsch atmet, erzeugt eine Disharmonie in seinem Energiesystem und wird mit magischen Übungen schnell Probleme bekommen, da hier psychische Energie freigesetzt wird, die sich dann in den Blockaden staut. Um hier einen Tip zu geben: Es ist wichtig, immer tief in den Bauchraum zu atmen, d.h., das Zwerchfell muß voll mit einbezogen werden! Die meisten Menschen atmen zu flach. Wenn man jetzt plötzlich anfängt, tief zu atmen, können Schwindelgefühle, Hustenreiz, Lungenstechen und ähnliche Probleme auftreten. Kein Wunder, wenn die Lunge lange Zeit nicht richtig ausgelastet war! Wenn man das aber, ohne zu übertreiben, regelmäßig übt, verschwinden diese Phänomene und es stellt sich mit der Zeit ein gesteigertes Wohlbefinden ein, da der Energiehaushalt sich harmonisiert und die Lebenskraft – auch Prana genannt – steigt. Übrigens ist auch auf eine richtige (=aufrechte) Körperhaltung zu achten! Wer längere Zeit in verkrümmter Haltung vor dem Computer oder am Schreibtisch sitzt, blockiert dadurch ebenfalls seine feinstofflichen Energiekanäle. Es ist z.B. eine gute Übung für den Anfang, gesteigerte Bewußtheit in Bezug auf die eigene Körperhaltung zu entwickeln! Wenn man dies nun noch durch entsprechende Entspannungs-, Konzentrations- und Imaginationsübungen unterstützt, ist alles perfekt! Zum Schluß sei noch erwähnt, daß auch Gedankenkontrolle zu den Fähigkeiten gehört, die man sich als Magier aneignen muß! Denn alle Magie beginnt bei den Gedanken, und nichts ist so mächtig, wie ein konzentriert formulierter und über längere Zeit visualisierter Gedanke! Bleibt noch anzumerken, daß alle ausgesendete Energie letztendlich wieder zu ihrem Verursacher zurückkehrt...

Warum soll ich immer im Osten beginnen

Hier handelt es sich nicht um eine zwingende Vorschrift, sondern, wie alles in diesem Buch, um eine Anregung. Eine Begründung gibt es dafür allerdings trotzdem. Im Osten geht die Sonne auf. Mit der Sonne, deren Licht und Wärme, ist das Leben möglich. Im weitesten Sinne kann man also sagen, daß der Osten der Sitz des Lebens oder der Ort der Geburt ist.

Wie funktionieren Affirmationen

Du weißt sicherlich, daß das menschliche Gehirn, ebenso wie das Herz, mit elektrischen Impulsen arbeitet. Diese etwa 100 Watt starken Ströme kann man mit einem Elektro-Enzephalographen messen, es wird ein EEG, ein Elektro-Enzephalogramm, aufgezeichnet. Damit steht wohl außer Zweifel, daß Gedanken und Emotionen, die ja im Gehirn entstehen, elektrische Energie ausströmt. Wie aber kann dadurch nun Materie beeinflusst werden? Schauen wir uns doch einmal Materie an. Was ist das überhaupt, woraus besteht Materie? Das hast du sicherlich auch schon gehört, nämlich aus Molekülen, die aus Atomen aufgebaut werden. Und ein Atom ist nichts anderes, als winziges, wirbelndes Universum aus Energie mit einem Kern von Neutronen und Protonen. Um diesen Atomkern rasen die Elektronen herum. Genug der Physik. Was wir daraus lernen, ist, daß letztendlich Materie auch nichts anderes als Energie ist, materielle Energie, deren Elektronen durch

Was ist Magie überhaupt

mentale Energie beeinflusst und gesteuert werden kann. Das Ergebnis ist "das Versetzen von Bergen durch den Glauben", gewirkte Magie, beeinflusste Realität. Es können auf diese Art eine Art von Botschaften an Orten, Gebäuden, Plätzen etc. hinterlassen werden, die andere Kräfte oder Energien aufnehmen. Dadurch entsteht unter anderem das Phänomen der Geistererscheinungen.

Wenn ich ein wirklich starkes Ritual benötige, welches sollte ich nehmen?

Jedes Ritual ist von Haus aus stark. Aber es kommt nicht so sehr auf das Ritual an als auf den, der es durchführt. Alle in diesem Buch aufgeführten Ritual waren wirksam für unterschiedliche Menschen, aber das ist natürlich keine Garantie für Dich. Zielgerichtete Gedanken, ein starker Wille und Wissen sind die primären Zutaten für ein mächtiges Ritual. Alles, was ich dazu beitragen kann, ist das Wissen oder die externen Zutaten. Du mußt den Rest tun.

Wie lange dauert es, bis das Ritual wirkt?

In der Magie gibt es den Begriff Zeit nicht. Somit ist nicht klar zu definieren, wie lange es dauert, bis sich ein Wunsch erfüllt hat. Beeinflusst wird der Zeitfaktor durch verschiedene Komponenten, durch das Timing, Deine mentale, physische und geistige Stärke und die konkrete Definition des Zieles. Deshalb auch oft der Satz: „So sei es ab sofort!“, nicht irgendwann einmal.

Ich möchte meine mit einem anderen Mann davongelaufene Frau/Freundin zurück haben. Wenn ich ein solches Ritual durchführe, was wird dann geschehen?

Das ist eine recht komplexe Frage. Liebesrituale, die manipulieren, und das tut dieser, hinterlassen dem Durchführenden immer ein wenig Chaos und werden sich auf jeden Fall irgendwie auswirken.. Du solltest um Deiner selbst willen geliebt werden, und nicht durch Zwang. Trotzdem weiß ich, wie man sich dann fühlt, und habe Verständnis für diese Situation.

Mit anderen Worten, sie zurückzuzwingen, beinhaltet viele Komponenten in verschiedenen Bereichen. Du berührst dabei mehrere Leben (Deines, Deine Partnerin, Ihr Freund, evtl. Kinder), und ohne große Erfahrung (manchmal auch mit) kann das Ritual auch zurückprallen, das heißt, das Ritual arbeitete nicht so wie gewünscht, verfehlte das Ziel oder verpfuschte irgend etwas anderes. Ich habe dadurch einen Job verloren und kann jedem nur abraten, solche Rituale durchzuführen

Gibt es Beispiele für Rituale, die fehlgeschlagen sind?

Natürlich, sie sind zahllos. An folgenden Beispielen kannst Du sehen, was Du alles beachten solltest:

- Du führst ein Geldritual durch. Eine Woche später sterben Deine Eltern und Du erbst und/oder erhältst eine Versicherungssumme.
- Du machst ein Ritual für einen bestimmten Job. Eine besser qualifizierte Person mit 5 Kinder wird dadurch abgewiesen und zum Sozialfall.

Sicher, diese Beispiele sind ziemlich kraß, aber das war auch mein Ziel. Daran siehst Du, was alles beachtet werden muß. Schaden kann auf vielen Wegen entstehen. Wenn Du also Rituale durchziehst, ohne genügend Erfahrung zu haben, dann füge immer Worte hinzu wie: „Laß es aus freiem Willen geschehen!“ oder „Wobei niemand, auch ich nicht, zu Schaden kommt!“

Die aufgeführten Rituale passen nicht genau zu meinem Wunsch. Was nun

Das ist eigentlich normal, denn Rituale werden in der Regel immer für bestimmte Situationen entwickelt. Und ein Ritual, das Du selber kreiert hast, ist viel mächtiger als alle in irgendwelchen Büchern niedergeschriebenen. Die Rituale in diesem Buch sollen nichts anderes sein als Anhaltspunkte, an denen Deine Kreativität ansetzen kann, aber nicht muß. Je mehr Rituale Du erstellt, um so sicherer wirst Du und um so wirkungsvoller werden sie sein. Mehr darüber erfährst Du in dem entsprechenden Kapitel.

Ein Freund weiß, was ich mache und bat mich, ein Ritual für ihn zu zelebrieren. Soll ich das tun?

Schlicht und ergreifend: NEIN! Besonders dann nicht, wenn er nicht selber irgendwie magisch tätig ist. Gesundheitsrituale sind da die Ausnahme. Warum nicht? Wenn das Ritual erfolgreich war, wird es 24 Stunden am Tag an Deiner Tür läuten, und irgendwelche einsamen Herzen bitten Dich um Hilfe. Geht das Ritual aber in die Hose, bist Du der Sündenbock für alle möglichen Probleme im Leben dieser Person. Auf der anderen Seite mußt Du genauso viel oder mehr Energie dafür aufbringen, wie es Dein Freund müßte, wenn er es selber machen würde. Mit anderen Worten, wenn er Dich bittet, ein Ritual für ihn durchzuführen, ist er selber nur zu faul, es selbst zu tun. Und wenn er das Risiko scheut, warum willst Du es Dir aufbürden? Und wenn er selber keine Magie wirken will, steht er sowieso nicht fest dazu. Du sollst dann für ihn an das gewünschte Resultat glauben? Und er? Das einzige Zugeständnis, zu dem Du bereit sein solltest, ist, ihm mit Rat zur Seite zu stehen.

Inhaltsverzeichnis

[Einleitung](#)

[Über mich](#)

[Was ist Magie überhaupt? Fragen und Antworten](#)

Was ist Magie?

Wie wirkt Magie?

Was ist der Unterschied zwischen Magier und Zauberer?

Darf ich über meine Tätigkeit sprechen?

Kann jeder Magie wirken, und wie kann man es lernen?

Welche Voraussetzungen sind notwendig, um Magier zu werden?

Was sind die ersten Fähigkeiten, die ich mir als Magie-Anwärter erwerben muß?

Was ist noch wichtig, wenn ich mich der magischen Praxis zuwenden will?

Ich bin schon mehrfach auf den Begriff 'Magick' gestoßen. Was ist denn nun darunter zu verstehen? Hat das auch etwas mit Magie zu tun?

Was sind magische Rituale und wozu sind sie gut? Was muß ich beachten, wenn ich selbst solche Rituale durchführen will?

Wie fange ich es am Besten an, wenn ich Magie lernen will? Muß ich mir einen Lehrer suchen oder ist es besser, Mitglied in einer Vereinigung zu werden, die Magie lehrt?

Wozu macht man magische Rituale?

Ich bin neu in dieser Materie, mit welchen Ritualen soll ich anfangen?

Brauche ich unbedingt einen Altar?

Was ist der "Pfortner"?

Was versteht man Archetyp?

Ist es wirklich so einfach, mit dem Willen auf geistigem Wege Veränderungen in der Realität zu bewirken?

Was ist eigentlich Schwarze Magie?

Ein Freund weiß, was ich mache und bat mich, ein Ritual für ihn zu zelebrieren. Soll ich das tun?14

Was ist Magie überhaupt

Kann man Magie "beweisen"?

Wie werde ich ein Magier?

Warum soll ich immer im Osten beginnen?

Wie funktionieren Affirmationen?

Wenn ich ein wirklich starkes Ritual benötige, welches sollte ich nehmen?

Wie lange dauert es, bis das Ritual wirkt?

Ich möchte meine mit einem anderen Mann davongelaufene Frau/Freundin zurück haben. Wenn ich ein solches Ritual durchführe, was wird dann geschehen?

Gibt es Beispiele für Rituale, die fehlgeschlagen sind?

Die aufgeführten Rituale passen nicht genau zu meinem Wunsch. Was nun?

Ein Freund weiß, was ich mache und bat mich, ein Ritual für ihn zu zelebrieren. Soll ich das tun?

Grundsätzliches

Die 13 Ziele der Magie

Die Gefahren der Magie

Leichtsinn

Gewissensbisse

Paranoia

Scheinheiligkeit

Realitätsverlust

Die Gesetze der Macht

Werkzeug und Zubehör

Athame oder Dolch

Besen

Glocke

Kelch

Kessel oder Cauldron

Kerzen

Kristallkugel

Öle

Pentagramm oder Drudenfuß

Pentakel

Rauchfaß oder Censer

Steine

Stab

Zauberstab

Und was von all dem brauchst Du nun wirklich?

Vorbereiten der Werkzeuge

Reinigen

Segnen

Buch der Schatten

Arbeitsblatt für Rituale und Sprüche

Ritualeintrag

Wichtige Informationen und Tabellen für die magische Arbeit

Ein Freund weiß, was ich mache und bat mich, ein Ritual für ihn zu zelebrieren. Soll ich das tun?15

Das Pentagramm

Erde
Feuer
Wasser
Luft
Geist

Die Elemente

Erde
Feuer
Luft
Wasser

Farben und ihre Bedeutung für die magische Arbeit

Wochentage und ihre Bedeutung für die magische Arbeit

Zuordnung der Farben zu den Wochentagen

Zuordnung Sternzeichen zu Farben

Mondphasen

Kräuter, Pflanzen und Gewürze

Kräuter, Pflanzen, Gewürze und ihre Bedeutung

Duftöle und ihre Bedeutung

Öle selber herstellen
Astralreisen
Geschäftserfolg
Energie
Vorstellung für einen neuen Job
Kraft
Klärung, Reinigung

Ersatzöle

Astralreisen
Courage
Wahrsagen
Glück
Gesundheit
Liebe
Magische Stärke
Frieden
Prophetische Träume
Schutz
Psychisches Bewußtsein
Reinigung
Spiritualität

Was ist Magie überhaupt

Räuchern

Wie kam es dazu
Rezepte

Runen

Die Bedeutung der Runen

Steine

Steine für Rituale
Reinigen von Steinen

Kerzenmagie

Kerzenrituale
Wie funktioniert Kerzenmagie?
Reinigen der Kerzen
Weißen der Kerzen
Ritzen
Ölen
Brennende Kerzen
Herstellen von Kerzen
Kerzenformen

Ablauf von Ritualen

Das Timing
Reinigung
Erden
Visualisieren
Affirmieren
Meditation
Eigene Absicherung
Den Altar aufbauen
Bedanke Dich
Magie jetzt
Verabschiedung
Den Kreis öffnen

Praxis

Unterstützung auf Deinem magischen Weg

Wie findet man seine geistigen Führer?
Ritual zum Treffen der geistigen Führer

Erfolg

Ein Ritual für eine Anstellung
Sei ein Gewinner
Ritual für ein erfolgreiches Einstellungsgespräch
Ritual für eine Beförderung
Ritual für Erfolg und Wohlstand

Geld

Ein Geldritual

Ein Freund weiß, was ich mache und bat mich, ein Ritual für ihn zu zelebrieren. Soll ich das tun?17

Was ist Magie überhaupt

Ein weiteres Geldritual
Noch ein weiteres Geldritual
Und ein zusätzliches Geldritual
Ein weiteres Ritual, diesmal zum Herstellen einer Ritualflasche für den Empfang von Geld

Liebe

Ein Ritual um herauszufinden, ob jemand bestimmtes zu Dir paßt
Ein Ritual, um unbedingte Liebe aufrecht zu erhalten
Ein Ritual, um Seelen zu verbinden
Ein Ritual, um eine Frau anzuziehen
Ein Ritual, um eine bestimmte Frau anzuziehen

Gesundheit

Ein Ritual gegen Akne
Ein Ritual gegen Schmerzen
Ein Ritual gegen Depressionen
Ein Ritual zum Abnehmen
Ein anderes Ritual zum Abnehmen

Schutz

Schutz-Ritual mit einem Symbol
Einfaches Schutz-Ritual
Marienritual
Ein weiteres Schutzritual
Ein psychisches Schutzritual

Trennung

Ein Ritual, um Liebe zu zerbrechen
Ein Ritual, um ein Paar zu trennen
Ein Ritual, um eine ungewünschte Liebe loszuwerden
Ein Ritual, um die (Ex-)Freundin vom Partner zu trennen
Verschwinde aus meinem Leben

Rituale für unterwegs

Wunschritual
Generelles Ritual
Vertreibe Deinen Ärger
Einfaches Kerzenritual
Vanillekerzenritual
Zahlungen aufschieben

Weitere nützliche Rituale

Ein Ritual für Kraft
Ein Ritual, um die Macht eines Rituals zu brechen
Ein Ritual, um sich von Angewohnheiten zu trennen
Ein Ritual gegen Mobbing
Ein Ritual gegen negative Gefühle in einer Menschenmenge
Ein Ritual um ein gebrochenes Herz zu kurieren
Sende jemanden einen Gedanken

Ein Freund weiß, was ich mache und bat mich, ein Ritual für ihn zu zelebrieren. Soll ich das tun?18

Ablauf

Ich empfehle Dir, daß Du Dir für Deine Rituale eine Skizze machst, wie Du Deinen Altar aufbaust. Damit hast du schon eine Reihenfolge, was wo steht und in welcher Reihenfolge es benutzt bzw. entzündet wird. Achte auch darauf, was von welcher Kerze erhellt wird, wenn es in Deinem Ritual wichtig ist.

Das Timing

Fange jedes Ritual an dem Tag an, der für Dein Ziel der richtige ist (siehe Tigestabelle), z. B. Freitag, der Tag der Venus, für Liebesrituale.

Achte auf die Mondphasen.

Reinigung

Reinigen des Raumes

Die einfachste Möglichkeit, einen Raum zu reinigen, ist es, mit Kampfer zu räuchern. Gehe dabei mit dem Räuchergefäß in jede Ecke des Zimmers und achte darauf, daß der Rauch wirklich überall hin kommt. Doch es geht auch mental. Setz Dich bequem in den Raum auf den Boden. Zünde eine weiße Kerze an und visualisiere einen blauen, violetten oder goldenen Ball. Lasse ihn wachsen und immer größer werden, bis er den gesamten Raum total ausfüllt und kein Platz für negative Energien läßt.

Das rituelle Bad

Das rituelle Bad ist nichts Geheimnisvolles, sondern dient in erster Linie dazu, selber zur Ruhe zu kommen. Lasse also Wasser in die Wanne laufen, gebe eine Handvoll Salz dazu, wenn Du magst, auch noch Duftöle, Schaumbad oder was immer Dir gefällt. Wenn die Wanne nicht voll Schaum ist, kannst Du Schwimmkerzen hineintun. Dann sollte aber möglichst wenig Licht im Bad sein. Mach es aus oder hänge, wenn es geht, ein Handtuch über die Lampe(n). Nimm ruhig z. B. ein Glas Wein mit und mache Musik an, die Dir gefällt und dir zur inneren Ruhe verhilft. Hast Du eine Dusche, geht das nicht ganz so. Dann löst Du eine Handvoll Salz, in warmen Wasser auf, duscht Dich, und währenddessen kippst Du Dir das Salzwasser über den Körper.

Dann atme ruhig und tief, mache Deinen Verstand "leer", werfe den Ärger des Tages über Bord, und bilde einen Schutzball aus goldenem Licht um Dich. Entspanne Dich!!!

Danach trockne Dich ab und ziehe Dir etwas Bequemes über wenn Du das Ritual nicht nackt ausführen möchtest. Nacktheit bringt Dich den natürlichen Mächten und den Energien der Erde näher, aber auch dies ist dies keine Notwendigkeit.

Erden

Hole Dir jetzt Energie von der Erde. Dazu stellst Du Dich so hin, daß Deine Füße ganz den Boden berühren. Schließe die Augen und denke z. B. an einen Baum, wie er dem Wind trotzt, weil er fest mit der Erde verwurzelt ist. Spüre, wie die Energie über Deine Beine in Deinen Körper fließt. Atme dabei tief und ruhig. Ich atme dabei immer goldenes Licht durch die Nase ein und schwarze, aber immer heller werdende Luft durch den Mund wieder aus bis sie genau so golden wieder herauskommt..

Visualisieren

Ein sehr wichtiger Bestandteil eines Rituals ist das Visualisieren, das "Sehen" des Ergebnisses.

Was ist Magie überhaupt

Hier ist eine Übung mit einem Apfel. Übe so etwas bitte wirklich, denn das ist ausschlaggebend für den Erfolg Deiner Magie.

Sehe einen Apfel vor Dir, nimm zur Not einen realen Apfel als Vorbild. Sehe ihn Dir an, fühle und rieche ihn. Schließe die Augen, sehe den Apfel, sehe ihn dreidimensional, sehe, wie Du ihn hältst, spüre sein Gewicht und seine Schale. Halte ihn unter Deine Nase und rieche ihn, dann beiße hinein, höre das Geräusch und spüre den Geschmack.

Natürlich funktioniert sowas auch mit einem Fußball, einem Baum oder was Du willst. Solltest Du Probleme damit haben, dann verbiete Dir, einen Apfel zu sehen. Ein Beispiel? Denke jetzt auf keinen Fall an den Eiffelturm, hörst Du, unter gar keinen Umständen. An was hast Du gedacht?

Affirmieren

Mit Affirmationen "programmierst" Du Dein Un(ter)bewußtsein. Es würde zu weit führen, die ganzen Möglichkeiten hier niederzuschreiben. Außerdem gibt es bereits diverse gute Bücher darüber. Aber ein Beispiel möchte ich doch bringen, so eins aus dem richtigen Leben.

Bei mir kommt es immer wieder vor, daß ich irgendetwas suche. Bevor ich nun meine Wohnung auf den Kopf stelle gebe ich meinem Un(ter)bewußtsein die Aufgabe, das für mich zu erledigen. Wie funktioniert das? Leider kann das wohl niemand so richtig beantworten, aber es klappt. Ich mache das folgendermaßen: Vor dem Einschlafen, in dem Zustand, in dem man nicht mehr so ganz wach ist, ist die "Tür" zum Un(ter)bewußtsein schon etwas geöffnet. Also sage ich immer wieder (mehr oder weniger laut) bis zum tatsächlichen Eintreten in die Welt des Schlafes:

"Wenn ich aufwache finde ich die Rechnung".

Auch wenn ich Rechnungen ungern suche finde ich sie am nächsten Morgen. Das klappt auch mit vergessenen Telefonnummern oder Passagen in Büchern, die ich beim Lesen nicht ganz verstanden habe. Einen Vierer im Lotto hatte ich so auch schon, bin aber wohl noch nicht so fit, daß ein Sechser klappt. Aber das ist auch nicht mein Ziel.

Meditation

Es gibt viele heutzutage Wege, zu meditieren, zu viele, um alle Arten von Verfahren zu erläutern, und nicht jedes Verfahren kann auf jedes Individuum angewandt werden. Ich schlage vor, daß Du versuchst, so vieles Formen wie möglich auszuprobieren, bis Du Dich für Deine Art entscheiden kannst.

Jeder kann meditieren, aber nicht jeder kann allen Formen von Meditation folgen. Ich fand, der leichteste Weg ist durch Verbinden von Farben mit dem Chakren, den sieben Energiezentren im Körper.

Diese Zentren werden alle in einer Reihe gefunden. Damit kann man sich leicht an sie erinnern. Ich integriere auch Musik, denn es ist nichts langweiliger oder frustrierender, als vollkommen ruhig in einem stillen Zimmer zu sitzen. Es funktioniert einfach (bei mir) nicht.

Musik ist die universelle Sprache. Sie hat die Fähigkeit, Deine geistigen Vibrationen zu ändern.

Die Musik, die Du wählst, kann beruhigen, aufregen, und so weiter. Am besten findest Du ein Stück, das Dir gefällt. Es gibt heutzutage eine fantastische Auswahl von Musik im Meditations- oder New Age-Bereich.

Wenn Du diese Musik nicht magst, versuche es mit Klassikern. Benutze aber bitte kein Radio, denn es ist sehr nervend, wenn man gerade abschaltet und dann die Nachrichten beginnen. Sinnvoll sind auch Kopfhörer, da sie zusätzlich Nebengeräusche verdecken. Und mache die Musik bitte nicht zu laut.

Wähle eine Zeit, in der Du nicht gestört wirst. Schalte die Türklingel und das Telefon aus. Sag Deinen Mitbewohnern, daß Du absolute Ruhe für eine bestimmte Zeit brauchst. Oder mache es, wenn sie gar nicht da sind. Gehe vorher auf die Toilette. Und beachte Hunde und Katzen nicht, sie werden Dich nicht stören. Im Gegenteil, meine Tiere lieben es, mit mir zu meditieren.

Am Anfang sollte die Beleuchtung im Zimmer dämmerig sein, weiches Kerzenlicht ist ausgezeichnet. Versuche, in bequemer Haltung und ebensolcher Kleidung, zunächst 5–10 Minuten auszuhalten und steigere die Dauer so wie Du es möchtest. Du kannst es sogar im Stehen machen. Der in fernöstlichen Yogabüchern favorisierte Lotussitz ist für uns westliche Personen nicht auszuhalten. Ich halte es keine 2 Minuten aus, auch wenn ich es immer wieder probiere. Sitz einfach bequem, vielleicht auf einem Stuhl, die Augen geschlossen,

Was ist Magie überhaupt

die Beine gespreizt, die Füße ganz auf der Erde, die Arme hängen an der Innenseite der Oberschenkel herunter, berühren sich aber nicht. Der Kopf hängt entspannt nach unten. Achte darauf, nicht einzuschlafen. Das ist zwar bei der reinen Meditation absolut nichts Böses, aber Du willst ja noch etwas erledigen, und wenn Du erst wieder wach werden muß, ist es der Sache sicherlich nicht dienlich.

Einige Leute ziehen es vor, den Körper Stück für Stück zu entspannen, beginnend bei den Füßen und arbeiten bis zur Spitze des Kopfes vor. Andere können sich bewußt in einigen Sekunden entspannen.

Atme ungefähr 10 mal tief, zähle beim Ein- und Ausatmen jeweils bis 4.

Lasse Deinen Verstand in einen Dämmerzustand fallen. Versuche, Prickeln, Juckreize und so weiter zu ignorieren, aber mach keine bedeutende Schlacht daraus. Schließlich wird Dein Körper gegen das Entspannen nicht protestieren!

Jetzt ist es Zeit zum Glauben. Lache nicht! Wünsche und Glauben ist das Gleiche wie Realität, Du bist es, der die Linie dazwischen zieht. Denke an die Hummel, das kleine, dicke Ding mit den Stummelflügeln. Sie kann eigentlich gar nicht fliegen. Aber sie weiß es nicht und tut es trotzdem.

Stell Dir vor, Du bist ein Springbrunnen mit funkelnendem blauem Licht, oder ein Wasserfall. Dieses Licht entspringt der Spitze Deines Kopfes und fließt an Deinen Seiten herab und wirbelt um Deine Füße. Beobachte diese ununterbrochene Strömung von Licht mit Deinem geistigen (dritten) Auge (welches sich in der Mitte Deiner Stirn über der Nase befindet). Wenn dies vollständig geöffnet wird, ist es ein mächtiges und natürliches Werkzeug.

Sorge Dich nicht, wenn es nicht auf Anhieb funktioniert, wenn du nicht sofort Deinen inneren Film sehen kannst. Es kann bis zu dreißig Tage dauern.

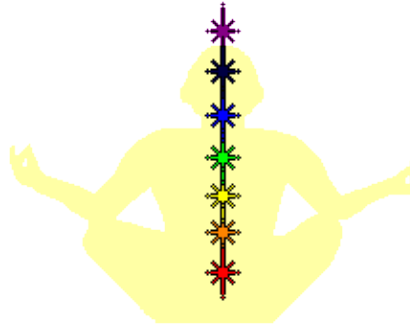
Setze Dich auf keinen Fall unter Druck. Viele Leute haben Angst wegen ihrer Phantasie und daß die Gesellschaft im allgemeinen die Stirn darüber runzeln wird. In der Privatsphäre Deiner Meditation wird es niemand merken oder sich darum kümmern. Lasse Dich deshalb gehen.

Setze die Springbrunnen-Übung wenigstens eine volle Woche fort. Dies wird Deinem Körper und Deinem Verstand Zeit geben, sich darauf einzustellen. Beende jede Übung durch das Zählen rückwärts von zehn bis

Was ist Magie überhaupt

eins. Bei eins öffne die Augen und werde vollständig wach.

Während der zweiten Woche solltest Du dem gleichen Verfahren folgen, aber in dieser Zeit wirst Du den Springbrunnen vervollständigt haben, indem Du die Chakra-Zentren erschließt. Du kannst das als Erscheinen von Bällen farbigen Lichtes vorstellen, als das Öffnen farbiger Blumen (wie eine Rose oder eine Lotosblume), oder als Spiralen farbigen Lichtes.



Beginne bei der Krone Deines Kopfes und bilde einen reinen weißen Ball funkelnden Lichts. Lasse den Ball, der in einer abwärts führende Rotation dreht, an einer Stelle verharren. Wenn Du dir diesen Punkt gemerkt hast, setze es beim nächsten Chakra fort. Es befindet sich im Gebiet des dritten Auges, also oberhalb der Nasenwurzel etwas höher als Deine Augen. Dort bilde einen violetten Ball. Danach baue an der Kehle einen schönen azurblauer Ball. Nun ist das Herz-Chakra an der Reihe, wo er entweder ein helles Grün oder ein warmes Rosa annimmt. Jetzt geht es zu Deinem Nabel und der Ball dort ist gelb, so hell wie Sommersonnenschein. Das Gebiet unter ihm, zwischen dem Nabel und der Leiste, ist die vorletzte Station, in der der Ball eine orange Farbe bekommt. Das letzte Chakra befindet sich in der Leistengegend, und er wird leuchtend rot. Lasse alle Bälle nun in kleine, weiße Bälle von Licht explodieren.

In der dritten Woche wirst Du den härtesten Trick versuchen. Sobald alle Bälle am Drehen sind, lasse ihre Farben ineinander fließen, wie ein riesiger, bunter Wasserfall oder Springbrunnen.

Am Ende der Übung stelle Dir einen Reißverschluß entlang Deines Körpers vor. Du mußt ihn schließen, um die Chakren zu schließen. Lasse sie niemals geöffnet. Wie vorher beende jede Übung durch das Zählen rückwärts von zehn bis eins. Bei eins öffne die Augen und werde vollständig wach.

Du mußt glauben, daß es vom Anfang an funktionieren wird. Wenn Du irgendwelche Zweifel hast, beeinflussen sie Dein Un(ter)bewußtsein. Sei also überzeugt von dem, was Du tust. Versuche eventuell, die Chakren von unten nach oben zu bedienen.

Was ist Magie überhaupt

Meditation funktioniert nicht, wenn Du übermäßig müde bist, oder die Atmosphäre nicht stimmt. Es gibt bestimmte Zeiten im Tag, wo einige Leute besser in Stimmung dafür sind als andere. Wenn der Morgen normalerweise gut für dich ist, versuche das Meditieren in den frühen Stunden statt nachts durchzuführen.

Eine vollständige Meditation wird gemacht, um etwas zu verwirklichen. Eine partielle Meditation, wie der Springbrunnen, wird strukturiert, um die Chakren auszubalancieren und zu erleichtern. Wenn Du mit der partiellen Meditation fertig bist, wirst Du Dich ausgeruht und entspannt, jedoch voller Tatendrang, fühlen.

Wenn Du während der Ausübung einschläfst, sorg Dich nicht zu viel darüber. Dein Körper sagt Dir damit, daß er die Ruhe braucht. Wenn dies aber zu oft passiert, überprüfe Deine Sitzhaltung, das Licht und die Zeit. Vielleicht kann durch Veränderung der Schlaf abgehalten werden.

Wenn Du Deine Meditationsübungen kontrollieren kannst, kannst Du die vollständige Meditationen erforschen, die kreative Visualisierung oder Vergegenwärtigung integrieren.

Wenn Du Schwierigkeiten mit Meditationen hast, solltest Du Dir ein entsprechendes Tonband suchen, das speziell für diesen Zweck hergestellt wird und mit dem sogenannten Subliminalverfahren arbeitet. Dabei werden Dir unterschwellig Botschaften übermittelt, ohne daß Du sie bewußt wahrnimmst.

Eigene Absicherung

Ziehen der Pentagramme

Ziehe in jede Himmelsrichtung, beginnend im Osten im Uhrzeigersinn ein Pentagramm.

Rufen der Elemente

Bei der Anrufung der Elemente solltest Du Deine eigenen Worte finden. Hier sind nur Beispiele. Eigenkreationen sind immer und überall wesentlich machtvoller.

Zuerst wende Dich nach Osten und sprich:

"Energie des Ostens, Wächter der Luft, ich rufe Dich und bitte Dich um Deinen Schutz."

Dann wende Dich nach Süden und sprich:

"Energie des Südens, Wächter des Feuers, ich rufe Dich und bitte Dich um Deinen Schutz."

Dann wende Dich nach Westen und sprich:

"Energie des Westens, Wächter des Wassers, ich rufe Dich und bitte Dich um Deinen Schutz."

Dann wende Dich nach Norden und sprich:

"Energie des Nordens, Wächter der Erde, ich rufe Dich und bitte Dich um Deinen Schutz."

Dann wieder, dem Osten zugewandt:

"Ihr großen Wächter der Elemente, behütet und beschützt diese Ritual vor allen Gefahren und erfüllt diesen Kreis mit Eurer Kraft, auf das mein Ritual erfolgreich wird."

Der magische Kreis

Magie findet idealerweise in einem magischen Kreis statt. Drei Gründe sprechen vom praktischen Standpunkt her dafür.

1. Er sorgt dafür, dass die gesammelte Energie nicht einfach verpufft, sondern in diesem Kreis verbleibt.
2. Er hält negative Einflüsse fern.
3. Er bildet einen abgeschlossenen Raum, eine Art Tempel.

Wenn der Kreis geschlossen wurde, kannst Du mit Deinem Ritual, oder was immer Du tun möchtest, beginnen. Oftmals fühlt man dann auch seine eigenen Grenzen.

Wichtig: Verlasse den Kreis niemals vor dessen Öffnung am Ende des Rituals. Ansonsten ist der Kreis durchbrochen und negative Elemente können eindringen. Ein erneutes Ziehen des Kreises schließt diese Einflüsse ein. Habe also alle benötigten Utensilien zusammen, bevor Du beginnst.

Einen magischen Kreis aufbauen

Dafür gibt es mehrere Möglichkeiten.

1. Markiere die vier Himmelsrichtungen mit etwas, das ihnen zugehörig ist und beginne wieder im Osten.

- *Osten* (Element Luft): eine Räucherung, ein Räucherstäbchen oder irgend etwas, das Luft repräsentiert, wie z.B. eine Feder.
- *Süden* (Element Feuer): eine Kerze, ein Lavagestein oder irgend etwas, das Feuer repräsentiert, wie z.B. eine brennende Öllampe
- *Westen* (Element Wasser): ein Gefäß mit Wasser oder irgend etwas, das Wasser repräsentiert, wie z.B., eine Muschel.
- *Norden* (Element Erde): ein Pentagramm, ein Gefäß mit Erde oder irgend etwas, das Erde

Was ist Magie überhaupt

repräsentiert, wie z.B., ein Gefäß mit Salz.

2. Entzünde in jeder der 4 Himmelsrichtungen eine Kerze in der Farbe, die dem entsprechenden Element zugeordnet ist, also Osten = rot, Süden = weiß, Westen = grau, Norden = schwarz. Dann baue durch einmal Umhergehen Energie in dem Kreis auf und sprich dabei:

3.

"Dies ist der Kreis, in dem nur Gutes erscheint und nur Liebe einkehrt."

4. Bilde einen Kreis aus Teelichtern oder anderen Kerzen.

5. Visualisiere einen Kreis aus goldenem Licht.

6. Ziehe einen Kreis mit einem Athame oder eine Zauberstab.

7. Nimm Salzwasser und spreng damit einem Kreis um Dich.

8. Lege eine rote Schnur kreisförmig aus.

9. Reibe sachte Deine Hände, bis sie sich warm anfühlen, benutze den Zeigefinger, um einen Kreis um Deinen Körper zu ziehen.

Den Altar aufbauen

Baue nun den Altar anhand Deiner Skizze auf und lasse ihn dann ein wenig auf dich einwirken.

Bedanke Dich

Dieser nächste Schritt ist sehr wichtig und sollte nicht übersehen werden. An wen oder was auch immer Du glaubst, bedanke Dich laut für Gesundheit, Glück, gesunde Kinder, Essen in der Speisekammer, und so weiter.

Nun bitte laut um Unterstützung für Deinen Wunsch und gebe auch den Grund dafür an. Es muß nicht kunstvoll sein, sei natürlich. Etwas wie:

"Ich bin dankbar, daß ich meine Bitte vorbringen darf und bitte um Unterstützung bei...."

ist vollkommen ausreichend.

Magie jetzt

Setze Dich bequem hin. Entspanne Dich und meditiere ungefähr 5 Minuten. Meditiere über das kommende Ritual und die einzelnen Schritte, die Du dabei verrichten willst. Und ganz wichtig, verliere Dein Ziel nicht aus den Augen!

Du bist jetzt gereinigt und Deine Gedanken sind auf Dein Ziel fixiert. Jetzt beginne mit der Magie. Richte Deine gesammelte Energie auf Dein Ziel und sage/rufe/singe laut, was Du willst (Ich werde den Job bekommen, ich werde nicht mehr rauchen....) und tue, was auch immer Du für nötig hältst. Einigen reden sehr laut, andere stehen oder tanzen dabei. Keine Angst, es sieht ja keiner zu. Mache das, was für Dich funktioniert und Du für richtig hältst. Wiederhole die Bejahung Deines Erfolgs immer und immer wieder, und sehe vor Deinem geistigen (dritten) Auge das Ergebnis. Kümmere Dich nicht um den Verlauf, denke an das Resultat. Es soll nicht Dein Problem sein, wie das Ziel erreicht wird. Behalte diesen Fokus und die darauf gerichtete Energie. Ich bekomme dann immer das Gefühl, als wenn ich gleich platzen muß. Du fühlst die Macht, Deine ganz persönliche Macht. Nun höre auf zu singen, zu tanzen oder was auch immer du gemacht hast. Lasse Deine Energien jetzt frei, damit sie für Deinen Zweck arbeiten können. In diesem Augenblick hilft es (zumindest mir), wenn ich laut ein Stichwort hinterherrufe. Rufe Geld, Job, Liebe...

Was ist Magie überhaupt

Nun entspanne Dich noch einige Minuten und stelle Dir dabei vor, daß Dein Ziel bereits erreicht ist und was Du dann tust.

Verabschiedung

Die Magie ist nun beendet. Bedanke Dich für das Zuhören und für die Hilfe, die Dir zuteil wird.

Den Kreis öffnen

Verlasse den Kreis nie, ohne ihn geöffnet zu haben. Nimm Deinen Dolch, Deinen Zeigefinger oder Deinen Zauberstab und "schneide" in der Luft einen Durchgang am Rand des Kreises aus. Die Energie wird vom Griff des Messers absorbiert.

Was ist Magie überhaupt? Fragen und Antworten

Was ist Magie?

Magie ist die Kunst, Bewußtsein und Realität in Übereinstimmung mit dem Willen zu verändern. Als solche ist Magie eine geistige Wissenschaft, sie wirkt durch den Geist und mit dem Geist! Teils mit dem eigenen Geist, teils mit geistigen Wesenheiten, zu denen der Magier Kontakt aufnimmt.

Wie wirkt Magie?

Die treibende Kraft ist dabei Dein Unterbewußtsein.

Wenn Dein Unterbewußtsein auf ein bestimmtes Ziel gelenkt ist, dann wird es alle Hebel in Bewegung setzen, um es zu erreichen. Das läßt sich leicht nachvollziehen: wenn Du etwas magst, dann bist Du sehr wahrscheinlich auch gut darin. Wenn Du etwas tust, was Dir widerstrebt, dann machst Du Fehler, bist unkonzentriert, läßt Dich ablenken – kurz: dann passieren irgendwelche dumme Sachen, die verhindern, daß Du erfolgreich bist.

Das Unterbewußtsein ist allerdings nicht unfehlbar. Deine ganze Lebensenergie ist hier angesiedelt, hier sind auch Deine ganzen Blockaden, Neurosen etc., zu Hause.

Die Macht der Worte ist z.B. in Gesprächstherapien akademisch getestet – in der Magie gibt es als Pendant Mantras, Gebete, Affirmationen, Beschwörungen.

Ob Gesten, Worte, Farben, Symbole, Vorstellungen, Aromastoffe, was auch immer, – in der Magie kannst Du alle Register ziehen, um über Deine 5 Sinne und über Deinen Geist auf Dein Unterbewußtsein einzuwirken, es zu formen und zu programmieren.

Man hilft seinem Unterbewußtsein auf die Sprünge durch sogenannte archetypische Signale wie z.B.

Farben: grün = Nahrung, Wachstum, Fortpflanzung, rot = Alarm, Liebe usw.

Symbole: rote Rosen, rosa Briefpapier können der Liebe entsprechen, Kontoauszüge, Pokale den eigenen Erfolg.

Dennoch ist Magie nicht so profan, wie es sich hier liest. Es reicht bei weitem nicht, eine rote Kerze anzuzünden und dann zu meinen, man ist unwiderstehlich. Aber machbar ist es trotzdem.

Was ist der Unterschied zwischen Magier und Zauberer?

Mit Zauberer bezeichne ich persönlich die Personen, die mehr oder weniger spektakulär die Sinne (in erster Linie die Augen) so zurechtbiegen, wie sie es brauchen, um den unbedingt benötigten Zuschauern Illusionen vorzugaukeln, wie z.B. das Verschwindenlassen der New Yorker Freiheitsstatue, das Fliegen durch einen Saal oder das Durchschreiten der chinesischen Mauer und, und, und. Es gibt hunderte solcher Beispiele, und auch ich finde so etwas faszinierend. Trotz allem steckt dahinter nur Geschwindigkeit und Physik.

Magie hingegen findet im Stillen (nicht unbedingt im Geheimen, und auch nicht immer als Solist) statt und dient nicht dazu, Geld damit zu verdienen oder andere Menschen zu täuschen.

Darf ich über meine Tätigkeit sprechen?

Nun, es handelt sich bei Magie nicht um geheime Verschwörungen oder so etwas, trotzdem sollte man zumindest über seine Rituale bzw. Pläne Stillschweigen bewahren, denn wenn jemand weiß, was ich gerade tue, kann er negative Gedanken aussenden und mein Tun beeinträchtigen oder gar ganz zunichte machen.

Kann jeder Magie wirken, und wie kann man es lernen?

Da der Mensch von seiner Grundlage her ein geistiges Wesen ist und aus dem Geist kommt, kann im Prinzip jeder Mensch auch Magie wirken, wobei es natürlich Unterschiede in der Effizienz gibt. Unbewußt tun alle Menschen dies bereits durch ihre Art des Denkens. Magie hat sehr viel mit Denken und mit Gedanken zu tun, es besteht ein eindeutiger Zusammenhang zwischen unserem Denken und der Art, wie wir "Realität" erfahren und verarbeiten. In der Praxis gehört jedoch mehr dazu, um Magier werden zu können. Denn in den allermeisten Fällen ist der Mensch nicht Herr seines Denkens und seines Empfindens, sondern hin- und hergerissen durch Ereignisse in seiner Umgebung. Diese Dinge müssen erst ins Bewußtsein gebracht werden, um sie dort zu transformieren. Dies kann man jedoch lernen, es ist allerdings oftmals ein langer und schwieriger Weg, abhängig davon, wieviel man bereits aus früheren Inkarnationen an Fähigkeiten oder auch Behinderungen mitbringt! Manche benötigen dazu einen Lehrer, der sie anleitet, andere schaffen diesen Weg allein, denn es gilt dann nur noch, einst Gekonntes und Gewußtes wieder an die Oberfläche des Bewußtseins zu bringen.

Welche Voraussetzungen sind notwendig, um Magier zu werden?

Mehrere: Zum einen die Bereitschaft, durch Erziehung und/oder Autoritäten übernommene Paradigmas und Konventionen zu überprüfen und ggf. über Bord zu werfen. Zum anderen der feste Wille, auch dann durchzuhalten, wenn einem "der Wind von vorne ins Gesicht bläst" – und das wird oft der Fall sein, denn auch auf einem magischen Weg fallen einem die Dinge nicht in den Schoß! Die Fähigkeit, Realität zu transformieren, erreicht man nicht, wenn man bei der kleinsten Hürde aufgibt, die sich einem in den Weg stellt.

Was sind die ersten Fähigkeiten, die ich mir als Magie-Anwärter erwerben muß?

Geistig: Aufmerksamkeit !

Seelisch: Gelassenheit !

Körperlich: Entspantheit !

Durch die Aufmerksamkeit des Geistes schärft der Magier seine Sinne und lernt sich und seine eigenen Impulse besser kennen. Durch Gelassenheit lernt er, alle Phänomene, die ihm auf seinem Weg begegnen mögen, ohne emotionale Wertung einzuschätzen und konstruktiv zu nutzen. Durch körperliche Entspantheit lernt er, seinen Körper besser zu beherrschen und Blockaden zu lösen, die ihn sonst behindern würden.

Alle diese drei Faktoren stehen in Wechselwirkung zueinander und bedingen sich daher gegenseitig. Sie gehören zu den Grundlagen auf dem magischen Pfad!

Was ist noch wichtig, wenn ich mich der magischen Praxis zuwenden will?

Magische Praxis, das sind zunächst die grundlegenden Übungen in Konzentration, visueller Vorstellungskraft (Imagination) und, nicht zuletzt, Gedankenkontrolle. Jeder, der sich ernsthaft mit Magie beschäftigen will, muß zuerst lernen, sich auf einen bestimmten Punkt hin zu konzentrieren, und zwar auch über längere Zeit. Ohne Konzentrationskraft fruchtet der schönste magische Wille nichts! Die zweite Säule der Magie ist die Imagination, d.h., die Fähigkeit, ein bestimmtes Bild in seinem Geist, also vor seinem "inneren Auge" zu erschaffen und dort eine Weile zu halten. Das übt man erst mit einfachen Gegenständen, später können es komplexere Objekte, bis hin zu ganzen Szenen sein. Schließlich ist es notwendig, seine Gedanken zu kontrollieren! Der gewöhnliche Mensch wird tagtäglich von seinen widersprüchlichen Gedanken und Gefühlen hin und her gerissen. Eben diese Widersprüchlichkeit prägt dann auch die Alltagsrealität, die oft genug von kleineren oder größeren Katastrophen begleitet wird. Der "Alltagsmensch" ist der Sklave seiner Gedanken und seiner Emotionen! Die Befreiung kann erst dann geschehen, wenn man lernt, seine Gedanken und auch seine Emotionen im Zaum zu halten, und die permanent ratternde Gedankenmaschine zeitweilig zur Ruhe zu bringen. Das "Ruhem in der Stille" ist daher eine Kraftquelle der Magie! Aus diesem inneren Zentrum heraus können dann Impulse entwickelt werden, die sich schließlich als Realität manifestieren, nachdem man sie losgelassen hat. Das absichtslose Fließenlassen ist in diesem Zusammenhang ebenfalls ein wichtiger Punkt, durch den der Magier seine Ergebnisse "wie beiläufig" erzielt.

Ich bin schon mehrfach auf den Begriff 'Magick' gestoßen. Was ist denn nun darunter zu verstehen? Hat das auch etwas mit Magie zu tun?

Das Wort Magick kommt aus dem Englischen und ist eigentlich eine Verballhornung des ursprünglichen Wortes Magic, was nichts anderes als Magie bedeutet. Insofern besteht oberflächlich betrachtet auch nur ein marginaler Unterschied zwischen den Begriffen Magie und Magick. Dennoch hat sich in der Definition dieser Begriffe im magischen Sprachgebrauch ein klarer Unterschied herauskristallisiert, weil unter Magic oder Magie auch Zauberkunststückchen eingeordnet werden können. Das hat aber mit Magick nichts zu tun! Magick ist der individuelle Weg, Realität mittels Magie zu beeinflussen bzw. zu verändern, Informationen zu erhalten und Kräfte zu rufen und/oder zu bannen! Die deutsche Rechtschreibung läßt solch eine Identifizierung leider nicht zu. Auch Zauberkünstler bezeichnen sich oft als Magier und nicht als das, was sie im Grunde wirklich sind, nämlich Illusionisten

Was sind magische Rituale und wozu sind sie gut? Was muß ich beachten, wenn ich selbst solche Rituale durchführen will?

Hier kommen wir zu einem der Grundthemen der praktischen Magie: Rituale. Ein magisches Ritual ist eine Zeremonie, in der magische Instrumente und Formeln in einen Zusammenhang gebracht werden, um eine bestimmte Energie zu schaffen, mittels der eine Kraft oder eine Wesenheit gerufen wird. Um es mit einem modernen Begriff auszudrücken: Ein Ritual ist ein magisches Programm! Es enthält ein Gerüst, in dessen Rahmen die Elemente der Operation eingebettet sind und es hat Regeln, nach denen der Magier das Ritual gestaltet. Rituale haben einen initiatorischen Charakter, d.h., sie öffnen Tore des Bewußtseins, die den Magier mit anderen Ebenen in Kontakt bringen. In einem Ritual wird ein Feld aufgebaut. Dabei werden Kräfte oder Wesenheiten angerufen, mit denen der Magier arbeiten will oder von denen er sich Dienste bzw. Informationen erwünscht. In einem Ritual werden Gedanken und Vorstellungen zu einer Assoziationskette verknüpft, mit psychischer Energie geladen und dadurch der angerufenen Kraft ermöglicht, sich zu manifestieren. Dies muß nicht unbedingt während des Rituals geschehen. Oftmals, sogar meist, ist es so, daß während eines Rituals zunächst scheinbar gar nichts geschieht, und die Folgen sich erst später bemerkbar machen! Da bei einem Ritual aber nicht nur willkommene Kräfte auftreten können, sondern sich vielfach eine ganze Menge sekundärer Kräfte (Elementale=psychisch geladene Gedankenformen) angezogen fühlen, die entweder an der Energie des Rituals partizipieren und dieses dadurch schwächen, oder aber sich an die Aura des Magiers binden, um von dieser Energie abzusaugen. Daher gehört zu den grundlegenden Voraussetzungen zur Ausübung praktischer Magie das Erlernen einer Bannung! Die Bannung ist eine magische Schutzformel, z.B. ein Mantra oder eine Geste ("Mudra"), welches auch in ein Ritual eingebunden werden kann und durch die der Magier sich gegen ungebetene Gäste schützt. Wer bei magischen Operationen, in denen Kräfte erzeugt oder gerufen werden, ohne eine Bannung arbeitet, geht ein hohes Risiko ein. Die Folgen können fatal sein, von Poltergeist-Erscheinungen angefangen, über gesundheitliche Störungen bis hin zu Besessenheitsproblemen!

Wie fange ich es am Besten an, wenn ich Magie lernen will? Muß ich mir einen Lehrer suchen oder ist es besser, Mitglied in einer Vereinigung zu werden, die Magie lehrt?

Wie jeder Weg, beginnt auch der magische Pfad mit dem ersten Schritt! So fängt man natürlich erst einmal mit der Theorie an, um das Pferd richtig herum aufzuzäumen. Die theoretische Grundlage ist sozusagen der Einstieg in das magische Gedankengebäude. Suche Dir also eine esoterische Buchhandlung in Deiner Nähe und schau Dich dort erst einmal um. Bestimmt wird es einige Bücher geben, die Dir besonders ins Auge fallen. Das ist kein Zufall, und wenn Du es Dir leisten kannst, solltest Du versuchen, diese Bücher zu erwerben. Es ist ein okkultes Gesetz, daß, wenn man sich mit einem Thema gedanklich besonders intensiv beschäftigt, fallen einem Dinge zu (Zufall, zufallen), die dieses Thema unmittelbar berühren. Das gilt in diesem Fall sowohl für die entsprechende Literatur als auch ganz besonders für einen Lehrer. Viele Magier lernen diese Wissenschaft heute autodidaktisch. Andere haben das Bedürfnis nach einem Lehrer. Lasse Dich dabei von Deinem Gefühl leiten. Wenn es richtig für Dich ist, einen Lehrer zu haben, wird Dir ein solcher auf Deinem Weg auch begegnen. Ähnlich verhält es sich mit okkulten Organisationen, von denen es eine ganze

Reihe gibt. Es hängt von Dir selber ab, und mit der Zeit wird sich auch ganz von selbst herausstellen, ob Du für die Magie überhaupt geeignet bist. Denn nicht umsonst gilt die Regel: "Viele sind berufen, doch nicht alle sind erwählt!". Spätestens am "Hüter der Schwelle" trennt sich die Spreu vom Weizen...

Wozu macht man magische Rituale?

Man möchte sich verschiedene Wünsche erfüllen, erreichen, daß Träume und Pläne in Erfüllung gehen, einen bestimmten Menschen verzaubern, drohendes Unheil abwehren, reich werden, im Lotto gewinnen, Erfolg haben usw. – kurzum, man möchte sein eigenes Schicksal in die Hand nehmen und es nach seinen eigenen Wünschen und Vorstellungen beeinflussen.

Ich bin neu in dieser Materie, mit welchen Ritualen soll ich anfangen?

Fang auf jeden Fall klein an. Beginne zum Beispiel damit, einen Parkplatz in Deiner Straße zu bekommen. Wenn das geklappt hat, bestelle Dir einen vor Deinem Haus. Oder besorge Karten für ein ausverkauftes Kino oder Theater. Bekomme einen Tisch in einem überfüllten Restaurant. Laß Kopfschmerzen verschwinden. Magie ist von Haus aus nicht anrühlig, und wie Du an den Beispielen siehst, manchmal überaus praktisch. Und wenn es hier zurückprallt, was kann da schon groß passieren.

Brauche ich unbedingt einen Altar?

Du benötigst auf jeden Fall einen Platz, an dem Du Deine Ritualgegenstände während der Zeremonie läßt. Grundsätzlich benötigst Du nicht einmal diesen, aber es ist praktisch, einen zu haben. Dabei muß es sich nicht um etwas Großes handeln. Einen Freundin von mir hat einen Schuhkarton (allerdings für Stiefel), den sie dafür hernimmt. Darüber legt sie farbige Servietten, die zum Ziel des Rituals passen. Es kann sich auch um ein kleines Regal oder ein Klavier handeln. Auch auf einem Fernseher kannst Du Dir einen Altar einrichten. Dieser sollte während des Rituals aber ausgeschaltet sein.

Was ist der "Pfortner"?

Der Pfortner, auch Hüter der Schwelle genannt, ist ein sogenanntes archetypisches Prinzip, mit dem jeder, der sich ernsthaft mit Magie beschäftigt, über kurz oder lang konfrontiert wird (und dies nicht nur einmal)! Astrologisch ist diesem Prinzip der Planet Saturn zugeordnet, was dem astrologisch Bewanderten bereits einiges sagen dürfte. Saturn steht für das Schicksal, Karma, Verhängnis, Krankheit, Siechtum und Tod – aber auch für die Erkenntnis, die mit der Überwindung dieser Dinge zusammenhängt! Saturn ist das Prinzip, das dem Menschen Grenzen setzt! Dies jedoch nicht, um daran zu scheitern, sondern um diese zu überwinden! Wer dennoch daran scheitert, der ist noch nicht reif für die Welt dahinter. Und genau das repräsentiert der Pfortner! Er konfrontiert den Suchenden mit seinen eigenen Grenzen und Schwierigkeiten! Bevor die Schwelle hinter dem Schleier überschritten werden kann, muß der Suchende den Schlüssel für das Tor dazu finden. Dies geschieht zunächst durch die Konfrontation mit den eigenen Ängsten und Unzulänglichkeiten, die sich durch die persönlichen Verdrängungen manifestieren. Das können unaufgearbeitete Konflikte sein, die plötzlich wieder hochkommen (z.B. Eltern–Kind–Konflikte), es können verdrängte Ängste sein (Dunkelheit!), Neurosen und andere Probleme. Manchmal, nicht immer, erscheint der Hüter der Schwelle in personifizierter Form, z.B. im Traum. Der Pfortner ist der Wächter an der Pforte zur magischen Welt – wer ihn überwinden will, muß zuerst sich selbst überwinden!

Was versteht man Archetyp?

Darunter versteht man so etwas wie Urbilder und –kräfte, die in der kollektiven Psyche der Menschheit wirksam sind und sich in bestimmten geistigen Zuständen, z.B. im Traum oder in Trance manifestieren und spezifische Inhalte vermitteln. Die Bilder auf den ersten 22 Hauptkarten des Tarot (die sog. 'Trümpfe' oder auch 'Arkana') stellen archetypische Kräfte dar! Auch Engel und Dämonen sind in gewisser Weise Archetypen. Die sogenannte Hohe Magie bedient sich z.B. größtenteils des Potentials dieser Kräfte...

Ist es wirklich so einfach, mit dem Willen auf geistigem Wege Veränderungen in der Realität zu bewirken?

Im Grunde tut der Mensch seit der Zeit seiner ersten Bewußtwerdung doch nichts anderes, als die Realität nach seinem Willen zu formen! Wäre dies nicht der Fall, würden wir vermutlich immer noch in Höhlen hausen und auf Bäumen herumklettern – was vielleicht dem Ökosystem unseres Planeten zuträglicher wäre, aber wohl nicht im Sinne der Evolution ist. Das Bewußtsein als Fähigkeit, sich und seine Umwelt zu

Was ist Magie überhaupt

reflektieren und zu erkennen, ist als Teil der göttlichen Kraft (oder wie immer man das Prinzip hinter der Schöpfung nennen will) dem Menschen gegeben, um damit sich selbst zu erkennen und sich weiterzuentwickeln. Sollte dies nicht sein, hätten wir diese Möglichkeit auch nicht, genauso wenig wie wir z.B. über Schwingen verfügen, um wie ein Vogel fliegen zu können. Die Fähigkeiten des menschlichen Geistes impliziert sogar die Aufforderung, seine Realität nach seinen Möglichkeiten zu gestalten! Dazu gibt es zwei Wege: der erste führt über die Materie – daraus resultiert Wissenschaft und Technik. Der zweite führt über den Geist – und daraus resultiert die Magie! Der vollkommene Weg ist der, der beide miteinander verbindet! Und da der Wille Gottes – oder was auch immer – für menschliche Begriffe unerforschlich ist, werden wir uns wohl oder übel mit unserem eigenen Willen begnügen müssen – und bereit sein, dafür auch die Verantwortung zu übernehmen. Da liegt auch der eigentlich Knackpunkt dieser Frage.

Was ist eigentlich Schwarze Magie?

Wenn es nach menschlichen Maßstäben geht, ist Schwarze Magie immer die Magie der anderen! Traditionelle esoterische Glaubensrichtungen unterscheiden zwischen Schwarzer und Weißer Magie. Demnach wäre Schwarze Magie alles, was darauf abzielt, sich selbst auf magischem Wege und auf Kosten anderer Vorteile zu verschaffen oder anderen Menschen zu schaden, also destruktiv wirkend. Weiße Magie wäre hingegen konstruktiv, also Heilungsmagie, etc. So einfach ist das aber nicht! Magie an sich ist absolut wertneutral! Es ist eine Kraft wie z.B. der elektrische Strom und kann für positive wie negative Zwecke angewendet werden – wenn man den Schlüssel dazu besitzt! So gibt es z.B. die niedere Magie, die vorwiegend mit den Naturkräften arbeitet. Dies sind die Wesenheiten der Elemente, PSI-Kräfte, sowie astrale Formen und Dämonen. Die sogenannte Hohe Magie hingegen arbeitet mit höheren spirituellen Kräften und zielt primär auf die Verbindung mit dem geistigen Selbst ab, auch heiliger Schutzengel genannt. Die Grundlage dazu ist die Selbsterkenntnis, die über Selbstbeherrschung und Selbstreflektion erworben wird. Der Unterschied zwischen Schwarz und Weiß gilt, solange der Mensch in der Dualität und Schicksalsverstrickung gefangen ist – welche aus der Unbewußtheit entsteht. Magie aber zielt gerade darauf ab, diese Grenzen zu überwinden, durch Erlangung von Bewußtheit zum Meister seines Schicksals zu werden! Dies aber erfordert harte Arbeit an sich selbst! Schwarze Magie ist das höchstens in den Augen jener Menschen, die zu unwissend, borniert und zu bequem sind, selbst einen solchen Versuch zu wagen – oft blockiert durch die Lehren dogmatischer Glaubenssysteme, die – oft genug kontrolliert – darauf abzielen, den Menschen geistig zu versklaven! Insofern könnte man allenfalls sagen, daß Schwarze Magie der Versuch ist, mit magischen Mitteln Macht über das Schicksal und andere Menschen zu erlangen, ohne vorher Macht über sich selbst zu besitzen! Aus diesem Grunde ist ein solcher Versuch auch stets zum Scheitern verurteilt, denn wer keine Macht über sich selbst besitzt, wird auch niemals wirklich Macht über andere besitzen, geschweige denn über das Schicksal! Solche Menschen werden jedoch gewöhnlich ein Opfer von Kräften und Wesenheiten, die sie für ihre Zwecke benutzen und dann ins Verderben rennen lassen. Daher kommt auch die gängige Auffassung, daß Schwarzmagier in die Hölle kommen, nämlich in die Hölle, die sie sich selbst erschaffen haben...

Ein Magier, der die Stufen Selbstreflektion, Selbstbeherrschung, Selbsterkenntnis beschritten und aufgrund seiner Erfahrungen und Erkenntnisse bereits eine höhere Bewußtheit erlangt hat, unterscheidet nicht zwischen schwarzer und weißer Magie. Auf dieser Stufe hat er es auch nicht mehr nötig, nach irgendwelcher obskuren

Was ist Magie überhaupt

Macht zu streben, da er sie besitzt! Er wendet sie an, um seinen Weg zu gehen und dabei die Dinge heranzuziehen, die er benötigt, und jene Dinge bzw. Kräfte zu entfernen, die ihm im Wege stehen oder schaden.

Kann man Magie "beweisen"?

Eine berechtigte Frage! Es ist tatsächlich schwer, für Magie einen objektiven Beweis zu erbringen, da es vom individuellen Bezugsrahmen abhängt. Magie ist in erster Hinsicht ein Weg der Bewußtseinsveränderung und -entwicklung, wobei die Existenz einer unsichtbaren Welt, einer höheren Daseinsebene vorausgesetzt wird, mit der man geistig in Kontakt tritt, um etwas zu bewirken. Unter "Wie wirken Affirmationen" habe ich versucht, Magie physisch zu erklären. Dabei können sich natürlich auch spontane sogenannte Poltergeist-Phänomene manifestieren, was auch nicht selten passiert, insbesondere dann, wenn externe Wesenheiten der unsichtbaren Welt involviert sind! Die Frage von Existenz und Nichtexistenz stellt sich hierbei gar nicht, da im Prinzip alles existent ist, wenn auch in verschiedenen Bezugssystemen. Ein Magier wählt sich einen Bezugsrahmen, innerhalb dessen er Informationen und Erfahrungen sammeln möchte. Zunächst ist dieser rein subjektiv. Der Knackpunkt liegt darin, Energien aus diesem subjektiven Bezugsrahmen in einen anderen, z.B. objektive Realität zu transferieren. Ob und wie weit dies gelingt, hängt von den Fähigkeiten und Fortschritt des Einzelnen ab. Was dem einen spielend gelingt, muß ein anderer noch lange nicht können. Das bedeutet aber keineswegs, das es nicht möglich ist. Das Grundprinzip ist eigentlich ganz einfach: Wahrnehmung, Bewußtsein und Realität bilden einen engen Zusammenhang. Der Klebstoff ist das Sein an sich. Verändere ich einen Aspekt dieses Gefüges, verändere ich auch die gesamte lokale Struktur. Da Realität letztendlich in unserem Kopf stattfindet, liegt dort auch der Schlüssel zur Veränderung. Realität ist nicht zuletzt Information! Die Übermittlung und Veränderung von Information findet durch Kommunikation statt. Auch Magie wird kommuniziert: Magie ist Kommunikation, auf zahlreichen Wegen.

Wer nun daherkommt und sagt "Ich glaube erst an Magie, wenn Du etwas außergewöhnliches vorführst", liegt ziemlich schief, denn physische Phänomene sind sekundäre Begleiterscheinungen magischer Operationen. Sie sind nicht unbedingt das Ziel. Magie ist ein okkultes Erkenntnisweg, denn um etwas verändern zu können, muß man es erst erkennen! Und wenn ich auf die Aufforderung, z.B. als Beweis für meine magischen Kräfte einen Gegenstand schweben oder verschwinden lassen soll und in diesem Punkt passen muß, heißt das noch lange nicht, daß Magie nicht funktioniert! Magie wirkt, wobei mit wirken ein komplexer Prozeß gemeint ist! Wenn ich es mir also zur Zielsetzung mache, Gegenstände schweben oder beliebig verschwinden und wieder auftauchen zu lassen, dann erfordert das natürlich eine intensive Beschäftigung mit diesem Wollen. Im Lauf der Zeit sind dabei auch Erfolge zu erwarten, wenn man es richtig anstellt.

Wie werde ich ein Magier?

Einige Antworten dazu wurde bereits im ersten Teil der Fragen gegeben. Zunächst einmal hängt es von einem selber ab, was er eigentlich erreichen will und wie das geschehen soll. Die Menschen sind sehr verschieden in ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten. Was für den einen richtig ist, muß es für den anderen noch lange nicht sein! So lassen sich pauschal nur ein paar wenige Ratschläge erteilen.

1. Es beginnt damit, die grundlegende Richtlinie der Magie für sich zu akzeptieren: die Existenz einer unsichtbaren Welt, mit der man in Kontakt treten kann und deren Gegebenheiten durch geistige Kräfte beeinflussbar sind. Da diese unsichtbare Welt mit unserer physikalischen Realität in Wechselwirkung steht, machen sich Manipulationen auf der jenseitigen Ebene analog auch im Diesseits bemerkbar. Daher ist es notwendig, sich auf eine persönliche Suche nach dieser unsichtbaren Welt zu begeben, um sie selbst zu erfahren. Und das bedeutet auch, sich mit der Frage nach dem Tod und dem was danach kommt, auseinanderzusetzen..!
2. Intuition ist eine wichtige Voraussetzung! Wer keine Idee hat, wie er vorgehen soll, hat schlechte Karten! Meistens findet sich nicht gleich ein Lehrer, der einem das nötige Rüstzeug mitgibt. Gewöhnlich ist es sogar so, daß man sich, zumindest am Anfang, den Weg allein erkämpfen muß (erkämpfen deshalb, weil viele Fallstricke, Illusionen und Hindernisse auf dem magischen Weg liegen). Viele geben auf, sobald sich die ersten Schwierigkeiten am Horizont zeigen, und das ist auch gut so, denn: "Man steigt nicht zu Hunderten auf den Gipfel; der kühnste Steiger zwingt den Weg allein!" Die Magie stellt hohe Anforderungen an den Suchenden. Erstens zeigt sie sich nicht gleich auf Anhieb, bzw. auf eine Weise, die nicht immer sofort erkannt wird, zweitens spielt sie einem gerne Streiche, die gewöhnlich mit den eigenen seelischen Knackpunkten zusammenhängen, und drittens konfrontiert sie den Suchenden mit seinen vergrabenen Konflikten, Komplexen und Charakterschwächen, die erkannt und bewältigt werden müssen, wenn man weiterkommen will! Deshalb ist die Beschäftigung mit Magie völlig ungeeignet für Menschen mit schweren psychischen Problemen.
3. An der Lektüre einschlägiger magischer Literatur führt kein Weg vorbei, und sei es, um sich zunächst einen Überblick zu verschaffen. Wie bereits in der Einleitung beschrieben gehört es deshalb den ersten Dingen, die man als angehender Magier tun muß, eine möglichst esoterische Buchhandlung aufzusuchen und mal zu schauen, was es da alles gibt. Das Angebot ist gewöhnlich riesengroß, und schon daher ist es gar nicht so einfach, für sich das Richtige zu finden. Deshalb ist auch hier Intuition vonnöten! Oft ist es so, daß man sich von bestimmten Büchern magisch angezogen fühlt oder diese besonderes Interesse erwecken, wenn man quasi von den Büchern als Leser ausgesucht wird. Diese Bücher sollte man auf jeden Fall erwerben. Niemand hat behauptet, daß es auf dem magischen Weg etwas umsonst gibt. Optimal ist es, wenn Bücher, die einem weiterhelfen, den Weg von selbst zu einem finden, z.B. als unerwartetes Geschenk. Das ist an für sich schon eine Art Magie.
4. Zu guter Letzt weise ich daraufhin, daß man nicht darum herum kommt, sich mit den

Was ist Magie überhaupt

grundsätzlichen magischen Übungen zu beschäftigen! Diese sind u.a. Konzentration, sowie Visualisieren. Ohne diese beiden Fähigkeiten bewirkt man nichts in der Magie! Außerdem wichtig sind noch Übungen in Entspannungstechniken sowie richtiges Atmen! Wer falsch atmet, erzeugt eine Disharmonie in seinem Energiesystem und wird mit magischen Übungen schnell Probleme bekommen, da hier psychische Energie freigesetzt wird, die sich dann in den Blockaden staut. Um hier einen Tip zu geben: Es ist wichtig, immer tief in den Bauchraum zu atmen, d.h., das Zwerchfell muß voll mit einbezogen werden! Die meisten Menschen atmen zu flach. Wenn man jetzt plötzlich anfängt, tief zu atmen, können Schwindelgefühle, Hustenreiz, Lungenstechen und ähnliche Probleme auftreten. Kein Wunder, wenn die Lunge lange Zeit nicht richtig ausgelastet war! Wenn man das aber, ohne zu übertreiben, regelmäßig übt, verschwinden diese Phänomene und es stellt sich mit der Zeit ein gesteigertes Wohlbefinden ein, da der Energiehaushalt sich harmonisiert und die Lebenskraft – auch Prana genannt – steigt. Übrigens ist auch auf eine richtige (=aufrechte) Körperhaltung zu achten! Wer längere Zeit in verkrümmter Haltung vor dem Computer oder am Schreibtisch sitzt, blockiert dadurch ebenfalls seine feinstofflichen Energiekanäle. Es ist z.B. eine gute Übung für den Anfang, gesteigerte Bewußtheit in Bezug auf die eigene Körperhaltung zu entwickeln! Wenn man dies nun noch durch entsprechende Entspannungs-, Konzentrations- und Imaginationsübungen unterstützt, ist alles perfekt! Zum Schluß sei noch erwähnt, daß auch Gedankenkontrolle zu den Fähigkeiten gehört, die man sich als Magier aneignen muß! Denn alle Magie beginnt bei den Gedanken, und nichts ist so mächtig, wie ein konzentriert formulierter und über längere Zeit visualisierter Gedanke! Bleibt noch anzumerken, daß alle ausgesendete Energie letztendlich wieder zu ihrem Verursacher zurückkehrt...

Warum soll ich immer im Osten beginnen

Hier handelt es sich nicht um eine zwingende Vorschrift, sondern, wie alles in diesem Buch, um eine Anregung. Eine Begründung gibt es dafür allerdings trotzdem. Im Osten geht die Sonne auf. Mit der Sonne, deren Licht und Wärme, ist das Leben möglich. Im weitesten Sinne kann man also sagen, daß der Osten der Sitz des Lebens oder der Ort der Geburt ist.

Wie funktionieren Affirmationen

Du weißt sicherlich, daß das menschliche Gehirn, ebenso wie das Herz, mit elektrischen Impulsen arbeitet. Diese etwa 100 Watt starken Ströme kann man mit einem Elektro-Enzephalographen messen, es wird ein EEG, ein Elektro-Enzephalogramm, aufgezeichnet. Damit steht wohl außer Zweifel, daß Gedanken und Emotionen, die ja im Gehirn entstehen, elektrische Energie ausströmt. Wie aber kann dadurch nun Materie beeinflusst werden? Schauen wir uns doch einmal Materie an. Was ist das überhaupt, woraus besteht Materie? Das hast du sicherlich auch schon gehört, nämlich aus Molekülen, die aus Atomen aufgebaut werden. Und ein Atom ist nichts anderes, als winziges, wirbelndes Universum aus Energie mit einem Kern von Neutronen und Protonen. Um diesen Atomkern rasen die Elektronen herum. Genug der Physik. Was wir daraus lernen, ist, daß letztendlich Materie auch nichts anderes als Energie ist, materielle Energie, deren Elektronen durch

mentale Energie beeinflusst und gesteuert werden kann. Das Ergebnis ist "das Versetzen von Bergen durch den Glauben", gewirkte Magie, beeinflusste Realität. Es können auf diese Art eine Art von Botschaften an Orten, Gebäuden, Plätzen etc. hinterlassen werden, die andere Kräfte oder Energien aufnehmen. Dadurch entsteht unter anderem das Phänomen der Geistererscheinungen.

Wenn ich ein wirklich starkes Ritual benötige, welches sollte ich nehmen?

Jedes Ritual ist von Haus aus stark. Aber es kommt nicht so sehr auf das Ritual an als auf den, der es durchführt. Alle in diesem Buch aufgeführten Ritual waren wirksam für unterschiedliche Menschen, aber das ist natürlich keine Garantie für Dich. Zielgerichtete Gedanken, ein starker Wille und Wissen sind die primären Zutaten für ein mächtiges Ritual. Alles, was ich dazu beitragen kann, ist das Wissen oder die externen Zutaten. Du mußt den Rest tun.

Wie lange dauert es, bis das Ritual wirkt?

In der Magie gibt es den Begriff Zeit nicht. Somit ist nicht klar zu definieren, wie lange es dauert, bis sich ein Wunsch erfüllt hat. Beeinflusst wird der Zeitfaktor durch verschiedene Komponenten, durch das Timing, Deine mentale, physische und geistige Stärke und die konkrete Definition des Zieles. Deshalb auch oft der Satz: „So sei es ab sofort!“, nicht irgendwann einmal.

Ich möchte meine mit einem anderen Mann davongelaufene Frau/Freundin zurück haben. Wenn ich ein solches Ritual durchführe, was wird dann geschehen?

Das ist eine recht komplexe Frage. Liebesrituale, die manipulieren, und das tut dieser, hinterlassen dem Durchführenden immer ein wenig Chaos und werden sich auf jeden Fall irgendwie auswirken.. Du solltest um Deiner selbst willen geliebt werden, und nicht durch Zwang. Trotzdem weiß ich, wie man sich dann fühlt, und habe Verständnis für diese Situation.

Mit anderen Worten, sie zurückzuzwingen, beinhaltet viele Komponenten in verschiedenen Bereichen. Du berührst dabei mehrere Leben (Deines, Deine Partnerin, Ihr Freund, evtl. Kinder), und ohne große Erfahrung (manchmal auch mit) kann das Ritual auch zurückprallen, das heißt, das Ritual arbeitete nicht so wie gewünscht, verfehlte das Ziel oder verpfuschte irgend etwas anderes. Ich habe dadurch einen Job verloren und kann jedem nur abraten, solche Rituale durchzuführen

Gibt es Beispiele für Rituale, die fehlgeschlagen sind?

Natürlich, sie sind zahllos. An folgenden Beispielen kannst Du sehen, was Du alles beachten solltest:

- Du führst ein Geldritual durch. Eine Woche später sterben Deine Eltern und Du erbst und/oder erhältst eine Versicherungssumme.
- Du machst ein Ritual für einen bestimmten Job. Eine besser qualifizierte Person mit 5 Kinder wird dadurch abgewiesen und zum Sozialfall.

Sicher, diese Beispiele sind ziemlich kraß, aber das war auch mein Ziel. Daran siehst Du, was alles beachtet werden muß. Schaden kann auf vielen Wegen entstehen. Wenn Du also Rituale durchziehst, ohne genügend Erfahrung zu haben, dann füge immer Worte hinzu wie: „Laß es aus freiem Willen geschehen!“ oder „Wobei niemand, auch ich nicht, zu Schaden kommt!“

Die aufgeführten Rituale passen nicht genau zu meinem Wunsch. Was nun

Das ist eigentlich normal, denn Rituale werden in der Regel immer für bestimmte Situationen entwickelt. Und ein Ritual, das Du selber kreiert hast, ist viel mächtiger als alle in irgendwelchen Büchern niedergeschriebenen. Die Rituale in diesem Buch sollen nichts anderes sein als Anhaltspunkte, an denen Deine Kreativität ansetzen kann, aber nicht muß. Je mehr Rituale Du erstellt, um so sicherer wirst Du und um so wirkungsvoller werden sie sein. Mehr darüber erfährst Du in dem entsprechenden Kapitel.

Ein Freund weiß, was ich mache und bat mich, ein Ritual für ihn zu zelebrieren. Soll ich das tun?

Schlicht und ergreifend: NEIN! Besonders dann nicht, wenn er nicht selber irgendwie magisch tätig ist. Gesundheitsrituale sind da die Ausnahme. Warum nicht? Wenn das Ritual erfolgreich war, wird es 24 Stunden am Tag an Deiner Tür läuten, und irgendwelche einsamen Herzen bitten Dich um Hilfe. Geht das Ritual aber in die Hose, bist Du der Sündenbock für alle möglichen Probleme im Leben dieser Person. Auf der anderen Seite mußt Du genauso viel oder mehr Energie dafür aufbringen, wie es Dein Freund müßte, wenn er es selber machen würde. Mit anderen Worten, wenn er Dich bittet, ein Ritual für ihn durchzuführen, ist er selber nur zu faul, es selbst zu tun. Und wenn er das Risiko scheut, warum willst Du es Dir aufbürden? Und wenn er selber keine Magie wirken will, steht er sowieso nicht fest dazu. Du sollst dann für ihn an das gewünschte Resultat glauben? Und er? Das einzige Zugeständnis, zu dem Du bereit sein solltest, ist, ihm mit Rat zur Seite zu stehen.

Die Gesetze der Macht

Mit der Magie wird Dir eine Macht zuteil werden, von der Du bis jetzt noch nicht einmal geträumt hast. Setze sie sinnvoll ein und befolge unbedingt die nachstehenden Regeln.

1. Deine Macht darf nicht benutzt werden, um jemanden zu schaden, zu verletzen oder zu kontrollieren. Aber wenn es unabänderlich ist, setze die Macht ein, um Dein und anderer Leben zu schützen.
2. Die Macht wird nur benutzt, wenn ein Bedürfnis es diktiert.
3. Die Macht kann für Deinen eigenen Gewinn eingesetzt werden, so lang Du dadurch niemanden schadest.
4. Es ist unklug, Geld für die Anwendung Deiner Macht anzunehmen, da es Dich schnell kontrolliert. Es gibt keine Ablaßbriefe, orientiere Dich nicht an Staat und Kirche.

Ein Freund weiß, was ich mache und bat mich, ein Ritual für ihn zu zelebrieren. Soll ich das tun?44

Was ist Magie überhaupt

5. Benutze Deine Macht nicht für Gewinne.

6. Erinnerung Dich stets daran, daß Deine Macht das Geschenk der Gottheit ist, und das sie nie mißbraucht werden oder beschimpft werden sollte.

Weitere nützliche Rituale

Hier habe ich noch einige Rituale zusammengefaßt, die mir in der Vergangenheit hilfreich waren und die keiner der vorherigen Gruppen zuzuordnen sind.

Ein Ritual für Kraft

Dieses Ritual ruft die Elemente und Gottheiten an, wenn Du ein Ritual durchführen willst, zu dem Du extrem viel Kraft benötigst. Ich gebe auch zu, daß es ziemlich theatralisch wirkt und sich wie ein Teil eines Gruselromans liest oder Goethes Faust entliehen sein könnte. Und auf die Gefahr hin, mich lächerlich zu machen, schreibe ich es trotzdem auf, denn es ist wirklich ein unglaublich mächtiges Ritual.

Was brauchst Du?

Einen Zauberstab

Die Utensilien, die Du für Dein Ritual benötigst.

Wann ist es am günstigsten?

Das ist abhängig von Deinem Ritual

Wie kannst Du es machen?

Vor dem eigentlichen Ritual, aber nach Reinigung, Absicherung etc. stelle Dich in Deinen Kreis, die Hände nach oben in die Luft gestreckt, den Zauberstab in der linken Hand und sage etwas wie:

*„Dunkle Nacht und scheinender Mond hört mir zu,
Ost und Süd, West und Nord, hört mich an, ich rufe Euch!
Bei den Mächten von Land und Meer gehorcht mir!
Zauberstab und Pentagramm, Kelch und Schwert
Hört auf mein Wort!
Schnur und Räucherfaß, Mächte der Klinge
Kommt und helft mir!*

*Königin des Himmels, Königin der Hölle,
helft mir bei meinem Ritual!
Gehörnter Jäger der Nacht
Laß meinen Willen durch dieses magische Ritual wirken!“*

Führe nun Dein eigentliches Ritual durch, und bevor Du den Kreis wieder öffnest, sage noch etwas wie:

*„Bei den Mächten von Land und Meer
so wie ich es sage, so soll es sein!
Bei den Mächten von Mond und Sonne
So wie ich es will so wird es gemacht!“*

Ein Ritual zum Abnehmen

Was brauchst Du?

Was ist Magie überhaupt

Eine rosa Kerze mit Halter

Eine braune Kerze mit Halter

Ein Öl deiner Wahl (z.B. Amber, Kokosnuß, Lavendel, Magnolie, Rose, Rosmarin)

Ein Räuchergefäß

Salz oder Sand

Holzkohle

Streichhölzer oder Feuerzeug

Athame (oder etwas zum Ritzen)

Eine Räuchermischung aus z.B.:

- Einen Teil Akazie,
- Einen Teil Ingwer,
- Einen Teil Kümmelsamen,
- Zwei Teile Lavendel,
- Einen Teil Piment,
- Einen Teil Rose,
- Einen Teil Thymian
- Zwei Teile Weihrauch
- Zwei Teile Sandelholz
- Drei Tropfen Rasierwasser

Wann ist es am günstigsten?

Während des abnehmenden Mondes

Wie kannst Du es machen?

Ein Ritual zum Abnehmen

Was ist Magie überhaupt

Fülle Sand oder Salz in das Räuchergefäß, zünde die Holzkohle an und lege sie darauf.

Reibe die rosa Kerze mit dem Öl ein, stelle sie in den Halter und zünde sie an. Ritze in die braune Kerze die Anzahl Kilos, die Du abnehmen willst. Wenn Du willst, kannst Du auch noch Runen hineinritzen. Stelle sie in den Halter und zünde sie an. Wenn die Holzkohle durchgeglüht ist, gebe die Räuchermischung darauf. Visualisiere, wie Du das überflüssige Gewicht verbannst, wie es sich mit dem Rauch in Nichts auflöst.

Ein Ritual, um die Macht eines Rituals zu brechen

Wenn Du annimmst, daß ein Ritual gegen Dich angewandt wurde, kannst Du das mit diesem Ritual abwehren.

Was brauchst Du?

Eine schwarze Kerze

Einen Kessel oder eine schwarze Schüssel

Streichhölzer oder Feuerzeug

Frisches Wasser

Eine weitere schwarze Kerze oder einen Kerzenkleber

Wann ist es am günstigsten?

Donnerstags

Was ist Magie überhaupt

Wie kannst Du es machen?

Die Kerze muß groß genug sein, um über den Kesselrand zu ragen. Der Kessel steht im Kreis im Osten, du sitzt entspannt davor. Befestige die schwarze Kerze mit dem Kerzenkleber oder einigen Tropfen der anderen schwarzen Kerze am Boden des Kessels. Vergewissere Dich, das sie gut hält. Dann gieße das Wasser in den Kessel, bis er randvoll ist. Achte darauf, daß der Docht trocken bleibt. Leere Deine Gedanken noch einmal und zünde dann die Kerze an. Sehe in die Flamme und visualisiere die Kraft des gegen Dich gerichteten Rituals dort hinein. Sehe diese Macht wachsen und gedeihen. Ja, die gegen Dich gerichtete Macht! Während die Kerze herunterbrennt kann sie eventuell spritzen und sie wird ausgehen, sobald das Wasser hoch genug ist. Wenn die Kerze aus ist, ist die Macht gegen Dich zerstreut.

Unterbreche nun die Visualisierung indem Du die Kraft in einer Staubwolke explodieren läßt.

Gieße das Wasser in einen Gully oder einen Fluß und vergrabe die Kerze.

Ein Ritual, um sich von Angewohnheiten zu trennen

Auch dieses Ritual zieht sich über drei Tage hin. Wenn es möglich ist, lasse Deinen Altar oder Arbeitsbereich unberührt.

Was brauchst Du?

Drei Kerzen in den Farben Deiner Wahl (z.B. schwarz zum Verbannen der Angewohnheit, orange für den Wechsel, rot für Courage etc.)

Streichhölzer oder Feuerzeug

Salz

Einen Teelöffel voll Rosmarin

Pergament oder Papier etwa 10 x 10 cm

Ein Ritual, um sich von Angewohnheiten zu trennen

Was ist Magie überhaupt

Dein Lieblingsstift

Einen kleinen Beutel in der Farbe Deiner Wahl (evtl. passend zu den Kerzen)

Räuchergefäß

Drei Stücke Holzkohle

Einen Teelöffel voll Weihrauch

Wann ist es am günstigsten?

Bei abnehmendem Mond am Abend

Wie kannst Du es machen?

Gebe etwas von dem Salz in das Räuchergefäß, zünde ein Stück Holzkohle an und lege es darauf. Meditiere noch etwas über Dein Ziel. Dann nimm Deinen Lieblingsstift und schreibe damit auf das Pergament einige Worte, die Deine Angewohnheit, von der Du Dich trennen willst, beschreiben. Wenn Du z.B. Frust oder Ärger abbauen willst, kannst Du schreiben: „Der Ärger wird mich nicht berühren, ich setze ihn frei!“, oder wenn Du keine Süßigkeiten mehr essen willst, kannst Du eine Praline oder ein Stück Torte malen und es dann dick durchstreichen. Geht auch mit Zigaretten. Hier kannst und solltest Du Deiner Kreativität freien Lauf lassen. Deine Worte müssen sich nicht reimen, und Deine Zeichnung soll auch nicht ausgestellt werden. Es ist nur wichtig, daß Du weißt, was es bedeuten soll.

Zünde nun eine der Drei Kerzen an und rufe dir Deinen Fokus noch einmal in Erinnerung. Du kannst dabei das Element Feuer anrufen, indem Du etwas sagst wie:

„Das Feuer in mir ist stark. Ich habe den festen Willen, mich von (Deiner Angewohnheit) zu trennen!“

Falte das Pergament dreimal und lege es in den Beutel. Gebe auch Weihrauch und Rosmarin hinein, behalte aber dabei immer Dein Ziel im Gedächtnis. Schüttele den Beutel einige Male kräftig durch, aber achte darauf, daß nichts herausfällt. Dann greife in den Beutel und hole etwas von der Mischung heraus, aber nicht das Pergament. Streue es auf die glühende Holzkohle. Wenn der Rauch aufsteigt, atme einige Male tief durch. Du kannst dabei auch das Element Luft anrufen mit Worten wie:

Was ist Magie überhaupt

„Mit jedem Atemzug wird mir klarer, daß ich mich von (Deiner Angewohnheit) trennen kann!“

Gebe etwas Salz in den Beutel, Deine Gedanken dabei immer auf Dein Ziel gerichtet. Du kannst nun das Element Erde anrufen mit:

„Ich habe die Kraft der Erde, ich habe den Willen zur Änderung!“

Setze Dich nun bequem hin und denke über Wege nach, die Dir helfen können, Dich von Deiner Angewohnheit zu trennen. Es werden Dir einige Ideen in den Kopf kommen, an die Du vorher noch nicht gedacht hast.

Lasse die Kerze abbrennen und trage den Beutel bei Dir. Wenn Du schläfst, kannst Du ihn unter Dein Kopfkissen legen.

Am zweiten Abend zünde das zweite Stück Holzkohle an und lege es in das mit Salz gefüllte Räuchergefäß, dann zünde die zweite Kerze an. Halte den Beutel mit beiden Händen und atme einige Male tief und langsam durch. Rufe Dir Dein Ziel, eine Angewohnheit abzulegen, wieder ins Gedächtnis und behalte ihn da solange wie möglich. Wenn Du seit dem gestrigen Tage noch keinen Erfolg gehabt hast, brauchst Du Dich nicht irgendwie schuldig oder frustriert zu fühlen. Änderungen brauchen ihre Zeit, und das Ritual ist erst dann erfüllt, wenn die Angewohnheit abgelegt ist.

Nehme nun wieder etwas von dem Weihrauch–Rosmarin–Salz–Gemisch aus dem Beutel und streue es auf die glühende Holzkohle. Du kannst nun Deine Absicht bestätigen, indem Du etwas sagst wie:

„So wie ich es will, so soll es sein!“

Am dritten Abend wiederholst Du die Prozedur des zweitens Abends mit dem Unterschied, daß Du nun alles, auch das Pergament, aus dem Beutel holst und es auf die glühende Holzkohle gibst. Lege den Beutel an die Seite und konzentriere Dich auf Dein Ziel während du zusiehst, wie der Rauch aufsteigt und das Pergament verbrennt. Sollte das Pergament nicht in Flammen aufgehen, kannst Du es an der Kerze entzünden und dann wieder in das Räuchergefäß geben.

Zum Abschluß sagst Du noch einmal:

Ein Ritual, um sich von Angewohnheiten zu trennen

„So wie ich es will, so soll es sein!“

Ein Ritual gegen Mobbing

Ich hasse Mobbing, und ich nehme an, Du auch. Dieses Ritual wird die Person, die Dich mobbt, nicht in irgendeiner Weise „vergewaltigen“, aber es sorgt dafür, daß sie sich nicht mehr um Dich kümmert.

Was brauchst Du?

Drei schwarze Kerzen

Streichhölzer oder Feuerzeug

Ein schwarzes Band

Ein Stück Papier

Eine schwarz schreibenden Stift

Eine leere, verschließbare Glasflasche

Wann ist es am günstigsten?

Samstags um Mitternacht bei abnehmendem Mond

Wie kannst Du es machen?

Ein Ritual gegen Mobbing

Was ist Magie überhaupt

Stelle die Kerzen in Deinem Kreis so auf, daß sie ein Dreieck bilden, groß genug, daß Du in der Mitte darin sitzen kannst. Zünde die Kerzen an, konzentriere Dich dabei darauf, daß die Person dich ignoriert. Schreibe den Namen der Person auf das Papier und streiche ihn mit einem großen „X“ durch. Falte das Papier drei Mal. Nun sprich etwas wie:

„Ich banne Dich (Name der Person), so daß Du mir nicht mehr schaden kannst, weder physisch noch emotional. Verschwinde aus meinem Leben, laß mich allein! Ich banne Dich (Name der Person), ich banne Dich.“

Binde das Band um das Papier und stecke es in die Flasche. Wenn die Kerzen klein genug sind, kannst Du die Reste am Ende des Rituals mit in die Flasche tun, die Du nun fest verschließt. Lösche die Kerzen, aber blase sie nicht aus. Am nächsten Tag kannst Du entweder die Flasche auf Deinem Grundstück vergraben oder verstecke sie so, daß sie nicht gefunden werden kann.

Passen die Kerzenreste nicht mit in die Flasche, zünde sie später wieder an und lasse sie ganz abbrennen.

Ein Ritual gegen negative Gefühle in einer Menschenmenge

Wenn Du in einer Menschenmenge bist, und negative Gefühle oder Gedanken ergreifen Besitz von Dir, denen Du nicht entkommen kannst, kannst Du folgendes Ritual durchführen. Dabei kannst Du den sonst wichtigen Ablauf mit Reinigung, Meditation etc. vernachlässigen. Ich habe es zu der Zeit, als ich unter Depressionen litt und meinen ersten Gehversuche in der Magie unternahm, erfolgreich in einem überfüllten Restaurant mit einer Serviette zelebriert.

Was brauchst Du?

Ein Stück Papier

Wann ist es am günstigsten?

Jederzeit

Wie kannst Du es machen?

Nimm das Stück Papier und reiße es dreimal ein. Stelle Dir dabei vor, daß Deine negativen Gefühle weggerissen werden. Atme tief durch und lasse positive Gefühle in Dir aufsteigen. Entsorge das zerrissen Papier nicht in Deiner Nähe. Ich warf es seinerzeit in die Toilette. Niemand wird und soll merken, daß Du gerade negative Energien, denen Du ausgesetzt warst, gestoppt hast. Lache, fühle Liebe und Licht und fühle Dich wohl in der Menge.

Ein Ritual um ein gebrochenes Herz zu kurieren

Was brauchst Du?

Einen kleinen weißen oder roten Beutel aus weichem Stoff etwa 5x5 cm

Folgende Kräuter und Blüten (in kleinen Prisen, sie kommen in den Beutel)

Basilikum

Lorbeer

Zimt

Fenchelsamen

Minze

Rosmarin

Thymian

Eisenkraut

Was ist Magie überhaupt

Rosa Rosenblütenblätter

Violette Blüten (z.B. vom Heidekraut)

Etwas, womit Du Dich identifizieren kannst und was Dir etwas bedeutet.

Rasierwasser oder Eau de toilet

Ein weißes Band zum Zubinden des Beutels

Einen Safrantee

Einen Rosenquarz

Je eine weiße und eine blaue Kerze mit Halter

Streichhölzer oder Feuerzeug

Knoblauch- oder Schafgarbenöl (Beschreibung beim Ritual)

Wann ist es am günstigsten?

In der Neumondnacht

Wie kannst Du es machen?

Nimm den Beutel und fülle die Kräuter, Blüten und das Extra, das Dich identifiziert, dort hinein. Tropfe etwas Rasierwasser oder Eau de toilet dort hinein und binde ihn mit dem weißen Band zu. Zünde die Kerzen an und lege den Rosenquarz dazwischen. Nun tropfe etwas Öl darauf. Dieses kannst Du ganz einfach selber herstellen, indem Du entweder eine Knoblauchzehe zerdrückst und diese einige Tage in Olivenöl legst oder, wenn Du Probleme mit dem Geruch hast, Schafgarbe dafür benutzt. Während des Ölens sagst Du etwas wie:

„Kräuter und Blumen, füllt diesen Beutel mit magischer Kraft.

Solange ich diesen Talisman bei mir trage bin ich frei von Schmerz und Leid!

So wie ich es will, so sei es ab sofort!“

Was ist Magie überhaupt

Trage diesen Beutel bei Dir, solange du es willst. Wenn immer der Schmerz Dich einholt, berühre ihn und sende Dein Leid dort hinein.

Schau in die Flammen der Kerzen, visualisiere, wie Du voller Freude und Lebensmut bist. Trinke dabei den Tee. Dann sende all Dein Leid in den Rosenquarz, den Du dann in ein Fenster oder in das Sonnenlicht legst, damit Deine Schmerzen entkommen können.

Sende jemanden einen Gedanken

Jeder weiß, daß es „Gedankenübertragung“ gibt, und fast jeder hat schon einmal so etwas erlebt. Kommt es nicht vor, daß Du einen Anruf machen willst, und Dein Gesprächspartner sagt: „Gerade wollte ich Dich anrufen“ oder „Eben habe ich an Dich gedacht“ ? Hier ist nun ein leichter Weg, diese Art der Kommunikation zu steigern.

Was brauchst Du?

Deinen Lieblingsstein

Bei Problemen beim Visualisieren:

Eine violette, schwarze weiße oder rote (bei wichtigen Nachrichten silberne oder goldene) Kerze mit Halter

Streichhölzer

Ein Stück Pergament oder Papier

Einen Stift

Wann ist es am günstigsten?

Was ist Magie überhaupt

Jederzeit

Wie kannst Du es machen?

Nimm Deinen Lieblingsstein und reibe ihn, wärme ihn in Deiner Hand, während Du die Person visualisierst, der Du etwas sagen möchtest. Stelle Dir einen silbernen Fluß von Deinem Gehirn zum Hirn der anderen Person vor, auf dem Deine Nachricht schwimmt.

Solltest Du, so wie ich manchmal, Probleme beim Visualisieren haben, entzünde die Kerze und schreibe Deine Nachricht auf das Pergament, falte es dann drei mal und lege es unter die Kerze, die Du ganz abbrennen läßt. Wenn das passiert ist, verbrenne das Pergament mit einem Streichholz.

Dein Wunsch ist mein Befehl

Nicht unbedingt einfach durchzuführen, denn die Kerze muß 7 Tage lang ununterbrochen brennen.

Was brauchst Du?

Eine 7-Tages-Kerze in der entsprechenden Farbe

Streichhölzer oder Feuerzeug

Wasser

Eine Untertasse

Ein Stück Papier

Einen Stift

Wann ist es am günstigsten?

Jederzeit

Wie kannst Du es machen?

Gebe etwas Wasser in die Untertasse. Schreibe Deinen sehnlichsten Wunsch (Geld, Erfolg, Liebe...) auf das Papier, falte es drei mal und lege es auf die Untertasse in das Wasser. Stelle die Kerze da drauf und zünde sie an. Wenn das Wasser verdunstet, fülle es nach.

Jede Nacht, bevor Du schlafen gehst, visualisiere, wie Dein Wunsch erfüllt wurde.

Am siebenten Tag lösche die Kerze (NICHT ausblasen!) und entsorge sie (am besten in fließendem Wasser)

Einleitung

Liebe Hexer, Magier und alle, die es werden wollen.

Seit geraumer Zeit nun beschäftige ich mich mit Magie und wundere, ja ärgere mich oft, warum fast alle entsprechenden Bücher, die man in den deutschen Buchläden findet, so sie denn überhaupt vorhanden sind, sich in erster Linie an Frauen richten.

Haben wir Männer keine Magie nötig? Ich bin der Meinung, Magie schadet niemanden, und das soll sie auch nicht. Dennoch ist es keine reine Frauendomäne. Aus Emanzipationsgründen habe ich mich deshalb darangewagt, ein Magiebuch (nicht nur) für Männer zu schreiben. Schließlich waren es früher doch auch schon die Männer, die mit Magie bekannt wurden. Wer hat noch nichts von Merlin gehört? Und waren es nicht auch die Medizinmänner, die bei Eingeborenen unter anderem Magie bewirkt haben? Waren es nicht Voodoopriester, die Voodoo leider fast nur auf negative Weise bekannt gemacht haben?

Aber wozu soll Magie denn gut sein? Gegenfrage: Hast Du nicht schon einmal etwas gesucht und nicht gleich gefunden? Oder hast Du nicht schon einmal etwas gehört oder gelesen und nicht gleich verstanden? Mit passierte so etwas öfter. Bis mir ein entsprechendes Buch wieder den vergessenen Weg zeigte. Magie in ihrer simpelsten Form. Programmiere Dein Un(ter)bewußtsein, bringe das un(ter)bewußte ins Bewußtsein.

Dein Un(ter)bewußtsein ist es auch, das alles daransetzt, die Ziele, die Du erreichen willst, erreichbar zu machen. Wie das funktioniert, erfährst Du in diesem Buch. Die Rituale helfen Dir nur, Dein Un(ter)bewußtsein in die gewünschten Bahnen zu lenken.

Einträge in das Buch der Schatten

Selbstverständlich kannst Du Dein Schattenbuch so führen, wie Du es willst. Hier bekommst Du nur eine Anregung, die sich aus meiner Erfahrung heraus, zumindest für mich, bewährt hat.

Arbeitsblatt für Rituale und Sprüche:

- Art des Rituals oder des Spruches:
- Datum und Zeit der Erstellung:
- Referenzen:
- Astrologische Phase:
- Spezifischer Zweck:
- Liste der Materialien und/oder der benötigten Bestandteile:
- Spezielle Umgebung notwendig:
- Datum, Zeit und astrologische Phase, wenn benötigt:
- Resultate:
- Angerufene Gottheiten während der Vorbereitung:
- Schrittweise Anweisungen für die Vorbereitungen und/oder der Anwendung:
- Zusätzliche Anmerkungen:

Ritualeintrag

Was ist Magie überhaupt

- Art des Rituals:
- Datum und Zeit der Erstellung:
- Mondphase und Astrologische Korrespondenzen:
- Wetter:
- Körperliche Gesundheit:
- Zweck des Rituals:
- Werkzeuge und andere eingesetzte Teile:
- Angerufene Gottheiten:
- Ungefähre Dauer des Rituals:
- Resultate des Rituals:
- Ritual Aufbau:
- Zusätzliche Anmerkungen:

Die Elemente

Hier beschränken wir uns wieder auf die vier bekannten Elemente und deren Zuordnungen.

Erde

Himmelsrichtung: Norden

Farben: Braun, schwarz, purpurrot, grün,

Jahreszeit: Winter

Rituelles Symbol: Pentagramm

Günstigste Mondphase: Letztes Viertel

Günstigste Zeit: Mitternacht

Feuer

Himmelsrichtung: Süden

Farben: Rot, orange, gold

Jahreszeit: Sommer

Rituelles Symbol: Athame oder Schwert

Günstigste Mondphase: Zweites Viertel

Günstigste Zeit: Mittag

Luft

Himmelsrichtung: Osten

Farben: Blau, gelb, grün

Jahreszeit: Frühling

Rituelles Symbol: Zauberstab oder Schwert

Günstigste Mondphase: Erstes Viertel

Günstigste Zeit: Sonnenaufgang

Wasser

Himmelsrichtung: Westen

Farben: Blau, weiß, hellgrau, rosa, hellgrün,

Jahreszeit: Herbst

Rituelles Symbol: Kelch, Becher

Günstigste Mondphase: Vollmond

Günstigste Zeit: Dämmerung

Erfolg

Ein Ritual für eine Anstellung

Was brauchst Du?

Einen kleinen Magneten

Wann ist es am günstigsten?

Jederzeit

Wie kannst Du es machen?

Halte den Magneten in der Hand und stelle Dir lebhaft vor, wie die Arbeit aussieht, die Du haben willst und welches Gefühl Du hast, wenn Du diesen Job erhältst.

Visualisiere weder Namen, Erscheinungen oder irgendwelche Details, denn diese beschränken Deine Auswahl.

Sage laut und deutlich Deine Qualifikationen für die Anstellung und bitte darum, diese in einer bestimmten Anzahl von Tagen zu erhalten.

Aktiviere Deine Kräfte und lade damit den Magneten. Dieser zieht nun die gewünschte Arbeit an. Mache die nächsten Tage nie mehr als sechs entsprechende Kontakte pro Tag bis Du die Tätigkeit findest, die Du Dir wünschst. Und habe den Magneten immer dabei.

Sei ein Gewinner

Was brauchst Du?

Weißen Pappkarton, groß genug, um darauf zu sitzen

Einen blau schreibenden Stift

Wann ist es am günstigsten?

Montags nach 19 Uhr

Wie kannst Du es machen?

Legen den Karton auf den Fußboden und zeichne mit dem blauen Stift darauf einen großen Kreis im Uhrzeigersinn. Stelle Dich in den Kreis, hebe Deine Arme in die Luft und atme einige Male tief durch. Dann setze Dich mitten in den Kreis und wiederhole Worte wie diese:

„Durch die Macht der Zahl, durch die Macht von Fortuna, werden alle, die innerhalb dieses Kreises sitzen, Erfolg haben!“

Nun schreibe die zahlen 7, 11 und 9 so auf den Karton, daß sie ein Dreieck bilden. Nun sage:

„Der Kreis ist geschlossen, die Magie wird andauern. So sei es ab sofort!“

Verwahre den Karton mit dem Kreis gut und setze Dich jedesmal dort hinein, wenn Du eine Entscheidung für Deinen Ruf oder Erfolg zu fällen hast.

Ritual für ein erfolgreiches Einstellungsgespräch

Was brauchst Du?

Eine grüne Kerze mit Halter

Streichhölzer oder Feuerzeug

Wann ist es am günstigsten?

Jederzeit

Wie kannst Du es machen?

Zunächst mußt Du visualisieren, wie Du Deinem zukünftigen Chef die Hand schüttelst. Dann nehme die grüne Kerze zwischen Deinen Handflächen, lenke Deine gesammelte Energie darauf, entzünde sie und sage z.B.:

„Erfolg kommt zu mit. Erfolg kommt, so soll es sein ab sofort!“

Blase nun die Kerze aus und visualisiere, wie die Energie die Kerze verläßt um neue Gelegenheiten für dich zu suchen.

Am Tag des Gespräches stelle Dir vor, wie ein purpurrotes Licht vor Dir glüht, daß veranlaßt, daß alle, die in Kontakt mit Dir kommen, Deinem Charme nicht widerstehen können und Dich bezaubernd und talentiert finden.

Ritual für eine Beförderung

Was brauchst Du?

Eine rote oder goldene Kerze mit Halter

Streichhölzer oder Feuerzeug

Wann ist es am günstigsten?

Sonntags

Wie kannst Du es machen?

Konzentriere Dich auf die Beförderung, entzünde dabei die Kerze. Während du in die Flamme schaust und Deine Beförderung visualisierst, sage etwas wie z.B.:

„Wie ein riesiger Luftballon, steige ich zu den Himmelsgewölbe hinauf.

Drei Schritte gleichzeitig nehmend Ich mache das Rennen.

Um die Position zu erhalten die für mich bestimmt ist, die auf mich wartet.

So sei es ab sofort!“

Ritual für Erfolg und Wohlstand

Was ist Magie überhaupt

Was brauchst Du?

Einen kleinen grünen oder braunen Talismanbeutel

Drei silberne Münzen

Zimt und Zedernholz (beides gemahlen)

Einen Zauberstab

Ein Pentagramm

Athame oder Messer

Salz oder Sand

Räuchergefäß

Holzkohle

Eine rote oder goldene Kerze mit Halter

Streichhölzer oder Feuerzeug

Wann ist es am günstigsten?

Bei zunehmenden oder vollem Mond

Wie kannst Du es machen?

Lege das Pentagramm mitten auf den Altar. Stelle das Räuchergefäß darauf. Gib etwas Salz oder Sand da hinein. Zünde die Holzkohle an und lege sie darauf. Streue nun Zimt und Zedernholz darauf, aber behalte etwas davon zurück. Nimm Deinen Zauberstab und berühre jede Münze damit, während du etwas sagst wie z. B.:

„Glänzendes Silber, Münze des Mondes

Glänzend und rund, bringt mir Segen

Ziehen zu meinen Händen mehr ihrer Sorte

Ritual für eine Beförderung

Was ist Magie überhaupt

Vervielfachen sich, wachsen, wie das Bild in meinen Gedanken!“

Halte nun die Münzen und die Reste von Zimt und Zedernholz in den Rauch. Rühre den Rauch dabei sieben Mal im Uhrzeigersinn um und sage:

„Elemente der Erde, stark und voll Macht,

teilt Eure Schätze mit mir in dieser Nacht.

Teilt mit mir Reichtümer von Silber und Gold,

Erfolg und Wohlstand ist mir hold!“

Leere jetzt Deine Hand mit den Münzen, dem Zimt und dem Zedernholz in den Talismanbeutel, den Du über Nacht im Mondlicht liegen läßt.

Tragen den Beutel entweder immer bei Dir oder bewahre ihn neben Deinem Bett auf, wo du ihn jede Nacht sehen kannst.

Farben und ihre Bedeutung für die magische Arbeit

Farbe	Bedeutung
--------------	------------------

Blau	Gesundheit
------	------------

Gelb	Anziehung
------	-----------

Was ist Magie überhaupt

Gold	Reinigung
Grau	Gerichtsverhandlungen
Grün	Geld, Beruf, Erfolg
Orange	Fruchtbarkeit
Rosa	Leidenschaft
Rot	Liebe
Schwarz	Abwehr, Schaden
Violett	Prüfungen, Verhandlungen
Weiß	Schutz, Reinigung, Göttlichkeit

Zuordnung der Farben zu den Wochentagen

Wochentag

Farbe

Montag Weiss, silber, grau

Dienstag Rot

Mittwoch Orange

Donnerstag Violett, königsblau

Freitag Grün, rosa

Samstag Schwarz, braun

Sonntag Gelb, gold

Geld

Beachte bei den Geldritualen unbedingt folgendes:

Sei nicht unverschämt, sondern nehme nur den tatsächlich benötigten Betrag, es könnte sonst leicht ins Negative umschlagen und Du hast dann zusätzlich noch den angegebenen Betrag zu bezahlen. Führe diese Rituale nur durch, wenn es keinen anderen Weg mehr gibt, und ziehe nicht ein Ritual vor, weil es ja so einfach und bequem ist. Das Ziel hierbei ist auf keinem Fall, z. B. Geld für ein neues Auto zu bekommen. Es soll, wie ich selber schmerzlich erfahren mußte (bei mir wurde eine Eigentumswohnung zwangsversteigert), wirklich nur durchgeführt werden, wenn Dir das Wasser bis zum Hals steht, also wenn Du z. B. nicht in der Lage bist, Deine monatlichen Rechnungen zu bezahlen.

Wichtig ist es auch, daß niemand anderes dabei zu Schaden kommt. Wird das vergessen, könnte es im schlimmsten Falle zu einer Erbschaft kommen, und damit meine ich nicht das so "gewonnene" Geld sondern den damit verbundenen Todesfall. Es könnte sich aber auch um Geld von einer Versicherung handeln, daß man für einen selbsterlittenen Unfall bekommt. Also sei lieber vorsichtig.

Ein Geldritual

Ein extrem einfaches, aber trotzdem erfolgreiches Geldritual ist das folgende:

Was brauchst Du?

Eine grüne Kerze mit Halter

Money-Drawing-Öl (alternativ Patchoulie, Jasmin oder Zimt)

Einen blanken Pfennig

Athame (oder etwas zum Ritzen)

3 grüne Aventurine

Streichhölzer oder Feuerzeug

Geld

Wann ist es am günstigsten?

An einem Freitag bei zunehmenden Mond

Wie kannst Du es machen?

Ritze den gewünschten Betrag in die Kerze. Reibe die Kerze mit dem Öl ein und lade sie dabei mit Deiner vorher gesammelten Energie. Stelle sie in den Halter auf Deinem Altar. Lege den blanken Pfennig davor und verteile die 3 Aventurine um den Kerzenhalter und den Pfennig. Dann wiederhole dreimal:

"Geld, Geld komm' zu mir, (der Betrag, den Du brauchst und den Du in die Kerze geritzt hast) ist, was ich dringend brauche. Es soll dabei niemand zu Schaden kommen und vielen helfen. Nun vervielfacht diesen blanken Pfennig sofort."

Zünde nun die Kerze an und schaue in die Flamme. Visualisiere dabei, daß Du das Geld bereits hast und damit Deinen Verpflichtungen nachkommst. Tu das so lange wie möglich.

Nachdem die Kerze ganz abgebrannt ist, entsorge die Reste und trage den Pfennig immer bei Dir

Ein weiteres Geldritual

Was brauchst Du?

Eine grüne Kerze

Einen Kerzenkleber

Minzöl

Ein weiteres Geldritual

Was ist Magie überhaupt

Athame (oder etwas zum Ritzen)

Eine Münze

Eine Glasschüssel (möglichst ein Fischglas) oder ein leeres Aquarium

Streichhölzer oder Feuerzeug

Etwas Wasser

Wann ist es am günstigsten?

Jeder Tag während des zunehmenden Mondes, möglichst donnerstags

Wie kannst Du es machen?

Ritze Symbole in die Kerze, die Du mit Geld oder Reichtum in Verbindung bringst (\$-Zeichen etc.) und reibe sie mit dem Minzöl ein und lade sie dabei mit Deiner vorher gesammelten Energie. Fixiere sie mit dem Kerzenkleber am Boden der Schüssel in der Mitte. Gieße vorsichtig das Wasser hinein. Werfe nun die Münze in das Wasser, aber werfe die Kerze dabei nicht um. Zünde die Kerze an und lasse sie einige Minuten brennen. Sage dabei etwas wie z. B.:

"Geld, Geld, komme herbei, ich brauche Dich für mancherlei!"

Lasse die Kerze brennen und sei in der Nähe des Ritualortes, wenn Du am Monatsende Deine Ein- und Ausgaben gegenüberstellst.

Noch ein weiteres Geldritual

Was ist Magie überhaupt

Was brauchst Du?

Je 1 1–Pfennig, 2–Pfennig, 5–Pfennig, 10–Pfennig, 50–Pfennig, 1–DM, 2–DM, 5–DM und 10–DM Münze

Einen Teppich oder eine Fußmatte

Wann ist es am günstigsten?

Jeder Tag während des zunehmenden Mondes, möglichst donnerstags

Wie kannst Du es machen?

Das Wichtigste zuerst, dieser Spruch wirkt nicht von heute auf morgen. Und obwohl er so einfach ist, funktioniert er trotzdem, oder vielleicht gerade deshalb.

Lege die Münzen einfach unter den Teppich oder unter die Fußmatte nahe Deiner Eingangstür, denn das ist die Tür, durch die das Geld zu Dir kommen wird. Konzentriere Dich dabei auf den Geldfluß, der in Deine Wohnung HINEIN kommt. Laß es nicht in die andere Richtung fließen. Sage dabei etwas wie:

"Geld, Geld an der Tür, komm geschwind her zu mir!"

Wenn allerdings die Fußmatte oder das Geld weggenommen wird, ist dieser Spruch gebrochen. Aber es wird nichts Negatives passieren.

Und ein zusätzliches Geldritual

Was brauchst Du?

Und ein zusätzliches Geldritual

Was ist Magie überhaupt

Eine grüne Kerze

Evtl. eine rote Kerze

Athame (oder etwas zum Ritzen)

Streichhölzer oder Feuerzeug

Zimt oder Sandelholzöl

Ein Tropfen Honig

Kerzenhalter

Wann ist es am günstigsten?

Jeder Tag während des zunehmenden Mondes, möglichst Donnerstags

Wie kannst Du es machen?

Die grüne Kerze reicht aus, aber die zusätzliche rote beschleunigt die Magie.

Ritze in die gereinigte(n) Kerze(n), voll Konzentration auf Dein Ziel, schnell Geld zu erhalten, Geldsymbole, wie DM, \$, ¥, £, etc., aber Runen aus dem alten Futhark wirken auch gut. Ich benutze immer die Rune Raido (R), die Verbindung bedeutet, und Teiwaz (T), die für den Geist steht. Wer will, kann auch die Symbole

für den Gott (ein Kreis, darauf ein Halbkreis als Hörner) und die Göttin (rechter Halbkreis links an einem Kreis, rechts daran ein linker Halbkreis) und andere Symbole, von denen Du meinst, das sie wirken, wie vielleicht ein vierblättriges Kleeblatt oder ein Füllhorn.

Danach öle die Kerze(n) mit dem Öl ein, natürlich wieder voller Konzentration auf Dein Ziel. Achte beim Einölen auch darauf, das Du zu Deinem Körper hin einreibst, den Du möchtest ja, daß das Geld zu Dir kommt.

Wenn Du damit fertig bist, nehme einen Tropfen Honig und schmiere ihn mit Deinem Finger unten an die Kerze(n) und lecke den Rest vom Finger.

Und ein zusätzliches Geldritual

Entzünde (immer noch voller Konzentration) die Kerze(n) und lasse sie ganz abbrennen.

Ein weiteres Ritual, diesmal zum Herstellen einer Ritualflasche für den Empfang von Geld

Was brauchst Du?

Fünf 1-Pfennig Stücke

Fünf 10-Pfennig Stücke

Fünf 1-DM Stücke

Fünf Körner Mais

Ein Teelöffel weißes Mehl

Fünf ganze Gewürznelken

Ein Teelöffel Zimt (oder 3 Stangen)

Ein Teelöffel Muskatnuß

Eine Glasflasche, in die das alles paßt

Wann ist es am günstigsten?

Am Abend des neuen oder des vollen Mondes

Wie kannst Du es machen?

Tu das Geld in die Flasche und die restlichen Zutaten obenauf. Halte sie in Deinen Händen und visualisiere, wie Deine Energie dort hineinfließt. Sehe Dich selbst lächeln und höre Dich sagen, wie gut die Flasche funktioniert hat. Nun verschließe die Flasche. Wenn du Rechtshänder bist, halte sie in Deiner rechten Hand, sonst natürlich in der linken, und schüttele sie gut durch. Sage dabei etwas wie z. B.:

"Geld, Geld, komm herbei,

Geld, Geld, mach mich frei!

Geldsorgen und Not

Sind bei mir jetzt ohne Brot!"

Wenn Du Geld brauchst, nehme einfach die Flasche zur Hand und schüttele sie. Visualisiere dabei, wie Du das benötigte Geld verwendest.

Gesundheit

Diese Rituale ersetzen in keiner Weise den Arzt!!!

Ein Ritual gegen Akne

Was brauchst Du?

Etwas Rasierwasser

Eine blaue Kerze mit Halter

Streichhölzer oder Feuerzeug

Einen Spiegel

Wann ist es am günstigsten?

In der Voll- oder Neumondnacht

Wie kannst Du es machen?

Wasche bei der Reinigung ganz besonders Dein Gesicht oder die Stelle, die von Akne befallen ist. Mache es Dir in Deinem Kreis bequem. Stelle die Kerze im Osten auf und zünde sie an. Schauge in die Flamme und verreibe etwas Rasierwasser zwischen Deinen Händen. Lege Deine Hände auf die befallenen Stellen und sage dabei z.B.:

Was ist Magie überhaupt

„Erde heile mich, Feuer verbrenne meine Akne, Luft verwehe die Asche und Wasser reinige meine Haut. Gott (oder die von Dir bevorzugte Gottheit) heile mich sofort!“

Schaue nun in den Spiegel und stelle Dir vor, wie grüne und weiße Heilenergie Dein Gesicht reinwaschen. Je länger Du das visualisierst desto besser ist es.

Ein Ritual gegen Schmerzen

Was brauchst Du?

Einen Nagel

Einen Hammer oder einen faustgroßen Stein

Wann ist es am günstigsten?

Jederzeit, am günstigsten jedoch bei abnehmendem Mond

Wie kannst Du es machen?

Reibe den Nagel über die schmerzenden Stellen. Visualisiere, daß er die Schmerzen aufnimmt. Gehe nach draußen und hämmere mit dem Hammer oder dem Stein den Nagel in die Erde. Vergegenwärtige dabei, wie die Erde Deine Schmerzen absorbiert.

Ein Ritual gegen Depressionen

Dieses ist eines der Rituale gegen Depressionen, die mir sehr geholfen haben. Aus diesem Grunde will ich es Dir nicht vorenthalten, auch wenn ich Dir wünsche, nie davon befallen zu werden.

Was brauchst Du?

Drei schwarze Kerzen mit Halter

Drei weiße Kerzen mit Halter

Zedernholz (grob gemahlen)

Rosenblütenblätter (getrocknet)

Katzenminze (getrocknet)

Eine Zimtstange

Streichhölzer oder Feuerzeug

Etwas Papier zum Anzünden des Feuers

Eine feuerfeste Unterlage

Etwas Weihwasser

Wann ist es am günstigsten?

Jederzeit

Wie kannst Du es machen?

Am besten ist es, wenn Du dazu in einen Wald gehen kannst oder es wenigstens in der Natur durchführen kannst, so daß Du die Luft spüren kannst. Suche Dir einen ruhigen, ungestörten Platz, wo Du ein kleines Feuer anzünden kannst, ohne Schaden anzurichten.

Was ist Magie überhaupt

Führe die Schutzmaßnahmen durch und knie Dich in die Mitte des Kreises mit dem Gesicht nach Osten. Stelle die Kerzen in einem Halbkreis vor Dir auf, wobei die Reihen- und Farbenfolge Deinem Empfinden überlassen bleibt, und zünde sie an. Stelle jetzt die feuerfeste Unterlage vor dich und entzünde mit dem Zedernholz ein kleines Feuer. Streue die Rosenblütenblätter und die Katzenminze darauf. Zerbrösele auch die Zimtstange darüber. Sage dabei etwas wie:

„Erde und Feuer, Wasser und Luft, hört meine Bitte! Nehmt diese Depression von mir und gebt mir die Kraft, den nächsten Tag zu erwarten!“

Wenn das Feuer abgebrannt ist, lösche es mit Weihwasser. Nimm die nasse Asche und werfe sie soweit von Dir weg wie möglich, während Du etwas sagst wie z.B.:

„Mit dieser Asche verschwindet meine Qual! Mit dem heilenden Feuer erhielt ich meine Kraft zurück!“

Danke den Elementen, bevor Du den Kreis wieder öffnest.

Ein Ritual zum Abnehmen

Was brauchst Du?

Eine weiße Kerzen mit Halter

Myrrhe

Räuchergefäß

Sand oder Salz

Streichhölzer oder Feuerzeug

Holzkohle

Was ist Magie überhaupt

Athame oder etwas zum Ritzen

Wann ist es am günstigsten?

Jederzeit bei abnehmendem Mond

Wie kannst Du es machen?

Sei Dir im Klaren, wie viel Gewicht Du loswerden willst. Gebe Sand oder Salz in das Räuchergefäß, zünde die Holzkohle an und lege sie darauf. Visualisiere, wie Dein Gewicht wegschmilzt und Du die Figur hast, die Du Dir wünschst, und was Du dann alles tust. Gebe jetzt die Myrrhe auf die nun durchgeglühte Holzkohle. Wenn der Rauch aufsteigt, halte die Kerze solange in den Rauch, bis sie nach dem Harz riecht. Ritze jetzt in die Kerze Deinen Namen und etwas wie: „verliert auf gesunde Art (Anzahl) kg!“. Stecke die Kerze an und lasse sie abbrennen.

Grundsätzliches

Orientiere dich mit allen Dir zur Verfügung stehenden Mitteln, wie z.B. Bücher, das Internet, Magazine etc., über Magie. Informiere Dich so gründlich wie möglich, denn nur dann kannst Du entscheiden, ob dies der richtige Weg für Dich ist

Wenn Dir die Grundlagen bekannt sind und Du der Meinung bist, daß sich das alles mit Deinem Glauben vereinbaren läßt, erstelle Dir ein Buch der Schatten. Das hört sich negativer an als es ist. Der Name rührt daher, daß dieses Buch ein Schattendasein fristet, denn es soll nur Dir zugänglich sein. Wie dieses Buch aussieht, ob es ein Ringhefter oder ein auf dem PC gespeichertes Dokument ist, bleibt Deiner Kreativität überlassen. In dieses Buch, das als eine Art Logbuch fungiert, notierst Du alles, aber auch wirklich alles, auch Deine Rituale und deren Ergebnis. Es soll Dich auf Deinem gesamten magischen Weg begleiten. Dann fange an damit, die Gründe dort hineinzuschreiben:

- Warum dieses ab nun Dein Weg sein wird.
- Was Du Dir von der Magie versprichst, Deine Hoffnungen und Erwartungen.
- Deine Ängste und Befürchtungen.

Da es außer Dir niemand lesen wird, sei absolut ehrlich Dir gegenüber und mache Dir nichts vor.

Sicherlich hast Du gemerkt, daß ich bis jetzt kaum etwas über Zaubersprüche oder Rituale geschrieben habe. Keine Angst, auch das kommt noch. Aber vor den Erfolg haben Die Götter (auch in der Magie) den Schweiß gesetzt. Und das hat gerade hier auch seinen Sinn. Du kannst den zweiten Schritt erst dann machen, wenn Du den ersten gegangen bist. Die hier beschriebene Magie ist kein Hokuspokus wie sie so oft im Fernsehen gezeigt wird, denn das ist reinste Physik und das damit verbundene Beherrschen der Naturgesetze oder optische Täuschung. Als Magie hingegen bezeichne ich das Sammeln, Bündeln und Leiten von Energien, die entweder in Dir selbst oder in der Natur vorhanden sind, um damit ein gedachtes und visualisiertes Ziel zu erreichen.

Bevor Du allerdings mit der Magie beginnst, solltest Du wissen, woher sie kommt, was sie ist und vor allen Dingen muß Du die ethischen Grundsätze kennen. Der wichtigste ist:

"Tu was Du willst, aber schade niemanden.

Was ist Magie überhaupt

Und denke immer an die Dreierregel:

Das, was Du aussendest, kommt dreifach zurück.

Folge dem mit Bedacht und Herz,

Und ihr trefft euch fröhlicher und ihr trennt euch fröhlich!"

Oder im Original:

"An ye harm none, do as ye will.

And ever mind the Rule of Three:

What ye send out, comes back to thee.

Follow this with mind and heart,

And merry ye meet, and merry ye part.!"

Des Weiteren muß Du die Struktur eines Rituals kennen, dazu gehört der eigene Schutz, das Anrufen der Elemente und das Sammeln und Leiten der Energie. Aber das wird noch alles ausführlich beschrieben. Wenn Du damit vertraut bist, kannst Du anfangen, Deinen eigenen Rituale zu erstellen.

Nun kennst Du den groben Ablauf und jetzt könntest Du mit Deiner eigenen Magie beginnen. Aber mache Dich vorher auf jeden Fall noch mit den einzelnen Punkten beim Ablauf eines Rituals vertraut. Die Rituale, die Du irgendwo findest, in diesem Buch oder in anderen, auf Internetseiten oder von Lehrern, kannst Du zwar so übernehmen, denn sie sind allgemein gehalten. Sie sollten in erster Linie aber als Leitfaden dienen, denn Deine eigenen Sprüche und Rituale kommen aus Deinen Gedanken und aus Deinem Herzen. Demzufolge sind sie wesentlich mächtiger als übernommene.

Und noch ein paar Sprüche, die Du beherzigen solltest:

- Sei vorsichtig mit Deinen Wünschen, sie könnten in Erfüllung gehen.
- Was Du aussendest, kommt dreifach zurück.
- Schade niemanden.

· Dein spiritueller Lohn wird unermesslich sein, wenn Du mit reinem Herzen und voller guter Absichten Magie ausübst.

Die 13 Ziele der Magie

Erkenne Dich selbst

Erkenne Dein Handwerk Magie

Lerne

Verbinde Wissen mit Weisheit

Erreiche Ausgeglichenheit

Achte auf Deine Worte

Achte auf Deine Gedanken

Zelebriere das Leben

Passe Dich dem Rhythmus der Erde an

Atme und esse richtig

Trainiere Deinen Körper

Meditiere

Ehre Gott/die Götter

Die Gefahren der Magie

Die Magie ist kein Spiel, sei Dir darüber immer im Klaren. Die Gefahren liegen aber im allgemeinen in Dir selber. Das gibt sich aber, wenn Du Dich länger und ausgiebig mit Magie beschäftigst und somit ein tiefes Verständnis auf diesem Gebiet erlangst. Ich habe hier die Fallen aufgelistet, die mir bekannt sind, und Anregungen, wie Du Dich davor schützen kannst.

Leichtsinn

Wenn Du merkst, daß Du mit Deinem Willen etwas bewirken kannst, kann es passieren, daß Du einen solchen Energieschub verspürst, daß Du Dich für unbesiegbar hältst und gleich die ganze Welt nach Deinen Vorstellungen verändern willst. Das ist eine Illusion! Keine Sorge, Du wirst ganz schnell gebremst werden und irgendwann werden Deine Kräfte versagen. Nutze also die Macht, die Du hast, niemals aus, schon gar nicht, um jemanden zu schaden. Sei und bleibe bescheiden.

Gewissensbisse

Vielleicht kannst Du gerade einem Menschen, der Dir sehr viel bedeutet, nicht helfen. Auch die Magie hat ihre Grenzen, die wiederum in Dir manifestiert sind. Du bist nicht verantwortlich für alles, was auf dieser Welt schiefläuft. Sei entspannt und halte Dir vor Augen, daß Du nicht wichtig bist, und auch nicht allmächtig.

Paranoia

Mit der Zeit wirst Du immer sensitiver und nimmst auch die negativen Ausstrahlungen anderer Menschen wahr. Dies sind nicht zwangsläufig Gefahren, gegen die Du Dich schützen muß. Es sind auch nicht unbedingt Angriffe gegen Dich. Kämpfe also nicht mit dem Wind, erinnere Dich an Deinen gesunden Menschenverstand. Magie sprengt zwar oft die Grenzen der (selbstaufgelegten) Logik, steht aber äußerst selten im Gegensatz dazu.

Scheinheiligkeit

Du bist nicht besser, als andere. Vielleicht gehst Du andere Wege, aber das ist kein Grund, auf andere herabzuschauen. Bleibe natürlich, dann bleiben auch Deine Freunde. Gebe Deinen Rat oder Kommentar nur dann, wenn Du dazu aufgefordert wirst.

Realitätsverlust

Was ist Magie überhaupt

Behalte den Boden unter Deinen Füßen und verliere Dich nicht im Übersinnlichen. Verlasse die physische Ebene nur während Meditationen, die aber auch nicht ewig dauern sollten. Vernachlässige Deinen Körper nicht. Sei also bei all Deinen magischen Tätigkeiten geerdet. Achte darauf, daß Dein irdisches Leben in keiner Weise beeinträchtigt wird und Du Dein Alltagsleben in Händen behältst. Du wirst sehen, daß Dein Leben freudiger wird und Deine Fähigkeiten sich weiter entwickeln.

Wenn Du merkst, daß Du Dich selbst zu ernst nimmst, solltest Du die Notbremse ziehen. Mit einer gesunden Portion Humor und auch Selbstironie hast Du immer das Retourticket in der Tasche.

Inhaltsverzeichnis

[Einleitung](#)

[Über mich](#)

[Was ist Magie überhaupt? Fragen und Antworten](#)

Was ist Magie?

Wie wirkt Magie?

Was ist der Unterschied zwischen Magier und Zauberer?

Darf ich über meine Tätigkeit sprechen?

Kann jeder Magie wirken, und wie kann man es lernen?

Welche Voraussetzungen sind notwendig, um Magier zu werden?

Was sind die ersten Fähigkeiten, die ich mir als Magie-Anwärter erwerben muß?

Was ist noch wichtig, wenn ich mich der magischen Praxis zuwenden will?

Ich bin schon mehrfach auf den Begriff 'Magick' gestoßen. Was ist denn nun darunter zu verstehen? Hat das auch etwas mit Magie zu tun?

Was sind magische Rituale und wozu sind sie gut? Was muß ich beachten, wenn ich selbst solche Rituale durchführen will?

Wie fange ich es am Besten an, wenn ich Magie lernen will? Muß ich mir einen Lehrer suchen oder ist es besser, Mitglied in einer Vereinigung zu werden, die Magie lehrt?

Wozu macht man magische Rituale?

Ich bin neu in dieser Materie, mit welchen Ritualen soll ich anfangen?

Brauche ich unbedingt einen Altar?

Was ist der "Pförtner"?

Was versteht man Archetyp?

Ist es wirklich so einfach, mit dem Willen auf geistigem Wege Veränderungen in der Realität zu bewirken?

Was ist eigentlich Schwarze Magie?

Kann man Magie "beweisen"?

Wie werde ich ein Magier?

Warum soll ich immer im Osten beginnen?

Wie funktionieren Affirmationen?

Wenn ich ein wirklich starkes Ritual benötige, welches sollte ich nehmen?

Wie lange dauert es, bis das Ritual wirkt?

Ich möchte meine mit einem anderen Mann davongelaufene Frau/Freundin zurück haben. Wenn ich ein solches Ritual durchführe, was wird dann geschehen?

Was ist Magie überhaupt

Gibt es Beispiele für Rituale, die fehlgeschlagen sind?

Die aufgeführten Rituale passen nicht genau zu meinem Wunsch. Was nun

Ein Freund weiß, was ich mache und bat mich, ein Ritual für ihn zu zelebrieren. Soll ich das tun?

[Grundsätzliches](#)

Die 13 Ziele der Magie

Die Gefahren der Magie

Leichtsinn

Gewissensbisse

Paranoia

Scheinheiligkeit

Realitätsverlust

Die Gesetze der Macht

Werkzeug und Zubehör

Athame oder Dolch

Besen

Glocke

Kelch

Kessel oder Cauldron

Kerzen

Kristallkugel

Öle

Pentagramm oder Drudenfuß

Pentakel

Rauchfaß oder Censer

Steine

Stab

Zauberstab

Und was von all dem brauchst Du nun wirklich?

Vorbereiten der Werkzeuge

Reinigen

Segnen

Buch der Schatten

Arbeitsblatt für Rituale und Sprüche

Ritualeintrag

[Wichtige Informationen und Tabellen für die magische Arbeit](#)

Das Pentagramm

Erde

Feuer

Wasser

Luft

Geist

Die Elemente

Erde
Feuer
Luft
Wasser

Farben und ihre Bedeutung für die magische Arbeit

Wochentage und ihre Bedeutung für die magische Arbeit

Zuordnung der Farben zu den Wochentagen

Zuordnung Sternzeichen zu Farben

Mondphasen

Kräuter, Pflanzen und Gewürze

Kräuter, Pflanzen, Gewürze und ihre Bedeutung

Duftöle und ihre Bedeutung

Öle selber herstellen
Astralreisen
Geschäftserfolg
Energie
Vorstellung für einen neuen Job
Kraft
Klärung, Reinigung

Ersatzöle

Astralreisen
Courage
Wahrsagen
Glück
Gesundheit
Liebe
Magische Stärke
Frieden
Prophetische Träume
Schutz
Psychisches Bewußtsein
Reinigung
Spiritualität

Räuchern

Wie kam es dazu
Rezepte

Runen

Die Bedeutung der Runen

Steine

Steine für Rituale
Reinigen von Steinen

Kerzenmagie

Kerzenrituale
Wie funktioniert Kerzenmagie?
Reinigen der Kerzen
Weißen der Kerzen
Ritzen
Ölen
Brennende Kerzen
Herstellen von Kerzen
Kerzenformen

Ablauf von Ritualen

Das Timing
Reinigung
Erden
Visualisieren
Affirmieren
Meditation
Eigene Absicherung
Den Altar aufbauen
Bedanke Dich
Magie jetzt
Verabschiedung
Den Kreis öffnen

Praxis

Unterstützung auf Deinem magischen Weg

Wie findet man seine geistigen Führer?
Ritual zum Treffen der geistigen Führer

Erfolg

Ein Ritual für eine Anstellung
Sei ein Gewinner
Ritual für ein erfolgreiches Einstellungsgespräch
Ritual für eine Beförderung
Ritual für Erfolg und Wohlstand

Geld

Ein Geldritual
Ein weiteres Geldritual
Noch ein weiteres Geldritual
Und ein zusätzliches Geldritual
Ein weiteres Ritual, diesmal zum Herstellen einer Ritualflasche für den Empfang von Geld

Liebe

Ein Ritual um herauszufinden, ob jemand bestimmtes zu Dir paßt

Die Gefahren der Magie

Was ist Magie überhaupt

Ein Ritual, um unbedingte Liebe aufrecht zu erhalten
Ein Ritual, um Seelen zu verbinden
Ein Ritual, um eine Frau anzuziehen
Ein Ritual, um eine bestimmte Frau anzuziehen

Gesundheit

Ein Ritual gegen Akne
Ein Ritual gegen Schmerzen
Ein Ritual gegen Depressionen
Ein Ritual zum Abnehmen
Ein anderes Ritual zum Abnehmen

Schutz

Schutz-Ritual mit einem Symbol
Einfaches Schutz-Ritual
Marienritual
Ein weiteres Schutzritual
Ein psychisches Schutzritual

Trennung

Ein Ritual, um Liebe zu zerbrechen
Ein Ritual, um ein Paar zu trennen
Ein Ritual, um eine ungewünschte Liebe loszuwerden
Ein Ritual, um die (Ex-)Freundin vom Partner zu trennen
Verschwinde aus meinem Leben

Rituale für unterwegs

Wunschritual
Generelles Ritual
Vertreibe Deinen Ärger
Einfaches Kerzenritual
Vanillekerzenritual
Zahlungen aufschieben

Weitere nützliche Rituale

Ein Ritual für Kraft
Ein Ritual, um die Macht eines Rituals zu brechen
Ein Ritual, um sich von Angewohnheiten zu trennen
Ein Ritual gegen Mobbing
Ein Ritual gegen negative Gefühle in einer Menschenmenge
Ein Ritual um ein gebrochenes Herz zu kurieren
Sende jemanden einen Gedanken

Kerzenmagie

Zum Ausüben von Kerzenmagie ist es notwendig, die in so einem Ritual zu benutzende Kerze zu präparieren. Alle Kerzen sollten vorbereitet sein, bevor sie benutzt werden. Auch wenn Du die Kerze nur segnest, stelle sicher, daß sie in irgendeiner Art vorbereitet ist.

Die Größe und Form der Kerze ist grundsätzlich egal, sie muß jedoch unbedingt jungfräulich sein, sie sollte also auf keinem Fall bereits bei einem Abendessen als Tischdekoration gedient haben.

Denke aber daran, daß verzierte Kerzen eventuell ablenken, und dicke und große Kerzen lange brennen.

Einige Leute ziehen es vor, ihre eigenen Kerzen zu machen. Dies ist insofern nützlich, weil Du damit Deine eigenen Vibrationen auf die Kerze überträgst.

Kerzenrituale

Die Arten von Kerzenritualen, mit denen Du Magie wirken kannst, sind so vielfältig wie Deine Phantasie. Die einfachste Form ist wohl, eine vorbereitete Kerze mit den Gedanken auf Dein Ziel gerichtet zu entzünden, auf ein Blatt Papier Deinen Wunsch so zu schreiben, als wäre er schon erfüllt, es vor die brennende Kerze zu halten, so daß diese von hinten durchscheinen kann, und es dann zu verbrennen, die Gedanken dabei immer nur auf Dein Ziel gerichtet. Oder ritze Deinen Wunsch in die Kerze, öle sie ein, und entzünde sie voller Konzentration. Lasse Kerzen immer ganz abbrennen.

Es ist wichtig, daß Du jedes Ritual an Deine Bedürfnisse anpaßt. Ich kann es nicht oft genug betonen, sei kreativ und spezifisch. Eine Freundin von mir erzählte mir einmal, wie sie ein Ritual für Gold machte. Da sie nicht konkret genug dabei war, endete es mit dem Holen von Gold, von Goldfischen, die im Gartenteich gestorben sind. Ich hoffe, Du siehst an diesem Beispiel, wie wichtig es ist, seine Wünsche ganz genau zu beschreiben. Wie schon gesagt, "sei vorsichtig, was du Dir wünschst, Du bekommst es vielleicht!".

Kreativität ist entscheidend. Je mehr Kreativität Du einsetzt, desto dynamischer wird es funktionieren. Vergiß nicht, Dir Notizen zu machen und sie in Dein Buch des Schattens einzutragen.

Für alle Rituale, nicht nur für die mit Kerzen, ist es wichtig, alle Utensilien zusammen zu haben. Sammle also Duftöle, Sachen zum Räuchern, Farben, Steine, Symbole, Talismane, Kräuter, was auch immer Dir wichtig und hilfreich erscheint.

Reinigen der Kerzen

Reinige die Kerze, nimm dazu einen Lappen oder ein Papiertuch und wische von der Mitte der Kerze zunächst zur Spitze hin, auf jeden Fall weg von Dir. Dreh die Kerze um und mache die gleiche Sache von der Mitte zum Ende.

Weihen der Kerzen

Wenn Du es willst, kannst Du Deine Kerze zusätzlich weihen. Dazu beträufelst Du die Kerze mit Weihwasser, daß Du, wenn Du es nicht von einem Priester bekommst oder holen willst, einfach selber herstellen kannst. Dazu füllst Du Leitungswasser in ein Gefäß, fügst etwas Salz hinzu, betest eventuell ein Vaterunser oder ein Dir genehmes Gebet darüber und segnest es. Fertig. Zum Segnen hältst Du das Wasser in der linken Hand, die rechte hältst Du so, daß Zeige- und Mittelfinger gestreckt sind, der Daumen hält Ring- und kleinen Finger gebogen. Das Kreuz beginnst Du oben und ziehst es nach unten, gehst dann nach links und vollendest es nach rechts. Es spielt keine Rolle, ob die Seiten gleich lang sind oder nicht.

Wenn Du die Kerzen damit benetzt hast, sprich oder bete, wenn es Dir wichtig erscheint, über der Kerze den Grund Deines Rituals, wie z. B.:

„Hiermit weihe ich diese Kerze, damit sie mir bei behilflich ist!“.

Dann segne sie.

Ritzen

Das Ritzen von Symbolen auf Kerzen kann helfen, sie auf ihr Ziel zu richten. Ritzungen helfen auch, den Ablauf zu organisieren, wenn es viele Kerzen für das gleiche Ritual auf dem Altar gibt. Die Symbole können astrologisch, numerisch oder runisch sein. Es gibt sogar eine ganze Reihe verschiedener magischer Alphabete, aber ganz normale Schrift wirkt auch. Was auch immer Du Dir wünschst, die Symbole helfen Dir, Dich zu erinnern, wofür gerade diese Kerze gebraucht wird.

Du kannst die Gravuren mit Deinem Dolch machen, aber auch eine Nadel, ein Nagel oder ein Zahnstocher tun ihre Dienste.

Ölen

Beim Ölen einer Kerze wird irgendeine Art Duftöl benutzt, um die Kerze einzureiben. Die besten Arten von Ölen, die für das Salben einer Kerze benutzt werden sollten, sind natürliche Öle. Dieses Öl sollte zielgerichtet sein, z. B. Rose für Liebesrituale. Halte die Kerze in der Mitte. Von dort aus reibst Du das Öl immer in Richtung Deines Körpers, wenn Du etwas anziehen willst, über die Kerze, zuerst von der Mitte zum Docht, dann von der Mitte zum Ende. Vergiß den Boden der Kerze und auch den Docht nicht. Ich schüttele mir immer etwas Öl in die eine Hand und verreihe es mit der anderen bevor ich es dann über die Kerze streiche. Währenddessen kannst Du einen Segen über die Kerze sprechen, wie z. B.:

"Ich segne diese Kerze, damit sie mich bei meiner magischen Arbeit unterstützt".

Konzentriere Dich auf jeden Fall beim Einölen auf Dein Ziel.

Du kannst auch, wenn Du noch etwas Öl an Deinen Fingern hast, damit ein Pentagramm auf Deine Stirn und über Dein Herz zeichnen.

Brennende Kerzen

Wenn Du weggehen mußt, stelle die Kerze in ein Spülbecken, in einem Container mit Sand (zum Absorbieren der Hitze) oder einen Kochtopf, aber auf jeden Fall so, daß sie abgesichert niederbrennen kann, denn dies soll keine Anleitung zu einer Brandstiftung sein. Wenn Du trotzdem die Kerze löschen willst oder mußt, blase sie nicht aus, denn das würde die Energie verstreuen, wedle sie aus, tauche den Docht in das Wachs oder lösche sie irgendwie anders. Entzünde sie aber bald erneut und lasse sie dann abbrennen, konzentriere Dich dabei wieder auf Ihren Zweck.

Herstellen von Kerzen

Heilkräftige Kerzen sollten gemacht werden, während der Mond zunimmt. Verbrenne sie während des abnehmenden Mondes, um Fieber, Schmerzen und Krankheit zu verringern.

Das Zubehör gibt es in Bastelgeschften und größeren Kaufhäusern. Auch wenn es etwas teurer ist, bevorzuge ich reines Bienenwachs.

Bitte sie sehr vorsichtig, wenn Du das Wachs schmilzt. Es wird sehr heiß und (besonders Bienenwachs) kann leicht entflammen. Lasse es bitte wirklich auf kleiner Flamme schmelzen.

Was man braucht:

Kerzendocht

farbige Wachsmalstifte

Paraffin

Bienenwachs

Gewicht (Mutter)

2 verschieden große Töpfe

Was ist Magie überhaupt

Form

Pulverisierte Heilkräuter (wenn die Kerze zu Heilzwecken benutzt werden soll)

Wie man es macht

Fülle etwas Wasser in den größeren der beiden Töpfe und stelle den anderen dort hinein.

Schmelze in dem kleineren Topf gleiche Teile von Paraffin und Bienenwachs zusammen mit Spänen von Wachsmalstiften (wegen der Farbe) über niedriger Hitze. Füge die pulverisierten Heilkräuter zum geschmolzenen Wachs hinzu. Befestige das Gewicht am Docht (ich nehme immer eine Mutter, da man den Docht gut daran festknoten kann). Schneide den Docht so lang, das er in die Form paßt. Lasse sie oben 1–2 cm herausragen. Platziere den Docht dann im Zentrum der Form. Gieße das Wachs langsam in die Form und lasse die nun fertige Kerze abkühlen, bevor Du sie aus der Form nimmst.

Kerzenformen

Ich habe zwar geschrieben, daß die Form einer Kerze keine Rolle spielt, aber dennoch sind für bestimmte Rituale Formkerzen effizienter. Der Vollständigkeit halber habe ich diese hier aufgelistet.

Form	Ziel
Katze	Für Weisheit und um die Hilfe zu erbitten
Drachen	Für Stärke und Schutz
Delphin	Für Wassermagie, fördert die Verbundenheit mit der Natur
Mond	Für Mondmagie

Was ist Magie überhaupt

Eule	Für Weisheit und Verständnis
Pyramide	Zum Anziehen oder Bannen
Sieben Knoten	Für Wünsche; schreibe Deinen Wunsch, Namen und Geburtsdatum ins Wachs, dann verbrenne pro Tag einen Knoten sieben Tage lang
Schlange	Entspricht der Katze
Schädel	Für das Heilen von geistigen und emotionalen Störungen Entwickeln von psychischer Kraft, verbessern von Telepathie

Kräuter, Pflanzen und Gewürze

Kräuter, Pflanzen, Gewürze und ihre Bedeutung

Nachfolgend eine Liste von Kräutern, Pflanzen und Gewürzen, die ich in der Magie verwende. Allerdings habe ich hier nur die ungefährlichen, ungiftigen aufgeführt.

–
–

Kraut oder Gewürz Wirkung

Akazie Hilfe psychischer Mächte, Meditation, Altarbeigabe

Angelikawurzel Schutz, Prophezeiung

Anis Stärkt Leidenschaft, Schutz, Reinigung

Basilikum Liebe, Reichtum, Schutz, Weisheit

Birke Reinigen

Efeu Schutz

Eisenkraut Stärke, Weiblick

Was ist Magie überhaupt

Flieder	Schutz, Schönheit, Liebe, Frieden, Harmonie
Gewürznelke	Geld, Schutz
Hauswurz	Reparatur eines gebrochenen Herzens
Heidekraut	Schutz, Glück
Ingwer	Geld, Erfolg, Macht
Iris	Weisheit
Jasmin	Liebe, Geld, Träume, Aphrodisiakum
Kamille	Geld, Schutz
Klee	Geld, Glück
Knoblauch	Schutz
Kümmel	Verhindert Diebstahl, verbrennen für Schutz
Kümmelsamen	Geistige Kraft
Lavendel	Liebe, Frieden, Reinigung, Schutz

Was ist Magie überhaupt

Lorbeer	Gegen Mißgeschick
Majoran	Schutz
Mistel	Schutz, Fruchtbarkeit
Muskat	Glück, Gedeihen, Treue
Pfefferminz	Geld, Glück, Reise
Piment	Entwicklung, Gedeihen
Ringelblume	Träume, Unternehmungen, gesetzlich Angelegenheiten
Rose	Liebe, psychische Macht, Prophezeiung
Rosmarin	Liebe, Schlaf
Stechpalme	Gleichgewicht
Thymian	Heilkräftig, psychische Macht
Weide	Liebe, Prophezeiung
Zeder	Reinigung

Was ist Magie überhaupt

Zimt Geistigkeit, Reinigen

Zitronengras Psychische Macht, Leidenschaft

—

—

—

Liebe

Wenn Du nicht bereit bist, Liebe zu geben, und wenn Du Dich selber auch nicht liebst, wird kein Liebesritual wirken. Du wirst nie etwas empfangen, das Du nicht auch selber geben kannst!

Ich wurde oft gefragt, wie man es anstellen kann, daß eine Frau zu jemanden paßt. So ein Blödsinn, mit meiner Magie will ich niemanden verändern. Warum soll immer jemand anders angepaßt werden? Es tut gar nicht nötig. Behalte Deinen gesunden Menschenverstand und sei realistisch. Ich glaube nämlich nicht, daß es Dein Ziel ist, einen bedingungslosen Sklaven heranzuziehen, der Dir auf das Wort gehorcht. Wäre das nicht auch ziemlich langweilig? Jahrelang kein Streit, und somit auch keine Versöhnung. Und mal abgesehen davon, wirst Du die Frau auch nicht so einfach wieder los!

Ein Ritual um herauszufinden, ob jemand bestimmtes zu Dir paßt

Wenn du nicht sicher bist, ob Dein momentaner Partner für Dich bestimmt ist, und wenn Du willens bist, diese Partnerschaft zu beenden, wenn das nicht der Fall sein sollte, kannst Du folgendes Ritual anwenden.

Was brauchst Du?

Etwas Rum

Zwei 1-DM-Stücke (andere Münzen gehen auch)

Eine rosa Kerze mit Halter

Etwas Rosenöl

Streichhölzer oder Feuerzeug

Wann ist es am günstigsten?

Freitags bei zunehmendem Mond

Wie kannst Du es machen?

Ich wiederhole noch einmal, führe dieses Ritual nicht durch, wenn Du nicht mit Deiner wahren Liebe zusammen sein willst und nötigenfalls auch die bestehende Partnerschaft beendest, wenn es sich dabei nicht um die echte Liebe handelt. Manchmal ist eine Beziehung nicht das Wahre, aber zur Erreichung gemeinsamer Ziele nützlich und bewahrenswert.

Öle die Kerze ein und zünde sie an. Schau in die Flamme und visualisiere die Gesichter von Deiner Partnerin und von Dir. Tropfe je einen Tropfen Rum auf die Münzen. Nimm die Münzen und werfe sie mit der linken Hand in die Luft, während du etwas sagst wie:

„Möge jeder von uns seiner eigenen, wahren Liebe nachgehen!“

Wenn die Münzen in Deinen Kreis gefallen sind, was sie tun sollten, bedeutet das in keinem Falle, die Beziehung sofort zu beenden. Ihr könnt trotzdem glücklich sein oder werden. Es bedeutet nur, daß ihr nicht unbedingt „seelenverwandt“ seid.

Ein Ritual, um unbedingte Liebe aufrecht zu erhalten

Was brauchst Du?

Je eine weiße, eine schwarze und eine rosa Kerze mit Halter

Etwas Ylang Ylang-Öl

Streichhölzer oder Feuerzeug

Freie Sicht auf den Mond

Ein Ritual, um unbedingte Liebe aufrecht zu erhalten

Was ist Magie überhaupt

Salz oder Sand

Räuchergefäß

Holzkohle

Vollmond- oder Liebesräucherung

Wann ist es am günstigsten?

Bei Vollmond

Wie kannst Du es machen?

An jedem Vollmond fülle Sand oder Salz in das Räuchergefäß, zünde die Holzkohle an, lege sie darauf, bestreiche die Kerzen mit dem Öl und stelle sie nebeneinander vor dem Räuchergefäß auf. Sehe in den Mond bis die Holzkohle durchgeglüht ist und visualisiere Dein erhaltenes Glück, dann zünde die Kerzen an. Gebe die Räuchermischung auf die Holzkohle. Nun schaue in die Flammen und sage etwas, wie:

„(Die Gottheit, an die Du glaubst) hat mein Heim gesegnet.

(Die Gottheit, an die Du glaubst) hat mein Herz gesegnet.

(Die Gottheit, an die Du glaubst) hat meine Geliebte gesegnet.

Dafür danke ich von ganzem Herzen.

Ich danke (der Gottheit, an die Du glaubst) für mein Leben und meine Liebe.

Ich danke (der Gottheit, an die Du glaubst) für meinen weiteren Schutz und für seinen Segen“

Wenn es geht, wiederhole dieses Ritual an jeder Vollmondnacht.

Ein Ritual, um Seelen zu verbinden

Dieses Ritual ist nicht ganz unbedenklich, aber sehr effektiv. Wenn Du es anwendest, denke daran, daß Magie keine Einbahnstraße ist und Du selbst dann auch gebunden bist.

Was brauchst Du?

Blütenblätter von sieben getrockneten weißen Rosen

Etwas zerkleinertes Rosmarin

Etwas Mandelöl

Je eine rote, weiße und rosa Kerze mit Halter

Streichhölzer oder Feuerzeug

Salz oder Sand

Kessel oder Räuchergefäß

Mehrere Stückchen Papier

Einen rot schreibenden Stift

Wann ist es am günstigsten?

Freitags bei zunehmendem Mond

Wie kannst Du es machen?

Zerbrösel die getrockneten Rosenblütenblätter, mische sie mit Rosmarin, dann tröpfle etwas Mandelöl darüber. Zünde die Kerzen an, schau in die Flammen und visualisiere Dein Ziel. Nimm die Papierstückchen und schreibe Eure Namen darauf. Habe genügend Papier in Deinem Kreis, denn sonst könnte es Probleme

Was ist Magie überhaupt

beim Verbrennen geben, es soll aber auch kein Lagerfeuer werden. Entzünde nun das beschriftete Papier an der weißen Kerze, lege es in den Kessel und gebe die Blütenbrösel mit dem Rosmarin darauf. Bei Bedarf kannst Du brennendes Papier hinzugeben. Nun sage etwas wie:

*„Bei allem Leben auf dem Land und im Wasser,
beim ewigen Kommen und Gehen,
bei den geraden und ungeraden Zahlen,
bei der Macht von drei mal drei
Deine erwachenden Gedanken sollen mir gelten
von nun an bis in Ewigkeit.
Du findest weder Rast noch Ruh‘
bis Dein Herz mit meinem für immer vereint ist!
Ich binde Dein Herz, Deine Seele und Deinen Willen an mich!
Ich binde Deinen Augen, Deine Gedanken und Deine Lenden an mich!
Ich binde Dich, (Name), für immer an mich
mit Bändern aus Samt und Sehnsucht!
Bei der weißen Rose und bei Rosmarin,
bei den Höhlen und den Wäldern,
bei der Ruhe in den Bergen,
bei den Abgründen und den stehenden Steinen.
Ich binde Dich, (Name), für immer an mich
mit Bändern aus Seide und Gefahr!
Isis, Astarte, Ishtar, Aphrodite, Venus
Ich binde Dich, (Name), für immer an mich!
So sei es ab sofort!“*

Ein Ritual, um eine Frau anzuziehen

Was brauchst Du?

Zwei rosa Kerzen mit Halter

Eine rote Kerze mit Halter

Geranium- oder Moschusöl

Streichhölzer oder Feuerzeug

Salz oder Sand

Räuchergefäß

Holzkohle

Liebesräucherung

Zauberstab (Zeigefinger der rechten Hand geht auch)

Wann ist es am günstigsten?

Freitags oder montags, aber auf jeden Fall bei zunehmendem Mond

Wie kannst Du es machen?

Fülle Salz oder Sand in das Räuchergefäß, zünde die Holzkohle an. Reibe die Kerzen mit dem Öl ein. Stelle die rosa Kerzen links und rechts neben das Räuchergefäß, die rote davor. Visualisiere, wie Du unwiderstehlich auf Frauen bist. Gebe die Räuchermischung auf die nun durchgeglühte Kohle und zünde die rosa Kerzen an. Tippe jetzt vier mal mit Deinem Zauberstab auf das Räuchergefäß, wobei Du etwas sagst wie z.B.:

„Einmal um sie zu suchen,

Was ist Magie überhaupt

einmal um sie zu finden,
einmal um sie zu mir zu bringen,
einmal um sie an mich zu binden!
Herz an Herz, für immer eins,
so wie ich es sage,
so soll es sein!“

Tippe jetzt noch weitere vier mal mit Deinem Zauberstab auf das Räuchergefäß, dann entzünde die rote Kerze.

Ein Ritual, um eine bestimmte Frau anzuziehen

Was brauchst Du?

Eine orangefarbene Kerze

Majoranöl

Streichhölzer oder Feuerzeug

Eine Schälchen mit Klebstoff

Ein Foto Deines Schwarms

Wann ist es am günstigsten?

Freitags oder montags, aber auf jeden Fall bei zunehmendem Mond

Was ist Magie überhaupt

Wie kannst Du es machen?

Reibe die Kerze mit dem Öl ein und stelle sie in das Schälchen mit dem Leim. Plaziere das Bild Deiner Angebeteten davor. Stecke die Kerze an, visualisiere, in die Flamme blickend, wie ihr ein glückliches Paar seid, und sage z.B.:

„Bei allem, was mir lieb und teuer ist, ich verdrehe Dir den Kopf!

Mit Majoran und Leim klebe ich unsere Gedanken zusammen!

Bei allem, was mich treibt, ich ziehe Deinen Blick auf mich!

Du siehst mich an und bist entzückt von dem, was Du siehst!

So wie ich es will, so sei es ab sofort!“

```
o-list-id:1455371833; mso-list-type:simple; mso-list-template-ids:67567631;} @list 18:level1
{mso-level-tab-stop:18.0pt; mso-level-number-position:left; margin-left:18.0pt; text-indent:-18.0pt;}
@list 19 {mso-list-id:1492020276; mso-list-type:simple; mso-list-template-ids:67567617;} @list
19:level1 {mso-level-number-format:bullet; mso-level-text:\F0B7; mso-level-tab-stop:18.0pt;
mso-level-number-position:left; margin-left:18.0pt; text-indent:-18.0pt; font-family:Symbol;} @list 110
{mso-list-id:1904828875; mso-list-type:simple; mso-list-template-ids:67567617;} @list 110:level1
{mso-level-number-format:bullet; mso-level-text:\F0B7; mso-level-tab-stop:18.0pt;
mso-level-number-position:left; margin-left:18.0pt; text-indent:-18.0pt; font-family:Symbol;} @list 111
{mso-list-id:1909262153; mso-list-type:simple; mso-list-template-ids:67567617;} @list 111:level1
{mso-level-number-format:bullet; mso-level-text:\F0B7; mso-level-tab-stop:18.0pt;
mso-level-number-position:left; margin-left:18.0pt; text-indent:-18.0pt; font-family:Symbol;} @list
10:level1 lfo6 {mso-level-number-format:bullet; mso-level-numbering:continue; mso-level-text:\F0B7;
mso-level-tab-stop:none; mso-level-number-position:left; mso-level-legacy:yes;
mso-level-legacy-indent:18.0pt; mso-level-legacy-space:0cm; margin-left:0cm; text-indent:0cm;
font-family:Symbol;} ol {margin-bottom:0cm;} ul {margin-bottom:0cm;} -->
```

Einleitung

Liebe Hexer, Magier und alle, die es werden wollen.

Seit geraumer Zeit nun beschäftige ich mich mit Magie und wundere, ja ärgere mich oft, warum fast alle entsprechenden Bücher, die man in den deutschen Buchläden findet, so sie denn überhaupt vorhanden sind, sich in erster Linie an Frauen richten.

Haben wir Männer keine Magie nötig? Ich bin der Meinung, Magie schadet niemanden, und das soll sie auch nicht. Dennoch ist es keine reine Frauendomäne. Aus Emanzipationsgründen habe ich mich deshalb darangewagt, ein Magiebuch (nicht nur) für Männer zu schreiben. Schließlich waren es früher doch auch schon die Männer, die mit Magie bekannt wurden. Wer hat noch nichts von Merlin gehört? Und waren es nicht auch die Medizinmänner, die bei Eingeborenen unter anderem Magie bewirkt haben? Waren es nicht Voodoopriester, die Voodoo leider fast nur auf negative Weise bekannt gemacht haben?

Aber wozu soll Magie denn gut sein? Gegenfrage: Hast Du nicht schon einmal etwas gesucht und nicht gleich gefunden? Oder hast Du nicht schon einmal etwas gehört oder gelesen und nicht gleich verstanden? Mit passierte so etwas öfter. Bis mir ein entsprechendes Buch wieder den vergessenen Weg zeigte. Magie in ihrer simpelsten Form. Programmieren Dein Un(ter)bewußtsein, bringe das un(ter)bewußte ins Bewußtsein.

Dein Un(ter)bewußtsein ist es auch, das alles daransetzt, die Ziele, die Du erreichen willst, erreichbar zu machen. Wie das funktioniert, erfährst Du in diesem Buch. Die Rituale helfen Dir nur, Dein Un(ter)bewußtsein in die gewünschten Bahnen zu lenken.

Über mich

Aufgewachsen bin ich in einer Gegend, in der Magie alltäglich war, auch wenn sie nicht so genannt wurde und überwiegend die negativen Seiten bekannt wurden. Auch heute noch liegen dort, allerdings nur noch vereinzelt, geöffnete Scheren unter Fußmatten, da das Böse diese nicht überschreiten kann. In einem Baum hängt seit über 40 Jahren, als ich sie das erste Mal sah, eine total verrostete Sense, die dort nicht weggenommen werden kann, ohne das den Bewohnern des dazugehörigen Hauses eine Krankheit widerfährt. Ein weiteres Beispiel ist ein gemaltes Porträt eines häßlichen, alten Mannes mit Hut und Pfeife, daß nicht von der Wand genommen werden darf. Diverse Todesfälle werden dem Abnehmen des Bildes zugeschrieben.

Viele Menschen dort lebten nach dem sechsten und siebenten Buch Moses, entweder auf der positiven oder auf der negativen Seite. Die positiven wurden zwar gemieden, doch immer wieder besucht um Krankheiten zu lindern oder weise Ratschläge zu geben. Meine damalige Frau wurde auf diese Art von der damals noch unheilbaren Gürtelrose befreit.

Schon seit der Schulzeit wirke ich Magie, allerdings habe ich es zu dem Zeitpunkt noch gar nicht gewußt. Als typischer Junge hatte ich alles im Sinn, nur keine Schulaufgaben. Und, ehrlich gesagt, ich war auch zu faul, diese zu machen. Somit waren meine Versetzungen nach der Beendigung der Grundschule eigentlich permanent gefährdet. Das resultierte dann in Stubenarrest. Während dieser Zeit habe ich zwar meine Bücher aufgeschlagen, denn meine Eltern hätten ja jederzeit ins Zimmer kommen können, aber ich habe dann doch lieber gebastelt oder Comics gelesen. Trotzdem habe ich die Prüfungen, auf die es ankam, mit Bravour gemeistert. Wie habe ich das gemacht? Ganz einfach, ich habe lediglich das Wissen angezapft, das in mir steckt, ebenso wie in jedem Menschen. Die meisten wissen es nur nicht. In unserem Un(ter)bewußtsein ist alles Wissen vorhanden. Wir, nach der Schulzeit auch ich, haben nur verlernt, es anzapfen zu können. Aber man kann es wieder erlernen. Wie das geht, erfährst Du in diesem Buch.

Was ist Magie überhaupt? Fragen und Antworten

Was ist Magie?

Magie ist die Kunst, Bewußtsein und Realität in Übereinstimmung mit dem Willen zu verändern. Als solche ist Magie eine geistige Wissenschaft, sie wirkt durch den Geist und mit dem Geist! Teils mit dem eigenen Geist, teils mit geistigen Wesenheiten, zu denen der Magier Kontakt aufnimmt.

Wie wirkt Magie?

Die treibende Kraft ist dabei Dein Unterbewußtsein.

Wenn Dein Unterbewußtsein auf ein bestimmtes Ziel gelenkt ist, dann wird es alle Hebel in Bewegung setzen, um es zu erreichen. Das läßt sich leicht nachvollziehen: wenn Du etwas magst, dann bist Du sehr wahrscheinlich auch gut darin. Wenn Du etwas tust, was Dir widerstrebt, dann machst Du Fehler, bist unkonzentriert, läßt Dich ablenken – kurz: dann passieren irgendwelche dumme Sachen, die verhindern, daß Du erfolgreich bist.

Das Unterbewußtsein ist allerdings nicht unfehlbar. Deine ganze Lebensenergie ist hier angesiedelt, hier sind auch Deine ganzen Blockaden, Neurosen etc., zu Hause.

Die Macht der Worte ist z.B. in Gesprächstherapien akademisch getestet – in der Magie gibt es als Pendant Mantras, Gebete, Affirmationen, Beschwörungen.

Ob Gesten, Worte, Farben, Symbole, Vorstellungen, Aromastoffe, was auch immer, – in der Magie kannst Du alle Register ziehen, um über Deine 5 Sinne und über Deinen Geist auf Dein Unterbewußtsein einzuwirken, es zu formen und zu programmieren.

Man hilft seinem Unterbewußtsein auf die Sprünge durch sogenannte archetypische Signale wie z.B.

Farben: grün = Nahrung, Wachstum, Fortpflanzung, rot = Alarm, Liebe usw.

Symbole: rote Rosen, rosa Briefpapier können der Liebe entsprechen, Kontoauszüge, Pokale den eigenen Erfolg.

Dennoch ist Magie nicht so profan, wie es sich hier liest. Es reicht bei weitem nicht, eine rote Kerze anzuzünden und dann zu meinen, man ist unwiderstehlich. Aber machbar ist es trotzdem.

Was ist der Unterschied zwischen Magier und Zauberer?

Mit Zauberer bezeichne ich persönlich die Personen, die mehr oder weniger spektakulär die Sinne (in erster Linie die Augen) so zurechtbiegen, wie sie es brauchen, um den unbedingt benötigten Zuschauern Illusionen vorzugaukeln, wie z.B. das Verschwindenlassen der New Yorker Freiheitsstatue, das Fliegen durch einen Saal oder das Durchschreiten der chinesischen Mauer und, und, und. Es gibt hunderte solcher Beispiele, und auch ich finde so etwas faszinierend. Trotz allem steckt dahinter nur Geschwindigkeit und Physik.

Magie hingegen findet im Stillen (nicht unbedingt im Geheimen, und auch nicht immer als Solist) statt und dient nicht dazu, Geld damit zu verdienen oder andere Menschen zu täuschen.

Darf ich über meine Tätigkeit sprechen?

Nun, es handelt sich bei Magie nicht um geheime Verschwörungen oder so etwas, trotzdem sollte man zumindest über seine Rituale bzw. Pläne Stillschweigen bewahren, denn wenn jemand weiß, was ich gerade tue, kann er negative Gedanken aussenden und mein Tun beeinträchtigen oder gar ganz zunichte machen.

Kann jeder Magie wirken, und wie kann man es lernen?

Da der Mensch von seiner Grundlage her ein geistiges Wesen ist und aus dem Geist kommt, kann im Prinzip jeder Mensch auch Magie wirken, wobei es natürlich Unterschiede in der Effizienz gibt. Unbewußt tun alle Menschen dies bereits durch ihre Art des Denkens. Magie hat sehr viel mit Denken und mit Gedanken zu tun, es besteht ein eindeutiger Zusammenhang zwischen unserem Denken und der Art, wie wir "Realität" erfahren und verarbeiten. In der Praxis gehört jedoch mehr dazu, um Magier werden zu können. Denn in den allermeisten Fällen ist der Mensch nicht Herr seines Denkens und seines Empfindens, sondern hin- und hergerissen durch Ereignisse in seiner Umgebung. Diese Dinge müssen erst ins Bewußtsein gebracht werden, um sie dort zu transformieren. Dies kann man jedoch lernen, es ist allerdings oftmals ein langer und schwieriger Weg, abhängig davon, wieviel man bereits aus früheren Inkarnationen an Fähigkeiten oder auch Behinderungen mitbringt! Manche benötigen dazu einen Lehrer, der sie anleitet, andere schaffen diesen Weg allein, denn es gilt dann nur noch, einst Gekonntes und Gewußtes wieder an die Oberfläche des Bewußtseins zu bringen.

Welche Voraussetzungen sind notwendig, um Magier zu werden?

Mehrere: Zum einen die Bereitschaft, durch Erziehung und/oder Autoritäten übernommene Paradigmas und Konventionen zu überprüfen und ggf. über Bord zu werfen. Zum anderen der feste Wille, auch dann durchzuhalten, wenn einem "der Wind von vorne ins Gesicht bläst" – und das wird oft der Fall sein, denn auch auf einem magischen Weg fallen einem die Dinge nicht in den Schoß! Die Fähigkeit, Realität zu transformieren, erreicht man nicht, wenn man bei der kleinsten Hürde aufgibt, die sich einem in den Weg stellt.

Was sind die ersten Fähigkeiten, die ich mir als Magie-Anwärter erwerben muß?

Geistig: Aufmerksamkeit !

Seelisch: Gelassenheit !

Körperlich: Entspantheit !

Durch die Aufmerksamkeit des Geistes schärft der Magier seine Sinne und lernt sich und seine eigenen Impulse besser kennen. Durch Gelassenheit lernt er, alle Phänomene, die ihm auf seinem Weg begegnen mögen, ohne emotionale Wertung einzuschätzen und konstruktiv zu nutzen. Durch körperliche Entspantheit lernt er, seinen Körper besser zu beherrschen und Blockaden zu lösen, die ihn sonst behindern würden.

Alle diese drei Faktoren stehen in Wechselwirkung zueinander und bedingen sich daher gegenseitig. Sie gehören zu den Grundlagen auf dem magischen Pfad!

Was ist noch wichtig, wenn ich mich der magischen Praxis zuwenden will?

Magische Praxis, das sind zunächst die grundlegenden Übungen in Konzentration, visueller Vorstellungskraft (Imagination) und, nicht zuletzt, Gedankenkontrolle. Jeder, der sich ernsthaft mit Magie beschäftigen will, muß zuerst lernen, sich auf einen bestimmten Punkt hin zu konzentrieren, und zwar auch über längere Zeit. Ohne Konzentrationskraft fruchtet der schönste magische Wille nichts! Die zweite Säule der Magie ist die Imagination, d.h., die Fähigkeit, ein bestimmtes Bild in seinem Geist, also vor seinem "inneren Auge" zu erschaffen und dort eine Weile zu halten. Das übt man erst mit einfachen Gegenständen, später können es komplexere Objekte, bis hin zu ganzen Szenen sein. Schließlich ist es notwendig, seine Gedanken zu kontrollieren! Der gewöhnliche Mensch wird tagtäglich von seinen widersprüchlichen Gedanken und Gefühlen hin und her gerissen. Eben diese Widersprüchlichkeit prägt dann auch die Alltagsrealität, die oft genug von kleineren oder größeren Katastrophen begleitet wird. Der "Alltagsmensch" ist der Sklave seiner Gedanken und seiner Emotionen! Die Befreiung kann erst dann geschehen, wenn man lernt, seine Gedanken und auch seine Emotionen im Zaum zu halten, und die permanent ratternde Gedankenmaschine zeitweilig zur Ruhe zu bringen. Das "Ruhig in der Stille" ist daher eine Kraftquelle der Magie! Aus diesem inneren Zentrum heraus können dann Impulse entwickelt werden, die sich schließlich als Realität manifestieren, nachdem man sie losgelassen hat. Das absichtslose Fließenlassen ist in diesem Zusammenhang ebenfalls ein wichtiger Punkt, durch den der Magier seine Ergebnisse "wie beiläufig" erzielt.

Ich bin schon mehrfach auf den Begriff 'Magick' gestoßen. Was ist denn nun darunter zu verstehen? Hat das auch etwas mit Magie zu tun?

Das Wort Magick kommt aus dem Englischen und ist eigentlich eine Verballhornung des ursprünglichen Wortes Magic, was nichts anderes als Magie bedeutet. Insofern besteht oberflächlich betrachtet auch nur ein marginaler Unterschied zwischen den Begriffen Magie und Magick. Dennoch hat sich in der Definition dieser Begriffe im magischen Sprachgebrauch ein klarer Unterschied herauskristallisiert, weil unter Magic oder Magie auch Zauberkunststückchen eingeordnet werden können. Das hat aber mit Magick nichts zu tun! Magick ist der individuelle Weg, Realität mittels Magie zu beeinflussen bzw. zu verändern, Informationen zu erhalten und Kräfte zu rufen und/oder zu bannen! Die deutsche Rechtschreibung läßt solch eine Identifizierung leider nicht zu. Auch Zauberkünstler bezeichnen sich oft als Magier und nicht als das, was sie im Grunde wirklich sind, nämlich Illusionisten

Was sind magische Rituale und wozu sind sie gut? Was muß ich beachten, wenn ich selbst solche Rituale durchführen will?

Hier kommen wir zu einem der Grundthemen der praktischen Magie: Rituale. Ein magisches Ritual ist eine Zeremonie, in der magische Instrumente und Formeln in einen Zusammenhang gebracht werden, um eine bestimmte Energie zu schaffen, mittels der eine Kraft oder eine Wesenheit gerufen wird. Um es mit einem modernen Begriff auszudrücken: Ein Ritual ist ein magisches Programm! Es enthält ein Gerüst, in dessen Rahmen die Elemente der Operation eingebettet sind und es hat Regeln, nach denen der Magier das Ritual gestaltet. Rituale haben einen initiatorischen Charakter, d.h., sie öffnen Tore des Bewußtseins, die den Magier mit anderen Ebenen in Kontakt bringen. In einem Ritual wird ein Feld aufgebaut. Dabei werden Kräfte oder Wesenheiten angerufen, mit denen der Magier arbeiten will oder von denen er sich Dienste bzw. Informationen erwünscht. In einem Ritual werden Gedanken und Vorstellungen zu einer Assoziationskette verknüpft, mit psychischer Energie geladen und dadurch der angerufenen Kraft ermöglicht, sich zu manifestieren. Dies muß nicht unbedingt während des Rituals geschehen. Oftmals, sogar meist, ist es so, daß während eines Rituals zunächst scheinbar gar nichts geschieht, und die Folgen sich erst später bemerkbar machen! Da bei einem Ritual aber nicht nur willkommene Kräfte auftreten können, sondern sich vielfach eine ganze Menge sekundärer Kräfte (Elementale=psychisch geladene Gedankenformen) angezogen fühlen, die entweder an der Energie des Rituals partizipieren und dieses dadurch schwächen, oder aber sich an die Aura des Magiers binden, um von dieser Energie abzusaugen. Daher gehört zu den grundlegenden Voraussetzungen zur Ausübung praktischer Magie das Erlernen einer Bannung! Die Bannung ist eine magische Schutzformel, z.B. ein Mantra oder eine Geste ("Mudra"), welches auch in ein Ritual eingebunden werden kann und durch die der Magier sich gegen unbetene Gäste schützt. Wer bei magischen Operationen, in denen Kräfte erzeugt oder gerufen werden, ohne eine Bannung arbeitet, geht ein hohes Risiko ein. Die Folgen können fatal sein, von Poltergeist-Erscheinungen angefangen, über gesundheitliche Störungen bis hin zu Besessenheitsproblemen!

Wie fange ich es am Besten an, wenn ich Magie lernen will? Muß ich mir einen Lehrer suchen oder ist es besser, Mitglied in einer Vereinigung zu werden, die Magie lehrt?

Wie jeder Weg, beginnt auch der magische Pfad mit dem ersten Schritt! So fängt man natürlich erst einmal mit der Theorie an, um das Pferd richtig herum aufzuzäumen. Die theoretische Grundlage ist sozusagen der Einstieg in das magische Gedankengebäude. Suche Dir also eine esoterische Buchhandlung in Deiner Nähe und schau Dich dort erst einmal um. Bestimmt wird es einige Bücher geben, die Dir besonders ins Auge fallen. Das ist kein Zufall, und wenn Du es Dir leisten kannst, solltest Du versuchen, diese Bücher zu erwerben. Es ist ein okkultes Gesetz, daß, wenn man sich mit einem Thema gedanklich besonders intensiv beschäftigt, fallen einem Dinge zu (Zufall, zufallen), die dieses Thema unmittelbar berühren. Das gilt in diesem Fall sowohl für die entsprechende Literatur als auch ganz besonders für einen Lehrer. Viele Magier lernen diese Wissenschaft heute autodidaktisch. Andere haben das Bedürfnis nach einem Lehrer. Lasse Dich dabei von Deinem Gefühl leiten. Wenn es richtig für Dich ist, einen Lehrer zu haben, wird Dir ein solcher auf Deinem Weg auch begegnen. Ähnlich verhält es sich mit okkulten Organisationen, von denen es eine ganze

Reihe gibt. Es hängt von Dir selber ab, und mit der Zeit wird sich auch ganz von selbst herausstellen, ob Du für die Magie überhaupt geeignet bist. Denn nicht umsonst gilt die Regel: "Viele sind berufen, doch nicht alle sind erwählt!". Spätestens am "Hüter der Schwelle" trennt sich die Spreu vom Weizen...

Wozu macht man magische Rituale?

Man möchte sich verschiedene Wünsche erfüllen, erreichen, daß Träume und Pläne in Erfüllung gehen, einen bestimmten Menschen verzaubern, drohendes Unheil abwehren, reich werden, im Lotto gewinnen, Erfolg haben usw. – kurzum, man möchte sein eigenes Schicksal in die Hand nehmen und es nach seinen eigenen Wünschen und Vorstellungen beeinflussen.

Ich bin neu in dieser Materie, mit welchen Ritualen soll ich anfangen?

Fang auf jeden Fall klein an. Beginne zum Beispiel damit, einen Parkplatz in Deiner Straße zu bekommen. Wenn das geklappt hat, bestelle Dir einen vor Deinem Haus. Oder besorge Karten für ein ausverkauftes Kino oder Theater. Bekomme einen Tisch in einem überfüllten Restaurant. Laß Kopfschmerzen verschwinden. Magie ist von Haus aus nicht anrühig, und wie Du an den Beispielen siehst, manchmal überaus praktisch. Und wenn es hier zurückprallt, was kann da schon groß passieren.

Brauche ich unbedingt einen Altar?

Du benötigst auf jeden Fall einen Platz, an dem Du Deine Ritualgegenstände während der Zeremonie läßt. Grundsätzlich benötigst Du nicht einmal diesen, aber es ist praktisch, einen zu haben. Dabei muß es sich nicht um etwas Großes handeln. Einen Freundin von mir hat einen Schuhkarton (allerdings für Stiefel), den sie dafür hernimmt. Darüber legt sie farbige Servietten, die zum Ziel des Rituals passen. Es kann sich auch um ein kleines Regal oder ein Klavier handeln. Auch auf einem Fernseher kannst Du Dir einen Altar einrichten. Dieser sollte während des Rituals aber ausgeschaltet sein.

Was ist der "Pfortner"?

Der Pfortner, auch Hüter der Schwelle genannt, ist ein sogenanntes archetypisches Prinzip, mit dem jeder, der sich ernsthaft mit Magie beschäftigt, über kurz oder lang konfrontiert wird (und dies nicht nur einmal)! Astrologisch ist diesem Prinzip der Planet Saturn zugeordnet, was dem astrologisch Bewanderten bereits einiges sagen dürfte. Saturn steht für das Schicksal, Karma, Verhängnis, Krankheit, Siechtum und Tod – aber auch für die Erkenntnis, die mit der Überwindung dieser Dinge zusammenhängt! Saturn ist das Prinzip, das dem Menschen Grenzen setzt! Dies jedoch nicht, um daran zu scheitern, sondern um diese zu überwinden! Wer dennoch daran scheitert, der ist noch nicht reif für die Welt dahinter. Und genau das repräsentiert der Pfortner! Er konfrontiert den Suchenden mit seinen eigenen Grenzen und Schwierigkeiten! Bevor die Schwelle hinter dem Schleier überschritten werden kann, muß der Suchende den Schlüssel für das Tor dazu finden. Dies geschieht zunächst durch die Konfrontation mit den eigenen Ängsten und Unzulänglichkeiten, die sich durch die persönlichen Verdrängungen manifestieren. Das können unaufgearbeitete Konflikte sein, die plötzlich wieder hochkommen (z.B. Eltern–Kind–Konflikte), es können verdrängte Ängste sein (Dunkelheit!), Neurosen und andere Probleme. Manchmal, nicht immer, erscheint der Hüter der Schwelle in personifizierter Form, z.B. im Traum. Der Pfortner ist der Wächter an der Pforte zur magischen Welt – wer ihn überwinden will, muß zuerst sich selbst überwinden!

Was versteht man Archetyp?

Darunter versteht man so etwas wie Urbilder und –kräfte, die in der kollektiven Psyche der Menschheit wirksam sind und sich in bestimmten geistigen Zuständen, z.B. im Traum oder in Trance manifestieren und spezifische Inhalte vermitteln. Die Bilder auf den ersten 22 Hauptkarten des Tarot (die sog. 'Trümpfe' oder auch 'Arkana') stellen archetypische Kräfte dar! Auch Engel und Dämonen sind in gewisser Weise Archetypen. Die sogenannte Hohe Magie bedient sich z.B. größtenteils des Potentials dieser Kräfte...

Ist es wirklich so einfach, mit dem Willen auf geistigem Wege Veränderungen in der Realität zu bewirken?

Im Grunde tut der Mensch seit der Zeit seiner ersten Bewußtwerdung doch nichts anderes, als die Realität nach seinem Willen zu formen! Wäre dies nicht der Fall, würden wir vermutlich immer noch in Höhlen hausen und auf Bäumen herumklettern – was vielleicht dem Ökosystem unseres Planeten zuträglicher wäre, aber wohl nicht im Sinne der Evolution ist. Das Bewußtsein als Fähigkeit, sich und seine Umwelt zu

Was ist Magie überhaupt

reflektieren und zu erkennen, ist als Teil der göttlichen Kraft (oder wie immer man das Prinzip hinter der Schöpfung nennen will) dem Menschen gegeben, um damit sich selbst zu erkennen und sich weiterzuentwickeln. Sollte dies nicht sein, hätten wir diese Möglichkeit auch nicht, genauso wenig wie wir z.B. über Schwingen verfügen, um wie ein Vogel fliegen zu können. Die Fähigkeiten des menschlichen Geistes impliziert sogar die Aufforderung, seine Realität nach seinen Möglichkeiten zu gestalten! Dazu gibt es zwei Wege: der erste führt über die Materie – daraus resultiert Wissenschaft und Technik. Der zweite führt über den Geist – und daraus resultiert die Magie! Der vollkommene Weg ist der, der beide miteinander verbindet! Und da der Wille Gottes – oder was auch immer – für menschliche Begriffe unerforschlich ist, werden wir uns wohl oder übel mit unserem eigenen Willen begnügen müssen – und bereit sein, dafür auch die Verantwortung zu übernehmen. Da liegt auch der eigentlich Knackpunkt dieser Frage.

Was ist eigentlich Schwarze Magie?

Wenn es nach menschlichen Maßstäben geht, ist Schwarze Magie immer die Magie der anderen! Traditionelle esoterische Glaubensrichtungen unterscheiden zwischen Schwarzer und Weißer Magie. Demnach wäre Schwarze Magie alles, was darauf abzielt, sich selbst auf magischem Wege und auf Kosten anderer Vorteile zu verschaffen oder anderen Menschen zu schaden, also destruktiv wirkend. Weiße Magie wäre hingegen konstruktiv, also Heilungsmagie, etc. So einfach ist das aber nicht! Magie an sich ist absolut wertneutral! Es ist eine Kraft wie z.B. der elektrische Strom und kann für positive wie negative Zwecke angewendet werden – wenn man den Schlüssel dazu besitzt! So gibt es z.B. die niedere Magie, die vorwiegend mit den Naturkräften arbeitet. Dies sind die Wesenheiten der Elemente, PSI-Kräfte, sowie astrale Formen und Dämonen. Die sogenannte Hohe Magie hingegen arbeitet mit höheren spirituellen Kräften und zielt primär auf die Verbindung mit dem geistigen Selbst ab, auch heiliger Schutzengel genannt. Die Grundlage dazu ist die Selbsterkenntnis, die über Selbstbeherrschung und Selbstreflektion erworben wird. Der Unterschied zwischen Schwarz und Weiß gilt, solange der Mensch in der Dualität und Schicksalsverstrickung gefangen ist – welche aus der Unbewußtheit entsteht. Magie aber zielt gerade darauf ab, diese Grenzen zu überwinden, durch Erlangung von Bewußtheit zum Meister seines Schicksals zu werden! Dies aber erfordert harte Arbeit an sich selbst! Schwarze Magie ist das höchstens in den Augen jener Menschen, die zu unwissend, borniert und zu bequem sind, selbst einen solchen Versuch zu wagen – oft blockiert durch die Lehren dogmatischer Glaubenssysteme, die – oft genug kontrolliert – darauf abzielen, den Menschen geistig zu versklaven! Insofern könnte man allenfalls sagen, daß Schwarze Magie der Versuch ist, mit magischen Mitteln Macht über das Schicksal und andere Menschen zu erlangen, ohne vorher Macht über sich selbst zu besitzen! Aus diesem Grunde ist ein solcher Versuch auch stets zum Scheitern verurteilt, denn wer keine Macht über sich selbst besitzt, wird auch niemals wirklich Macht über andere besitzen, geschweige denn über das Schicksal! Solche Menschen werden jedoch gewöhnlich ein Opfer von Kräften und Wesenheiten, die sie für ihre Zwecke benutzen und dann ins Verderben rennen lassen. Daher kommt auch die gängige Auffassung, daß Schwarzmagier in die Hölle kommen, nämlich in die Hölle, die sie sich selbst erschaffen haben...

Ein Magier, der die Stufen Selbstreflektion, Selbstbeherrschung, Selbsterkenntnis beschrritten und aufgrund seiner Erfahrungen und Erkenntnisse bereits eine höhere Bewußtheit erlangt hat, unterscheidet nicht zwischen schwarzer und weißer Magie. Auf dieser Stufe hat er es auch nicht mehr nötig, nach irgendwelcher obskuren

Macht zu streben, da er sie besitzt! Er wendet sie an, um seinen Weg zu gehen und dabei die Dinge heranzuziehen, die er benötigt, und jene Dinge bzw. Kräfte zu entfernen, die ihm im Wege stehen oder schaden.

Kann man Magie "beweisen"?

Eine berechnete Frage! Es ist tatsächlich schwer, für Magie einen objektiven Beweis zu erbringen, da es vom individuellen Bezugsrahmen abhängt. Magie ist in erster Hinsicht ein Weg der Bewußtseinsveränderung und –entwicklung, wobei die Existenz einer unsichtbaren Welt, einer höheren Daseinsebene vorausgesetzt wird, mit der man geistig in Kontakt tritt, um etwas zu bewirken. Unter "Wie wirken Affirmationen" habe ich versucht, Magie physisch zu erklären. Dabei können sich natürlich auch spontane sogenannte Poltergeist-Phänomene manifestieren, was auch nicht selten passiert, insbesondere dann, wenn externe Wesenheiten der unsichtbaren Welt involviert sind! Die Frage von Existenz und Nichtexistenz stellt sich hierbei gar nicht, da im Prinzip alles existent ist, wenn auch in verschiedenen Bezugssystemen. Ein Magier wählt sich einen Bezugsrahmen, innerhalb dessen er Informationen und Erfahrungen sammeln möchte. Zunächst ist dieser rein subjektiv. Der Knackpunkt liegt darin, Energien aus diesem subjektiven Bezugsrahmen in einen anderen, z.B. objektive Realität zu transferieren. Ob und wie weit dies gelingt, hängt von den Fähigkeiten und Fortschritt des Einzelnen ab. Was dem einen spielend gelingt, muß ein anderer noch lange nicht können. Das bedeutet aber keineswegs, das es nicht möglich ist. Das Grundprinzip ist eigentlich ganz einfach: Wahrnehmung, Bewußtsein und Realität bilden einen engen Zusammenhang. Der Klebstoff ist das Sein an sich. Verändere ich einen Aspekt dieses Gefüges, verändere ich auch die gesamte lokale Struktur. Da Realität letztendlich in unserem Kopf stattfindet, liegt dort auch der Schlüssel zur Veränderung. Realität ist nicht zuletzt Information! Die Übermittlung und Veränderung von Information findet durch Kommunikation statt. Auch Magie wird kommuniziert: Magie ist Kommunikation, auf zahlreichen Wegen.

Wer nun daherkommt und sagt "Ich glaube erst an Magie, wenn Du etwas außergewöhnliches vorführst", liegt ziemlich schief, denn physische Phänomene sind sekundäre Begleiterscheinungen magischer Operationen. Sie sind nicht unbedingt das Ziel. Magie ist ein okkultes Erkenntnisweg, denn um etwas verändern zu können, muß man es erst erkennen! Und wenn ich auf die Aufforderung, z.B. als Beweis für meine magischen Kräfte einen Gegenstand schweben oder verschwinden lassen soll und in diesem Punkt passen muß, heißt das noch lange nicht, daß Magie nicht funktioniert! Magie wirkt, wobei mit wirken ein komplexer Prozeß gemeint ist! Wenn ich es mir also zur Zielsetzung mache, Gegenstände schweben oder beliebig verschwinden und wieder auftauchen zu lassen, dann erfordert das natürlich eine intensive Beschäftigung mit diesem Wollen. Im Lauf der Zeit sind dabei auch Erfolge zu erwarten, wenn man es richtig anstellt.

Wie werde ich ein Magier?

Einige Antworten dazu wurde bereits im ersten Teil der Fragen gegeben. Zunächst einmal hängt es von einem selber ab, was er eigentlich erreichen will und wie das geschehen soll. Die Menschen sind sehr verschieden in ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten. Was für den einen richtig ist, muß es für den anderen noch lange nicht sein! So lassen sich pauschal nur ein paar wenige Ratschläge erteilen.

1. Es beginnt damit, die grundlegende Richtlinie der Magie für sich zu akzeptieren: die Existenz einer unsichtbaren Welt, mit der man in Kontakt treten kann und deren Gegebenheiten durch geistige Kräfte beeinflussbar sind. Da diese unsichtbare Welt mit unserer physikalischen Realität in Wechselwirkung steht, machen sich Manipulationen auf der jenseitigen Ebene analog auch im Diesseits bemerkbar. Daher ist es notwendig, sich auf eine persönliche Suche nach dieser unsichtbaren Welt zu begeben, um sie selbst zu erfahren. Und das bedeutet auch, sich mit der Frage nach dem Tod und dem was danach kommt, auseinanderzusetzen..!
2. Intuition ist eine wichtige Voraussetzung! Wer keine Idee hat, wie er vorgehen soll, hat schlechte Karten! Meistens findet sich nicht gleich ein Lehrer, der einem das nötige Rüstzeug mitgibt. Gewöhnlich ist es sogar so, daß man sich, zumindest am Anfang, den Weg allein erkämpfen muß (erkämpfen deshalb, weil viele Fallstricke, Illusionen und Hindernisse auf dem magischen Weg liegen). Viele geben auf, sobald sich die ersten Schwierigkeiten am Horizont zeigen, und das ist auch gut so, denn: "Man steigt nicht zu Hunderten auf den Gipfel; der kühnste Steiger zwingt den Weg allein!" Die Magie stellt hohe Anforderungen an den Suchenden. Erstens zeigt sie sich nicht gleich auf Anhieb, bzw. auf eine Weise, die nicht immer sofort erkannt wird, zweitens spielt sie einem gerne Streiche, die gewöhnlich mit den eigenen seelischen Knackpunkten zusammenhängen, und drittens konfrontiert sie den Suchenden mit seinen vergrabenen Konflikten, Komplexen und Charakterschwächen, die erkannt und bewältigt werden müssen, wenn man weiterkommen will! Deshalb ist die Beschäftigung mit Magie völlig ungeeignet für Menschen mit schweren psychischen Problemen.
3. An der Lektüre einschlägiger magischer Literatur führt kein Weg vorbei, und sei es, um sich zunächst einen Überblick zu verschaffen. Wie bereits in der Einleitung beschrieben gehört es deshalb den ersten Dingen, die man als angehender Magier tun muß, eine möglichst esoterische Buchhandlung aufzusuchen und mal zu schauen, was es da alles gibt. Das Angebot ist gewöhnlich riesengroß, und schon daher ist es gar nicht so einfach, für sich das Richtige zu finden. Deshalb ist auch hier Intuition vonnöten! Oft ist es so, daß man sich von bestimmten Büchern magisch angezogen fühlt oder diese besonderes Interesse erwecken, wenn man quasi von den Büchern als Leser ausgesucht wird. Diese Bücher sollte man auf jeden Fall erwerben. Niemand hat behauptet, daß es auf dem magischen Weg etwas umsonst gibt. Optimal ist es, wenn Bücher, die einem weiterhelfen, den Weg von selbst zu einem finden, z.B. als unerwartetes Geschenk. Das ist an für sich schon eine Art Magie.
4. Zu guter Letzt weise ich daraufhin, daß man nicht darum herum kommt, sich mit den

Was ist Magie überhaupt

grundsätzlichen magischen Übungen zu beschäftigen! Diese sind u.a. Konzentration, sowie Visualisieren. Ohne diese beiden Fähigkeiten bewirkt man nichts in der Magie! Außerdem wichtig sind noch Übungen in Entspannungstechniken sowie richtiges Atmen! Wer falsch atmet, erzeugt eine Disharmonie in seinem Energiesystem und wird mit magischen Übungen schnell Probleme bekommen, da hier psychische Energie freigesetzt wird, die sich dann in den Blockaden staut. Um hier einen Tip zu geben: Es ist wichtig, immer tief in den Bauchraum zu atmen, d.h., das Zwerchfell muß voll mit einbezogen werden! Die meisten Menschen atmen zu flach. Wenn man jetzt plötzlich anfängt, tief zu atmen, können Schwindelgefühle, Hustenreiz, Lungenstechen und ähnliche Probleme auftreten. Kein Wunder, wenn die Lunge lange Zeit nicht richtig ausgelastet war! Wenn man das aber, ohne zu übertreiben, regelmäßig übt, verschwinden diese Phänomene und es stellt sich mit der Zeit ein gesteigertes Wohlbefinden ein, da der Energiehaushalt sich harmonisiert und die Lebenskraft – auch Prana genannt – steigt. Übrigens ist auch auf eine richtige (=aufrechte) Körperhaltung zu achten! Wer längere Zeit in verkrümmter Haltung vor dem Computer oder am Schreibtisch sitzt, blockiert dadurch ebenfalls seine feinstofflichen Energiekanäle. Es ist z.B. eine gute Übung für den Anfang, gesteigerte Bewußtheit in Bezug auf die eigene Körperhaltung zu entwickeln! Wenn man dies nun noch durch entsprechende Entspannungs-, Konzentrations- und Imaginationsübungen unterstützt, ist alles perfekt! Zum Schluß sei noch erwähnt, daß auch Gedankenkontrolle zu den Fähigkeiten gehört, die man sich als Magier aneignen muß! Denn alle Magie beginnt bei den Gedanken, und nichts ist so mächtig, wie ein konzentriert formulierter und über längere Zeit visualisierter Gedanke! Bleibt noch anzumerken, daß alle ausgesendete Energie letztendlich wieder zu ihrem Verursacher zurückkehrt...

Warum soll ich immer im Osten beginnen

Hier handelt es sich nicht um eine zwingende Vorschrift, sondern, wie alles in diesem Buch, um eine Anregung. Eine Begründung gibt es dafür allerdings trotzdem. Im Osten geht die Sonne auf. Mit der Sonne, deren Licht und Wärme, ist das Leben möglich. Im weitesten Sinne kann man also sagen, daß der Osten der Sitz des Lebens oder der Ort der Geburt ist.

Wie funktionieren Affirmationen

Du weißt sicherlich, daß das menschliche Gehirn, ebenso wie das Herz, mit elektrischen Impulsen arbeitet. Diese etwa 100 Watt starken Ströme kann man mit einem Elektro-Enzephalographen messen, es wird ein EEG, ein Elektro-Enzephalogramm, aufgezeichnet. Damit steht wohl außer Zweifel, daß Gedanken und Emotionen, die ja im Gehirn entstehen, elektrische Energie ausströmt. Wie aber kann dadurch nun Materie beeinflusst werden? Schauen wir uns doch einmal Materie an. Was ist das überhaupt, woraus besteht Materie? Das hast du sicherlich auch schon gehört, nämlich aus Molekülen, die aus Atomen aufgebaut werden. Und ein Atom ist nichts anderes, als winziges, wirbelndes Universum aus Energie mit einem Kern von Neutronen und Protonen. Um diesen Atomkern rasen die Elektronen herum. Genug der Physik. Was wir daraus lernen, ist, daß letztendlich Materie auch nichts anderes als Energie ist, materielle Energie, deren Elektronen durch

mentale Energie beeinflusst und gesteuert werden kann. Das Ergebnis ist "das Versetzen von Bergen durch den Glauben", gewirkte Magie, beeinflusste Realität. Es können auf diese Art eine Art von Botschaften an Orten, Gebäuden, Plätzen etc. hinterlassen werden, die andere Kräfte oder Energien aufnehmen. Dadurch entsteht unter anderem das Phänomen der Geistererscheinungen.

Wenn ich ein wirklich starkes Ritual benötige, welches sollte ich nehmen?

Jedes Ritual ist von Haus aus stark. Aber es kommt nicht so sehr auf das Ritual an als auf den, der es durchführt. Alle in diesem Buch aufgeführten Ritual waren wirksam für unterschiedliche Menschen, aber das ist natürlich keine Garantie für Dich. Zielgerichtete Gedanken, ein starker Wille und Wissen sind die primären Zutaten für ein mächtiges Ritual. Alles, was ich dazu beitragen kann, ist das Wissen oder die externen Zutaten. Du mußt den Rest tun.

Wie lange dauert es, bis das Ritual wirkt?

In der Magie gibt es den Begriff Zeit nicht. Somit ist nicht klar zu definieren, wie lange es dauert, bis sich ein Wunsch erfüllt hat. Beeinflusst wird der Zeitfaktor durch verschiedene Komponenten, durch das Timing, Deine mentale, physische und geistige Stärke und die konkrete Definition des Zieles. Deshalb auch oft der Satz: „So sei es ab sofort!“, nicht irgendwann einmal.

Ich möchte meine mit einem anderen Mann davongelaufene Frau/Freundin zurück haben. Wenn ich ein solches Ritual durchführe, was wird dann geschehen?

Das ist eine recht komplexe Frage. Liebesrituale, die manipulieren, und das tut dieser, hinterlassen dem Durchführenden immer ein wenig Chaos und werden sich auf jeden Fall irgendwie auswirken.. Du solltest um Deiner selbst willen geliebt werden, und nicht durch Zwang. Trotzdem weiß ich, wie man sich dann fühlt, und habe Verständnis für diese Situation.

Mit anderen Worten, sie zurückzuzwingen, beinhaltet viele Komponenten in verschiedenen Bereichen. Du berührst dabei mehrere Leben (Deines, Deine Partnerin, Ihr Freund, evtl. Kinder), und ohne große Erfahrung (manchmal auch mit) kann das Ritual auch zurückprallen, das heißt, das Ritual arbeitete nicht so wie gewünscht, verfehlte das Ziel oder verpfuschte irgend etwas anderes. Ich habe dadurch einen Job verloren und kann jedem nur abraten, solche Rituale durchzuführen

Gibt es Beispiele für Rituale, die fehlgeschlagen sind?

Natürlich, sie sind zahllos. An folgenden Beispielen kannst Du sehen, was Du alles beachten solltest:

- Du führst ein Geldritual durch. Eine Woche später sterben Deine Eltern und Du erbst und/oder erhältst eine Versicherungssumme.
- Du machst ein Ritual für einen bestimmten Job. Eine besser qualifizierte Person mit 5 Kinder wird dadurch abgewiesen und zum Sozialfall.

Sicher, diese Beispiele sind ziemlich kraß, aber das war auch mein Ziel. Daran siehst Du, was alles beachtet werden muß. Schaden kann auf vielen Wegen entstehen. Wenn Du also Rituale durchziehst, ohne genügend Erfahrung zu haben, dann füge immer Worte hinzu wie: „Laß es aus freiem Willen geschehen!“ oder „Wobei niemand, auch ich nicht, zu Schaden kommt!“

Die aufgeführten Rituale passen nicht genau zu meinem Wunsch. Was nun

Das ist eigentlich normal, denn Rituale werden in der Regel immer für bestimmte Situationen entwickelt. Und ein Ritual, das Du selber kreiert hast, ist viel mächtiger als alle in irgendwelchen Büchern niedergeschriebenen. Die Rituale in diesem Buch sollen nichts anderes sein als Anhaltspunkte, an denen Deine Kreativität ansetzen kann, aber nicht muß. Je mehr Rituale Du erstellt, um so sicherer wirst Du und um so wirkungsvoller werden sie sein. Mehr darüber erfährst Du in dem entsprechenden Kapitel.

Ein Freund weiß, was ich mache und bat mich, ein Ritual für ihn zu zelebrieren. Soll ich das tun?

Schlicht und ergreifend: NEIN! Besonders dann nicht, wenn er nicht selber irgendwie magisch tätig ist. Gesundheitsrituale sind da die Ausnahme. Warum nicht? Wenn das Ritual erfolgreich war, wird es 24 Stunden am Tag an Deiner Tür läuten, und irgendwelche einsamen Herzen bitten Dich um Hilfe. Geht das Ritual aber in die Hose, bist Du der Sündenbock für alle möglichen Probleme im Leben dieser Person. Auf der anderen Seite mußt Du genauso viel oder mehr Energie dafür aufbringen, wie es Dein Freund müßte, wenn er es selber machen würde. Mit anderen Worten, wenn er Dich bittet, ein Ritual für ihn durchzuführen, ist er selber nur zu faul, es selbst zu tun. Und wenn er das Risiko scheut, warum willst Du es Dir aufbürden? Und wenn er selber keine Magie wirken will, steht er sowieso nicht fest dazu. Du sollst dann für ihn an das gewünschte Resultat glauben? Und er? Das einzige Zugeständnis, zu dem Du bereit sein solltest, ist, ihm mit Rat zur Seite zu stehen.

Grundsätzliches

Orientiere dich mit allen Dir zur Verfügung stehenden Mitteln, wie z.B. Bücher, das Internet, Magazine etc., über Magie. Informiere Dich so gründlich wie möglich, denn nur dann kannst Du entscheiden, ob dies der richtige Weg für Dich ist

Wenn Dir die Grundlagen bekannt sind und Du der Meinung bist, daß sich das alles mit Deinem Glauben vereinbaren läßt, erstelle Dir ein Buch der Schatten. Das hört sich negativer an als es ist. Der Name rührt daher, daß dieses Buch ein Schattendasein fristet, denn es soll nur Dir zugänglich sein. Wie dieses Buch aussieht, ob es ein Ringhefter oder ein auf dem PC gespeichertes Dokument ist, bleibt Deiner Kreativität überlassen. In dieses Buch, das als eine Art Logbuch fungiert, notierst Du alles, aber auch wirklich alles, auch Deine Rituale und deren Ergebnis. Es soll Dich auf Deinem gesamten magischen Weg begleiten. Dann fange an damit, die Gründe dort hineinzuschreiben:

- Warum dieses ab nun Dein Weg sein wird.
- Was Du Dir von der Magie versprichst, Deine Hoffnungen und Erwartungen.
- Deine Ängste und Befürchtungen.

Da es außer Dir niemand lesen wird, sei absolut ehrlich Dir gegenüber und mache Dir nichts vor.

Sicherlich hast Du gemerkt, daß ich bis jetzt kaum etwas über Zaubersprüche oder Rituale geschrieben habe. Keine Angst, auch das kommt noch. Aber vor den Erfolg haben Die Götter (auch in der Magie) den Schweiß gesetzt. Und das hat gerade hier auch seinen Sinn. Du kannst den zweiten Schritt erst dann machen, wenn Du den ersten gegangen bist. Die hier beschriebene Magie ist kein Hokuspokus wie sie so oft im Fernsehen gezeigt wird, denn das ist reinste Physik und das damit verbundene Beherrschen der Naturgesetze oder optische Täuschung. Als Magie hingegen bezeichne ich das Sammeln, Bündeln und Leiten von Energien, die entweder in Dir selbst oder in der Natur vorhanden sind, um damit ein gedachtes und visualisiertes Ziel zu erreichen.

Bevor Du allerdings mit der Magie beginnst, solltest Du wissen, woher sie kommt, was sie ist und vor allen Dingen muß Du die ethischen Grundsätze kennen. Der wichtigste ist:

"Tu was Du willst, aber schade niemanden.

Was ist Magie überhaupt

Und denke immer an die Dreierregel:

Das, was Du aussendest, kommt dreifach zurück.

Folge dem mit Bedacht und Herz,

Und ihr trefft euch fröhlicher und ihr trennt euch fröhlich!"

Oder im Original:

"An ye harm none, do as ye will.

And ever mind the Rule of Three:

What ye send out, comes back to thee.

Follow this with mind and heart,

And merry ye meet, and merry ye part.!"

Des Weiteren muß Du die Struktur eines Rituals kennen, dazu gehört der eigene Schutz, das Anrufen der Elemente und das Sammeln und Leiten der Energie. Aber das wird noch alles ausführlich beschrieben. Wenn Du damit vertraut bist, kannst Du anfangen, Deine eigenen Rituale zu erstellen.

Nun kennst Du den groben Ablauf und jetzt könntest Du mit Deiner eigenen Magie beginnen. Aber mache Dich vorher auf jeden Fall noch mit den einzelnen Punkten beim Ablauf eines Rituals vertraut. Die Rituale, die Du irgendwo findest, in diesem Buch oder in anderen, auf Internetseiten oder von Lehrern, kannst Du zwar so übernehmen, denn sie sind allgemein gehalten. Sie sollten in erster Linie aber als Leitfaden dienen, denn Deine eigenen Sprüche und Rituale kommen aus Deinen Gedanken und aus Deinem Herzen. Demzufolge sind sie wesentlich mächtiger als übernommene.

Und noch ein paar Sprüche, die Du beherzigen solltest:

- Sei vorsichtig mit Deinen Wünschen, sie könnten in Erfüllung gehen.
- Was Du aussendest, kommt dreifach zurück.
- Schade niemanden.

· Dein spiritueller Lohn wird unermesslich sein, wenn Du mit reinem Herzen und voller guter Absichten Magie ausübst.

Die 13 Ziele der Magie

Erkenne Dich selbst

Erkenne Dein Handwerk Magie

Lerne

Verbinde Wissen mit Weisheit

Erreiche Ausgeglichenheit

Achte auf Deine Worte

Achte auf Deine Gedanken

Zelebriere das Leben

Passe Dich dem Rhythmus der Erde an

Atme und esse richtig

Trainiere Deinen Körper

Meditiere

Ehre Gott/die Götter

Die Gefahren der Magie

Die Magie ist kein Spiel, sei Dir darüber immer im Klaren. Die Gefahren liegen aber im allgemeinen in Dir selber. Das gibt sich aber, wenn Du Dich länger und ausgiebig mit Magie beschäftigst und somit ein tiefes Verständnis auf diesem Gebiet erlangst. Ich habe hier die Fallen aufgelistet, die mir bekannt sind, und Anregungen, wie Du Dich davor schützen kannst.

Leichtsinn

Wenn Du merkst, daß Du mit Deinem Willen etwas bewirken kannst, kann es passieren, daß Du einen solchen Energieschub verspürst, daß Du Dich für unbesiegbar hältst und gleich die ganze Welt nach Deinen Vorstellungen verändern willst. Das ist eine Illusion! Keine Sorge, Du wirst ganz schnell gebremst werden und irgendwann werden Deine Kräfte versagen. Nutze also die Macht, die Du hast, niemals aus, schon gar nicht, um jemanden zu schaden. Sei und bleibe bescheiden.

Gewissensbisse

Vielleicht kannst Du gerade einem Menschen, der Dir sehr viel bedeutet, nicht helfen. Auch die Magie hat ihre Grenzen, die wiederum in Dir manifestiert sind. Du bist nicht verantwortlich für alles, was auf dieser Welt schief läuft. Sei entspannt und halte Dir vor Augen, daß Du nicht wichtig bist, und auch nicht allmächtig.

Paranoia

Mit der Zeit wirst Du immer sensitiver und nimmst auch die negativen Ausstrahlungen anderer Menschen wahr. Dies sind nicht zwangsläufig Gefahren, gegen die Du Dich schützen muß. Es sind auch nicht unbedingt Angriffe gegen Dich. Kämpfe also nicht mit dem Wind, erinnere Dich an Deinen gesunden Menschenverstand. Magie sprengt zwar oft die Grenzen der (selbstaufgelegten) Logik, steht aber äußerst selten im Gegensatz dazu.

Scheinheiligkeit

Du bist nicht besser, als andere. Vielleicht gehst Du andere Wege, aber das ist kein Grund, auf andere herabzuschauen. Bleibe natürlich, dann bleiben auch Deine Freunde. Gebe Deinen Rat oder Kommentar nur dann, wenn Du dazu aufgefordert wirst.

Realitätsverlust

Behalte den Boden unter Deinen Füßen und verliere Dich nicht im Übersinnlichen. Verlasse die physische Ebene nur während Meditationen, die aber auch nicht ewig dauern sollten. Vernachlässige Deinen Körper nicht. Sei also bei all Deinen magischen Tätigkeiten geerdet. Achte darauf, daß Dein irdisches Leben in keiner Weise beeinträchtigt wird und Du Dein Alltagsleben in Händen behältst. Du wirst sehen, daß Dein Leben freudiger wird und Deine Fähigkeiten sich weiter entwickeln.

Wenn Du merkst, daß Du Dich selbst zu ernst nimmst, solltest Du die Notbremse ziehen. Mit einer gesunden Portion Humor und auch Selbstironie hast Du immer das Retourticket in der Tasche.

Die Gesetze der Macht

Mit der Magie wird Dir eine Macht zuteil werden, von der Du bis jetzt noch nicht einmal geträumt hast. Setze sie sinnvoll ein und befolge unbedingt die nachstehenden Regeln.

1. Deine Macht darf nicht benutzt werden, um jemanden zu schaden, zu verletzen oder zu kontrollieren. Aber wenn es unabänderlich ist, setze die Macht ein, um Dein und anderer Leben zu schützen.

Was ist Magie überhaupt

2. Die Macht wird nur benutzt, wenn ein Bedürfnis es diktiert.

3. Die Macht kann für Deinen eigenen Gewinn eingesetzt werden, so lang Du dadurch niemanden schadest.

4. Es ist unklug, Geld für die Anwendung Deiner Macht anzunehmen, da es Dich schnell kontrolliert. Es gibt keine Ablaßbriefe, orientiere Dich nicht an Staat und Kirche.

5. Benutze Deine Macht nicht für Gewinne.

6. Erinnerung Dich stets daran, daß Deine Macht das Geschenk der Gottheit ist, und das sie nie mißbraucht werden oder beschimpft werden sollte.

Werkzeug und Zubehör

Auch hier handelt es sich um Vorschläge, einige Sachen werden allerdings wirklich benötigt. Dann habe ich aber auch Alternativen angegeben. Magie muß nicht mit aller Gewalt teuer gemacht werden.

Athame oder Dolch

Der Athame (wird a-THAM-ay oder ATH-a-may ausgesprochen), auch magisches Messer genannt, dient nicht dazu, etwas zu scheiden, aber man leitet damit Energien wie mit dem Zauberstab. Er ist meist stumpf,

Was ist Magie überhaupt

doppelschneidig mit einem schwarzen oder dunklem Griff versehen. Schwarz absorbiert Kräfte. Er wird mit dem Element Feuer verbunden. Ein (antiker) Brieföffner funktioniert natürlich ebenso, wie, im schlimmsten Falle, ein Taschenmesser.

Besen

Der (runde, nicht der flache!) Besen ist ein Reiniger und mit dem Element Wasser verbunden, deshalb ist er nützlich für Wasserzauber, für Liebe und psychologische Arbeiten. Du kannst den Besen benutzen, um die Umgebung zu reinigen. Es ist aber nicht zwingend notwendig.

Hier sind ein paar Wege, einen Besen herzustellen:

Nimm einen Stab aus Esche und Zweigen von heimischen Bäumen wie Birke oder Weide, um daraus einen Besen zu binden. Bitte gehe nun nicht gleich los und fälle die Bäume in Nachbars Garten, denn auch Pflanzen leben. Alternativ dazu kannst Du auch einigen Kiefernadeln sammeln und diese zusammenbinden. Wenn Du allerdings Bäume beschädigst, danke ihnen für ihre Opfer.

Kaufen ist natürlich am einfachsten.

Glocke

Diese kannst Du benutzen, um Böses zu vertreiben oder die Elemente zu rufen. Sie gibt Vibrationen von sich, die mächtige Wirkung haben können.

Kelch

Der Kelch ist wohl am einfachsten zu besorgen, denn er ist nichts anderes als eine Schale auf einem Stiel. Auch er repräsentiert das Element Wasser und wird daher oft mit Wasser oder einem anderen rituellen Getränk gefüllt. Er kann aus Silber, Messing, Gold, Ton, Speckstein, Alabaster, Kristall oder anderen Materialien bestehen. Falls Du einen Kelch für Venusrituale benutzen möchtest, MUSS dieser aus Kupfer sein, denn diese Dame ist sehr eitel.

Kessel oder Cauldron

Der Kessel ist auch wieder ein Symbol des Elementes Wasser. Er sollte aus Eisen oder Kupfer sein und wenigstens drei Beine haben, damit er stabil steht. Der oberste Rand sollte kleiner sein als der Durchmesser der weitesten Stelle. Er wird wie das Rauchfaß für Räucherungen verwendet, aber auch, um Wunschzettel zu verbrennen. Alternativ kannst Du auch einen (feuerfesten) Topf benutzen, auf dem Du bei Bedarf Sand oder Salz streust und die Holzkohle darauf plazierst. Ein ausrangierter Kochtopf funktioniert auch.

Kerzen

Kerzen brauchst Du immer wieder in allen entsprechenden Farben. Sie sind dem Element Feuer zugeordnet und spielen in der Magie eine wichtige Rolle. Deshalb habe ich den Kerzen ein eigenes Kapitel gewidmet.

Kristallkugel

Hier geht's richtig ins Geld, wenn man eine solche kaufen will. Sie ist eines der Werkzeuge zum Wahrsagen, in der man vergangenem Leben oder die Zukunft sehen kann. Ein ungeschliffenes, klares Glas mit Wasser kann auch genommen werden.

Öle

Diese werden verwendet, um Kerzen damit einzureiben und um sie in Verdampfer zu tropfen, damit mit dem Verdunsten des Wassers der Raum mit dem entsprechenden Geruch erfüllt wird. Billige Öle sind in der Regel wirklich billig und meist gepanscht, so daß der Erwerb teurerer Öle letztendlich billiger wird.

Pentagramm oder Drudenfuß

Es ist ein Werkzeug zum Schutz und repräsentiert das Element Erde.

Pentakel

Das Pentakel ist normalerweise ein flaches, mit diversen Symbolen beschriftetes Stück Messing, Gold, Silber, Holz, Wachs oder Ton. Es dient dazu, Amulette, Zauberformeln oder andere rituelle Objekte darauf zu plazieren. Das einzig wichtige Symbol darauf ist das Pentagramm.

Du kannst Dir auf jede erdenkliche Art selber eines machen, die billigste Variante ist wohl das Zeichnen auf ein Stück Papier.

Rauchfaß oder Censer

Das Rauchfaß benutzt man zum Verbrennen von Räucherungen. Man kann aber auch, wie beim Kessel, eine Schüssel, einen Teller oder eine Tasse, mit Salz oder Sand gefüllt, dafür nehmen. Die Hitze wird vom Salz oder vom Sand absorbiert und bewahrt das Gefäß vor dem Zerschlagen. Das Rauchfaß repräsentiert das Element Luft.

Steine

Steine sind dem Element Erde zugeordnet. Weitere Informationen findest Du in dem entsprechenden Kapitel.

Stab

Der Stab sollte Dir bis zur Schulter reichen. Er kann mit Symbolen, mit Steinen und Federn verziert sein, wie der Zauberstab auch. Mit ihm kann man Geister rufen, einen magischen Kreis ziehen oder andere Kraft auf sich lenken.

Zauberstab

Mit dem Zauberstab leitet man Energien, malt magische Symbole oder einen Kreis auf den Boden. Er repräsentiert das Element Luft. Das übliche Holz für Zauberstäbe ist Weide, Holunder, Eiche, Apfelbaum, Pfirsichbaum, Haselnuß und Kirschbaum. Die anderen heimischen Hölzer funktionieren auch. Durch Aufmalen oder Einritzen von Symbolen füllst Du ihn mit Deiner Energie.

Und was von all dem brauchst Du nun wirklich?

Du brauchst definitiv Kerzen in verschiedenen Farben. Durchgefärbte Kerzen sind wirkungsvoller, kosten aber auch mehr. Duftkerzen können auch benutzt werden, allerdings muß Du darauf achten, daß der Geruch und die Farbe zu Deinem eigentlichen Ziel passen, also rote oder rosa Kerze mit Rosenduft paßt ausgesprochen gut zu Liebesritualen. Dann brauchst Du etwas zum Räuchern, also Holzkohle, einen Kessel oder ein Räucherfaß oder ähnliches. Materialien zum Räuchern findest Du unter dem entsprechenden Kapitel. Ein Zauberstab und ein Dolch sind weitere hilfreiche Werkzeuge. Am allerwichtigsten ist es aber, Dein Ziel klar vor Augen zu haben.

Vorbereiten der Werkzeuge

Es ist sinnvoll, die Werkzeuge vorzubereiten und sie auch danach für nichts anderes mehr zu verwenden, da sie im Laufe der Zeit einiges an Energie aufnehmen und somit immer wirkungsvoller werden. Die nachfolgend beschriebene Methode kann auch auf Steine oder Schmuck angewandt werden, um damit Schutz, Liebe, etc., anzuziehen.

Reinigen

Reinige den Gegenstand, den Du anschließend segnen möchtest. Wasche ihn mit Salzwasser ab. Schließe Deine Augen und visualisiere eine weiße Lichtkugel, in der dieser Gegenstand badet, und die sämtliche negativen Energien daraus entziehen. Sage etwas wie z.B.:

„Ich reinige Dich im Namen Gottes/der Götter und entferne damit alles Negative für immer und ewig!“

Segnen

Nimm den Gegenstand nun in die Hand und halte ihn vor Deine Stirn (vor Dein drittes Auge), konzentriere Dich darauf und sage etwas wie:

„Ich rufe die Mächte (des Schutzes/der Liebe/was für Dich wichtig ist) um (diesen Gegenstand) zu segnen. Im Namen Gottes/der Götter, so soll es sein!“

Wie bereits erwähnt, sage nichts, bei dem Du Dich nicht richtig wohl fühlst. Wenn Du nicht an Gott oder andere Gottheiten glaubst, segne es bei dem, was Dir wichtig ist.

Einträge in das Buch der Schatten

Selbstverständlich kannst Du Dein Schattenbuch so führen, wie Du es willst. Hier bekommst Du nur eine Anregung, die sich aus meiner Erfahrung heraus, zumindest für mich, bewährt hat.

Arbeitsblatt für Rituale und Sprüche:

- Art des Rituals oder des Spruches:
- Datum und Zeit der Erstellung:
- Referenzen:
- Astrologische Phase:
- Spezifischer Zweck:
- Liste der Materialien und/oder der benötigten Bestandteile:
- Spezielle Umgebung notwendig:
- Datum, Zeit und astrologische Phase, wenn benötigt:
- Resultate:
- Angerufene Gottheiten während der Vorbereitung:
- Schrittweise Anweisungen für die Vorbereitungen und/oder der Anwendung:
- Zusätzliche Anmerkungen:

Ritualeintrag

- Art des Rituals:
- Datum und Zeit der Erstellung:
- Mondphase und Astrologische Korrespondenzen:
- Wetter:
- Körperliche Gesundheit:
- Zweck des Rituals:

Was ist Magie überhaupt

- Werkzeuge und andere eingesetzte Teile:
- Angerufene Gottheiten:
- Ungefähre Dauer des Rituals:
- Resultate des Rituals:
- Ritual Aufbau:
- Zusätzliche Anmerkungen:

Wichtige Informationen und Tabellen für die magische Arbeit



Das Pentagramm

In der Magie wird das Pentagramm als ein Symbol für Schutz angesehen. Der Kreis um den Stern stellt die Gottheit dar.

Als Amulett verleiht es dem Träger totale Intelligenz, universale Weisheit und Schutz. Es stellt graphisches dar, wie der Geist über die Elemente herrscht. Die Verwendung eines Pentagramms in einem magischen Kreis bündelt und steuert seine Energie.

Die fünf Zacken stellen die Elemente dar, wobei zu den Dir vermutlich bekannten vier Kräften ein fünftes hinzukommt. Die Bedeutung ist wie folgt:

Erde

Stellt Stabilität und physische Dauer dar

(Unten links)

Feuer

Stellt Mut dar

(Unten rechts)

Wasser

Stellt Emotionen und Vorahnung dar

(Oben rechts)

Luft

Stellt Intelligenz und die Künste dar

(Oben links)

Geist

Stellt das Göttliche dar

(Spitze)

Die Elemente

Hier beschränken wir uns wieder auf die vier bekannten Elemente und deren Zuordnungen.

Erde

Himmelsrichtung: Norden

Farben: Braun, schwarz, purpurrot, grün,

Jahreszeit: Winter

Rituelles Symbol: Pentagramm

Günstigste Mondphase: Letztes Viertel

Günstigste Zeit: Mitternacht

Feuer

Himmelsrichtung: Süden

Farben: Rot, orange, gold

Jahreszeit: Sommer

Rituelles Symbol: Athame oder Schwert

Günstigste Mondphase: Zweites Viertel

Günstigste Zeit: Mittag

Luft

Himmelsrichtung: Osten

Farben: Blau, gelb, grün

Jahreszeit: Frühling

Rituelles Symbol: Zauberstab oder Schwert

Günstigste Mondphase: Erstes Viertel

Günstigste Zeit: Sonnenaufgang

Wasser

Himmelsrichtung: Westen

Farben: Blau, weiß, hellgrau, rosa, hellgrün,

Jahreszeit: Herbst

Rituelles Symbol: Kelch, Becher

Günstigste Mondphase: Vollmond

Günstigste Zeit: Dämmerung

Farben und ihre Bedeutung für die magische Arbeit

Farbe

Luft

Bedeutung

Blau	Gesundheit
Gelb	Anziehung
Gold	Reinigung
Grau	Gerichtsverhandlungen
Grün	Geld, Beruf, Erfolg
Orange	Fruchtbarkeit
Rosa	Leidenschaft
Rot	Liebe
Schwarz	Abwehr, Schaden
Violett	Prüfungen, Verhandlungen
Weiß	Schutz, Reinigung, Göttlichkeit

Wochentage und ihre Bedeutung für die magische Arbeit

Tag	Zuordnung	Farben	Bedeutung
Sonntag	Sonne	Gelb, gold, orange	Gesundheit, Erfolg, Karriere, Ziele, Ambitionen, Finanzen, Vorankommen, Spaß, Autorität, Gesetz, Gerechtigkeit, Ernte, Beförderung, Götter, Kinder, Kaufen, Verkaufen, Spekulieren
Montag	Mond	Weiß, silber, grau	Psychologie, Astralreisen, Vorstellungen, Reinkarnation, Kurzreisen, Frauen, Kinder, Öffentlichkeit, Emotionen, Magie, Spiritualität, Antiquitäten, Reiseplanung, Haushaltsaktivitäten, Eröffnungen, Astrologie, Urformen
Dienstag	Mars	Rot, rosa, orange	Partnerschaft, Courage, Begierde, Leidenschaft, Aktionen, Energie, Streit, Aggression, Sex, physische Energie, Sport, Polizei, Operation, Kampf, Konfrontation, Geschäft, Reparaturen, Jagd, Anfänge
Mittwoch	Merkur	Violett, purpurrot, silber	Weisheit Heilung, Kommunikation, Intelligenz, Erinnerung, Bildung, Korrespondenz, Telefonate, Computer, Nachrichten, Vertragsunterzeichnung, Geschwister, Nachbarn, Verwandtschaft, Buchhaltung, Kritik, Musik, Einstellungen, Sprachen lernen, Freunde besuchen, Astrologie
Donnerstag	Jupiter	Blau, metallische Farben	Geschäft, Logik, Spiele, Ausbildung, weite Reisen, Religion, Philosophie, Ankündigung, Erweiterung, Glück, Wachstum, Sport, Gesetz,

Was ist Magie überhaupt

Nächstenliebe, Studium

Freitag	Venus	Grün, rosa, weiß	Romantische Liebe, Freundschaft, Schönheit, Seelenverwandtschaft, Harmonie, Zuneigung, Beziehungen, Partner, Grazie, Luxus, Hochzeit, Dekoration, Kosmetik, Geschenk, Einkommen, Wachstum, Mode, Musik, Poesie,
Samstag	Saturn	Schwarz, grau, rot, weiß	Verbindung, Schutz, Tod, Schicksal, Aufbau. Limits, Ausdauer, Kriminalität, Justiz, Schuld, Finanzen, Entdeckung, Umwandlung

Zuordnung der Farben zu den Wochentagen

Wochentag	Farbe
Montag	Weiss, silber, grau
Dienstag	Rot
Mittwoch	Orange
Donnerstag	Violett, königsblau

Was ist Magie überhaupt

Freitag	Grün, rosa
Samstag	Schwarz, braun
Sonntag	Gelb, gold

Zuordnung Sternzeichen zu Farben

Sternzeichen	Farbe
Fische	Malve
Steinbock	Schwarz
Skorpion	Rot
Jungfrau	Gelb
Widder	Rot
Zwillinge	Gelb

Was ist Magie überhaupt

Löwe Orange

Waage Rosa

Schütze Violett

Wassermann Alle Farben

Stier Grün

Krebs Silber

Mondphasen

Welche Rolle spielt der Mond in der Magie? Genau wie im richtigen Leben eine ziemlich wichtige. Er beeinflusst z.B. die Gezeiten und ist somit verantwortlich für Ebbe und Flut.

Was ist Magie überhaupt

Ich persönlich lebe nicht nach einem Mondkalender, richte aber meine Rituale entsprechend aus.

Es ist hilfreich, ein Ritual abhängig von der Mondphase anzufangen. Ein Beispiel davon wäre ein Ritual, um Wachstum zu fördern, also etwas Konstruktives. Dies sollte bei zunehmenden Mond zelebriert werden. Je voller der Mond, desto kraftvoller das Ritual. Also, zelebriere Rituale, an denen irgend etwas zunehmen (wachsen, gedeihen) soll, bei zunehmenden Mond. Bei abnehmenden Mond führe die Rituale aus, bei denen es um Destruktives, um Trennung geht, weg mit Krankheit, schlechten Gewohnheiten oder Fett...

Führe keine Rituale innerhalb von drei Tagen nach Neumond aus. Das ist die Zeit des dunklen Mondes. Dann sind die Energien fast gleich Null. Magie, die zu diesem Zeitpunkt ausgeführt wird, wirkt im besten Falle einfach nicht, sie kann aber auch auf Dich zurückfallen.

Im Zweifelsfalle arbeite während des zunehmenden, wachsenden Mondes.

Der Übersicht halber habe ich die Mondphasen hier noch einmal tabellarisch zusammengestellt.

Mondphase	Ausrichtung
Zunehmender Mond (Die Zeitspanne zwischen Neumond und Vollmond)	Für konstruktive Rituale, immer wenn etwas wachsen soll. Glück, Reichtum, Liebe, Gesundheit, Attraktivität, etc.
Vollmond	Steigert übersinnliche Empfindungen. Rituale für Zuwächse (Geld, Liebe) sind sehr wirksam. Steigerung auch der psychischen Fähigkeiten und prophetischer Träume Wenn er auf einen Freitag fällt, DER Tag für Liebesrituale.
Abnehmender Mond	Für destruktive Rituale, immer wenn etwas getrennt werden soll.
Mondphase	

Was ist Magie überhaupt

(Die Zeitspanne zwischen Vollmond und Neumond)	Die beste Zeit, um Verbindungen zu lösen, schlechte Angewohnheiten aufzugeben und Krankheiten zu vertreiben.
Neumond	Optimal für persönliche Rituale und Meditationen, das Setzen neuer Ziele und für Wunschmagie.
Dunkler Mond (Die drei Tage nach Neumond)	Pause für Magier, da die Energien fast nicht vorhanden sind.

Kräuter, Pflanzen und Gewürze

Kräuter, Pflanzen, Gewürze und ihre Bedeutung

Nachfolgend eine Liste von Kräutern, Pflanzen und Gewürzen, die ich in der Magie verwende. Allerdings habe ich hier nur die ungefährlichen, ungiftigen aufgeführt.

—
—

Kraut oder Gewürz Wirkung

Akazie Hilfe psychischer Mächte, Meditation, Altarbeigabe

Angelikawurzel Schutz, Prophezeiung

Anis Stärkt Leidenschaft, Schutz, Reinigung

Was ist Magie überhaupt

Basilikum	Liebe, Reichtum, Schutz, Weisheit
Birke	Reinigen
Efeu	Schutz
Eisenkraut	Stärke, Weiblick
Flieder	Schutz, Schönheit, Liebe, Frieden, Harmonie
Gewürznelke	Geld, Schutz
Hauswurz	Reparatur eines gebrochenen Herzens
Heidekraut	Schutz, Glück
Ingwer	Geld, Erfolg, Macht
Iris	Weisheit
Jasmin	Liebe, Geld, Träume, Aphrodisiakum
Kamille	Geld, Schutz
Klee	Geld, Glück

Was ist Magie überhaupt

Knoblauch	Schutz
Kümmel	Verhindert Diebstahl, verbrennen für Schutz
Kümmelsamen	Geistige Kraft
Lavendel	Liebe, Frieden, Reinigung, Schutz
Lorbeer	Gegen Mißgeschick
Majoran	Schutz
Mistel	Schutz, Fruchtbarkeit
Muskat	Glück, Gedeihen, Treue
Pfefferminz	Geld, Glück, Reise
Piment	Entwicklung, Gedeihen
Ringelblume	Träume, Unternehmungen, gesetzlich Angelegenheiten
Rose	Liebe, psychische Macht, Prophezeiung
Rosmarin	Liebe, Schlaf

Was ist Magie überhaupt

Stechpalme	Gleichgewicht
Thymian	Heilkräftig, psychische Macht
Weide	Liebe, Prophezeiung
Zeder	Reinigung
Zimt	Geistigkeit, Reinigen
Zitronengras	Psychische Macht, Leidenschaft
–	
–	
–	

Duftöle und ihre Bedeutung

Nachfolgend eine Liste der Duftöle, mit denen Kerzen eingerieben, die aber auch in einer Duftlampe verdampft werden können

Duft	Wirkung
-------------	----------------

Was ist Magie überhaupt

Amber	Liebe, weckt Leidenschaft
Basilikum	Glück und Frieden
Bergamotte	Geld, Ermutigung, Balance
Black Art	Trennung
Eisenkraut	Stärke, Weitblick
Eukalyptus	Schutz, Heilung, Weitblick
Flieder	Schutz, Frieden, Harmonie, Konzentration
Geißblatt	Kommunikation (einschließlich Träume)
Geranium	Um das zu bekommen, was Du willst
Gewürznelke	Mut, Schutz
Heliotrop	Aphrodisiakum
Ingwer	Liebe, Antrieb, Stärke
Jasmin	Liebe, Träume, Depressionsmittel

Was ist Magie überhaupt

Kamille	Reinigung, Liebe, Ruhe, Meditation
Kokosnuß	Liebe, Mut, Schutz, innerer Frieden
Lavendel	Reinigung, Liebe, Schutz, Frieden, Ruhe
Lotos	Heilen, Meditation
Magnolie	Liebe, Treue, Reinheit
Moschus	Stärke, Sinnlichkeit, Entschlossenheit
Myrrhe	Schutz, beruhigt Emotionen, Gleichgewicht
Nelke	Schutz, Segen, Stärke
Neroli	Glück, Reinigung
Patchouli	Leidenschaft, Zwang
Pinie	Prosperität, Exorzismus, Schutz, Stärke
Rose	Liebe, Harmonie
Rosmarin	Schutz, Liebe, Leidenschaft, Mut

Was ist Magie überhaupt

Salbei	Weisheit, Schutz, Reinigung, Stärke
Sandelholz	Schutz, Harmonisieren, Exorzismus, Erotik, Hellsehen
Vanille	Leidenschaft, Ruhe, Entspannung, Nervenberuhigend
Weihrauch	Schutz, Reinigung, Stärke, Meditationshilfe, Hellsehen
Ylang Ylang	Erotik, Sinnlichkeit, Liebe, Frieden, Beruhigung, Entspannung
Zimt	Psychische Mächte, Schutz, Liebe,
Zitronengras	Leidenschaft

Öle selber herstellen

Richtig reine Öle herzustellen, ist für einen normalen Haushalt nahezu unmöglich, denn es erfordert ein hochgradig chemisches Wissen, diverse Gerätschaften und viel, viel Zeit.

Nachfolgend möchte ich Dir jedoch die Möglichkeit aufzeigen, wie Du ein eigenes Öl herstellen kannst.

Was man braucht

2 Tassen frische Blumen oder Kräuter

1 bernsteinfarbene oder blaue Glasflasche

1 Tasse Sesamöl

1 Tasse Olivenöl, kaltgepreßt, extra vergine

10 Tropfen Vitamin E – Öl

1 Eßstäbchen oder etwas zum Umrühren

1 Gefäß zum Mischen

1 Leinentuch

Rasierwasser oder Eau de Toilet

Wie man es macht

Sammele die Kräuter oder Blumen am Morgen, wenn sie am Frischesten sind.

Verteile sie auf Papier oder einem Handtuch und lasse sie über Nacht welken.

Fülle sie in das Gefäß.

Kippe die 2 Tassen Sesamöl darüber

Nimm das Eßstäbchen und stochere in der Flasche herum, um Luft und Gase entweichen zu lassen.

Fülle die Flasche mit dem Olivenöl auf.

Verwahre das Öl an einem dunklen, kalten Platz.

Führe die Punkte 5, 6 und 7 an den nächsten 6 Tagen täglich durch.

Lasse es 6 weitere Tage stehen, am 7. Tag wiederhole die Schritte 5, 6 und 7 noch einmal.

Nun lasse es noch einmal 6 Tage ruhen, dann presse das Öl durch eine Leinentuch und fülle es in die bernsteinfarbene oder blaue Flasche. Wenn Du eine helle Flasche nehmen muß, verwahre das Öl an einem dunklen Platz, wo kein Sonnenlicht hinkommt.

Zu guter Letzt füge noch das Vitamin E – Öl und einige Tropfen Rasierwasser hinzu.

Magische Öle zum Selbermischen

Astralreisen

5 Tropfen Sandelholz

1 Tropfen Ylang–Ylang

1 Tropfen Zimt

1 Tropfen Rasierwasser

Geschäftserfolg

3 Tropfen Bergamotte

1 Tropfen Basilikum

1 Tropfen Patschuli

1 Prise gemahlene Zimt

2 Tropfen Rasierwasser

Energie

4 Tropfen Orange

2 Tropfen Limone

1 Tropfen Kardamom

Vorstellung für einen neuen Job

4 Tropfen Ylang–Ylang

3 Tropfen Lavendel

1 Tropfen Rose

2 Tropfen Rasierwasser

Kraft

4 Tropfen Orange

1 Tropfen Ingwer

1 Tropfen Pinie

Klärung, Reinigung

4 Tropfen Weihrauch

3 Tropfen Myrrhe

1 Tropfen Sandelholz

1 Tropfen Rasierwasser

Ersatzöle

Hier noch eine Liste von Ausweichmöglichkeiten, falls das eine oder andere mal nicht zur Hand oder zu beschaffen sein sollte.

Astralreisen

Jasmin, Sandelholz, Zimt

Courage

Rose, Weihrauch

Wahrsagen

Gewürznelke, Orange

Glück

Lavendel

Gesundheit

Eukalyptus, Lemon, Pfefferminz, Pinie, Rose, Rosmarin, Sandelholz, Zedernholz, Zimt

Liebe

Basilikum, Gewürznelke, Ingwer, Jasmin, Kamille, Lavendel, Lemon, Neroli, Orange, Pfefferminz, Rose, Rosmarin, Yarrow, Ylang-Ylang, Zimt

Magische Stärke

Ingwer, Tangerine

Frieden

Lavendel

Prophetische Träume

Jasmin, Kampfer, Rose

Schutz

Basilikum, Eukalyptus, Gewürznelke, Lavendel, Limone, Myrrhe, Niaouli, Patschuli, Pinie, Rose, Sandelholz, Weihrauch, Wacholder, Zedernholz, Zimt, Zypresse

Psychisches Bewußtsein

Gewürznelke, Kampfer, Lemongrass, Orange, Pfefferminz, Rose, Zimt, Yarrow

Reinigung

Eukalyptus, Kamille, Kampfer, Lavendel, Lemon, Myrrhe, Pfefferminz, Pinie, Rosmarin, Sandelholz, Weihrauch, Zedernholz, Zimt

Spiritualität

Jasmin, Myrrhe, Pinie, Sandelholz, Weihrauch, Zimt

Räuchern

Wie kam es dazu

Vor Jahrhunderten entdeckten weise Menschen bereits die Wichtigkeit des Räucherns und diese überlieferten uns den Zweck und die Verwendung. Es ist wahrscheinlich der Vorgänger der heutigen Aromatherapie.

Der Duft von Rauch ist mächtig und magische Räucherungen werden "komponiert" und benutzt, um zu unterstützen und um Dinge geschehen zu lassen und nicht, um irgendwelche Gerüche zu verdecken oder "nur für den Geruch". Räuchern ist seit ewigen Zeiten wesentlicher Teil der Magie und des Glaubens. Es werden damit Botschaften an den Himmel, an Gott oder die Götter geschickt. Es wird auch angewandt, um heilige Embleme, magische Werkzeuge und religiöse Gegenstände zu reinigen und zu weihen, aber auch um eine Hilfe in geistigem und medizinischem Heilen zusammen mit Kristallen, Steinen und Ölen zu sein. Räuchern stimuliert auch und weckt die psychischen Zentren und hilft bei Astralreisen. Aber auch zum Desinfizieren und zum Haltbarmachen wird geräuchert. Die meisten Sinne werden angesprochen, Du kannst es sehen, riechen und die Wärme fühlen. Es dringt durch die psychische Atmosphäre eines Zimmers sowie den Astralkörper einer Person, reinigt so und verstärkt die Vibrationen von allen, was es berührt. Es wird auch benutzt, um ein besonderes magnetisches Feld innerhalb des Bereichs zu schaffen, wo Du magisch arbeiten willst. Räuchereien können in einer Schüssel mit Salz oder Sand oder was auch immer verbrannt werden. Es kann über einer Kerze gemacht werden (Wer hat noch nie Tannennadeln in eine Kerzenflamme gehalten?). Sinnvoller ist es aber, es über Holzkohle zu verbrennen. Damit meine ich aber nicht die Kohle, die man zum Grillen verwendet, sondern speziell dafür hergestellte, schnellentzündende Holzkohletabletten.

Denke stets daran, daß alles richtig ist, was für Dich richtig ist.

Was ist Magie überhaupt

Was braucht man dazu

Räuchergefäß

Rauchwerk

Sand oder Salz

Holzkohletabletten (Räucherkohle)

Mörser (wenn Du selbst Rauchwerk herstellen willst)

Wie kann man es machen

Alles, was Du selber machst, ist wirkungsvoller als das, was Du kaufst, denn Deine Energie ist darin enthalten. Die Zutaten dazu kannst Du den Tabellen der Öle und der Kräuter, Pflanzen und Gewürze entnehmen, die Du in einem Mörser zerkleinerst. Du kannst sie entweder einzeln verbrennen oder eine Mischung kreieren. Auch hierbei wird Deiner Phantasie keine Grenze gesetzt. Harze, wie Mastix, Weihrauch etc. und auch gemahlene Hölzer sowie Drachenblut (die wohl stärkste Schutzräucherung) als auch Teufelsblut (für Trennungen) kannst Du fertig kaufen. Als Anregung habe ich aber einige Rezepte aufgeschrieben.

Rezepte

Standardräucherung

2 Teile Moschus

3 Teile Schwertlilienpulver

3 Teile Benzoeharz

3 Teile Zimt

5 Teile Myrrhe

10 Teile Weihrauch

Rezepte

10 Teile Sandelholz

Zeremonielle Magie

3 Teile Weihrauch

2 Teile Mastix

1 Teil Aloe-Holz

oder

2 Teile Weihrauch

1 Teil Aloe-Holz

einige Tropfen Moschusöl

einige Tropfen Ambraöl

Klärung

3 Teile Weihrauch

3 Teile Copal

2 Teile Myrrhe

1 Teil Sandelholz

oder

2 Teile Sandelholz

1 Teil Zimt

Rezepte

Courage

2 Teile Drachenblut

1 Teil Weihrauch

1 Teil Rosenblütenblätter

einige Tropfen Tonkaöl

einige Tropfen Moschusöl

Traum

2 Teile Sandelholz

1 Teil Rosenblütenblätter

1 Teil Kampfer

einige Tropfen Rosenöl

einige Tropfen Jasminöl

Vollmond

3 Teile Weihrauch

1 Teil Sandelholz

oder

2 Teile Sandelholz

2 Teile Weihrauch

Rezepte

Was ist Magie überhaupt

1/2 Teil Geranumblütenblätter

1/4 Teil Rosenblütenblätter

einige Tropfen Ambraöl

oder

3 Teile Geranumblütenblätter

2 Teile Weihrauch

1 Teil Rosenblütenblätter

1/2 Teil Irisblütenblätter

einige Tropfen Sandelholzöl

Liebe

2 Teile Sandelholz

1/2 Teil Basilikum

1/2 Teil Bergamotte

einige Tropfen Rosenöl

einige Tropfen Lavendelöl

Mond

2 Teile Weihrauch

1 Teil Sandelholz

einige Tropfen Eukalyptusöl

einige Tropfen Jasminöl

Rezepte

einige Tropfen Kampferöl

Runen

Ich will kein Lehrbuch über Runen schreiben, trotzdem sollst Du die Möglichkeit bekommen, die Bedeutung dieser uralten Zeichen nachzuschlagen. Wenn Dich dieses Thema nicht interessiert, überlese es einfach.

Die Bedeutung der Runen



Mannaz

Das Selbst, Selbstverbesserung, Kommunikation, Meditation



Gebo

Partnerschaft, Kraft



Ansuz

Signale, Weisheit, Heilkraft

Was ist Magie überhaupt



Othila

Trennung, Loslassen



Uruz

Kraft, Stabilität, Gesundheit, Courage



Perth

Glück, Geheimnisse entdecken, Initiation



Nauthiz

Verteidigung, Zwang, Hemmung, Restriktion



Inguz

Reichtum, Fruchtbarkeit, Fortschritt



Verteidigung, Kampf, Abwehr,

Was ist Magie überhaupt

Eihwaz



Algiz

Schutz



Fehu

Besitz, Reichtum, Glück, Kreativität, Energie



Wunjo

Freude, Erfolg, Frieden, Komfort, Glück



Jera

Ernte, Zeit, Jahreszeiten



Kano

Wissen, Öffnung



Runen

Was ist Magie überhaupt

Teiwaz Sieg, Erfolg



Berkana Wachstum, Neuanfang



Ewaz Bewegung, Anpassung, Astralreisen



Laguz Einfluß, Wachstum, Lebensenergie



Hagalaz Zerstörung, Auflösung



Raido Reisen, Suchen, Kommunikation, Verbindung



Was ist Magie überhaupt

Thurisaz Schutz, Willenskraft, Übergang



Dagaz

Durchbruch, Handeln



Isa

Stillstand, Ruheperiode



Sowelu

Anrufung, Energie, Ganzheit



Odin

Das Unbekannte, Unverständliche

Steine

Was ist Magie überhaupt

Hier habe ich tabellarisch die Steine aufgelistet, die bei meinen Ritualen eine Rolle spielen. So trage ich beispielsweise immer einen kleinen, vorbereiteten Malachit in meinem Portemonnaie, und es war seitdem nie leer. Seht es mir bitte nach, wenn nicht alle aufgeführten Materialien streng genommen Steine sind.

Steine für Rituale

Achat	Schutz, Glück
Amethyst	Vergeistigung, Reinheit
Apatit	Spirituelle Kraft
Aquamarin	Frieden, Entspannung
Aventurin	Ruhe, Träume
Azurit	Erkenntnis, Gerechtigkeit
Bergkristall	Reinheit, Meditation, Klarheit, Erleuchtung
Bernstein	Schutz, Erfolg, materieller Reichtum
Beryll	Schutz, sollte in weiß bei jeder Reise dabei sein

Was ist Magie überhaupt

Boji–Steine	Gibt es männlich und weiblich, symbolisieren das Männliche und das Weibliche
Calcit	Klärung, Wachstum, Entwicklung
Chalzedon	Gelassenheit, Konzentration
Chrysokoll	Gelassenheit, Güte, Intuition, Toleranz
Citrin	Individualität, Selbstsicherheit, Selbstvertrauen, Lebensmut
Diamant	Weisheit, Erleuchtung, Reinheit, Klarheit, Schutz, Frieden, Energie
Flourit	Verantwortung, Gehorsam
Gagat	Schutz
Gold	Reichtum, Macht, Liebe, Treue
Granat	Aufbau, Hoffnung
Hämatit	Mut, Stärke
Jade	Erneuerung, Weisheit, Glück
Jaspis	Stabilität, Willenskraft

Was ist Magie überhaupt

Karneol	Aktivität, Gemeinschaftssinn, Idealismus
Koralle	Freude, Entspannung, Genuß, Stabilität
Labradorit	Phantasie, Kreativität
Lapislazuli	Inspiration, Macht, Weisheit, Liebe, Schutz
Malachit	Frieden, Verständnis, Schutz, Meditation
Mondstein	Beruhigung, Reinigung, Hellsicht, Intuition, Träume, Macht
Obsidian	Schutz
Onyx	Kraft, Stärke, Selbstbewußtsein, Widerstandskraft, Schutz, Mut
Opal	Wahrheit, Glück, Liebe
Perle	Ehrlichkeit, Vollkommenheit
Pyrit	Lösung, Befreiung
Rauchquarz	Ausdauer, Herausforderung
Rhodonit	Selbstverwirklichung
Steine für Rituale	

Was ist Magie überhaupt

Rosenquarz	Vertrauen, Herzensangelegenheiten, Nächstenliebe
Rubin	Liebe, Leidenschaft, Lebenskraft, starke Gefühle, Frieden
Saphir	Glauben, Treue, Freundschaft
Silber	Reichtum, Wert
Smaragd	Hoffnung, Kreativität, Entwicklung
Sodalith	Glaube, Treue, Selbstvertrauen
Topas	Freude, Selbstverwirklichung
Türkis	Schönheit, Treue, Beruhigen
Turmalin	Energie, Schutz, in schwarz DER Schutzstein in der Magie
Versteinertes Holz	Naturverbundenheit, göttliche Kräfte

Reinigen von Steinen

Was ist Magie überhaupt

Bevor Du die Steine für Deine magische Arbeit benutzen kannst, mußt Du sie zunächst von negativen Energien befreien. Das kannst Du ziemlich einfach realisieren, in dem Du sie z. B. einen Augenblick in Salzwasser legst oder sie in den Rauch einer Reinigungsräucherung hältst. Danach nimm ein rotes Band, bilde damit einen Kreis an einer Stelle, die vom Sonnenlicht erreicht wird und lege die Steine zum Aufladen für etwa eine Stunde dort hinein. Danach sind sie gebrauchsfertig.

Vergiß aber bitte nicht, sie erneut zu reinigen, wenn Du sie wieder benötigst. Das ist besonders wichtig bei Steinen, die negative Energien während des Rituals aufnehmen.

Kerzenmagie

Zum Ausüben von Kerzenmagie ist es notwendig, die in so einem Ritual zu benutzende Kerze zu präparieren. Alle Kerzen sollten vorbereitet sein, bevor sie benutzt werden. Auch wenn Du die Kerze nur segnest, stelle sicher, daß sie in irgendeiner Art vorbereitet ist.

Die Größe und Form der Kerze ist grundsätzlich egal, sie muß jedoch unbedingt jungfräulich sein, sie sollte also auf keinem Fall bereits bei einem Abendessen als Tischdekoration gedient haben.

Denke aber daran, daß verzierte Kerzen eventuell ablenken, und dicke und große Kerzen lange brennen.

Einige Leute ziehen es vor, ihre eigenen Kerzen zu machen. Dies ist insofern nützlich, weil Du damit Deine eigenen Vibrationen auf die Kerze überträgst.

Kerzenrituale

Die Arten von Kerzenritualen, mit denen Du Magie wirken kannst, sind so vielfältig wie Deine Phantasie. Die einfachste Form ist wohl, eine vorbereitete Kerze mit den Gedanken auf Dein Ziel gerichtet zu entzünden, auf ein Blatt Papier Deinen Wunsch so zu schreiben, als wäre er schon erfüllt, es vor die

Was ist Magie überhaupt

brennende Kerze zu halten, so daß diese von hinten durchscheinen kann, und es dann zu verbrennen, die Gedanken dabei immer nur auf Dein Ziel gerichtet. Oder ritze Deinen Wunsch in die Kerze, öle sie ein, und entzünde sie voller Konzentration. Lasse Kerzen immer ganz abbrennen.

Es ist wichtig, daß Du jedes Ritual an Deine Bedürfnisse anpaßt. Ich kann es nicht oft genug betonen, sei kreativ und spezifisch. Eine Freundin von mir erzählte mir einmal, wie sie ein Ritual für Gold machte. Da sie nicht konkret genug dabei war, endete es mit dem Holen von Gold, von Goldfischen, die im Gartenteich gestorben sind. Ich hoffe, Du siehst an diesem Beispiel, wie wichtig es ist, seine Wünsche ganz genau zu beschreiben. Wie schon gesagt, "sei vorsichtig, was du Dir wünschst, Du bekommst es vielleicht!".

Kreativität ist entscheidend. Je mehr Kreativität Du einsetzt, desto dynamischer wird es funktionieren. Vergiß nicht, Dir Notizen zu machen und sie in Dein Buch des Schattens einzutragen.

Für alle Rituale, nicht nur für die mit Kerzen, ist es wichtig, alle Utensilien zusammen zu haben. Sammle also Duftöle, Sachen zum Räuchern, Farben, Steine, Symbole, Talismane, Kräuter, was auch immer Dir wichtig und hilfreich erscheint.

Wie funktioniert Kerzenmagie?

Wenn eine Kerze brennt verbrennt nicht einfach nur das Wachs, sondern die Farbe wird in die Atmosphäre abgegeben. Deshalb rate ich zum Verwenden durchgefärbter Kerzen. Was immer auch zusätzlich mit dieser Kerze verbunden ist, sei es eingebettete Energie, Öl, Ritzungen, etc., verwandelt sich in eine Art Flugzeug, mit dem es vorankommt und das erledigen kann, was Du ihr zu tun aufgetragen hast.

Einen Kerze muß, wie alle Utensilien, die Du für Deine magische Arbeit verwendest, entsprechend vorbereitet werden, entweder durch segnen, weihen oder widmen, denn sie sind Geschöpfe des Feuers oder der Kunst.

Es gibt unendlich viele Möglichkeiten, mit denen Du Kerzen vorbereiten kannst, sei es durch das Einritzen von Runen, Namen oder Zweck. Du kannst Kerzen mit heißem Wasser warm machen und verformen, z.B. Eine rote Kerze (Mars) für Dich, mit Deinem Namen drauf, und eine grüne Kerze (Venus) für sie mit ihrem Namen drauf und dann zusammendrehen für ein Liebesritual.

Was ist Magie überhaupt

Nach solch einer Vorbereitung muß die Kerze „angezogen“ werden. Dieses passiert mit dem Einölen.

Beachte bei Kerzenritualen jedoch immer die entsprechende Farbe, den dazugehörigen Tag und die Mondphase.

Reinigen der Kerzen

Reinige die Kerze, nimm dazu einen Lappen oder ein Papiertuch und wische von der Mitte der Kerze zunächst zur Spitze hin, auf jeden Fall weg von Dir. Dreh die Kerze um und mache die gleiche Sache von der Mitte zum Ende.

Weihen der Kerzen

Wenn Du es willst, kannst Du Deine Kerze zusätzlich weihen. Dazu beträufelst Du die Kerze mit Weihwasser, daß Du, wenn Du es nicht von einem Priester bekommst oder holen willst, einfach selber herstellen kannst. Dazu füllst Du Leitungswasser in ein Gefäß, fügst etwas Salz hinzu, betest eventuell ein Vaterunser oder ein Dir genehmes Gebet darüber und segnest es. Fertig. Zum Segnen hältst Du das Wasser in der linken Hand, die rechte hältst Du so, daß Zeige- und Mittelfinger gestreckt sind, der Daumen hält Ring- und kleinen Finger gebogen. Das Kreuz beginnst Du oben und ziehst es nach unten, gehst dann nach links und vollendest es nach rechts. Es spielt keine Rolle, ob die Seiten gleich lang sind oder nicht.

Wenn Du die Kerzen damit benetzt hast, sprich oder bete, wenn es Dir wichtig erscheint, über der Kerze den Grund Deines Rituals, wie z. B.:

„Hiermit weihe ich diese Kerze, damit sie mir bei behilflich ist!“.

Dann segne sie.

Ritzen

Das Ritzen von Symbolen auf Kerzen kann helfen, sie auf ihr Ziel zu richten. Ritzungen helfen auch, den Ablauf zu organisieren, wenn es viele Kerzen für das gleiche Ritual auf dem Altar gibt. Die Symbole können astrologisch, numerisch oder runisch sein. Es gibt sogar eine ganze Reihe verschiedener magischer Alphabete, aber ganz normale Schrift wirkt auch. Was auch immer Du Dir wünschst, die Symbole helfen Dir, Dich zu erinnern, wofür gerade diese Kerze gebraucht wird.

Du kannst die Gravuren mit Deinem Dolch machen, aber auch eine Nadel, ein Nagel oder ein Zahnstocher tun ihre Dienste.

Ölen

Beim Ölen einer Kerze wird irgendeine Art Duftöl benutzt, um die Kerze einzureiben. Die besten Arten von Ölen, die für das Salben einer Kerze benutzt werden sollten, sind natürliche Öle. Dieses Öl sollte zielgerichtet sein, z. B. Rose für Liebesrituale. Halte die Kerze in der Mitte. Von dort aus reibst Du das Öl immer in Richtung Deines Körpers, wenn Du etwas anziehen willst, über die Kerze, zuerst von der Mitte zum Docht, dann von der Mitte zum Ende. Vergiß den Boden der Kerze und auch den Docht nicht. Ich schütte mir immer etwas Öl in die eine Hand und verreibe es mit der anderen bevor ich es dann über die Kerze streiche. Währenddessen kannst Du einen Segen über die Kerze sprechen, wie z. B.:

"Ich segne diese Kerze, damit sie mich bei meiner magischen Arbeit unterstützt".

Konzentriere Dich auf jeden Fall beim Einölen auf Dein Ziel.

Du kannst auch, wenn Du noch etwas Öl an Deinen Fingern hast, damit ein Pentagramm auf Deine Stirn und über Dein Herz zeichnen.

Brennende Kerzen

Wenn Du weggehen mußt, stelle die Kerze in ein Spülbecken, in einem Container mit Sand (zum Absorbieren der Hitze) oder einen Kochtopf, aber auf jeden Fall so, daß sie abgesichert niederbrennen kann, denn dies soll keine Anleitung zu einer Brandstiftung sein. Wenn Du trotzdem die Kerze löschen willst oder mußt, blase sie nicht aus, denn das würde die Energie verstreuen, wedle sie aus, tauche den Docht in das Wachs oder lösche sie irgendwie anders. Entzünde sie aber bald erneut und lasse sie dann abbrennen, konzentriere Dich dabei wieder auf Ihren Zweck.

Herstellen von Kerzen

Heilkräftige Kerzen sollten gemacht werden, während der Mond zunimmt. Verbrenne sie während des abnehmenden Mondes, um Fieber, Schmerzen und Krankheit zu verringern.

Das Zubehör gibt es in Bastelgeschäften und größeren Kaufhäusern. Auch wenn es etwas teurer ist, bevorzuge ich reines Bienenwachs.

Bitte sie sehr vorsichtig, wenn Du das Wachs schmilzt. Es wird sehr heiß und (besonders Bienenwachs) kann leicht entflammen. Lasse es bitte wirklich auf kleiner Flamme schmelzen.

Was man braucht:

Kerzendocht

farbige Wachsmalstifte

Paraffin

Bienenwachs

Gewicht (Mutter)

2 verschieden große Töpfe

Was ist Magie überhaupt

Form

Pulverisierte Heilkräuter (wenn die Kerze zu Heilzwecken benutzt werden soll)

Wie man es macht

Fülle etwas Wasser in den größeren der beiden Töpfe und stelle den anderen dort hinein.

Schmelze in dem kleineren Topf gleiche Teile von Paraffin und Bienenwachs zusammen mit Spänen von Wachsmalstiften (wegen der Farbe) über niedriger Hitze. Füge die pulverisierten Heilkräuter zum geschmolzenen Wachs hinzu. Befestige das Gewicht am Docht (ich nehme immer eine Mutter, da man den Docht gut daran festknoten kann). Schneide den Docht so lang, das er in die Form paßt. Lasse sie oben 1–2 cm herausragen. Platziere den Docht dann im Zentrum der Form. Gieße das Wachs langsam in die Form und lasse die nun fertige Kerze abkühlen, bevor Du sie aus der Form nimmst.

Kerzenformen

Ich habe zwar geschrieben, daß die Form einer Kerze keine Rolle spielt, aber dennoch sind für bestimmte Rituale Formkerzen effizienter. Der Vollständigkeit halber habe ich diese hier aufgelistet.

Form	Ziel
Katze	Für Weisheit und um die Hilfe zu erbitten
Drachen	Für Stärke und Schutz
Delphin	Für Wassermagie, fördert die Verbundenheit mit der Natur
Mond	Für Mondmagie

Was ist Magie überhaupt

Eule	Für Weisheit und Verständnis
Pyramide	Zum Anziehen oder Bannen
Sieben Knoten	Für Wünsche; schreibe Deinen Wunsch, Namen und Geburtsdatum ins Wachs, dann verbrenne pro Tag einen Knoten sieben Tage lang
Schlange	Entspricht der Katze
Schädel	Für das Heilen von geistigen und emotionalen Störungen Entwickeln von psychischer Kraft, verbessern von Telepathie

Ablauf von Ritualen

Ich empfehle Dir, daß Du Dir für Deine Rituale eine Skizze machst, wie Du Deinen Altar aufbaust. Damit hast du schon eine Reihenfolge, was wo steht und in welcher Reihenfolge es benutzt bzw. entzündet wird. Achte auch darauf, was von welcher Kerze erhellt wird, wenn es in Deinem Ritual wichtig ist.

Das Timing

Fange jedes Ritual an dem Tag an, der für Dein Ziel der richtige ist (siehe Tagedabelle), z. B. Freitag, der Tag der Venus, für Liebesrituale.

Achte auf die Mondphasen.

Reinigung

Reinigen des Raumes

Die einfachste Möglichkeit, einen Raum zu reinigen, ist es, mit Kampfer zu räuchern. Gehe dabei mit dem Räuchergefäß in jede Ecke des Zimmers und achte darauf, daß der Rauch wirklich überall hin kommt. Doch es geht auch mental. Setz Dich bequem in den Raum auf den Boden. Zünde eine weiße Kerze an und visualisiere einen blauen, violetten oder goldenen Ball. Lasse ihn wachsen und immer größer werden, bis er den gesamten Raum total ausfüllt und kein Platz für negative Energien läßt.

Das rituelle Bad

Das rituelle Bad ist nichts Geheimnisvolles, sondern dient in erster Linie dazu, selber zur Ruhe zu kommen. Lasse also Wasser in die Wanne laufen, gebe eine Handvoll Salz dazu, wenn Du magst, auch noch Duftöle, Schaumbad oder was immer Dir gefällt. Wenn die Wanne nicht voll Schaum ist, kannst Du Schwimmkerzen hineintun. Dann sollte aber möglichst wenig Licht im Bad sein. Mach es aus oder hänge, wenn es geht, ein Handtuch über die Lampe(n). Nimm ruhig z. B. ein Glas Wein mit und mache Musik an, die Dir gefällt und dir zur inneren Ruhe verhilft. Hast Du eine Dusche, geht das nicht ganz so. Dann löst Du eine Handvoll Salz, in warmen Wasser auf, duscht Dich, und währenddessen kippst Du Dir das Salzwasser über den Körper.

Dann atme ruhig und tief, mache Deinen Verstand "leer", werfe den Ärger des Tages über Bord, und bilde einen Schutzball aus goldenem Licht um Dich. Entspanne Dich!!!

Danach trockne Dich ab und ziehe Dir etwas Bequemes über wenn Du das Ritual nicht nackt ausführen möchtest. Nacktheit bringt Dich den natürlichen Mächten und den Energien der Erde näher, aber auch dies ist dies keine Notwendigkeit.

Erden

Hole Dir jetzt Energie von der Erde. Dazu stellst Du Dich so hin, daß Deine Füße ganz den Boden berühren. Schließe die Augen und denke z. B. an einen Baum, wie er dem Wind trotzt, weil er fest mit der Erde verwurzelt ist. Spüre, wie die Energie über Deine Beine in Deinen Körper fließt. Atme dabei tief und ruhig. Ich atme dabei immer goldenes Licht durch die Nase ein und schwarze, aber immer heller werdende Luft durch den Mund wieder aus bis sie genau so golden wieder herauskommt..

Visualisieren

Ein sehr wichtiger Bestandteil eines Rituals ist das Visualisieren, das "Sehen" des Ergebnisses.

Hier ist eine Übung mit einem Apfel. Übe so etwas bitte wirklich, denn das ist ausschlaggebend für den Erfolg Deiner Magie.

Sehe einen Apfel vor Dir, nimm zur Not einen realen Apfel als Vorbild. Sehe ihn Dir an, fühle und rieche ihn. Schließe die Augen, sehe den Apfel, sehe ihn dreidimensional, sehe, wie Du ihn hältst, spüre sein Gewicht und seine Schale. Halte ihn unter Deine Nase und rieche ihn, dann beiße hinein, höre das Geräusch und spüre den Geschmack.

Natürlich funktioniert sowas auch mit einem Fußball, einem Baum oder was Du willst. Solltest Du Probleme damit haben, dann verbiete Dir, einen Apfel zu sehen. Ein Beispiel? Denke jetzt auf keinen Fall an den Eiffelturm, hörst Du, unter gar keinen Umständen. An was hast Du gedacht?

Affirmieren

Mit Affirmationen "programmierst" Du Dein Un(ter)bewußtsein. Es würde zu weit führen, die ganzen Möglichkeiten hier niederzuschreiben. Außerdem gibt es bereits diverse gute Bücher darüber. Aber ein

Was ist Magie überhaupt

Beispiel möchte ich doch bringen, so eins aus dem richtigen Leben.

Bei mir kommt es immer wieder vor, daß ich irgendetwas suche. Bevor ich nun meine Wohnung auf den Kopf stelle gebe ich meinem Un(ter)bewußtsein die Aufgabe, das für mich zu erledigen. Wie funktioniert das? Leider kann das wohl niemand so richtig beantworten, aber es klappt. Ich mache das folgendermaßen: Vor dem Einschlafen, in dem Zustand, in dem man nicht mehr so ganz wach ist, ist die "Tür" zum Un(ter)bewußtsein schon etwas geöffnet. Also sage ich immer wieder (mehr oder weniger laut) bis zum tatsächlichen Eintreten in die Welt des Schlafes:

"Wenn ich aufwache finde ich die Rechnung".

Auch wenn ich Rechnungen ungern suche finde ich sie am nächsten Morgen. Das klappt auch mit vergessenen Telefonnummern oder Passagen in Büchern, die ich beim Lesen nicht ganz verstanden habe. Einen Vierer im Lotto hatte ich so auch schon, bin aber wohl noch nicht so fit, daß ein Sechser klappt. Aber das ist auch nicht mein Ziel.

Meditation

Es gibt viele heutzutage Wege, zu meditieren, zu viele, um alle Arten von Verfahren zu erläutern, und nicht jedes Verfahren kann auf jedes Individuum angewandt werden. Ich schlage vor, daß Du versuchst, so vieles Formen wie möglich auszuprobieren, bis Du Dich für Deine Art entscheiden kannst.

Jeder kann meditieren, aber nicht jeder kann allen Formen von Meditation folgen. Ich fand, der leichteste Weg ist durch Verbinden von Farben mit dem Chakren, den sieben Energiezentren im Körper.

Diese Zentren werden alle in einer Reihe gefunden. Damit kann man sich leicht an sie erinnern. Ich integriere auch Musik, denn es ist nichts langweiliger oder frustrierender, als vollkommen ruhig in einem stillen Zimmer zu sitzen. Es funktioniert einfach (bei mir) nicht.

Musik ist die universelle Sprache. Sie hat die Fähigkeit, Deine geistigen Vibrationen zu ändern.

Was ist Magie überhaupt

Die Musik, die Du wählst, kann beruhigen, aufregen, und so weiter. Am besten findest Du ein Stück, das Dir gefällt. Es gibt heutzutage eine fantastische Auswahl von Musik im Meditations- oder New Age-Bereich.

Wenn Du diese Musik nicht magst, versuche es mit Klassikern. Benutze aber bitte kein Radio, denn es ist sehr nervend, wenn man gerade abschaltet und dann die Nachrichten beginnen. Sinnvoll sind auch Kopfhörer, da sie zusätzlich Nebengeräusche verdecken. Und mache die Musik bitte nicht zu laut.

Wähle eine Zeit, in der Du nicht gestört wirst. Schalte die Türklingel und das Telefon aus. Sag Deinen Mitbewohnern, daß Du absolute Ruhe für eine bestimmte Zeit brauchst. Oder mache es, wenn sie gar nicht da sind. Gehe vorher auf die Toilette. Und beachte Hunde und Katzen nicht, sie werden Dich nicht stören. Im Gegenteil, meine Tiere lieben es, mit mir zu meditieren.

Am Anfang sollte die Beleuchtung im Zimmer dämmerig sein, weiches Kerzenlicht ist ausgezeichnet. Versuche, in bequemer Haltung und ebensolcher Kleidung, zunächst 5–10 Minuten auszuhalten und steigere die Dauer so wie Du es möchtest. Du kannst es sogar im Stehen machen. Der in fernöstlichen Yogabüchern favorisierte Lotussitz ist für uns westliche Personen nicht auszuhalten. Ich halte es keine 2 Minuten aus, auch wenn ich es immer wieder probiere. Sitz einfach bequem, vielleicht auf einem Stuhl, die Augen geschlossen, die Beine gespreizt, die Füße ganz auf der Erde, die Arme hängen an der Innenseite der Oberschenkel herunter, berühren sich aber nicht. Der Kopf hängt entspannt nach unten. Achte darauf, nicht einzuschlafen. Das ist zwar bei der reinen Meditation absolut nichts Böses, aber Du willst ja noch etwas erledigen, und wenn Du erst wieder wach werden muß, ist es der Sache sicherlich nicht dienlich.

Einige Leute ziehen es vor, den Körper Stück für Stück zu entspannen, beginnend bei den Füßen und arbeiten bis zur Spitze des Kopfes vor. Andere können sich bewußt in einigen Sekunden entspannen.

Atme ungefähr 10 mal tief, zähle beim Ein- und Ausatmen jeweils bis 4.

Lasse Deinen Verstand in einen Dämmerzustand fallen. Versuche, Prickeln, Juckreize und so weiter zu ignorieren, aber mach keine bedeutende Schlacht daraus. Schließlich wird Dein Körper gegen das Entspannen nicht protestieren!

Jetzt ist es Zeit zum Glauben. Lache nicht! Wünsche und Glauben ist das Gleiche wie Realität, Du bist es, der die Linie dazwischen zieht. Denke an die Hummel, das kleine, dicke Ding mit den Stummelflügeln. Sie kann eigentlich gar nicht fliegen. Aber sie weiß es nicht und tut es trotzdem.

Was ist Magie überhaupt

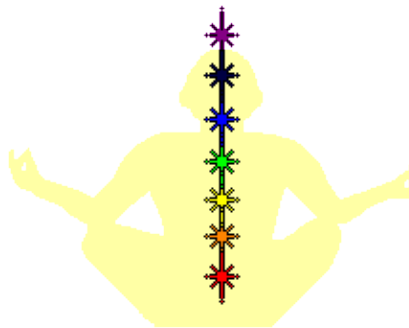
Stell Dir vor, Du bist ein Springbrunnen mit funkelnden blauem Licht, oder ein Wasserfall. Dieses Licht entspringt der Spitze Deines Kopfes und fließt an Deinen Seiten herab und wirbelt um Deine Füße. Beobachte diese ununterbrochene Strömung von Licht mit Deinem geistigen (dritten) Auge (welches sich in der Mitte Deiner Stirn über der Nase befindet). Wenn dies vollständig geöffnet wird, ist es ein mächtiges und natürliches Werkzeug.

Sorge Dich nicht, wenn es nicht auf Anhieb funktioniert, wenn du nicht sofort Deinen inneren Film sehen kannst. Es kann bis zu dreißig Tage dauern.

Setze Dich auf keinen Fall unter Druck. Viele Leute haben Angst wegen ihrer Phantasie und daß die Gesellschaft im allgemeinen die Stirn darüber runzeln wird. In der Privatsphäre Deiner Meditation wird es niemand merken oder sich darum kümmern. Lasse Dich deshalb gehen.

Setze die Springbrunnen-Übung wenigstens eine volle Woche fort. Dies wird Deinem Körper und Deinem Verstand Zeit geben, sich darauf einzustellen. Beende jede Übung durch das Zählen rückwärts von zehn bis eins. Bei eins öffne die Augen und werde vollständig wach.

Während der zweiten Woche solltest Du dem gleichen Verfahren folgen, aber in dieser Zeit wirst Du den Springbrunnen vervollständigt haben, indem Du die Chakra-Zentren erschließt. Du kannst das als Erscheinen von Bällen farbigen Lichtes vorstellen, als das Öffnen farbiger Blumen (wie eine Rose oder eine Lotosblume), oder als Spiralen farbigen Lichtes.



Beginne bei der Krone Deines Kopfes und bilde einen reinen weißen Ball funkelnden Lichts. Lasse den Ball, der in einer abwärts führende Rotation dreht, an einer Stelle verharren. Wenn Du dir diesen Punkt gemerkt hast, setze es beim nächsten Chakra fort. Es befindet sich im Gebiet des dritten Auges, also oberhalb der Nasenwurzel etwas höher als Deine Augen. Dort bilde einen violetten Ball. Danach baue an der Kehle einen

Was ist Magie überhaupt

schönen azurblauer Ball. Nun ist das Herz-Chakra an der Reihe, wo er entweder ein helles Grün oder ein warmes Rosa annimmt. Jetzt geht es zu Deinem Nabel und der Ball dort ist gelb, so hell wie Sommersonnenschein. Das Gebiet unter ihm, zwischen dem Nabel und der Leiste, ist die vorletzte Station, in der der Ball eine orange Farbe bekommt. Das letzte Chakra befindet sich in der Leistengegend, und er wird leuchtend rot. Lasse alle Bälle nun in kleine, weiße Bälle von Licht explodieren.

In der dritten Woche wirst Du den härtesten Trick versuchen. Sobald alle Bälle am Drehen sind, lasse ihre Farben ineinander fließen, wie ein riesiger, bunter Wasserfall oder Springbrunnen.

Am Ende der Übung stelle Dir einen Reißverschluß entlang Deines Körpers vor. Du mußt ihn schließen, um die Chakren zu schließen. Lasse sie niemals geöffnet. Wie vorher beende jede Übung durch das Zählen rückwärts von zehn bis eins. Bei eins öffne die Augen und werde vollständig wach.

Du mußt glauben, daß es vom Anfang an funktionieren wird. Wenn Du irgendwelche Zweifel hast, beeinflussen sie Dein Un(ter)bewußtsein. Sei also überzeugt von dem, was Du tust. Versuche eventuell, die Chakren von unten nach oben zu bedienen.

Meditation funktioniert nicht, wenn Du übermäßig müde bist, oder die Atmosphäre nicht stimmt. Es gibt bestimmte Zeiten im Tag, wo einige Leute besser in Stimmung dafür sind als andere. Wenn der Morgen normalerweise gut für dich ist, versuche das Meditieren in den frühen Stunden statt nachts durchzuführen.

Eine vollständige Meditation wird gemacht, um etwas zu verwirklichen. Eine partielle Meditation, wie der Springbrunnen, wird strukturiert, um die Chakren auszubalancieren und zu erleichtern. Wenn Du mit der partiellen Meditation fertig bist, wirst Du Dich ausgeruht und entspannt, jedoch voller Tatendrang, fühlen.

Wenn Du während der Ausübung einschläfst, sorg Dich nicht zu viel darüber. Dein Körper sagt Dir damit, daß er die Ruhe braucht. Wenn dies aber zu oft passiert, überprüfe Deine Sitzhaltung, das Licht und die Zeit. Vielleicht kann durch Veränderung der Schlaf abgehalten werden.

Wenn Du Deine Meditationsübungen kontrollieren kannst, kannst Du die vollständige Meditationen erforschen, die kreative Visualisierung oder Vergegenwärtigung integrieren.

Wenn Du Schwierigkeiten mit Meditationen hast, solltest Du Dir ein entsprechendes Tonband suchen, das speziell für diesen Zweck hergestellt wird und mit dem sogenannten Subliminalverfahren arbeitet. Dabei werden Dir unterschwellig Botschaften übermittelt, ohne daß Du sie bewußt wahrnimmst.

Eigene Absicherung

Ziehen der Pentagramme

Ziehe in jede Himmelsrichtung, beginnend im Osten im Uhrzeigersinn ein Pentagramm.

Rufen der Elemente

Bei der Anrufung der Elemente solltest Du Deine eigenen Worte finden. Hier sind nur Beispiele. Eigenkreationen sind immer und überall wesentlich machtvoller.

Zuerst wende Dich nach Osten und sprich:

"Energie des Ostens, Wächter der Luft, ich rufe Dich und bitte Dich um Deinen Schutz."

Dann wende Dich nach Süden und sprich:

"Energie des Südens, Wächter des Feuers, ich rufe Dich und bitte Dich um Deinen Schutz."

Dann wende Dich nach Westen und sprich:

Was ist Magie überhaupt

"Energie des Westens, Wächter des Wassers, ich rufe Dich und bitte Dich um Deinen Schutz."

Dann wende Dich nach Norden und sprich:

"Energie des Nordens, Wächter der Erde, ich rufe Dich und bitte Dich um Deinen Schutz."

Dann wieder, dem Osten zugewandt:

"Ihr großen Wächter der Elemente, behütet und beschützt diese Ritual vor allen Gefahren und erfüllt diesen Kreis mit Eurer Kraft, auf das mein Ritual erfolgreich wird."

Der magische Kreis

Magie findet idealerweise in einem magischen Kreis statt. Drei Gründe sprechen vom praktischen Standpunkt her dafür.

1. Er sorgt dafür, dass die gesammelte Energie nicht einfach verpufft, sondern in diesem Kreis verbleibt.
2. Er hält negative Einflüsse fern.
3. Er bildet einen abgeschlossenen Raum, eine Art Tempel.

Wenn der Kreis geschlossen wurde, kannst Du mit Deinem Ritual, oder was immer Du tun möchtest, beginnen. Oftmals fühlt man dann auch seine eigenen Grenzen.

Wichtig: Verlasse den Kreis niemals vor dessen Öffnung am Ende des Rituals. Ansonsten ist der Kreis durchbrochen und negative Elemente können eindringen. Ein erneutes Ziehen des Kreises schließt diese Einflüsse ein. Habe also alle benötigten Utensilien zusammen, bevor Du beginnst.

Einen magischen Kreis aufbauen

Dafür gibt es mehrere Möglichkeiten.

1. Markiere die vier Himmelsrichtungen mit etwas, das ihnen zugehörig ist und beginne wieder im Osten.

· *Osten* (Element Luft): eine Räucherung, ein Räucherstäbchen oder irgend etwas, das Luft repräsentiert, wie z.B. eine Feder.

· *Süden* (Element Feuer): eine Kerze, ein Lavagestein oder irgend etwas, das Feuer repräsentiert, wie z.B. eine brennende Öllampe

· *Westen* (Element Wasser): ein Gefäß mit Wasser oder irgend etwas, das Wasser repräsentiert, wie z.B., eine Muschel.

· *Norden* (Element Erde): ein Pentagramm, ein Gefäß mit Erde oder irgend etwas, das Erde repräsentiert, wie z.B., ein Gefäß mit Salz.

2. Entzünde in jeder der 4 Himmelsrichtungen eine Kerze in der Farbe, die dem entsprechenden Element zugeordnet ist, also Osten = rot, Süden = weiß, Westen = grau, Norden = schwarz. Dann baue durch einmal Umhergehen Energie in dem Kreis auf und sprich dabei:

3.

"Dies ist der Kreis, in dem nur Gutes erscheint und nur Liebe einkehrt."

4. Bilde einen Kreis aus Teelichtern oder anderen Kerzen.

5. Visualisiere einen Kreis aus goldenem Licht.

6. Ziehe einen Kreis mit einem Athame oder eine Zauberstab.

7. Nimm Salzwasser und spreng damit einem Kreis um Dich.

Was ist Magie überhaupt

8. Lege eine rote Schnur kreisförmig aus.

9. Reibe sachte Deine Hände, bis sie sich warm anfühlen, benutze den Zeigefinger, um einen Kreis um Deinen Körper zu ziehen.

Den Altar aufbauen

Baue nun den Altar anhand Deiner Skizze auf und lasse ihn dann ein wenig auf dich einwirken.

Bedanke Dich

Dieser nächste Schritt ist sehr wichtig und sollte nicht übersehen werden. An wen oder was auch immer Du glaubst, bedanke Dich laut für Gesundheit, Glück, gesunde Kinder, Essen in der Speisekammer, und so weiter.

Nun bitte laut um Unterstützung für Deinen Wunsch und gebe auch den Grund dafür an. Es muß nicht kunstvoll sein, sei natürlich. Etwas wie:

"Ich bin dankbar, daß ich meine Bitte vorbringen darf und bitte um Unterstützung bei....".

ist vollkommen ausreichend.

Magie jetzt

Was ist Magie überhaupt

Setze Dich bequem hin. Entspanne Dich und meditiere ungefähr 5 Minuten. Meditiere über das kommende Ritual und die einzelnen Schritte, die Du dabei verrichten willst. Und ganz wichtig, verliere Dein Ziel nicht aus den Augen!

Du bist jetzt gereinigt und Deine Gedanken sind auf Dein Ziel fixiert. Jetzt beginne mit der Magie. Richte Deine gesammelte Energie auf Dein Ziel und sage/rufe/singe laut, was Du willst (Ich werde den Job bekommen, ich werde nicht mehr rauchen....) und tue, was auch immer Du für nötig hältst. Einigen reden sehr laut, andere stehen oder tanzen dabei. Keine Angst, es sieht ja keiner zu. Mache das, was für Dich funktioniert und Du für richtig hältst. Wiederhole die Bejahung Deines Erfolgs immer und immer wieder, und sehe vor Deinem geistigen (dritten) Auge das Ergebnis. Kümmere Dich nicht um den Verlauf, denke an das Resultat. Es soll nicht Dein Problem sein, wie das Ziel erreicht wird. Behalte diesen Fokus und die darauf gerichtete Energie. Ich bekomme dann immer das Gefühl, als wenn ich gleich platzen muß. Du fühlst die Macht, Deine ganz persönliche Macht. Nun höre auf zu singen, zu tanzen oder was auch immer du gemacht hast. Lasse Deine Energien jetzt frei, damit sie für Deinen Zweck arbeiten können. In diesem Augenblick hilft es (zumindest mir), wenn ich laut ein Stichwort hinterherrufe. Rufe Geld, Job, Liebe...

Nun entspanne Dich noch einige Minuten und stelle Dir dabei vor, daß Dein Ziel bereits erreicht ist und was Du dann tust.

Verabschiedung

Die Magie ist nun beendet. Bedanke Dich für das Zuhören und für die Hilfe, die Dir zuteil wird.

Den Kreis öffnen

Verlasse den Kreis nie, ohne ihn geöffnet zu haben. Nimm Deinen Dolch, Deinen Zeigefinger oder Deinen Zauberstab und "schneide" in der Luft einen Durchgang am Rand des Kreises aus. Die Energie wird vom Griff des Messers absorbiert.

Was ist Magie überhaupt

Praxis

Unterstützung auf Deinem magischen Weg

Du mußt diesen Weg nicht alleine gehen. Eine Möglichkeit ist es, ihn mit einem Partner gemeinsam zu gehen. Eine andere Möglichkeit, die auch ich gewählt habe, damit niemand seine Energien gegen meine richten kann, ist die, mit geistiger Unterstützung zu arbeiten. Ich nenne diese Hilfe geistige Führer, da es sich nicht um physische Lebewesen handelt. Es sind auch keine Schutzengel, obwohl sie mich bereits einige Male vor Dummheiten bewahrt haben. Es sind einfach nur „Wesen“. Die Du befragen kannst und die Dir antworten, die Dir aber auch gut gesinnt sind.

Ja, auch ich habe das früher belächelt, aber meine Neugier ließ es mich ausprobieren. Und darüber bin ich froh.

Wie findet man seine geistigen Führer?

Suche Dir einen ruhigen Platz. Reinige den Raum gründlich, ich meine damit nicht staubsaugen oder ähnliches, sondern eine Reinigung von Negativen (siehe auch Reinigen von Räumen).

Mache es Dir bequem, denn es kann eine Weile dauern.

Meditiere und fülle Dich und den Raum dabei mit weißem Licht.

Rufe nun Deine geistigen Führer zu Dir. Mache Dir nichts daraus, wenn Du sie nicht kennst, sie sind auf jeden Fall für Dich da. Sage nun (wie immer) laut und deutlich: *"Berühre mich bitte!"* Du solltest nun irgendeine Empfindung an Deinem Körper wahrnehmen. Es könnte ein Schaudern, eine Gänsehaut, Wärme oder ein Prickeln sein. Was auch immer es ist, es ist einfach ein Zeichen, daß sie dort sind.

Wenn Du (für Dich) ihre Anwesenheit wahrgenommen hast, kannst Du mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Was ist Magie überhaupt

Stelle fest, wie viele von den geistigen Führern anwesend sind. Frage: *"Ist wenigstens einer von Euch da?"* Vertraue Deinen Eindrücken. Jeder hat wenigstens einen geistigen Führer, manche sogar bis zu sieben. Frage nun: *"Sind wenigstens zwei von Euch da?"*

Wenn Du Deiner Empfindung glaubst, dann weißt Du, daß mindestens zwei von ihnen anwesend sind. Mache so weiter, bis Du keine Empfindung mehr wahrnimmst. Auf diese Art und Weise stellst Du fest, wie viele geistige Führer Du hast. Kommen wir nun zum nächsten Schritt. Sage: "Nummer eins, berühre mich bitte!" Irgendwo auf Deinem Körper solltest Du etwas fühlen. Merke Dir dieses Gefühl, schreib es Dir auf! Auf diese Art wird sich Dein geistiger Führer Nummer eins immer bei Dir bemerkbar machen, immer die gleiche Stelle und immer das gleiche Gefühl. So verfährt Du mit all Deinen geistigen Führern.

Der nächste Schritt ist nun, sie zu hören. Bitte zunächst Nummer eins, "Hallo" zu Dir zu sagen. Wenn Du es in Deinen Gedanken hörst, kannst Du glücklich sein. Bei mir dauerte es Jahre, bis ich sie zuverlässig hören konnte, aber daß war auch mein Fehler, nicht ihrer. Ich habe mich selbst zu sehr unter Druck gesetzt, wollte es mit aller Gewalt hören. Also, wenn Du nichts hörst, ist noch lange nichts verloren. Nehmen wir einmal an, Du hörst nichts. Du kannst aber trotzdem Fragen stellen und bekommst Antworten in Form von Gefühlen. Bitte ihn einfach: "Bitte gib mir eine Ja-Antwort!" und achte auf Deinen Körper, es wird irgendwo eine Empfindung geben, meistens ein gedankliches Nicken, so als wenn Du eine Frage bejahst.

Die tatsächliche Empfindung kann sehr geringfügig sein, fast unmerklich, aber Du wirst sie spüren.

Wenn ich diese Methode verwende, kann ich häufig feststellen, wie nachdrücklich die Antwort, wie energisch das Nicken ist, ich fühle ein Rütteln an meinen ganzen Körper.

Jetzt bitte um eine Nein-Antwort. Achte wieder auf Deinen Körper. Analog zur Ja-Antwort wirst Du eine Art Kopfschütteln fühlen. Übe es ein wenig, damit Du damit vertraut wirst, denn das ist sehr wichtig. Probiere einmal folgendes aus: Nehmen wir an, es gibt in dem Raum eine Wandlampe, die nicht eingeschaltet ist. Stelle nun folgende Frage: "Ist die Lampe an?". Hast Du eine Ja-Antwort bekommen? Haben Deinen geistigen Führer sich geirrt? Nein, denn Du hast die falsche Frage gestellt, denn die Lampe ist an – der Wand. Die korrekte Frage lautet: "Ist die Wandlampe in diesem Raum eingeschaltet?" Stelle sie und Du bekommst die richtige Antwort.

Nehmen wir an, daß die Tür zum Raum, in dem Du Dich befindest, geöffnet ist. Frage; "Ist die Tür auf?" Erhältst Du wieder eine Nein-Antwort? Gibt es einen Grund für diese offensichtlich "falsche" Antwort? Gibt es eine andere Tür, die geschlossen ist? Es widerspricht sich nicht, definiere Deine Fragen ganz präzise und Du erhältst eine korrekte Antwort. Wisse, was Du fragst, und unterlasse Verknüpfungen mit und oder oder!

Wenn Du länger mit ihnen arbeitest und sie besser kennenlernst, wirst Du merken, daß sie sehr humorvoll sind und einen guten Witz genauso lieben wie Du und ich. Und sie haben alle ihre eigenen Persönlichkeiten.

Mit der Zeit wirst Du auch merken, daß sie nicht mehr so pingelig auf Deine Fragen antworten. Wenn Du sie später also einmal fragen willst, ist es sinnvoll, zunächst zu fragen, wer denn da ist. Achte auf die bekannte

Was ist Magie überhaupt

Empfindung. Das läßt Dich nicht nur wissen, mit welchem Deiner geistigen Führer Du sprichst, sondern auch, daß es wirklich einer Deiner geistigen Führer ist und nicht etwa ein verrirrter Geist, der gerade vorbeikommt.

Wenn Du Deine geistigen Führer befragst, frage nach ihren Meinungen. Sie werden Dir definitiv nicht sagen, was Du tun sollst, aber sie sind glücklich, wenn Du ihre Meinung anhörst. Stelle Deinen Frage in der Art wie z. B.: *"Wenn du an meiner Stelle wärst, würdest Du.....?"* oder: *"Ware es Deiner Meinung nach gut für mich,?"* Andernfalls kann es passieren, daß Du keine Antwort bekommst.

Ritual zum Treffen der geistigen Führer

Was brauchst Du?

1 Altarkerze

1 Tageskerze (Kerze in der Farbe, die dem jeweiligen Tag zugeordnet ist, Montag = weiß etc.)

3 violette Kerzen

3 weiße Kerzen

Etwas zum Gravieren der Kerze (Nadel, Zahnstocher, Athame)

1 Kristallkugel bzw. ein klares Glas mit Wasser

Etwas zum Räuchern (Anis, Kardamom und Koriander), entweder lose oder als Räucherstäbchen

Öle (Jasmin, Lemon, Rose und Sandelholz), zu gleichen Teilen gemischt

Kerzenhalter

Streichhölzer oder Feuerzeug

Räuchergefäß

Wann ist es am günstigsten?

Grundsätzlich kannst Du dieses Ritual zu jeder Tageszeit durchführen, am besten jedoch zur Merkurzeit. Die Mondphase spielt keine Rolle.

Wie kannst Du es machen?

Reinige Dich (mit einem rituellen Bad) wie vor allen Ritualen üblich. Konzentriere Dich dabei auf die Fragen, die Du stellen willst. Errichte Deinen Altar und meditiere etwas davor, bis Du ganz konzentriert bist. Führe die Schutzmaßnahmen durch und zünde die Räucherung, die Altar- und Tageskerzen an. Nun sage laut und deutlich:

"Ich bin hier, um Kontakt zu meinen geistigen Führern herzustellen und um sie kennenzulernen."

Ritze in die erste der violetten Kerzen das Wort "Geist" und reibe sie mit Öl ein und stelle sie auf den Altar. Lenke Deine Energie auf diese Kerze und sage beim Anzünden:

"Hiermit entzünde ich die erste Kerze des Geistes. Möge ihr Licht leuchten über die Grenzen dieser Welt in eine andere. Möge das Licht Kontakt herstellen zu der Welt der Geister, die ich jetzt eventuell betreten werde."

Nimm Deine Räucherung und schwinde sie in dem Kreis umher, während Du rhythmisch das Wort "Vereinigung" wiederholst und dabei Energie aufbaust, die Du auf Dein Ziel richtest.

Stelle Deine Räucherung nun wieder weg und nehme die zweite violette Kerze. Ritze wieder das Wort "Geist" hinein, reibe sie mit Öl ein und stelle sie auf den Altar. Lenke Deine Energie auf diese Kerze und sage beim Anzünden:

"Hiermit entzünde ich die zweite Kerze des Geistes. Möge auch ihr Licht leuchten über die Grenzen dieser Welt in eine andere. Möge das Licht Kontakt herstellen zu der Welt der Geister und den Weg dahin erleuchten."

Nimm wieder die Räucherung und schwinde sie in dem Kreis umher, während Du rhythmisch das Wort "Vereinigung" wiederholst und dabei Energie aufbaust, die Du auf Dein Ziel richtest.

Was ist Magie überhaupt

Stelle Deine Räucherung nun wieder weg und nehme die dritte violette Kerze. Ritze wieder das Wort "Geist" hinein, reibe sie mit Öl ein und stelle sie auf den Altar. Lenke Deine Energie auf diese Kerze und sage beim Anzünden:

"Hiermit entzünde ich die dritte Kerze des Geistes. Möge das Licht dieser drei Kerzen leuchten und wachsen, alle Dunkelheit zerstreuen und den Weg erleuchten, damit meine geistigen Führer heute zu mir kommen und mit mir sprechen."

Ritze nun in jede der weißen Kerzen das Wort "Wahrheit" und öle sie ein, entzünde sie eine nach der anderen und sage dabei:

"Hiermit errichte ich die Wahrheit."

Da diese Kerzen während des ganzen Rituals brennen, wird ihre Kraft ausschließlich Wahrheit erzeugen und nur diese zwischen den Welten passieren lassen.

Nimm nun wieder die Räucherung und schwinde sie in dem Kreis umher, während Du rhythmisch das Wort "Vereinigung" wiederholst. Stelle die Räucherung wieder weg, aber höre nicht auf, das Wort zu wiederholen. Mache es Dir dabei bequem und blicke in die Kristallkugel oder in das Glas mit Wasser. Mache das solange, bis Du das Gefühl hast, Du kannst die Wiederholungen langsam ausklingen lassen. Sehe aber weiterhin in die Kristallkugel oder in das Wasserglas. Aber versuche nicht, mit Gewalt irgend etwas dabei zu sehen. Denke an nichts, so das alles, was kommt, aus freien Stücken erscheint. Du mußt die Augen dabei nicht weit aufgerissen haben und das Zwinkern unterdrücken, sei ganz entkrampft und ignoriere alles in Deiner Umgebung. Es gibt im Augenblick nur das Zentrum der Kristallkugel bzw. des Wasserglases. Eventuell erscheint ein Gesicht oder eine Figur, aber es kann lange dauern, bis es soweit ist. Sollte es aber nicht innerhalb der nächsten halben Stunde passieren, höre auf damit, lösche die Kerzen in der Reihenfolge, in der Du sie angemacht hast. Lasse aber den Altar so, wie er ist und wiederhole dieses Ritual nach drei Tagen. Normalerweise hat man innerhalb eines Monats Erfolg.

Wenn ein Gesicht oder eine Figur erscheint, frage sie, ob das Dein geistiger Führer ist. Du wirst eine Antwort hören, vielleicht nicht laut, vielleicht gar nicht, eventuell siehst Du auch keine Lippenbewegungen, aber Du wirst Dir über die Antwort im Klaren sein. So werden die meisten Konversationen stattfinden. Du wirst Deine Frage laut oder mental stellen und die Antwort wird deutlich in Dir sein. Es ist schwer zu beschreiben, und mit Logik nicht nachzuvollziehen, aber es ist ein irre tolles Gefühl.

Frage, ob Du mehr als einen geistigen Führer hast. Wenn ja, bitte auch die anderen, zu erscheinen. Du darfst alles (präzise!) fragen, was Du wissen möchtest. Du kannst auch durch ihn mit anderen Geistern sprechen.

Was ist Magie überhaupt

Wenn Deine Fragen gestellt sind und Du Deine Antworten erhalten hast, danke ihm/ihnen und bleibe noch einen Augenblick mit geschlossenen Augen sitzen und meditiere über alles, was Du jetzt gelernt hast. Lösche die Kerzen in der umgekehrten Reihenfolge ihrer Entzündung und öffne den Kreis.

Erfolg

Ein Ritual für eine Anstellung

Was brauchst Du?

Einen kleinen Magneten

Wann ist es am günstigsten?

Jederzeit

Wie kannst Du es machen?

Halte den Magneten in der Hand und stelle Dir lebhaft vor, wie die Arbeit aussieht, die Du haben willst und welches Gefühl Du hast, wenn Du diesen Job erhältst.

Visualisiere weder Namen, Erscheinungen oder irgendwelche Details, denn diese beschränken Deine Auswahl.

Sage laut und deutlich Deine Qualifikationen für die Anstellung und bitte darum, diese in einer bestimmten Anzahl von Tagen zu erhalten.

Was ist Magie überhaupt

Aktiviere Deine Kräfte und lade damit den Magneten. Dieser zieht nun die gewünschte Arbeit an. Mache die nächsten Tage nie mehr als sechs entsprechende Kontakte pro Tag bis Du die Tätigkeit findest, die Du Dir wünschst. Und habe den Magneten immer dabei.

Sei ein Gewinner

Was brauchst Du?

Weißen Pappkarton, groß genug, um darauf zu sitzen

Einen blau schreibenden Stift

Wann ist es am günstigsten?

Montags nach 19 Uhr

Wie kannst Du es machen?

Legen den Karton auf den Fußboden und zeichne mit dem blauen Stift darauf einen großen Kreis im Uhrzeigersinn. Stelle Dich in den Kreis, hebe Deine Arme in die Luft und atme einige Male tief durch. Dann setze Dich mitten in den Kreis und wiederhole Worte wie diese:

„Durch die Macht der Zahl, durch die Macht von Fortuna, werden alle, die innerhalb dieses Kreises sitzen, Erfolg haben!“

Nun schreibe die zahlen 7, 11 und 9 so auf den Karton, daß sie ein Dreieck bilden. Nun sage:

Was ist Magie überhaupt

„Der Kreis ist geschlossen, die Magie wird andauern. So sei es ab sofort!“

Verwahre den Karton mit dem Kreis gut und setze Dich jedesmal dort hinein, wenn Du eine Entscheidung für Deinen Ruf oder Erfolg zu fällen hast.

Ritual für ein erfolgreiches Einstellungsgespräch

Was brauchst Du?

Eine grüne Kerze mit Halter

Streichhölzer oder Feuerzeug

Wann ist es am günstigsten?

Jederzeit

Wie kannst Du es machen?

Zunächst mußt Du visualisieren, wie Du Deinem zukünftigen Chef die Hand schüttelst. Dann nehme die grüne Kerze zwischen Deinen Handflächen, lenke Deine gesammelte Energie darauf, entzünde sie und sage z.B.:

„Erfolg kommt zu mit. Erfolg kommt, so soll es sein ab sofort!“

Blase nun die Kerze aus und visualisiere, wie die Energie die Kerze verläßt um neue Gelegenheiten für dich zu suchen.

Was ist Magie überhaupt

Am Tag des Gespräches stelle Dir vor, wie ein purpurrotes Licht vor Dir glüht, daß veranlaßt, daß alle, die in Kontakt mit Dir kommen, Deinem Charme nicht widerstehen können und Dich bezaubernd und talentiert finden.

Ritual für eine Beförderung

Was brauchst Du?

Eine rote oder goldene Kerze mit Halter

Streichhölzer oder Feuerzeug

Wann ist es am günstigsten?

Sonntags

Wie kannst Du es machen?

Konzentriere Dich auf die Beförderung, entzünde dabei die Kerze. Während du in die Flamme schaust und Deine Beförderung visualisierst, sage etwas wie z.B.:

„Wie ein riesiger Luftballon, steige ich zu den Himmelsgewölbe hinauf.

Drei Schritte gleichzeitig nehmend Ich mache das Rennen.

Um die Position zu erhalten die für mich bestimmt ist, die auf mich wartet.

So sei es ab sofort!“

Ritual für Erfolg und Wohlstand

Was brauchst Du?

Einen kleinen grünen oder braunen Talismanbeutel

Drei silberne Münzen

Zimt und Zedernholz (beides gemahlen)

Einen Zauberstab

Ein Pentagramm

Athame oder Messer

Salz oder Sand

Räuchergefäß

Holzkohle

Eine rote oder goldene Kerze mit Halter

Streichhölzer oder Feuerzeug

Wann ist es am günstigsten?

Bei zunehmenden oder vollem Mond

Wie kannst Du es machen?

Lege das Pentagramm mitten auf den Altar. Stelle das Räuchergefäß darauf. Gib etwas Salz oder Sand da hinein. Zünde die Holzkohle an und lege sie darauf. Streue nun Zimt und Zedernholz darauf, aber behalte etwas davon zurück. Nimm Deinen Zauberstab und berühre jede Münze damit, während du etwas sagst wie z. B.:

Was ist Magie überhaupt

„Glänzendes Silber, Münze des Mondes

Glänzend und rund, bringt mir Segen

Ziehen zu meinen Händen mehr ihrer Sorte

Vervielfachen sich, wachsen, wie das Bild in meinen Gedanken!“

Halte nun die Münzen und die Reste von Zimt und Zedernholz in den Rauch. Rühre den Rauch dabei sieben Mal im Uhrzeigersinn um und sage:

„Elemente der Erde, stark und voll Macht,

teilt Eure Schätze mit mir in dieser Nacht.

Teilt mit mir Reichtümer von Silber und Gold,

Erfolg und Wohlstand ist mir hold!“

Leere jetzt Deine Hand mit den Münzen, dem Zimt und dem Zedernholz in den Talismanbeutel, den Du über Nacht im Mondlicht liegen läßt.

Tragen den Beutel entweder immer bei Dir oder bewahre ihn neben Deinem Bett auf, wo du ihn jede Nacht sehen kannst.

Geld

Beachte bei den Geldritualen unbedingt folgendes:

Sei nicht unverschämt, sondern nehme nur den tatsächlich benötigten Betrag, es könnte sonst leicht ins

Was ist Magie überhaupt

Negative umschlagen und Du hast dann zusätzlich noch den angegebenen Betrag zu bezahlen. Führe diese Rituale nur durch, wenn es keinen anderen Weg mehr gibt, und ziehe nicht ein Ritual vor, weil es ja so einfach und bequem ist. Das Ziel hierbei ist auf keinem Fall, z. B. Geld für ein neues Auto zu bekommen. Es soll, wie ich selber schmerzlich erfahren mußte (bei mir wurde eine Eigentumswohnung zwangsversteigert), wirklich nur durchgeführt werden, wenn Dir das Wasser bis zum Hals steht, also wenn Du z. B. nicht in der Lage bist, Deine monatlichen Rechnungen zu bezahlen.

Wichtig ist es auch, daß niemand anderes dabei zu Schaden kommt. Wird das vergessen, könnte es im schlimmsten Falle zu einer Erbschaft kommen, und damit meine ich nicht das so "gewonnene" Geld sondern den damit verbundenen Todesfall. Es könnte sich aber auch um Geld von einer Versicherung handeln, daß man für einen selbsterlittenen Unfall bekommt. Also sei lieber vorsichtig.

Ein Geldritual

Ein extrem einfaches, aber trotzdem erfolgreiches Geldritual ist das folgende:

Was brauchst Du?

Eine grüne Kerze mit Halter

Money-Drawing-Öl (alternativ Patchoulie, Jasmin oder Zimt)

Einen blanken Pfennig

Athame (oder etwas zum Ritzen)

3 grüne Aventurine

Streichhölzer oder Feuerzeug

Wann ist es am günstigsten?

An einem Freitag bei zunehmenden Mond

Wie kannst Du es machen?

Ritze den gewünschten Betrag in die Kerze. Reibe die Kerze mit dem Öl ein und lade sie dabei mit Deiner vorher gesammelten Energie. Stelle sie in den Halter auf Deinem Altar. Lege den blanken Pfennig davor und verteile die 3 Aventurine um den Kerzenhalter und den Pfennig. Dann wiederhole dreimal:

"Geld, Geld komm' zu mir, (der Betrag, den Du brauchst und den Du in die Kerze geritzt hast) ist, was ich dringend brauche. Es soll dabei niemand zu Schaden kommen und vielen helfen. Nun vervielfacht diesen blanken Pfennig sofort."

Zünde nun die Kerze an und schaue in die Flamme. Visualisiere dabei, daß Du das Geld bereits hast und damit Deinen Verpflichtungen nachkommst. Tu das so lange wie möglich.

Nachdem die Kerze ganz abgebrannt ist, entsorge die Reste und trage den Pfennig immer bei Dir

Ein weiteres Geldritual

Was brauchst Du?

Eine grüne Kerze

Einen Kerzenkleber

Minzöl

Athame (oder etwas zum Ritzen)

Eine Münze

Eine Glasschüssel (möglichst ein Fischglas) oder ein leeres Aquarium

Streichhölzer oder Feuerzeug

Etwas Wasser

Ein weiteres Geldritual

Wann ist es am günstigsten?

Jeder Tag während des zunehmenden Mondes, möglichst donnerstags

Wie kannst Du es machen?

Ritze Symbole in die Kerze, die Du mit Geld oder Reichtum in Verbindung bringst (\$-Zeichen etc.) und reibe sie mit dem Minzöl ein und lade sie dabei mit Deiner vorher gesammelten Energie. Fixiere sie mit dem Kerzenkleber am Boden der Schüssel in der Mitte. Gieße vorsichtig das Wasser hinein. Werfe nun die Münze in das Wasser, aber werfe die Kerze dabei nicht um. Zünde die Kerze an und lasse sie einige Minuten brennen. Sage dabei etwas wie z. B.:

"Geld, Geld, komme herbei, ich brauche Dich für mancherlei!"

Lasse die Kerze brennen und sei in der Nähe des Ritualortes, wenn Du am Monatsende Deine Ein- und Ausgaben gegenüberstellst.

Noch ein weiteres Geldritual

Was brauchst Du?

Je 1 1-Pfennig, 2-Pfennig, 5-Pfennig, 10-Pfennig, 50-Pfennig, 1-DM, 2-DM, 5-DM und 10-DM Münze

Einen Teppich oder eine Fußmatte

Was ist Magie überhaupt

Wann ist es am günstigsten?

Jeder Tag während des zunehmenden Mondes, möglichst donnerstags

Wie kannst Du es machen?

Das Wichtigste zuerst, dieser Spruch wirkt nicht von heute auf morgen. Und obwohl er so einfach ist, funktioniert er trotzdem, oder vielleicht gerade deshalb.

Lege die Münzen einfach unter den Teppich oder unter die Fußmatte nahe Deiner Eingangstür, denn das ist die Tür, durch die das Geld zu Dir kommen wird. Konzentriere Dich dabei auf den Geldfluß, der in Deine Wohnung HINEIN kommt. Laß es nicht in die andere Richtung fließen. Sage dabei etwas wie:

"Geld, Geld an der Tür, komm geschwind her zu mir!"

Wenn allerdings die Fußmatte oder das Geld weggenommen wird, ist dieser Spruch gebrochen. Aber es wird nichts Negatives passieren.

Und ein zusätzliches Geldritual

Was brauchst Du?

Eine grüne Kerze

Evtl. eine rote Kerze

Athame (oder etwas zum Ritzen)

Streichhölzer oder Feuerzeug

Zimt oder Sandelholzöl

Ein Tropfen Honig

Und ein zusätzliches Geldritual

Was ist Magie überhaupt

Kerzenhalter

Wann ist es am günstigsten?

Jeder Tag während des zunehmenden Mondes, möglichst Donnerstags

Wie kannst Du es machen?

Die grüne Kerze reicht aus, aber die zusätzliche rote beschleunigt die Magie.

Ritze in die gereinigte(n) Kerze(n), voll Konzentration auf Dein Ziel, schnell Geld zu erhalten, Geldsymbole, wie DM, \$, ¥, £, etc., aber Runen aus dem alten Futhark wirken auch gut. Ich benutze immer die Rune Raido (R), die Verbindung bedeutet, und Teiwaz (T), die für den Geist steht. Wer will, kann auch die Symbole für den Gott (ein Kreis, darauf ein Halbkreis als Hörner) und die Göttin (rechter Halbkreis links an einem Kreis, rechts daran ein linker Halbkreis) und andere Symbole, von denen Du meinst, das sie wirken, wie vielleicht ein vierblättriges Kleeblatt oder ein Füllhorn.

Danach öle die Kerze(n) mit dem Öl ein, natürlich wieder voller Konzentration auf Dein Ziel. Achte beim Einölen auch darauf, das Du zu Deinem Körper hin einreibst, den Du möchtest ja, daß das Geld zu Dir kommt.

Wenn Du damit fertig bist, nehme einen Tropfen Honig und schmiere ihn mit Deinem Finger unten an die Kerze(n) und lecke den Rest vom Finger.

Entzünde (immer noch voller Konzentration) die Kerze(n) und lasse sie ganz abbrennen.

Ein weiteres Ritual, diesmal zum Herstellen einer Ritualflasche für den Empfang von Geld

Was brauchst Du?

Fünf 1–Pfennig Stücke

Fünf 10–Pfennig Stücke

Fünf 1–DM Stücke

Fünf Körner Mais

Ein Teelöffel weißes Mehl

Fünf ganze Gewürznelken

Ein Teelöffel Zimt (oder 3 Stangen)

Ein Teelöffel Muskatnuß

Eine Glasflasche, in die das alles paßt

Wann ist es am günstigsten?

Am Abend des neuen oder des vollen Mondes

Wie kannst Du es machen?

Tu das Geld in die Flasche und die restlichen Zutaten obenauf. Halte sie in Deinen Händen und visualisiere,

Was ist Magie überhaupt

wie Deine Energie dort hineinfließt. Sehe Dich selbst lächeln und höre Dich sagen, wie gut die Flasche funktioniert hat. Nun verschließe die Flasche. Wenn du Rechtshänder bist, halte sie in Deiner rechten Hand, sonst natürlich in der linken, und schüttele sie gut durch. Sage dabei etwas wie z. B.:

"Geld, Geld, komm herbei,

Geld, Geld, mach mich frei!

Geldsorgen und Not

Sind bei mir jetzt ohne Brot!"

Wenn Du Geld brauchst, nehme einfach die Flasche zur Hand und schüttele sie. Visualisiere dabei, wie Du das benötigte Geld verwendest.

Liebe

Wenn Du nicht bereit bist, Liebe zu geben, und wenn Du Dich selber auch nicht liebst, wird kein Liebesritual wirken. Du wirst nie etwas empfangen, das Du nicht auch selber geben kannst!

Ich wurde oft gefragt, wie man es anstellen kann, daß eine Frau zu jemanden paßt. So ein Blödsinn, mit meiner Magie will ich niemanden verändern. Warum soll immer jemand anders angepaßt werden? Es tut gar nicht nötig. Behalte Deinen gesunden Menschenverstand und sei realistisch. Ich glaube nämlich nicht, daß es Dein Ziel ist, einen bedingungslosen Sklaven heranzuziehen, der Dir auf das Wort gehorcht. Wäre das nicht auch ziemlich langweilig? Jahrelang kein Streit, und somit auch keine Versöhnung. Und mal abgesehen davon, wirst Du die Frau auch nicht so einfach wieder los!

Ein Ritual um herauszufinden, ob jemand bestimmtes zu Dir paßt

Wenn du nicht sicher bist, ob Dein momentaner Partner für Dich bestimmt ist, und wenn Du willens bist, diese Partnerschaft zu beenden, wenn das nicht der Fall sein sollte, kannst Du folgendes Ritual anwenden.

Was brauchst Du?

Etwas Rum

Zwei 1-DM-Stücke (andere Münzen gehen auch)

Eine rosa Kerze mit Halter

Etwas Rosenöl

Streichhölzer oder Feuerzeug

Wann ist es am günstigsten?

Freitags bei zunehmendem Mond

Wie kannst Du es machen?

Ich wiederhole noch einmal, führe dieses Ritual nicht durch, wenn Du nicht mit Deiner wahren Liebe zusammen sein willst und nötigenfalls auch die bestehende Partnerschaft beendest, wenn es sich dabei nicht um die echte Liebe handelt. Manchmal ist eine Beziehung nicht das Wahre, aber zur Erreichung gemeinsamer Ziele nützlich und bewahrenswert.

Öle die Kerze ein und zünde sie an. Schau in die Flamme und visualisiere die Gesichter von Deiner Partnerin und von Dir. Tropfe je einen Tropfen Rum auf die Münzen. Nimm die Münzen und werfe sie mit der linken Hand in die Luft, während du etwas sagst wie:

Was ist Magie überhaupt

„Möge jeder von uns seiner eigenen, wahren Liebe nachgehen!“

Wenn die Münzen in Deinen Kreis gefallen sind, was sie tun sollten, bedeutet das in keinem Falle, die Beziehung sofort zu beenden. Ihr könnt trotzdem glücklich sein oder werden. Es bedeutet nur, daß ihr nicht unbedingt „seelenverwandt“ seid.

Ein Ritual, um unbedingte Liebe aufrecht zu erhalten

Was brauchst Du?

Je eine weiße, eine schwarze und eine rosa Kerze mit Halter

Etwas Ylang Ylang-Öl

Streichhölzer oder Feuerzeug

Freie Sicht auf den Mond

Salz oder Sand

Räuchergefäß

Holzkohle

Vollmond- oder Liebesräucherung

Wann ist es am günstigsten?

Bei Vollmond

Wie kannst Du es machen?

An jedem Vollmond fülle Sand oder Salz in das Räuchergefäß, zünde die Holzkohle an, lege sie darauf, bestreiche die Kerzen mit dem Öl und stelle sie nebeneinander vor dem Räuchergefäß auf. Sehe in den Mond bis die Holzkohle durchgeglüht ist und visualisiere Dein erhaltenes Glück, dann zünde die Kerzen an. Gebe

Ein Ritual, um unbedingte Liebe aufrecht zu erhalten

Was ist Magie überhaupt

die Räuchermischung auf die Holzkohle. Nun schaue in die Flammen und sage etwas, wie:

„(Die Gottheit, an die Du glaubst) hat mein Heim gesegnet.

(Die Gottheit, an die Du glaubst) hat mein Herz gesegnet.

(Die Gottheit, an die Du glaubst) hat meine Geliebte gesegnet.

Dafür danke ich von ganzem Herzen.

Ich danke (der Gottheit, an die Du glaubst) für mein Leben und meine Liebe.

Ich danke (der Gottheit, an die Du glaubst) für meinen weiteren Schutz und für seinen Segen“

Wenn es geht, wiederhole dieses Ritual an jeder Vollmondnacht.

Ein Ritual, um Seelen zu verbinden

Dieses Ritual ist nicht ganz unbedenklich, aber sehr effektiv. Wenn Du es anwendest, denke daran, daß Magie keine Einbahnstraße ist und Du selbst dann auch gebunden bist.

Was brauchst Du?

Blütenblätter von sieben getrockneten weißen Rosen

Etwas zerkleinertes Rosmarin

Etwas Mandelöl

Je eine rote, weiße und rosa Kerze mit Halter

Streichhölzer oder Feuerzeug

Salz oder Sand

Was ist Magie überhaupt

Kessel oder Räuchergefäß

Mehrere Stückchen Papier

Einen rot schreibenden Stift

Wann ist es am günstigsten?

Freitags bei zunehmendem Mond

Wie kannst Du es machen?

Zerbrösel die getrockneten Rosenblütenblätter, mische sie mit Rosmarin, dann tröpfle etwas Mandelöl darüber. Zünde die Kerzen an, schau in die Flammen und visualisiere Dein Ziel. Nimm die Papierstückchen und schreibe Eure Namen darauf. Habe genügend Papier in Deinem Kreis, denn sonst könnte es Probleme beim Verbrennen geben, es soll aber auch kein Lagerfeuer werden. Entzünde nun das beschriftete Papier an der weißen Kerze, lege es in den Kessel und gebe die Blütenbrösel mit dem Rosmarin darauf. Bei Bedarf kannst Du brennendes Papier hinzugeben. Nun sage etwas wie:

„Bei allem Leben auf dem Land und im Wasser,

beim ewigen Kommen und Gehen,

bei den geraden und ungeraden Zahlen,

bei der Macht von drei mal drei

Deine erwachenden Gedanken sollen mir gelten

von nun an bis in Ewigkeit.

Du findest weder Rast noch Ruh‘

bis Dein Herz mit meinem für immer vereint ist!

Ich binde Dein Herz, Deine Seele und Deinen Willen an mich!

Ich binde Deinen Augen, Deine Gedanken und Deine Lenden an mich!

Ich binde Dich, (Name), für immer an mich

Ein Ritual, um Seelen zu verbinden

Was ist Magie überhaupt

mit Bändern aus Samt und Sehnsucht!

Bei der weißen Rose und bei Rosmarin,

bei den Höhlen und den Wäldern,

bei der Ruhe in den Bergen,

bei den Abgründen und den stehenden Steinen.

Ich binde Dich, (Name), für immer an mich

mit Bändern aus Seide und Gefahr!

Isis, Astarte, Ishtar, Aphrodite, Venus

Ich binde Dich, (Name), für immer an mich!

So sei es ab sofort!“

Ein Ritual, um eine Frau anzuziehen

Was brauchst Du?

Zwei rosa Kerzen mit Halter

Eine rote Kerze mit Halter

Geranium- oder Moschusöl

Streichhölzer oder Feuerzeug

Salz oder Sand

Räuchergefäß

Holzkohle

Liebesräucherung

Zauberstab (Zeigefinger der rechten Hand geht auch)

Wann ist es am günstigsten?

Freitags oder montags, aber auf jeden Fall bei zunehmendem Mond

Wie kannst Du es machen?

Fülle Salz oder Sand in das Räuchergefäß, zünde die Holzkohle an. Reibe die Kerzen mit dem Öl ein. Stelle die rosa Kerzen links und rechts neben das Räuchergefäß, die rote davor. Visualisiere, wie Du unwiderstehlich auf Frauen bist. Gebe die Räuchermischung auf die nun durchgeglühte Kohle und zünde die rosa Kerzen an. Tippe jetzt vier mal mit Deinem Zauberstab auf das Räuchergefäß, wobei Du etwas sagst wie z.B.:

„Einmal um sie zu suchen,
einmal um sie zu finden,
einmal um sie zu mir zu bringen,
einmal um sie an mich zu binden!
Herz an Herz, für immer eins,
so wie ich es sage,
so soll es sein!“

Tippe jetzt noch weitere vier mal mit Deinem Zauberstab auf das Räuchergefäß, dann entzünde die rote Kerze.

Ein Ritual, um eine bestimmte Frau anzuziehen

Was brauchst Du?

Eine orangefarbene Kerze

Ein Ritual, um eine bestimmte Frau anzuziehen

Was ist Magie überhaupt

Majoranöl

Streichhölzer oder Feuerzeug

Eine Schälchen mit Klebstoff

Ein Foto Deines Schwarms

Wann ist es am günstigsten?

Freitags oder montags, aber auf jeden Fall bei zunehmendem Mond

Wie kannst Du es machen?

Reibe die Kerze mit dem Öl ein und stelle sie in das Schälchen mit dem Leim. Platziere das Bild Deiner Angebeteten davor. Stecke die Kerze an, visualisiere, in die Flamme blickend, wie ihr ein glückliches Paar seid, und sage z.B.:

„Bei allem, was mir lieb und teuer ist, ich verdrehe Dir den Kopf!

Mit Majoran und Leim klebe ich unsere Gedanken zusammen!

Bei allem, was mich treibt, ich ziehe Deinen Blick auf mich!

Du siehst mich an und bist entzückt von dem, was Du siehst!

So wie ich es will, so sei es ab sofort!“

Gesundheit

Diese Rituale ersetzen in keiner Weise den Arzt!!!

Ein Ritual gegen Akne

Was brauchst Du?

Etwas Rasierwasser

Eine blaue Kerze mit Halter

Streichhölzer oder Feuerzeug

Einen Spiegel

Wann ist es am günstigsten?

In der Voll- oder Neumondnacht

Wie kannst Du es machen?

Wasche bei der Reinigung ganz besonders Dein Gesicht oder die Stelle, die von Akne befallen ist. Mache es Dir in Deinem Kreis bequem. Stelle die Kerze im Osten auf und zünde sie an. Schaue in die Flamme und verreihe etwas Rasierwasser zwischen Deinen Händen. Lege Deine Hände auf die befallenen Stellen und sage dabei z.B.:

„Erde heile mich, Feuer verbrenne meine Akne, Luft verwehe die Asche und Wasser reinige meine Haut. Gott (oder die von Dir bevorzugte Gottheit) heile mich sofort!“

Schaue nun in den Spiegel und stelle Dir vor, wie grüne und weiße Heilenergie Dein Gesicht reinwaschen. Je länger Du das visualisierst desto besser ist es.

Ein Ritual gegen Schmerzen

Was brauchst Du?

Einen Nagel

Einen Hammer oder einen faustgroßen Stein

Wann ist es am günstigsten?

Jederzeit, am günstigsten jedoch bei abnehmendem Mond

Wie kannst Du es machen?

Reibe den Nagel über die schmerzenden Stellen. Visualisiere, daß er die Schmerzen aufnimmt. Gehe nach draußen und hämmere mit dem Hammer oder dem Stein den Nagel in die Erde. Vergegenwärtige dabei, wie die Erde Deine Schmerzen absorbiert.

Ein Ritual gegen Depressionen

Dieses ist eines der Rituale gegen Depressionen, die mir sehr geholfen haben. Aus diesem Grunde will ich es Dir nicht vorenthalten, auch wenn ich Dir wünsche, nie davon befallen zu werden.

Was brauchst Du?

Drei schwarze Kerzen mit Halter

Drei weiße Kerzen mit Halter

Zedernholz (grob gemahlen)

Rosenblütenblätter (getrocknet)

Katzenminze (getrocknet)

Eine Zimtstange

Streichhölzer oder Feuerzeug

Etwas Papier zum Anzünden des Feuers

Eine feuerfeste Unterlage

Etwas Weihwasser

Wann ist es am günstigsten?

Jederzeit

Wie kannst Du es machen?

Am besten ist es, wenn Du dazu in einen Wald gehen kannst oder es wenigstens in der Natur durchführen kannst, so daß Du die Luft spüren kannst. Suche Dir einen ruhigen, ungestörten Platz, wo Du ein kleines Feuer anzünden kannst, ohne Schaden anzurichten.

Führe die Schutzmaßnahmen durch und knie Dich in die Mitte des Kreises mit dem Gesicht nach Osten. Stelle die Kerzen in einem Halbkreis vor Dir auf, wobei die Reihen- und Farbenfolge Deinem Empfinden überlassen bleibt, und zünde sie an. Stelle jetzt die feuerfeste Unterlage vor dich und entzünde mit dem Zedernholz ein kleines Feuer. Streue die Rosenblütenblätter und die Katzenminze darauf. Zerbrösele auch die Zimtstange darüber. Sage dabei etwas wie:

Was ist Magie überhaupt

„Erde und Feuer, Wasser und Luft, hört meine Bitte! Nehmt diese Depression von mir und gebt mir die Kraft, den nächsten Tag zu erwarten!“

Wenn das Feuer abgebrannt ist, lösche es mit Weihwasser. Nimm die nasse Asche und werfe sie soweit von Dir weg wie möglich, während Du etwas sagst wie z.B.:

„Mit dieser Asche verschwindet meine Qual! Mit dem heilenden Feuer erhielt ich meine Kraft zurück!“

Danke den Elementen, bevor Du den Kreis wieder öffnest.

Ein Ritual zum Abnehmen

Was brauchst Du?

Eine weiße Kerzen mit Halter

Myrrhe

Räuchergefäß

Sand oder Salz

Streichhölzer oder Feuerzeug

Holzkohle

Athame oder etwas zum Ritzen

Wann ist es am günstigsten?

Jederzeit bei abnehmendem Mond

Wie kannst Du es machen?

Sei Dir im Klaren, wie viel Gewicht Du loswerden willst. Gebe Sand oder Salz in das Räuchergefäß, zünde die Holzkohle an und lege sie darauf. Visualisiere, wie Dein Gewicht wegschmilzt und Du die Figur hast, die Du Dir wünschst, und was Du dann alles tust. Gebe jetzt die Myrrhe auf die nun durchgeglühte Holzkohle. Wenn der Rauch aufsteigt, halte die Kerze solange in den Rauch, bis sie nach dem Harz riecht. Ritze jetzt in die Kerze Deinen Namen und etwas wie: „verliert auf gesunde Art (Anzahl) kg!“. Stecke die Kerze an und lasse sie abbrennen.

Ein anderes Ritual zum Abnehmen

Was brauchst Du?

Eine rosa Kerze mit Halter

Eine braune Kerze mit Halter

Ein Öl deiner Wahl (z.B. Amber, Kokosnuß, Lavendel, Magnolie, Rose, Rosmarin)

Ein Räuchergefäß

Salz oder Sand

Holzkohle

Streichhölzer oder Feuerzeug

Athame (oder etwas zum Ritzen)

Eine Räuchermischung aus z.B.:

- Einen Teil Akazie,
- Einen Teil Ingwer,
- Einen Teil Kümmelsamen,
- Zwei Teile Lavendel,
- Einen Teil Piment,
- Einen Teil Rose,

Was ist Magie überhaupt

- Einen Teil Thymian
- Zwei Teile Weihrauch
- Zwei Teile Sandelholz
- Drei Tropfen Rasierwasser

Wann ist es am günstigsten?

Während des abnehmenden Mondes

Wie kannst Du es machen?

Fülle Sand oder Salz in das Räuchergefäß, zünde die Holzkohle an und lege sie darauf.

Reibe die rosa Kerze mit dem Öl ein, stelle sie in den Halter und zünde sie an. Ritze in die braune Kerze die Anzahl Kilos, die Du abnehmen willst. Wenn Du willst, kannst Du auch noch Runen hineinritzen. Stelle sie in den Halter und zünde sie an. Wenn die Holzkohle durchgeglüht ist, gebe die Räuchermischung darauf. Visualisiere, wie Du das überflüssige Gewicht verbannst, wie es sich mit dem Rauch in Nichts auflöst.

Schutz

Schutz-Ritual mit einem Symbol

Was brauchst Du?

Schutz

Was ist Magie überhaupt

Einen schwarz schreibenden Stift (keinen Füller)

Wann ist es am günstigsten?

Wann immer Du es willst

Wie kannst Du es machen?

Dieses Schutzritual wird Dich vor Leuten schützen, die versuchen, Dich zu verletzen, die Dir drohen oder die Dich wirklich stören. Dieses Ritual läßt mich jedesmal, wenn ich auf das Pentagramm sehe, wirklich fühlen, daß ich besonders geschützt werde. Ich ziehe es auch hier vor, dieses Ritual in einem Kreis zu zelebrieren.

Bist Du Rechtshänder, nimm den Stift in Deine linke Hand, sonst andersherum. Zeichne damit in die andere Handfläche ein Pentagramm. Sage dabei etwas wie:

*„Ich zeichne das Pentagramm auf meine Hand,
um geschützt zu werden
vor Verletzung von jedem und allen negativen Energien.
Mit dem Pentagramm auf meiner Hand
werde ich voller Stärke sein
und voller Macht!
So sei es ab sofort!“*

Sei mit dem Zeichnen des Pentagramms fertig, bevor Du die Worte „So sei es ab sofort!“ sagst.

Ist die Zeichnung verschwunden, ist auch der Schutz nicht mehr existent. Sei also bitte vorsichtig beim Händewaschen und achte darauf, an den Händen nicht zu schwitzen.

Das Pentagramm muß auch nicht sehr groß sein, nur Du sollst es sehen, um dann den Schutz zu spüren.

Einfaches Schutz-Ritual

Was brauchst Du?

Salz oder Sand

Wasser

Schüssel oder Schale

Vier von jedem der folgenden Steine:

- Schwarzer Turmalin
- Gagat
- Obsidian

Vier kleine Spiegel

Vier weiße Kerzen mit Haltern

Drachenblut

Salbei

Streichhölzer oder Feuerzeug

Räuchergefäß

Holzkohle

Wann ist es am günstigsten?

Bei zunehmenden Mond

Was ist Magie überhaupt

Wie kannst Du es machen?

Fülle etwas Salz oder Sand in das Räuchergefäß, lege die Holzkohle obenauf und zünde sie an. Stelle eine Kerze in jede Himmelsrichtung innerhalb Deines Kreises. Gebe das Wasser in die Schüssel und löse etwas Salz darin auf. Bespritze die Steine und die Spiegel damit. Wenn die Holzkohle glüht, entzünde die Kerzen und gebe etwas Drachenblut und Salbei auf die Holzkohle. Halte die Steine und die Spiegel in den Rauch. Damit sind sie gereinigt und geweiht. Halte die Räucherei in alle 4 Himmelsrichtungen und visualisiere dabei, wie sich alles Negative in dem Rauch auflöst.

Plaziere nun die Steine so, daß in jede Richtung je ein Stein kommt. Stelle die Spiegel so dazwischen, daß sie halten und die Spiegelfläche nach außerhalb Deines Kreises zeigt. Damit werden negative Einflüsse reflektiert und abgewiesen.

Während Du das tust, rezitiere in jede Richtung einen (möglichst selbstgemachten) Reim wie z.B. diesen:

„Großer Wächter des (Himmelsrichtung), ich (Dein Name) rufe und bitte Dich

daß weder negative Gedanken noch ungünstige Energien (mir oder das, was Du schützen willst) etwas anhaben können. So wie ich es will, so soll es sein!“

Jetzt visualisiere, wie alles Deinem Wunsche entsprechend geschützt ist und wie alles Negative von den Steinen abgehalten und von den Spiegeln abgewiesen wird.

Wiederhole noch dreimal nach Osten gewandt:

„So sei es ab sofort!“

Entspanne Dich, es ist vollbracht.

Marienritual

Was ist Magie überhaupt

Was brauchst Du?

Eine blaue Kerze mit Halter

Streichhölzer oder Feuerzeug

Ein Rosenkranz

Wann ist es am günstigsten?

Wenn Du denkst, Du bist in Gefahr und/oder wenn Du Schutz brauchst. Wenn Du Dich allerdings in Lebensgefahr befindest, gehe zur Polizei oder zu einem Arzt.

Wie kannst Du es machen?

Entzünde die Kerze und stelle nach Osten gerichtet auf. Sehe in die Flamme und bitte Maria mit Deinen eigenen Worten, Dir in Deiner Notlage zu helfen. Nimm den Rosenkranz und sage, singe, bete, wie es Dir beliebt, etwas wie z.B.:

„Jungfrau Maria, ich (Dein Name) suche Deinen Schutz.

Du hast den Schutzsuchenden stets geholfen, egal ob arm oder reich.

Behüte nun auch mich vor (das, wovor Du Schutz suchst)!

Beschütze nun mich, Mutter Maria, ich brauche Deine Liebe und Stärke!“

Sage diesen Spruch dreimal, dann segne und danke Maria viermal.

Ein weiteres Schutzritual

Was brauchst Du?

Drei Kerzen mit Halter

Streichhölzer oder Feuerzeug

Ein Pentagramm

Einen Zauberstab

Ein sauberes Blatt Pfefferminz (Gewürz)

Athame oder Messer

Eine Frucht

Ein Stück Pergament oder Papier

Einen Stift

Wann ist es am günstigsten?

Jederzeit

Wie kannst Du es machen?

Stelle die drei Kerzen oben auf Deinen Altar. Platziere das Pentagramm in die Mitte, aber so, daß nur eine Spitze nach Norden zeigt. Den Zauberstab legst Du südlich auf den Altar.

Zünde nun die Kerzen an und bilde den magischen Kreis mit dem Stab im Uhrzeigersinn. Visualisiere dabei, daß leuchtend weißes Licht aus dem Stab fließt und den Kreis bildet.

Zerkaue das Blatt Pfefferminz und sage etwas wie:

„Großer Gott (oder Deine bevorzugte Gottheit), ich erwecke dich!“

Was ist Magie überhaupt

Schneide mit dem Athame die Frucht in drei Teile und sage:

„Großer Gott (oder Deine bevorzugte Gottheit), nimm diese Frucht im Austausch für den Schutz über (was Du schützen möchtest)!“

Schreibe Deinen Wunsch auf das Pergament und falte es dreimal. Nimm die mittlere Kerze und versiegle das Pergament mit einigen Wachstropfen. Lege es unter die mittlere Kerze und sage:

„Möge der Schutz Gottes (oder Deine bevorzugte Gottheit) an (was Du schützen möchtest) kleben!“

Visualisiere den Schutz und sage abschliessend:

„Worte sind die Kräfte in mir, und wie ich es sage, so soll es sein ab sofort!“

Ein psychisches Schutzritual

Diese Ritual soll dich vor mentalen Attacken schützen. Hier ist es besonders wichtig, es an Deinen Anforderungen anzupassen. Du kannst gerne noch weitere Utensilien, die Dir wichtig und nützlich erscheinen, hinzufügen.

Was brauchst Du?

Eine schwarze Kerze

Streichhölzer oder Feuerzeug

Wann ist es am günstigsten?

Ein psychisches Schutzritual

Jederzeit

Wie kannst Du es machen?

Dieses Ritual zieht sich über drei Tage hin, und es wäre gut, wenn Du Deinen Ritualplatz solange unberührt lassen kannst. Lasse aber möglichst wenigstens die Kerze am gleichen Ort.

Während du Deinen Altar aufbaust, konzentriere Dich auf den Grund Deiner Tätigkeit.

Halte die Kerze zwischen Deinen beiden Handflächen und richte Deine gesammelte positive Energie darauf, dann stelle sie in den Halter. Bevor Du sie nun anzündest, sage etwas wie z.B.:

„Diese Kerze repräsentiert Schutz über alle meine Dinge!“

Zünde die Kerze an und sage dabei:

„Während das Licht dieser Flamme wächst fühle ich das Licht und die positive Energie um mich herum. Während diese Kerze brennt, wird alles um mich herum mit Licht und Liebe gesegnet. Ich werde mit Licht und Liebe gesegnet. Negative Energie wird verbannt!“

Setze Dich bequem hin und beobachte die Kerze beim Brennen. Visualisiere dabei einen weißen Ball aus Licht und Schutz, in dessen Zentrum du dich befindest. Vergegenwärtige Dir, wie Deine Kraft Dich schützt, sehe Dich alles segnen, was Dir negativ erscheint. Du schützt Dich durch Licht und Liebe, und nichts und niemand wird Dir mehr etwas tun. Fühle den Frieden und die Liebe in Dir.

Wenn ein Drittel der Kerze abgebrannt ist, sage:

„Wie die Flamme der Kerze nun verlöscht wird Böses und Negatives verbannt!“

Was ist Magie überhaupt

Blase nun die Kerze aus. Ja, richtig, ausblasen, damit werden die von der Kerze aufgenommenen negativen Energien verstreut.

Wiederhole das die nächsten zwei Tage. Wenn dann die Kerze abgebrannt und das restliche Wachs kalt geworden ist, werfe es voller Verachtung in den Müll.

Trennung

Bei solchen Ritualen ist es ganz besonders wichtig, für die eigene Absicherung zu sorgen, denn hier wird mit destruktiven Kräften gearbeitet!

Ein Ritual, um Liebe zu zerbrechen

Was brauchst Du?

Ein Bild von Dir und Deiner Partnerin (oder einen Zettel mit Euren Namen)

Räuchergefäß oder Kessel

Eine violette oder schwarze Kerze mit Halter

Streichhölzer oder Feuerzeug

Einen schwarzen Turmalin

Majoran, Efeu oder Mistel

Ein schwarzes Baumwollband (es muß brennbar sein)

Athame oder etwas zum Ritzen


Was ist Magie überhaupt

Messer oder Schere

Wann ist es am günstigsten?

Donnerstag und/oder um Mitternacht bei abnehmendem Mond

Wie kannst Du es machen?

Meditiere darüber, ob es wirklich Dein Wille ist, diese Liebe zu zerbrechen. Wenn Du Dir sicher bist, lege Majoran, Efeu oder Mistel auf Deinen Altar und den Turmalin dazu. Ritze die Rune Hagalaz  in die Kerze und zünde sie an. Zerschneide das Band, wobei Du etwas sagst wie:

„Ich bitte (die von Dir bevorzugte Gottheit), das Band zwischen (Eure Namen) zu zertrennen!“

Verbrenne nun die eine Hälfte des Bandes, indem Du es an der Kerze entzündest und in den Kessel legst. Sage dabei z.B.:

„So wie ich dieses Band verbrenne, so soll unsere Fessel zerstört sein!“

So wie ich es will, so soll es sein!“

Verbrenne nun auf die gleiche Art die zweite Hälfte des Bandes. Dann reiße das Bild in zwei Teile, wenn es geht so, daß ihr beide auf unterschiedlichen Hälften seid. Entzünde eine Hälfte an der Kerze und lasse sie im Kessel verbrennen, Sprich z.B.:

„Entferne ihr Herz von meinem, aber nicht so weit, daß sie mich verabscheut!“

Beende unsere Beziehung, da ich keine Liebe für sie empfinde!“

Unerwiderte Liebe ist nicht fair, so ist es besser, wenn wir uns trennen!“

Lasse sie die Liebe ihres Lebens finden und mit ihm für immer glücklich sein!“

Trennung

Visualisiere, wie ihr Euch trennt, wie jeder in eine andere Richtung geht und keiner sich umdreht. Dann verbrenne die andere Hälfte des Bildes und vergrabe die Asche oder lasse sie mit dem Wind davonfliegen, den Kerzenrest werfe in den Müll.

Ein Ritual, um ein Paar zu trennen

Was brauchst Du?

Ein Bild von dem Paar (oder ein Zettel mit den Namen)

Räuchergefäß

Teufelsdreck (alternativ „vergiß Sie“-Räucherstäbchen)

Salz oder Sand

Holzkohle

Eine schwarze Kerze mit Halter

Streichhölzer oder Feuerzeug

Einen schwarzen Turmalin

Athame oder etwas zum Ritzen

Neun Stecknadeln mit schwarzem Kopf

Ein Stückchen Pergament (oder Papier)

Ein schwarz schreibender Stift

Wann ist es am günstigsten?

Donnerstag und/oder um Mitternacht bei abnehmendem Mond

Was ist Magie überhaupt

Wie kannst Du es machen?

Lege den Turmalin auf Deinen Altar. Fülle Salz oder Sand in das Räuchergefäß, zünde die Holzkohle an und lege sie darauf. Ritze „Trennung“ in die Kerze und zünde sie an. Meditiere darüber, ob es wirklich Dein Wille ist, dieses Paar zu trennen. Wenn Du Dir sicher bist, schreibe die Namen der beiden Personen auf das Pergament und gib etwas von dem Teufelsdreck auf die nun durchgeglühte Holzkohle. Zerreiße das Pergament so, das auf jeder Hälfte ein Name steht. Entzünde eine Hälfte an der Kerze und werfe sie dann mit in den Räucheressel. Sage dabei z.B.:

„Diese Verbindung zwischen (die Namen) löst sich in Rauch auf. Sie trennen sich ohne Haß! So wie ich es will, so sei es ab sofort!“

Nun stecke die Nadeln in die Kerze und lasse sie ganz abbrennen. Entsorge die Reste in einem fließenden Gewässer.

Ein Ritual, um eine ungewünschte Liebe loszuwerden

Immer wieder kommt es vor, daß sich jemand in jemanden verliebt. Nun ist das aber nicht immer erwünscht. Für diesen Fall habe ich das folgende Ritual aufgeschrieben.

Was brauchst Du?

Papier mit dem Namen der Frau (genügend, um ein Feuer damit zu entzünden)

Kessel oder Räuchergefäß

Getrocknetes Eisenkraut

Streichhölzer oder Feuerzeug

Wann ist es am günstigsten?

Bei abnehmendem Mond

Wie kannst Du es machen?

Entzünde das Papier im Kessel. Nimm das Eisenkraut und visualisiere die Person, von der Du Dich trennen willst, dort hinein. Rufe laut Ihren Namen. Werfe nun das Kraut in das Feuer, wobei Du etwas sagst wie:

„Hier ist mein Problem, nimm es und lasse es gehen.

Entferne Dich von mir und lasse mir meine Ruhe!“

Führe diese Ritual an drei aufeinanderfolgenden Tagen durch. Danach wirst Du nichts mehr von ihr hören.

Ein Ritual, um die (Ex-)Freundin vom Partner zu trennen

Was brauchst Du?

Eine Kerze mit Halter, die Dich repräsentiert (siehe Sternzeichen – Farben)

Eine Kerze mit Halter, die Sie repräsentiert

Eine Kerze mit Halter, die den Dritten repräsentiert (wenn Du sein Sternzeichen nicht kennst, nimm eine schwarze Kerze)

Eine rote Kerze mit Halter

Stecknadeln mit schwarzem Kopf

Streichhölzer oder Feuerzeug

Athame oder etwas zum Ritzen

Ein Ritual, um die (Ex-)Freundin vom Partner zu trennen

Was ist Magie überhaupt

Rosenöl

Black Art-Öl

Räuchergefäß

Drachenblut (oder andere Schutzräucherung)

Salz oder Sand

Holzkohle

Wann ist es am günstigsten?

Donnerstag und/oder um Mitternacht

Wie kannst Du es machen?

Fülle etwas Sand oder Salz in das Räuchergefäß, zünde die Holzkohle an und lege sie darauf. Ritze Deinen Namen in die Kerze, die Dich repräsentiert. Ritze den Namen Deiner Geliebten in die Kerze, die sie repräsentiert. Ritze den Namen Deines Widersachers in die Kerze, die ihn repräsentiert. Wenn Du seinen Namen nicht weißt, kannst Du „Alle Anderen“ gravieren. Reibe die Kerzen für Dich und Deine Liebe mit dem Rosenöl ein, die Deines Gegenspielers mit dem Black Art-Öl. Stecke in seine Kerze je eine Stecknadel in die Buchstaben, die geschlossen sind, z.B. in ein o. Konzentriere Dich nun auf die Abneigung, die Du gegen diese Person hast, während Du seine Kerze ansteckst. Stelle sie an die obere rechte Ecke Deines Altars. Befreie Dich nun von den negativen Gedanken und gebe das Drachenblut auf die glühende Holzkohle. Visualisiere, was du mit diesem Ritual erreichen willst. Rufe Deine bevorzugte Gottheit an und bitte um Schutz für Eure Liebe. Entzünde nun die Kerze, die Dich repräsentiert und sage z.B.:

„Diese Kerze ist (Dein Name). Ihre Liebe für (ihr Name) brennt so heiß wie diese Flamme!“

Nun zünde „ihre“ Kerze an und sage etwas wie:

„Diese Kerze ist (ihr Name). Ihre Liebe zu mir brennt so heiß wie diese Flamme!“

Was ist Magie überhaupt

Stecke die rote Kerze an ihrer Kerze an und sprich:

„Diese Kerze repräsentiert (ihren und Deinen Namen) Liebe zueinander. Niemand kann und wird uns trennen. Diese Kerze bindet uns, (ihren und Deinen Namen), in Liebe zusammen. Die Liebe füreinander brennt wie diese Flamme!“

Laß die Kerzen abbrennen, während Du Dich darauf konzentrierst, wie sehr Deine Geliebte Dich liebt und umgekehrt.

Werfe die Reste „seiner“ Kerze mit den Nadeln in den Müll, nachdem sie abgekühlt ist. Die anderen Reste tu in ein Glasfläschen, versiegle und vergrabe es.

Verschwinde aus meinem Leben

Was brauchst Du?

Eine kleine, verschließbare Flasche

Knoblauchessig (Herstellung beim Ritual beschrieben)

Streichhölzer oder Feuerzeug

Ein Stück Pergament oder Papier

Einen schwarz schreibenden Stift

Eine Knoblauchzehe

Wann ist es am günstigsten?

Donnerstag und/oder um Mitternacht

Wie kannst Du es machen?

Nimm eine verschließbare Flasche und fülle sie mit geschälten Knoblauchzehen. Fülle diese mit Rotweinessig (noch besser ist Rotwein, der zu Essig geworden ist) auf und lasse sie im Kühlschrank oder Keller etwa eine Woche ziehen. Dieser eignet sich im Übrigen auch sehr gut für Salat.

Schreiben den Namen der Person, von der Du Dich verabschieden willst, auf das Pergament. Lege es vor Dich und visualisiere, wie ihr getrennte Wege geht, die sich nicht kreuzen und das keiner zurückblickt. Dann gebe das Pergament in die Flasche, die Knoblauchzehe auch, und fülle sie mit dem Knoblauchessig. Verschließe sie sorgfältig und werfe sie in fließendes Gewässer, die Flußrichtung weg von Dir, damit es nicht noch einmal zurückkommt.

Rituale für unterwegs

Nicht immer hat man Zeit und Muße, komplette Rituale durchzuführen. Aus diesem Grunde habe ich hier eine Auswahl von „kleinen“ Ritualen zusammengestellt, die fast immer und überall durchgeführt werden können.

Wunschritual

Schreibe Deinen Wunsch auf ein Stück roter Schleife und binde diese im Geäst eines Baumes fest. Der Geist, der in dem Baum wohnt, wird Deinen Wunsch erfüllen.

Generelles Ritual

Was ist Magie überhaupt

Schreibe Deinen Wunsch auf ein Stück Papier, falte es dreimal zusammen und lege es unter eine Kerze in der entsprechenden Farbe (unter den Halter), die Du ganz abbrennen lässt.

Vertreibe Deinen Ärger

Sei im freien und nimm etwas Erde in Deine rechte Hand. Visualisiere Deine ganzen Zorn dort hinein und sage etwa:

„Ich binde den Ärger in meiner Hand, nun werfe ich ihn aufs Land. Es soll niemanden schaden. So sei es ab sofort!“

Werfe nun die Erde über Deine linke Schulter und gehe davon, ohne Dich noch einmal umzusehen.

Einfaches Kerzenritual

Ritze Deinen Namen und Deinen Wunsch in eine Kerze entsprechender Farbe und reibe sie mit dem passenden Öl ein. Zünde sie an, und während sie brennt, schaue ins Nichts.

Vanillekerzenritual

Halte eine Kerze mit Vanilleduft in beiden Händen, bis sich das Wachs warm anfühlt. Dann sage dreimal:

„Vanille, jage diese Sorgen weg. Halte sie heute von mir fern!“

Was ist Magie überhaupt

Nun zünde die Kerze an und lasse sie brennen, bis die Ängste sich verflüchtigt haben.

Zahlungen aufschieben

Zeichne mit Nelken- oder Zimtöl ein Geldsymbol oder eine entsprechende Rune auf die höchste Rechnung, die Du hast. Stecke diese in Deine Brieftasche und zögere die Zahlung solange hinaus, wie Du kannst. Jedesmal, wenn Du diese Rechnung siehst, visualisiere das Geldsymbol oder die Rune, um ihre Kraft zu verstärken.

Weitere nützliche Rituale

Hier habe ich noch einige Rituale zusammengefaßt, die mir in der Vergangenheit hilfreich waren und die keiner der vorherigen Gruppen zuzuordnen sind.

Ein Ritual für Kraft

Dieses Ritual ruft die Elemente und Gottheiten an, wenn Du ein Ritual durchführen willst, zu dem Du extrem viel Kraft benötigst. Ich gebe auch zu, daß es ziemlich theatralisch wirkt und sich wie ein Teil eines Gruselromans liest oder Goethes Faust entliehen sein könnte. Und auf die Gefahr hin, mich lächerlich zu machen, schreibe ich es trotzdem auf, denn es ist wirklich ein unglaublich mächtiges Ritual.

Was brauchst Du?

Einen Zauberstab

Die Utensilien, die Du für Dein Ritual benötigst.

Zahlungen aufschieben

Wann ist es am günstigsten?

Das ist abhängig von Deinem Ritual

Wie kannst Du es machen?

Vor dem eigentlichen Ritual, aber nach Reinigung, Absicherung etc. stelle Dich in Deinen Kreis, die Hände nach oben in die Luft gestreckt, den Zauberstab in der linken Hand und sage etwas wie:

„Dunkle Nacht und scheinender Mond hört mir zu,

Ost und Süd, West und Nord, hört mich an, ich rufe Euch!

Bei den Mächten von Land und Meer gehorcht mir!

Zauberstab und Pentagramm, Kelch und Schwert

Hört auf mein Wort!

Schnur und Räucherfaß, Mächte der Klinge

Kommt und helft mir!

Königin des Himmels, Königin der Hölle,

helft mir bei meinem Ritual!

Gehörnter Jäger der Nacht

Laß meinen Willen durch dieses magische Ritual wirken!“

Führe nun Dein eigentliches Ritual durch, und bevor Du den Kreis wieder öffnest, sage noch etwas wie:

„Bei den Mächten von Land und Meer

Was ist Magie überhaupt

so wie ich es sage, so soll es sein!

Bei den Mächten von Mond und Sonne

So wie ich es will so wird es gemacht!“

Ein Ritual, um die Macht eines Rituals zu brechen

Wenn Du annimmst, daß ein Ritual gegen Dich angewandt wurde, kannst Du das mit diesem Ritual abwehren.

Was brauchst Du?

Eine schwarze Kerze

Einen Kessel oder eine schwarze Schüssel

Streichhölzer oder Feuerzeug

Frisches Wasser

Eine weitere schwarze Kerze oder einen Kerzenkleber

Wann ist es am günstigsten?

Donnerstags

Wie kannst Du es machen?

Die Kerze muß groß genug sein, um über den Kesselrand zu ragen. Der Kessel steht im Kreis im Osten, du sitzt entspannt davor. Befestige die schwarze Kerze mit dem Kerzenkleber oder einigen Tropfen der anderen schwarzen Kerze am Boden des Kessels. Vergewissere Dich, das sie gut hält. Dann gieße das Wasser in den Kessel, bis er randvoll ist. Achte darauf, daß der Docht trocken bleibt. Leere Deine Gedanken noch einmal und zünde dann die Kerze an. Sehe in die Flamme und visualisiere die Kraft des gegen Dich gerichteten

Was ist Magie überhaupt

Rituals dort hinein. Sehe diese Macht wachsen und gedeihen. Ja, die gegen Dich gerichtete Macht! Während die Kerze herunterbrennt kann sie eventuell spritzen und sie wird ausgehen, sobald das Wasser hoch genug ist. Wenn die Kerze aus ist, ist die Macht gegen Dich zerstreut.

Unterbreche nun die Visualisierung indem Du die Kraft in einer Staubwolke explodieren läßt.

Gieße das Wasser in einen Gully oder einen Fluß und vergrabe die Kerze.

Ein Ritual, um sich von Angewohnheiten zu trennen

Auch dieses Ritual zieht sich über drei tage hin. Wenn es möglich ist, lasse Deinen Altar oder Arbeitsbereich unberührt.

Was brauchst Du?

Drei Kerzen in den Farben Deiner Wahl (z.B. schwarz zum Verbannen der Angewohnheit, orange für den Wechsel, rot für Courage etc.)

Streichhölzer oder Feuerzeug

Salz

Einen Teelöffel voll Rosmarin

Pergament oder Papier etwa 10 x 10 cm

Dein Lieblingsstift

Einen kleinen Beutel in der Farbe Deiner Wahl (evtl. passend zu den Kerzen)

Räuchergefäß

Drei Stücke Holzkohle

Ein Ritual, um sich von Angewohnheiten zu trennen

Was ist Magie überhaupt

Einen Teelöffel voll Weihrauch

Wann ist es am günstigsten?

Bei abnehmendem Mond am Abend

Wie kannst Du es machen?

Gebe etwas von dem Salz in das Räuchergefäß, zünde ein Stück Holzkohle an und lege es darauf. Meditiere noch etwas über Dein Ziel. Dann nimm Deinen Lieblingsstift und schreibe damit auf das Pergament einige Worte, die Deine Angewohnheit, von der Du Dich trennen willst, beschreiben. Wenn Du z.B. Frust oder Ärger abbauen willst, kannst Du schreiben: „Der Ärger wird mich nicht berühren, ich setze ihn frei!“, oder wenn Du keine Süßigkeiten mehr essen willst, kannst Du eine Praline oder ein Stück Torte malen und es dann dick durchstreichen. Geht auch mit Zigaretten. Hier kannst und solltest Du Deiner Kreativität freien Lauf lassen. Deine Worte müssen sich nicht reimen, und Deine Zeichnung soll auch nicht ausgestellt werden. Es ist nur wichtig, daß Du weißt, was es bedeuten soll.

Zünde nun eine der Drei Kerzen an und rufe dir Deinen Fokus noch einmal in Erinnerung. Du kannst dabei das Element Feuer anrufen, indem Du etwas sagst wie:

„Das Feuer in mir ist stark. Ich habe den festen Willen, mich von (Deiner Angewohnheit) zu trennen!“

Falte das Pergament dreimal und lege es in den Beutel. Gebe auch Weihrauch und Rosmarin hinein, behalte aber dabei immer Dein Ziel im Gedächtnis. Schüttele den Beutel einige Male kräftig durch, aber achte darauf, daß nichts herausfällt. Dann greife in den Beutel und hole etwas von der Mischung heraus, aber nicht das Pergament. Streue es auf die glühende Holzkohle. Wenn der Rauch aufsteigt, atme einige Male tief durch. Du kannst dabei auch das Element Luft anrufen mit Worten wie:

„Mit jedem Atemzug wird mir klarer, daß ich mich von (Deiner Angewohnheit) trennen kann!“

Gebe etwas Salz in den Beutel, Deine Gedanken dabei immer auf Dein Ziel gerichtet. Du kannst nun das Element Erde anrufen mit:

Ein Ritual, um sich von Angewohnheiten zu trennen

Was ist Magie überhaupt

„Ich habe die Kraft der Erde, ich habe den Willen zur Änderung!“

Setze Dich nun bequem hin und denke über Wege nach, die Dir helfen können, Dich von Deiner Angewohnheit zu trennen. Es werden Dir einige Ideen in den Kopf kommen, an die Du vorher noch nicht gedacht hast.

Lasse die Kerze abbrennen und trage den Beutel bei Dir. Wenn Du schläfst, kannst Du ihn unter Dein Kopfkissen legen.

Am zweiten Abend zünde das zweite Stück Holzkohle an und lege es in das mit Salz gefüllte Räuchergefäß, dann zünde die zweite Kerze an. Halte den Beutel mit beiden Händen und atme einige Male tief und langsam durch. Rufe Dir Dein Ziel, eine Angewohnheit abzulegen, wieder ins Gedächtnis und behalte ihn da solange wie möglich. Wenn Du seit dem gestrigen Tage noch keinen Erfolg gehabt hast, brauchst Du Dich nicht irgendwie schuldig oder frustriert zu fühlen. Änderungen brauchen ihre Zeit, und das Ritual ist erst dann erfüllt, wenn die Angewohnheit abgelegt ist.

Nehme nun wieder etwas von dem Weihrauch–Rosmarin–Salz–Gemisch aus dem Beutel und streue es auf die glühende Holzkohle. Du kannst nun Deine Absicht bestätigen, indem Du etwas sagst wie:

„So wie ich es will, so soll es sein!“

Am dritten Abend wiederholst Du die Prozedur des zweitens Abends mit dem Unterschied, daß Du nun alles, auch das Pergament, aus dem Beutel holst und es auf die glühende Holzkohle gibst. Lege den Beutel an die Seite und konzentriere Dich auf Dein Ziel während du zusiehst, wie der Rauch aufsteigt und das Pergament verbrennt. Sollte das Pergament nicht in Flammen aufgehen, kannst Du es an der Kerze entzünden und dann wieder in das Räuchergefäß geben.

Zum Abschluß sagst Du noch einmal:

„So wie ich es will, so soll es sein!“

Ein Ritual gegen Mobbing

Ich hasse Mobbing, und ich nehme an, Du auch. Dieses Ritual wird die Person, die Dich mobbt, nicht in irgendeiner Weise „vergewaltigen“, aber es sorgt dafür, daß sie sich nicht mehr um Dich kümmert.

Was brauchst Du?

Drei schwarze Kerzen

Streichhölzer oder Feuerzeug

Ein schwarzes Band

Ein Stück Papier

Eine schwarz schreibenden Stift

Eine leere, verschließbare Glasflasche

Wann ist es am günstigsten?

Samstags um Mitternacht bei abnehmendem Mond

Wie kannst Du es machen?

Stelle die Kerzen in Deinem Kreis so auf, daß sie ein Dreieck bilden, groß genug, daß Du in der Mitte darin sitzen kannst. Zünde die Kerzen an, konzentriere Dich dabei darauf, daß die Person dich ignoriert. Schreibe den Namen der Person auf das Papier und streiche ihn mit einem großen „X“ durch. Falte das Papier drei Mal. Nun sprich etwas wie:

Was ist Magie überhaupt

„Ich banne Dich (Name der Person), so daß Du mir nicht mehr schaden kannst, weder physisch noch emotional. Verschwinde aus meinem Leben, laß mich allein! Ich banne Dich (Name der Person), ich banne Dich.“

Binde das Band um das Papier und stecke es in die Flasche. Wenn die Kerzen klein genug sind, kannst Du die Reste am Ende des Rituals mit in die Flasche tun, die Du nun fest verschließt. Lösche die Kerzen, aber blase sie nicht aus. Am nächsten Tag kannst Du entweder die Flasche auf Deinem Grundstück vergraben oder verstecke sie so, daß sie nicht gefunden werden kann.

Passen die Kerzenreste nicht mit in die Flasche, zünde sie später wieder an und lasse sie ganz abbrennen.

Ein Ritual gegen negative Gefühle in einer Menschenmenge

Wenn Du in einer Menschenmenge bist, und negative Gefühle oder Gedanken ergreifen Besitz von Dir, denen Du nicht entkommen kannst, kannst Du folgendes Ritual durchführen. Dabei kannst Du den sonst wichtigen Ablauf mit Reinigung, Meditation etc. vernachlässigen. Ich habe es zu der Zeit, als ich unter Depressionen litt und meinen ersten Gehversuche in der Magie unternahm, erfolgreich in einem überfüllten Restaurant mit einer Serviette zelebriert.

Was brauchst Du?

Ein Stück Papier

Wann ist es am günstigsten?

Jederzeit

Wie kannst Du es machen?

Nimm das Stück Papier und reiße es dreimal ein. Stelle Dir dabei vor, daß Deine negativen Gefühle weggerissen werden. Atme tief durch und lasse positive Gefühle in Dir aufsteigen. Entsorge das zerrissene Papier nicht in Deiner Nähe. Ich warf es seinerzeit in die Toilette. Niemand wird und soll merken, daß Du gerade negative Energien, denen Du ausgesetzt warst, gestoppt hast. Lache, fühle Liebe und Licht und fühle Dich wohl in der Menge.

Ein Ritual um ein gebrochenes Herz zu kurieren

Was brauchst Du?

Einen kleinen weißen oder roten Beutel aus weichem Stoff etwa 5x5 cm

Folgende Kräuter und Blüten (in kleinen Portionen, sie kommen in den Beutel)

Basilikum

Lorbeer

Zimt

Fenchelsamen

Minze

Rosmarin

Thymian

Eisenkraut

Rosa Rosenblütenblätter

Violette Blüten (z.B. vom Heidekraut)

Etwas, womit Du Dich identifizieren kannst und was Dir etwas bedeutet.

Rasierwasser oder Eau de toilet

Ein weißes Band zum Zubinden des Beutels

Ein Ritual um ein gebrochenes Herz zu kurieren

Was ist Magie überhaupt

Einen Safrantee

Einen Rosenquarz

Je eine weiße und eine blaue Kerze mit Halter

Streichhölzer oder Feuerzeug

Knoblauch- oder Schafgarbenöl (Beschreibung beim Ritual)

Wann ist es am günstigsten?

In der Neumondnacht

Wie kannst Du es machen?

Nimm den Beutel und fülle die Kräuter, Blüten und das Extra, das Dich identifiziert, dort hinein. Tropfe etwas Rasierwasser oder Eau de toilet dort hinein und binde ihn mit dem weißen Band zu. Zünde die Kerzen an und lege den Rosenquarz dazwischen. Nun tropfe etwas Öl darauf. Dieses kannst Du ganz einfach selber herstellen, indem Du entweder eine Knoblauchzehe zerdrückst und diese einige Tage in Olivenöl legst oder, wenn Du Probleme mit dem Geruch hast, Schafgarbe dafür benutzt. Während des Ölens sagst Du etwas wie:

„Kräuter und Blumen, füllt diesen Beutel mit magischer Kraft.

Solange ich diesen Talisman bei mir trage bin ich frei von Schmerz und Leid!

So wie ich es will, so sei es ab sofort!“

Trage diesen Beutel bei Dir, solange du es willst. Wenn immer der Schmerz Dich einholt, berühre ihn und sende Dein Leid dort hinein.

Schau in die Flammen der Kerzen, visualisiere, wie Du voller Freude und Lebensmut bist. Trinke dabei den Tee. Dann sende all Dein Leid in den Rosenquarz, den Du dann in ein Fenster oder in das Sonnenlicht legst, damit Deine Schmerzen entkommen können.

Sende jemanden einen Gedanken

Jeder weiß, daß es „Gedankenübertragung“ gibt, und fast jeder hat schon einmal so etwas erlebt. Kommt es nicht vor, daß Du einen Anruf machen willst, und Dein Gesprächspartner sagt: „Gerade wollte ich Dich anrufen“ oder „Eben habe ich an Dich gedacht“ ? Hier ist nun ein leichter Weg, diese Art der Kommunikation zu steigern.

Was brauchst Du?

Deinen Lieblingsstein

Bei Problemen beim Visualisieren:

Eine violette, schwarze weiße oder rote (bei wichtigen Nachrichten silberne oder goldene) Kerze mit Halter
Streichhölzer

Ein Stück Pergament oder Papier

Einen Stift

Wann ist es am günstigsten?

Jederzeit

Wie kannst Du es machen?

Nimm Deinen Lieblingsstein und reibe ihn, wärme ihn in Deiner Hand, während Du die Person visualisierst, der Du etwas sagen möchtest. Stelle Dir einen silbernen Fluß von Deinem Gehirn zum Hirn der anderen Person vor, auf dem Deine Nachricht schwimmt.

Was ist Magie überhaupt

Solltest Du, so wie ich manchmal, Probleme beim Visualisieren haben, entzünde die Kerze und schreibe Deine Nachricht auf das Pergament, falte es dann drei mal und lege es unter die Kerze, die Du ganz abbrennen läßt. Wenn das passiert ist, verbrenne das Pergament mit einem Streichholz.

Dein Wunsch ist mein Befehl

Nicht unbedingt einfach durchzuführen, denn die Kerze muß 7 Tage lang ununterbrochen brennen.

Was brauchst Du?

Eine 7-Tages-Kerze in der entsprechenden Farbe

Streichhölzer oder Feuerzeug

Wasser

Eine Untertasse

Ein Stück Papier

Einen Stift

Wann ist es am günstigsten?

Jederzeit

Wie kannst Du es machen?

Was ist Magie überhaupt

Gebe etwas Wasser in die Untertasse. Schreibe Deinen sehnlichsten Wunsch (Geld, Erfolg, Liebe...) auf das Papier, falte es drei mal und lege es auf die Untertasse in das Wasser. Stelle die Kerze da drauf und zünde sie an. Wenn das Wasser verdunstet, fülle es nach.

Jede Nacht, bevor Du schlafen gehst, visualisiere, wie Dein Wunsch erfüllt wurde.

Am siebenten Tag lösche die Kerze (NICHT ausblasen!) und entsorge sie (am besten in fließendem Wasser)

Mondphasen

Welche Rolle spielt der Mond in der Magie? Genau wie im richtigen Leben eine ziemlich wichtige. Er beeinflusst z.B. die Gezeiten und ist somit verantwortlich für Ebbe und Flut.

Ich persönlich lebe nicht nach einem Mondkalender, richte aber meine Rituale entsprechend aus.

Es ist hilfreich, ein Ritual abhängig von der Mondphase anzufangen. Ein Beispiel davon wäre ein Ritual, um Wachstum zu fördern, also etwas Konstruktives. Dies sollte bei zunehmenden Mond zelebriert werden. Je voller der Mond, desto kraftvoller das Ritual. Also, zelebriere Rituale, an denen irgend etwas zunehmen (wachsen, gedeihen) soll, bei zunehmenden Mond. Bei abnehmenden Mond führe die Rituale aus, bei denen es um Destruktives, um Trennung geht, weg mit Krankheit, schlechten Gewohnheiten oder Fett...

Führe keine Rituale innerhalb von drei Tagen nach Neumond aus. Das ist die Zeit des dunklen Mondes. Dann sind die Energien fast gleich Null. Magie, die zu diesem Zeitpunkt ausgeführt wird, wirkt im besten Falle einfach nicht, sie kann aber auch auf Dich zurückfallen.

Im Zweifelsfalle arbeite während des zunehmenden, wachsenden Mondes.

Der Übersicht halber habe ich die Mondphasen hier noch einmal tabellarisch zusammengestellt.

Mondphase

Ausrichtung

Zunehmender Mond

Für konstruktive Rituale, immer wenn etwas wachsen soll.

(Die Zeitspanne zwischen Neumond und Vollmond)

Glück, Reichtum, Liebe, Gesundheit, Attraktivität, etc.

Was ist Magie überhaupt

Vollmond	Steigert übersinnliche Empfindungen. Rituale für Zuwächse (Geld, Liebe) sind sehr wirksam. Steigerung auch der psychischen Fähigkeiten und prophetischer Träume Wenn er auf einen Freitag fällt, DER Tag für Liebesrituale.
Abnehmender Mond (Die Zeitspanne zwischen Vollmond und Neumond)	Für destruktive Rituale, immer wenn etwas getrennt werden soll. Die beste Zeit, um Verbindungen zu lösen, schlechte Angewohnheiten aufzugeben und Krankheiten zu vertreiben.
Neumond	Optimal für persönliche Rituale und Meditationen, das Setzen neuer Ziele und für Wunschmagie.
Dunkler Mond (Die drei Tage nach Neumond)	Pause für Magier, da die Energien fast nicht vorhanden sind.

Öle

Duftöle und ihre Bedeutung

Nachfolgend eine Liste der Duftöle, mit denen Kerzen eingerieben, die aber auch in einer Duftlampe verdampft werden können

Duft	Wirkung
Amber	Liebe, weckt Leidenschaft
Basilikum	Glück und Frieden
Bergamotte	Geld, Ermutigung, Balance
Black Art	Trennung
Eisenkraut	Stärke, Weitblick
Eukalyptus	Schutz, Heilung, Weitblick
Flieder	Schutz, Frieden, Harmonie, Konzentration

Was ist Magie überhaupt

Geißblatt	Kommunikation (einschließlich Träume)
Geranium	Um das zu bekommen, was Du willst
Gewürznelke	Mut, Schutz
Heliotrop	Aphrodisiakum
Ingwer	Liebe, Antrieb, Stärke
Jasmin	Liebe, Träume, Depressionsmittel
Kamille	Reinigung, Liebe, Ruhe, Meditation
Kokosnuß	Liebe, Mut, Schutz, innerer Frieden
Lavendel	Reinigung, Liebe, Schutz, Frieden, Ruhe
Lotos	Heilen, Meditation
Magnolie	Liebe, Treue, Reinheit
Moschus	Stärke, Sinnlichkeit, Entschlossenheit
Myrrhe	Schutz, beruhigt Emotionen, Gleichgewicht

Was ist Magie überhaupt

Nelke	Schutz, Segen, Stärke
Neroli	Glück, Reinigung
Patchouli	Leidenschaft, Zwang
Pinie	Prosperität, Exorzismus, Schutz, Stärke
Rose	Liebe, Harmonie
Rosmarin	Schutz, Liebe, Leidenschaft, Mut
Salbei	Weisheit, Schutz, Reinigung, Stärke
Sandelholz	Schutz, Harmonisieren, Exorzismus, Erotik, Hellsehen
Vanille	Leidenschaft, Ruhe, Entspannung, Nervenberuhigend
Weihrauch	Schutz, Reinigung, Stärke, Meditationshilfe, Hellsehen
Ylang Ylang	Erotik, Sinnlichkeit, Liebe, Frieden, Beruhigung, Entspannung
Zimt	Psychische Mächte, Schutz, Liebe,
Zitronengras	Leidenschaft

Öle selber herstellen

Richtig reine Öle herzustellen, ist für einen normalen Haushalt nahezu unmöglich, denn es erfordert ein hochgradig chemisches Wissen, diverse Gerätschaften und viel, viel Zeit.

Nachfolgend möchte ich Dir jedoch die Möglichkeit aufzeigen, wie Du ein eigenes Öl herstellen kannst.

Was man braucht

2 Tassen frische Blumen oder Kräuter

1 bernsteinfarbene oder blaue Glasflasche

1 Tasse Sesamöl

1 Tasse Olivenöl, kaltgepreßt, extra vergine

10 Tropfen Vitamin E – Öl

1 Eßstäbchen oder etwas zum Umrühren

1 Gefäß zum Mischen

1 Leinentuch

Rasierwasser oder Eau de Toilet

Wie man es macht

Sammele die Kräuter oder Blumen am Morgen, wenn sie am Frischesten sind.

Was ist Magie überhaupt

Verteile sie auf Papier oder einem Handtuch und lasse sie über Nacht welken.

Fülle sie in das Gefäß.

Kippe die 2 Tassen Sesamöl darüber

Nimm das Eßstäbchen und stochere in der Flasche herum, um Luft und Gase entweichen zu lassen.

Fülle die Flasche mit dem Olivenöl auf.

Verwahre das Öl an einem dunklen, kalten Platz.

Führe die Punkte 5, 6 und 7 an den nächsten 6 Tagen täglich durch.

Lasse es 6 weitere Tage stehen, am 7. Tag wiederhole die Schritte 5, 6 und 7 noch einmal.

Nun lasse es noch einmal 6 Tage ruhen, dann presse das Öl durch eine Leinentuch und fülle es in die bernsteinfarbene oder blaue Flasche. Wenn Du eine helle Flasche nehmen muß, verwahre das Öl an einem dunklen Platz, wo kein Sonnenlicht hinkommt.

Zu guter Letzt füge noch das Vitamin E – Öl und einige Tropfen Rasierwasser hinzu.

Magische Öle zum Selbermischen

Astralreisen

5 Tropfen Sandelholz

1 Tropfen Ylang–Ylang

1 Tropfen Zimt

1 Tropfen Rasierwasser

Geschäftserfolg

3 Tropfen Bergamotte

1 Tropfen Basilikum

1 Tropfen Patschuli

- 1 Prise gemahlene Zimt
- 2 Tropfen Rasierwasser

Energie

- 4 Tropfen Orange
- 2 Tropfen Limone
- 1 Tropfen Kardamom

Vorstellung für einen neuen Job

- 4 Tropfen Ylang–Ylang
- 3 Tropfen Lavendel
- 1 Tropfen Rose
- 2 Tropfen Rasierwasser

Kraft

- 4 Tropfen Orange
- 1 Tropfen Ingwer
- 1 Tropfen Pinie

Klärung, Reinigung

- 4 Tropfen Weihrauch
- 3 Tropfen Myrrhe
- 1 Tropfen Sandelholz
- 1 Tropfen Rasierwasser

Ersatzöle

Hier noch eine Liste von Ausweichmöglichkeiten, falls das eine oder andere mal nicht zur Hand oder zu beschaffen sein sollte.

Astralreisen

Jasmin, Sandelholz, Zimt

Courage

Rose, Weihrauch

Wahrsagen

Gewürznelke, Orange

Glück

Lavendel

Gesundheit

Eukalyptus, Lemon, Pfefferminz, Pinie, Rose, Rosmarin, Sandelholz, Zedernholz, Zimt

Liebe

Basilikum, Gewürznelke, Ingwer, Jasmin, Kamille, Lavendel, Lemon, Neroli, Orange, Pfefferminz, Rose, Rosmarin, Yarrow, Ylang-Ylang, Zimt

Magische Stärke

Ingwer, Tangerine

Frieden

Lavendel

Prophetische Träume

Jasmin, Kampfer, Rose

Schutz

Basilikum, Eukalyptus, Gewürznelke, Lavendel, Limone, Myrrhe, Niaouli, Patschuli, Pinie, Rose, Sandelholz, Weihrauch, Wacholder, Zedernholz, Zimt, Zypresse

Psychisches Bewußtsein

Gewürznelke, Kampfer, Lemongrass, Orange, Pfefferminz, Rose, Zimt, Yarrow

Reinigung

Eukalyptus, Kamille, Kampfer, Lavendel, Lemon, Myrrhe, Pfefferminz, Pinie, Rosmarin, Sandelholz, Weihrauch, Zedernholz, Zimt

Spiritualität

Jasmin, Myrrhe, Pinie, Sandelholz, Weihrauch, Zimt

Praxis

Unterstützung auf Deinem magischen Weg

Du mußt diesen Weg nicht alleine gehen. Eine Möglichkeit ist es, ihn mit einem Partner gemeinsam zu gehen. Eine andere Möglichkeit, die auch ich gewählt habe, damit niemand seine Energien gegen meine richten kann, ist die, mit geistiger Unterstützung zu arbeiten. Ich nenne diese Hilfe geistige Führer, da es sich nicht um physische Lebewesen handelt. Es sind auch keine Schutzengel, obwohl sie mich bereits einige Male vor Dummheiten bewahrt haben. Es sind einfach nur „Wesen“. Die Du befragen kannst und die Dir antworten, die Dir aber auch gut gesinnt sind.

Ja, auch ich habe das früher belächelt, aber meine Neugier ließ es mich ausprobieren. Und darüber bin ich froh.

Wie findet man seine geistigen Führer?

Suche Dir einen ruhigen Platz. Reinige den Raum gründlich, ich meine damit nicht staubsaugen oder ähnliches, sondern eine Reinigung von Negativen (siehe auch Reinigen von Räumen).

Mache es Dir bequem, denn es kann eine Weile dauern.

Meditiere und fülle Dich und den Raum dabei mit weißem Licht.

Rufe nun Deine geistigen Führer zu Dir. Mache Dir nichts daraus, wenn Du sie nicht kennst, sie sind auf jeden Fall für Dich da. Sage nun (wie immer) laut und deutlich: *"Berühre mich bitte!"* Du solltest nun irgendeine Empfindung an Deinem Körper wahrnehmen. Es könnte ein Schaudern, eine Gänsehaut, Wärme oder ein Prickeln sein. Was auch immer es ist, es ist einfach ein Zeichen, daß sie dort sind.

Wenn Du (für Dich) ihre Anwesenheit wahrgenommen hast, kannst Du mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Was ist Magie überhaupt

Stelle fest, wie viele von den geistigen Führern anwesend sind. Frage: *"Ist wenigstens einer von Euch da?"* Vertraue Deinen Eindrücken. Jeder hat wenigstens einen geistigen Führer, manche sogar bis zu sieben. Frage nun: *"Sind wenigstens zwei von Euch da?"*

Wenn Du Deiner Empfindung glaubst, dann weißt Du, daß mindestens zwei von ihnen anwesend sind. Mache so weiter, bis Du keine Empfindung mehr wahrnimmst. Auf diese Art und Weise stellst Du fest, wie viele geistige Führer Du hast. Kommen wir nun zum nächsten Schritt. Sage: "Nummer eins, berühre mich bitte!" Irgendwo auf Deinem Körper solltest Du etwas fühlen. Merke Dir dieses Gefühl, schreib es Dir auf! Auf diese Art wird sich Dein geistiger Führer Nummer eins immer bei Dir bemerkbar machen, immer die gleiche Stelle und immer das gleiche Gefühl. So verfährt Du mit all Deinen geistigen Führern.

Der nächste Schritt ist nun, sie zu hören. Bitte zunächst Nummer eins, "Hallo" zu Dir zu sagen. Wenn Du es in Deinen Gedanken hörst, kannst Du glücklich sein. Bei mir dauerte es Jahre, bis ich sie zuverlässig hören konnte, aber daß war auch mein Fehler, nicht ihrer. Ich habe mich selbst zu sehr unter Druck gesetzt, wollte es mit aller Gewalt hören. Also, wenn Du nichts hörst, ist noch lange nichts verloren. Nehmen wir einmal an, Du hörst nichts. Du kannst aber trotzdem Fragen stellen und bekommst Antworten in Form von Gefühlen. Bitte ihn einfach: "Bitte gib mir eine Ja-Antwort!" und achte auf Deinen Körper, es wird irgendwo eine Empfindung geben, meistens ein gedankliches Nicken, so als wenn Du eine Frage bejahst.

Die tatsächliche Empfindung kann sehr geringfügig sein, fast unmerklich, aber Du wirst sie spüren.

Wenn ich diese Methode verwende, kann ich häufig feststellen, wie nachdrücklich die Antwort, wie energisch das Nicken ist, ich fühle ein Rütteln an meinen ganzen Körper.

Jetzt bitte um eine Nein-Antwort. Achte wieder auf Deinen Körper. Analog zur Ja-Antwort wirst Du eine Art Kopfschütteln fühlen. Übe es ein wenig, damit Du damit vertraut wirst, denn das ist sehr wichtig. Probiere einmal folgendes aus: Nehmen wir an, es gibt in dem Raum eine Wandlampe, die nicht eingeschaltet ist. Stelle nun folgende Frage: "Ist die Lampe an?". Hast Du eine Ja-Antwort bekommen? Haben Deinen geistigen Führer sich geirrt? Nein, denn Du hast die falsche Frage gestellt, denn die Lampe ist an – der Wand. Die korrekte Frage lautet: "Ist die Wandlampe in diesem Raum eingeschaltet?" Stelle sie und Du bekommst die richtige Antwort.

Nehmen wir an, daß die Tür zum Raum, in dem Du Dich befindest, geöffnet ist. Frage; "Ist die Tür auf?" Erhältst Du wieder eine Nein-Antwort? Gibt es einen Grund für diese offensichtlich "falsche" Antwort? Gibt es eine andere Tür, die geschlossen ist? Es widerspricht sich nicht, definiere Deine Fragen ganz präzise und Du erhältst eine korrekte Antwort. Wisse, was Du fragst, und unterlasse Verknüpfungen mit und oder oder!

Wenn Du länger mit ihnen arbeitest und sie besser kennenlernst, wirst Du merken, daß sie sehr humorvoll sind und einen guten Witz genauso lieben wie Du und ich. Und sie haben alle ihre eigenen Persönlichkeiten.

Mit der Zeit wirst Du auch merken, daß sie nicht mehr so pingelig auf Deine Fragen antworten. Wenn Du sie später also einmal fragen willst, ist es sinnvoll, zunächst zu fragen, wer denn da ist. Achte auf die bekannte

Was ist Magie überhaupt

Empfindung. Das läßt Dich nicht nur wissen, mit welchem Deiner geistigen Führer Du sprichst, sondern auch, daß es wirklich einer Deiner geistigen Führer ist und nicht etwa ein verrirrter Geist, der gerade vorbeikommt.

Wenn Du Deine geistigen Führer befragst, frage nach ihren Meinungen. Sie werden Dir definitiv nicht sagen, was Du tun sollst, aber sie sind glücklich, wenn Du ihre Meinung anhörst. Stelle Deinen Frage in der Art wie z. B.: *"Wenn du an meiner Stelle wärst, würdest Du.....?"* oder: *"Ware es Deiner Meinung nach gut für mich,?"* Andernfalls kann es passieren, daß Du keine Antwort bekommst.

Ritual zum Treffen der geistigen Führer

Was brauchst Du?

1 Altarkerze

1 Tageskerze (Kerze in der Farbe, die dem jeweiligen Tag zugeordnet ist, Montag = weiß etc.)

3 violette Kerzen

3 weiße Kerzen

Etwas zum Gravieren der Kerze (Nadel, Zahnstocher, Athame)

1 Kristallkugel bzw. ein klares Glas mit Wasser

Etwas zum Räuchern (Anis, Kardamom und Koriander), entweder lose oder als Räucherstäbchen

Öle (Jasmin, Lemon, Rose und Sandelholz), zu gleichen Teilen gemischt

Kerzenhalter

Streichhölzer oder Feuerzeug

Räuchergefäß

Wann ist es am günstigsten?

Grundsätzlich kannst Du dieses Ritual zu jeder Tageszeit durchführen, am besten jedoch zur Merkurzeit. Die Mondphase spielt keine Rolle.

Was ist Magie überhaupt

Wie kannst Du es machen?

Reinige Dich (mit einem rituellen Bad) wie vor allen Ritualen üblich. Konzentriere Dich dabei auf die Fragen, die Du stellen willst. Errichte Deinen Altar und meditiere etwas davor, bis Du ganz konzentriert bist. Führe die Schutzmaßnahmen durch und zünde die Räucherung, die Altar- und Tageskerzen an. Nun sage laut und deutlich:

"Ich bin hier, um Kontakt zu meinen geistigen Führern herzustellen und um sie kennenzulernen."

Ritze in die erste der violetten Kerzen das Wort "Geist" und reibe sie mit Öl ein und stelle sie auf den Altar. Lenke Deine Energie auf diese Kerze und sage beim Anzünden:

"Hiermit entzünde ich die erste Kerze des Geistes. Möge ihr Licht leuchten über die Grenzen dieser Welt in eine andere. Möge das Licht Kontakt herstellen zu der Welt der Geister, die ich jetzt eventuell betreten werde."

Nimm Deine Räucherung und schwinge sie in dem Kreis umher, während Du rhythmisch das Wort "Vereinigung" wiederholst und dabei Energie aufbaust, die Du auf Dein Ziel richtest.

Stelle Deine Räucherung nun wieder weg und nimm die zweite violette Kerze. Ritze wieder das Wort "Geist" hinein, reibe sie mit Öl ein und stelle sie auf den Altar. Lenke Deine Energie auf diese Kerze und sage beim Anzünden:

"Hiermit entzünde ich die zweite Kerze des Geistes. Möge auch ihr Licht leuchten über die Grenzen dieser Welt in eine andere. Möge das Licht Kontakt herstellen zu der Welt der Geister und den Weg dahin erleuchten."

Nimm wieder die Räucherung und schwinge sie in dem Kreis umher, während Du rhythmisch das Wort "Vereinigung" wiederholst und dabei Energie aufbaust, die Du auf Dein Ziel richtest.

Was ist Magie überhaupt

Stelle Deine Räucherung nun wieder weg und nehme die dritte violette Kerze. Ritze wieder das Wort "Geist" hinein, reibe sie mit Öl ein und stelle sie auf den Altar. Lenke Deine Energie auf diese Kerze und sage beim Anzünden:

"Hiermit entzünde ich die dritte Kerze des Geistes. Möge das Licht dieser drei Kerzen leuchten und wachsen, alle Dunkelheit zerstreuen und den Weg erleuchten, damit meine geistigen Führer heute zu mir kommen und mit mir sprechen."

Ritze nun in jede der weißen Kerzen das Wort "Wahrheit" und öle sie ein, entzünde sie eine nach der anderen und sage dabei:

"Hiermit errichte ich die Wahrheit."

Da diese Kerzen während des ganzen Rituals brennen, wird ihre Kraft ausschließlich Wahrheit erzeugen und nur diese zwischen den Welten passieren lassen.

Nimm nun wieder die Räucherung und schwinde sie in dem Kreis umher, während Du rhythmisch das Wort "Vereinigung" wiederholst. Stelle die Räucherung wieder weg, aber höre nicht auf, das Wort zu wiederholen. Mache es Dir dabei bequem und blicke in die Kristallkugel oder in das Glas mit Wasser. Mache das solange, bis Du das Gefühl hast, Du kannst die Wiederholungen langsam ausklingen lassen. Sehe aber weiterhin in die Kristallkugel oder in das Wasserglas. Aber versuche nicht, mit Gewalt irgend etwas dabei zu sehen. Denke an nichts, so das alles, was kommt, aus freien Stücken erscheint. Du mußt die Augen dabei nicht weit aufgerissen haben und das Zwinkern unterdrücken, sei ganz entkrampft und ignoriere alles in Deiner Umgebung. Es gibt im Augenblick nur das Zentrum der Kristallkugel bzw. des Wasserglases. Eventuell erscheint ein Gesicht oder eine Figur, aber es kann lange dauern, bis es soweit ist. Sollte es aber nicht innerhalb der nächsten halben Stunde passieren, höre auf damit, lösche die Kerzen in der Reihenfolge, in der Du sie angemacht hast. Lasse aber den Altar so, wie er ist und wiederhole dieses Ritual nach drei Tagen. Normalerweise hat man innerhalb eines Monats Erfolg.

Wenn ein Gesicht oder eine Figur erscheint, frage sie, ob das Dein geistiger Führer ist. Du wirst eine Antwort hören, vielleicht nicht laut, vielleicht gar nicht, eventuell siehst Du auch keine Lippenbewegungen, aber Du wirst Dir über die Antwort im Klaren sein. So werden die meisten Konversationen stattfinden. Du wirst Deine Frage laut oder mental stellen und die Antwort wird deutlich in Dir sein. Es ist schwer zu beschreiben, und mit Logik nicht nachzuvollziehen, aber es ist ein irre tolles Gefühl.

Frage, ob Du mehr als einen geistigen Führer hast. Wenn ja, bitte auch die anderen, zu erscheinen. Du darfst alles (präzise!) fragen, was Du wissen möchtest. Du kannst auch durch ihn mit anderen Geistern sprechen.

Was ist Magie überhaupt

Wenn Deine Fragen gestellt sind und Du Deine Antworten erhalten hast, danke ihm/ihnen und bleibe noch einen Augenblick mit geschlossenen Augen sitzen und meditiere über alles, was Du jetzt gelernt hast. Lösche die Kerzen in der umgekehrten Reihenfolge ihrer Entzündung und öffne den Kreis.

Räuchern

Wie kam es dazu

Vor Jahrhunderten entdeckten weise Menschen bereits die Wichtigkeit des Räucherns und diese überlieferten uns den Zweck und die Verwendung. Es ist wahrscheinlich der Vorgänger der heutigen Aromatherapie.

Der Duft von Rauch ist mächtig und magische Räucherungen werden "komponiert" und benutzt, um zu unterstützen und um Dinge geschehen zu lassen und nicht, um irgendwelche Gerüche zu verdecken oder "nur für den Geruch". Räuchern ist seit ewigen Zeiten wesentlicher Teil der Magie und des Glaubens. Es werden damit Botschaften an den Himmel, an Gott oder die Götter geschickt. Es wird auch angewandt, um heilige Embleme, magische Werkzeuge und religiöse Gegenstände zu reinigen und zu weihen, aber auch um eine Hilfe in geistigem und medizinischem Heilen zusammen mit Kristallen, Steinen und Ölen zu sein. Räuchern stimuliert auch und weckt die psychischen Zentren und hilft bei Astralreisen. Aber auch zum Desinfizieren und zum Haltbarmachen wird geräuchert. Die meisten Sinne werden angesprochen, Du kannst es sehen, riechen und die Wärme fühlen. Es dringt durch die psychische Atmosphäre eines Zimmers sowie den Astralkörper einer Person, reinigt so und verstärkt die Vibrationen von allen, was es berührt. Es wird auch benutzt, um ein besonderes magnetisches Feld innerhalb des Bereichs zu schaffen, wo Du magisch arbeiten willst. Räuchereien können in einer Schüssel mit Salz oder Sand oder was auch immer verbrannt werden. Es kann über einer Kerze gemacht werden (Wer hat noch nie Tannennadeln in eine Kerzenflamme gehalten?). Sinnvoller ist es aber, es über Holzkohle zu verbrennen. Damit meine ich aber nicht die Kohle, die man zum Grillen verwendet, sondern speziell dafür hergestellte, schnellentzündende Holzkohletabletten.

Denke stets daran, daß alles richtig ist, was für Dich richtig ist.

Was braucht man dazu

Räuchergefäß

Rauchwerk

Sand oder Salz

Holzkohletabletten (Räucherkohle)

Mörser (wenn Du selbst Rauchwerk herstellen willst)

Räuchern

Wie kann man es machen

Alles, was Du selber machst, ist wirkungsvoller als das, was Du kaufst, denn Deine Energie ist darin enthalten. Die Zutaten dazu kannst Du den Tabellen der Öle und der Kräuter, Pflanzen und Gewürze entnehmen, die Du in einem Mörser zerkleinerst. Du kannst sie entweder einzeln verbrennen oder eine Mischung kreieren. Auch hierbei wird Deiner Phantasie keine Grenze gesetzt. Harze, wie Mastix, Weihrauch etc. und auch gemahlene Hölzer sowie Drachenblut (die wohl stärkste Schutzräucherung) als auch Teufelsblut (für Trennungen) kannst Du fertig kaufen. Als Anregung habe ich aber einige Rezepte aufgeschrieben.

Rezepte

Standardräucherung

2 Teile Moschus

3 Teile Schwertlilienpulver

3 Teile Benzoeharz

3 Teile Zimt

5 Teile Myrrhe

10 Teile Weihrauch

10 Teile Sandelholz

Zeremonielle Magie

3 Teile Weihrauch

2 Teile Mastix

Was ist Magie überhaupt

1 Teil Aloe-Holz

oder

2 Teile Weihrauch

1 Teil Aloe-Holz

einige Tropfen Moschusöl

einige Tropfen Ambraöl

Klärung

3 Teile Weihrauch

3 Teile Copal

2 Teile Myrrhe

1 Teil Sandelholz

oder

2 Teile Sandelholz

1 Teil Zimt

Courage

2 Teile Drachenblut

1 Teil Weihrauch

Klärung

1 Teil Rosenblütenblätter
einige Tropfen Tonkaöl
einige Tropfen Moschusöl

Traum

2 Teile Sandelholz
1 Teil Rosenblütenblätter
1 Teil Kampfer
einige Tropfen Rosenöl
einige Tropfen Jasminöl

Vollmond

3 Teile Weihrauch
1 Teil Sandelholz

oder

2 Teile Sandelholz
2 Teile Weihrauch
1/2 Teil Geranumblütenblätter
1/4 Teil Rosenblütenblätter
einige Tropfen Ambraöl

oder

3 Teile Geranumblütenblätter

2 Teile Weihrauch

1 Teil Rosenblütenblätter

1/2 Teil Irisblütenblätter

einige Tropfen Sandelholzöl

Liebe

2 Teile Sandelholz

1/2 Teil Basilikum

1/2 Teil Bergamotte

einige Tropfen Rosenöl

einige Tropfen Lavendelöl

Mond

2 Teile Weihrauch

1 Teil Sandelholz

einige Tropfen Eukalyptusöl

einige Tropfen Jasminöl

einige Tropfen Kampferöl

Was ist Magie überhaupt

Rituale für unterwegs

Nicht immer hat man Zeit und Muße, komplette Rituale durchzuführen. Aus diesem Grunde habe ich hier eine Auswahl von „kleinen“ Ritualen zusammengestellt, die fast immer und überall durchgeführt werden können.

Wunschritual

Schreibe Deinen Wunsch auf ein Stück roter Schleife und binde diese im Geäst eines Baumes fest. Der Geist, der in dem Baum wohnt, wird Deinen Wunsch erfüllen.

Generelles Ritual

Schreibe Deinen Wunsch auf ein Stück Papier, falte es dreimal zusammen und lege es unter eine Kerze in der entsprechenden Farbe (unter den Halter), die Du ganz abbrennen läßt.

Vertreibe Deinen Ärger

Sei im freien und nimm etwas Erde in Deine rechte Hand. Visualisiere Deine ganzen Zorn dort hinein und sage etwa:

„Ich binde den Ärger in meiner Hand, nun werfe ich ihn aufs Land. Es soll niemanden schaden. So sei es ab sofort!“

Werfe nun die Erde über Deine linke Schulter und gehe davon, ohne Dich noch einmal umzusehen.

Einfaches Kerzenritual

Ritze Deinen Namen und Deinen Wunsch in eine Kerze entsprechender Farbe und reibe sie mit dem passenden Öl ein. Zünde sie an, und während sie brennt, schaue ins Nichts.

Vanillekerzenritual

Halte eine Kerze mit Vanilleduft in beiden Händen, bis sich das Wachs warm anfühlt. Dann sage dreimal:

„Vanille, jage diese Sorgen weg. Halte sie heute von mir fern!“

Nun zünde die Kerze an und lasse sie brennen, bis die Ängste sich verflüchtigt haben.

Zahlungen aufschieben

Zeichne mit Nelken- oder Zimtöl ein Geldsymbol oder eine entsprechende Rune auf die höchste Rechnung, die Du hast. Stecke diese in Deine Brieftasche und zögere die Zahlung solange hinaus, wie Du kannst. Jedesmal, wenn Du diese Rechnung siehst, visualisiere das Geldsymbol oder die Rune, um ihre Kraft zu verstärken.

Runen

Ich will kein Lehrbuch über Runen schreiben, trotzdem sollst Du die Möglichkeit bekommen, die Bedeutung dieser uralten Zeichen nachzuschlagen. Wenn Dich dieses Thema nicht interessiert, überlese es einfach.

Die Bedeutung der Runen



Das Selbst, Selbstverbesserung, Kommunikation, Meditation

Mannaz



Partnerschaft, Kraft

Gebo



Signale, Weisheit, Heilkraft

Ansuz



Trennung, Loslassen

Othila



Kraft, Stabilität, Gesundheit, Courage

Uruz



Glück, Geheimnisse entdecken, Initiation

Perth



Verteidigung, Zwang, Hemmung, Restriktion

Nauthiz



Reichtum, Fruchtbarkeit, Fortschritt

Inguz



Verteidigung, Kampf, Abwehr,

Eihwaz

Was ist Magie überhaupt



Schutz

Algiz



Besitz, Reichtum, Glück, Kreativität, Energie

Fehu



Freude, Erfolg, Frieden, Komfort, Glück

Wunjo



Ernte, Zeit, Jahreszeiten

Jera



Wissen, Öffnung

Kano



Sieg, Erfolg

Teiwaz



Wachstum, Neuanfang

Berkana



Bewegung, Anpassung, Astralreisen

Ewaz



Einfluß, Wachstum, Lebensenergie

Laguz



Zerstörung, Auflösung

Hagalaz



Reisen, Suchen, Kommunikation, Verbindung

Raido

Was ist Magie überhaupt



Schutz, Willenskraft, Übergang

Thurisaz



Durchbruch, Handeln

Dagaz



Stillstand, Ruheperiode

Isa



Anrufung, Energie, Ganzheit

Sowelu



Das Unbekannte, Unverständliche

Odin

Schutz

Schutz-Ritual mit einem Symbol

Was brauchst Du?

Einen schwarz schreibenden Stift (keinen Füller)

Wann ist es am günstigsten?

Wann immer Du es willst

Wie kannst Du es machen?

Dieses Schutzritual wird Dich vor Leuten schützen, die versuchen, Dich zu verletzen, die Dir drohen oder die Dich wirklich stören. Dieses Ritual läßt mich jedesmal, wenn ich auf das Pentagramm sehe, wirklich fühlen, daß ich besonders geschützt werde. Ich ziehe es auch hier vor, dieses Ritual in einem Kreis zu zelebrieren.

Bist Du Rechtshänder, nimm den Stift in Deine linke Hand, sonst andersherum. Zeichne damit in die andere Handfläche ein Pentagramm. Sage dabei etwas wie:

„Ich zeichne das Pentagramm auf meine Hand,

um geschützt zu werden

vor Verletzung von jedem und allen negativen Energien.

Mit dem Pentagramm auf meiner Hand

werde ich voller Stärke sein

und voller Macht!

So sei es ab sofort!".

Sei mit dem Zeichnen des Pentagramms fertig, bevor Du die Worte „So sei es ab sofort!“ sagst.

Ist die Zeichnung verschwunden, ist auch der Schutz nicht mehr existent. Sei also bitte vorsichtig beim Händewaschen und achte darauf, an den Händen nicht zu schwitzen.

Das Pentagramm muß auch nicht sehr groß sein, nur Du sollst es sehen, um dann den Schutz zu spüren.

Einfaches Schutz–Ritual

Was brauchst Du?

Salz oder Sand

Wasser

Schüssel oder Schale

Vier von jedem der folgenden Steine:

- Schwarzer Turmalin
- Gagat
- Obsidian

Vier kleine Spiegel

Vier weiße Kerzen mit Haltern

Drachenblut

Salbei

Streichhölzer oder Feuerzeug

Was ist Magie überhaupt

Räuchergefäß

Holzkohle

Wann ist es am günstigsten?

Bei zunehmenden Mond

Wie kannst Du es machen?

Fülle etwas Salz oder Sand in das Räuchergefäß, lege die Holzkohle obenauf und zünde sie an. Stelle eine Kerze in jede Himmelsrichtung innerhalb Deines Kreises. Gebe das Wasser in die Schüssel und löse etwas Salz darin auf. Bespritze die Steine und die Spiegel damit. Wenn die Holzkohle glüht, entzünde die Kerzen und gebe etwas Drachenblut und Salbei auf die Holzkohle. Halte die Steine und die Spiegel in den Rauch. Damit sind sie gereinigt und geweiht. Halte die Räucherei in alle 4 Himmelsrichtungen und visualisiere dabei, wie sich alles Negative in dem Rauch auflöst.

Plaziere nun die Steine so, daß in jede Richtung je ein Stein kommt. Stelle die Spiegel so dazwischen, daß sie halten und die Spiegelfläche nach außerhalb Deines Kreises zeigt. Damit werden negative Einflüsse reflektiert und abgewiesen.

Während Du das tust, rezitiere in jede Richtung einen (möglichst selbstgemachten) Reim wie z.B. diesen:

„Großer Wächter des (Himmelsrichtung), ich (Dein Name) rufe und bitte Dich

daß weder negative Gedanken noch ungünstige Energien (mir oder das, was Du schützen willst) etwas anhaben können. So wie ich es will, so soll es sein!“

Jetzt visualisiere, wie alles Deinem Wunsche entsprechend geschützt ist und wie alles Negative von den Steinen abgehalten und von den Spiegeln abgewiesen wird.

Wiederhole noch dreimal nach Osten gewandt:

„So sei es ab sofort!“

Entspanne Dich, es ist vollbracht.

Marienritual

Was brauchst Du?

Eine blaue Kerze mit Halter

Streichhölzer oder Feuerzeug

Ein Rosenkranz

Wann ist es am günstigsten?

Wenn Du denkst, Du bist in Gefahr und/oder wenn Du Schutz brauchst. Wenn Du Dich allerdings in Lebensgefahr befindest, gehe zur Polizei oder zu einem Arzt.

Wie kannst Du es machen?

Entzünde die Kerze und stelle nach Osten gerichtet auf. Sehe in die Flamme und bitte Maria mit Deinen eigenen Worten, Dir in Deiner Notlage zu helfen. Nimm den Rosenkranz und sage, singe, bete, wie es Dir beliebt, etwas wie z.B.:

„Jungfrau Maria, ich (Dein Name) suche Deinen Schutz.

Du hast den Schutzsuchenden stets geholfen, egal ob arm oder reich.

Behüte nun auch mich vor (das, wovor Du Schutz suchst)!

Was ist Magie überhaupt

Beschütze nun mich, Mutter Maria, ich brauche Deine Liebe und Stärke!“

Sage diesen Spruch dreimal, dann segne und danke Maria viermal.

Ein weiteres Schutzritual

Was brauchst Du?

Drei Kerzen mit Halter

Streichhölzer oder Feuerzeug

Ein Pentagramm

Einen Zauberstab

Ein sauberes Blatt Pfefferminz (Gewürz)

Athame oder Messer

Eine Frucht

Ein Stück Pergament oder Papier

Einen Stift

Wann ist es am günstigsten?

Jederzeit

Wie kannst Du es machen?

Was ist Magie überhaupt

Stelle die drei Kerzen oben auf Deinen Altar. Plaziere das Pentagramm in die Mitte, aber so, daß nur eine Spitze nach Norden zeigt. Den Zauberstab legst Du südlich auf den Altar.

Zünde nun die Kerzen an und bilde den magischen Kreis mit dem Stab im Uhrzeigersinn. Visualisiere dabei, daß leuchtend weißes Licht aus dem Stab fließt und den Kreis bildet.

Zerkaue das Blatt Pfefferminz und sage etwas wie:

„Großer Gott (oder Deine bevorzugte Gottheit), ich erwecke dich!“

Schneide mit dem Athame die Frucht in drei Teile und sage:

„Großer Gott (oder Deine bevorzugte Gottheit), nimm diese Frucht im Austausch für den Schutz über (was Du schützen möchtest)!“

Schreibe Deinen Wunsch auf das Pergament und falte es dreimal. Nimm die mittlere Kerze und versiegle das Pergament mit einigen Wachstropfen. Lege es unter die mittlere Kerze und sage:

„Möge der Schutz Gottes (oder Deine bevorzugte Gottheit) an (was Du schützen möchtest) kleben!“

Visualisiere den Schutz und sage abschliessend:

„Worte sind die Kräfte in mir, und wie ich es sage, so soll es sein ab sofort!“

Ein psychisches Schutzritual

Was ist Magie überhaupt

Diese Ritual soll dich vor mentalen Attacken schützen. Hier ist es besonders wichtig, es an Deinen Anforderungen anzupassen. Du kannst gerne noch weitere Utensilien, die Dir wichtig und nützlich erscheinen, hinzufügen.

Was brauchst Du?

Eine schwarze Kerze

Streichhölzer oder Feuerzeug

Wann ist es am günstigsten?

Jederzeit

Wie kannst Du es machen?

Dieses Ritual zieht sich über drei Tage hin, und es wäre gut, wenn Du Deinen Ritualplatz solange unberührt lassen kannst. Lasse aber möglichst wenigstens die Kerze am gleichen Ort.

Während du Deinen Altar aufbaust, konzentriere Dich auf den Grund Deiner Tätigkeit.

Halte die Kerze zwischen Deinen beiden Handflächen und richte Deine gesammelte positive Energie darauf, dann stelle sie in den Halter. Bevor Du sie nun anzündest, sage etwas wie z.B.:

„Diese Kerze repräsentiert Schutz über alle meine Dinge!“

Zünde die Kerze an und sage dabei:

Was ist Magie überhaupt

„Während das Licht dieser Flamme wächst fühle ich das Licht und die positive Energie um mich herum. Während diese Kerze brennt, wird alles um mich herum mit Licht und Liebe gesegnet. Ich werde mit Licht und Liebe gesegnet. Negative Energie wird verbannt!“

Setze Dich bequem hin und beobachte die Kerze beim Brennen. Visualisiere dabei einen weißen Ball aus Licht und Schutz, in dessen Zentrum du dich befindest. Vergegenwärtige Dir, wie Deine Kraft Dich schützt, sehe Dich alles segnen, was Dir negativ erscheint. Du schützt Dich durch Licht und Liebe, und nichts und niemand wird Dir mehr etwas tun. Fühle den Frieden und die Liebe in Dir.

Wenn ein Drittel der Kerze abgebrannt ist, sage:

„Wie die Flamme der Kerze nun verlöscht wird Böses und Negatives verbannt!“

Blase nun die Kerze aus. Ja, richtig, ausblasen, damit werden die von der Kerze aufgenommenen negativen Energien verstreuen.

Wiederhole das die nächsten zwei Tage. Wenn dann die Kerze abgebrannt und das restliche Wachs kalt geworden ist, werfe es voller Verachtung in den Müll.

Steine

Hier habe ich tabellarisch die Steine aufgelistet, die bei meinen Ritualen eine Rolle spielen. So trage ich beispielsweise immer einen kleinen, vorbereiteten Malachit in meinem Portemonnaie, und es war seitdem nie leer. Seht es mir bitte nach, wenn nicht alle aufgeführten Materialien streng genommen Steine sind.

Steine für Rituale

Achat	Schutz, Glück
Amethyst	Vergeistigung, Reinheit
Apatit	Spirituelle Kraft
Aquamarin	Frieden, Entspannung
Aventurin	Ruhe, Träume
Azurit	Erkenntnis, Gerechtigkeit
Bergkristall	Reinheit, Meditation, Klarheit, Erleuchtung
Bernstein	Schutz, Erfolg, materieller Reichtum

Was ist Magie überhaupt

Beryll	Schutz, sollte in weiß bei jeder Reise dabei sein
Boji-Steine	Gibt es männlich und weiblich, symbolisieren das Männliche und das Weibliche
Calcit	Klärung, Wachstum, Entwicklung
Chalzedon	Gelassenheit, Konzentration
Chrysokoll	Gelassenheit, Güte, Intuition, Toleranz
Citrin	Individualität, Selbstsicherheit, Selbstvertrauen, Lebensmut
Diamant	Weisheit, Erleuchtung, Reinheit, Klarheit, Schutz, Frieden, Energie
Flourit	Verantwortung, Gehorsam
Gagat	Schutz
Gold	Reichtum, Macht, Liebe, Treue
Granat	Aufbau, Hoffnung
Hämatit	Mut, Stärke
Jade	Erneuerung, Weisheit, Glück
Steine	

Was ist Magie überhaupt

Jaspis	Stabilität, Willenskraft
Karneol	Aktivität, Gemeinschaftssinn, Idealismus
Koralle	Freude, Entspannung, Genuß, Stabilität
Labradorit	Phantasie, Kreativität
Lapislazuli	Inspiration, Macht, Weisheit, Liebe, Schutz
Malachit	Frieden, Verständnis, Schutz, Meditation
Mondstein	Beruhigung, Reinigung, Hellsicht, Intuition, Träume, Macht
Obsidian	Schutz
Onyx	Kraft, Stärke, Selbstbewußtsein, Widerstandskraft, Schutz, Mut
Opal	Wahrheit, Glück, Liebe
Perle	Ehrlichkeit, Vollkommenheit
Pyrit	Lösung, Befreiung
Rauchquarz	Ausdauer, Herausforderung
Steine	

Was ist Magie überhaupt

Rhodonit	Selbstverwirklichung
Rosenquarz	Vertrauen, Herzensangelegenheiten, Nächstenliebe
Rubin	Liebe, Leidenschaft, Lebenskraft, starke Gefühle, Frieden
Saphir	Glauben, Treue, Freundschaft
Silber	Reichtum, Wert
Smaragd	Hoffnung, Kreativität, Entwicklung
Sodalith	Glaube, Treue, Selbstvertrauen
Topas	Freude, Selbstverwirklichung
Türkis	Schönheit, Treue, Beruhigen
Turmalin	Energie, Schutz, in schwarz DER Schutzstein in der Magie
Versteinertes Holz	Naturverbundenheit, göttliche Kräfte

Reinigen von Steinen

Bevor Du die Steine für Deine magische Arbeit benutzen kannst, mußt Du sie zunächst von negativen Energien befreien. Das kannst Du ziemlich einfach realisieren, indem Du sie z. B. einen Augenblick in Salzwasser legst oder sie in den Rauch einer Reinigungsräucherung hältst. Danach nimm ein rotes Band, bilde damit einen Kreis an einer Stelle, die vom Sonnenlicht erreicht wird und lege die Steine zum Aufladen für etwa eine Stunde dort hinein. Danach sind sie gebrauchsfertig.

Vergiß aber bitte nicht, sie erneut zu reinigen, wenn Du sie wieder benötigst. Das ist besonders wichtig bei Steinen, die negative Energien während des Rituals aufnehmen.



Magie

(nicht nur)

für Männer

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Liebe Hexer, Magier und alle, die es werden wollen.

Seit geraumer Zeit nun beschäftige ich mich mit Magie und wundere, ja ärgere mich oft, warum fast alle entsprechenden Bücher, die man in den deutschen Buchläden findet, so sie denn überhaupt vorhanden sind, sich in erster Linie an Frauen richten.

Haben wir Männer keine Magie nötig? Ich bin der Meinung, Magie schadet niemanden, und das soll sie auch nicht. Dennoch ist es keine reine Frauendomäne. Aus Emanzipationsgründen habe ich mich deshalb darangewagt, ein Magiebuch (nicht nur) für Männer zu schreiben. Schließlich waren es früher doch auch schon die Männer, die mit Magie bekannt wurden. Wer hat noch nichts von Merlin gehört? Und waren es nicht auch die Medizinmänner, die bei Eingeborenen unter anderem Magie bewirkt haben? Waren es nicht Voodoopriester, die Voodoo leider fast nur auf negative Weise bekannt gemacht haben?

Aber wozu soll Magie denn gut sein? Gegenfrage: Hast Du nicht schon einmal etwas gesucht und nicht gleich gefunden? Oder hast Du nicht schon einmal etwas gehört oder gelesen und nicht gleich verstanden? Mit passierte so etwas öfter. Bis mir ein entsprechendes Buch wieder den vergessenen Weg zeigte. Magie in ihrer simpelsten Form. Programmieren Dein Un(ter)bewußtsein, bringe das un(ter)bewußte ins Bewußtsein.

Dein Un(ter)bewußtsein ist es auch, das alles daransetzt, die Ziele, die Du erreichen willst, erreichbar zu machen. Wie das funktioniert, erfährst Du in diesem Buch. Die Rituale helfen Dir nur, Dein Un(ter)bewußtsein in die gewünschten Bahnen zu lenken.

Über mich

Aufgewachsen bin ich in einer Gegend, in der Magie alltäglich war, auch wenn sie nicht so genannt wurde und überwiegend die negativen Seiten bekannt wurden. Auch heute noch liegen dort, allerdings nur noch vereinzelt, geöffnete Scheren unter Fußmatten, da das Böse diese nicht überschreiten kann. In einem Baum hängt seit über 40 Jahren, als ich sie das erste Mal sah, eine total verrostete Sense, die dort nicht weggenommen werden kann, ohne das den Bewohnern des dazugehörigen Hauses eine Krankheit widerfährt. Ein weiteres Beispiel ist ein gemaltes Porträt eines häßlichen, alten Mannes mit Hut und Pfeife, daß nicht von der Wand genommen werden darf. Diverse Todesfälle werden dem Abnehmen des Bildes zugeschrieben.

Viele Menschen dort lebten nach dem sechsten und siebenten Buch Moses, entweder auf der positiven oder auf der negativen Seite. Die positiven wurden zwar gemieden, doch immer wieder besucht um Krankheiten zu lindern oder weise Ratschläge zu geben. Meine damalige Frau wurde auf diese Art von der damals noch unheilbaren Gürtelrose befreit.

Schon seit der Schulzeit wirke ich Magie, allerdings habe ich es zu dem Zeitpunkt noch gar nicht gewußt. Als typischer Junge hatte ich alles im Sinn, nur keine Schulaufgaben. Und, ehrlich gesagt, ich war auch zu faul, diese zu machen. Somit waren meine Versetzungen nach der Beendigung der Grundschule eigentlich permanent gefährdet. Das resultierte dann in Stubenarrest. Während dieser Zeit habe ich zwar meine Bücher aufgeschlagen, denn meine Eltern hätten ja jederzeit ins Zimmer kommen können, aber ich habe dann doch lieber gebastelt oder Comics gelesen. Trotzdem habe ich die Prüfungen, auf die es ankam, mit Bravour gemeistert. Wie habe ich das gemacht? Ganz einfach, ich habe lediglich das Wissen angezapft, das in mir steckt, ebenso wie in jedem Menschen. Die meisten wissen es nur nicht. In unserem Un(ter)bewußtsein ist alles Wissen vorhanden. Wir, nach der Schulzeit auch ich, haben nur verlernt, es anzapfen zu können. Aber man kann es wieder erlernen. Wie das geht, erfährst Du in diesem Buch.

Trennung

Bei solchen Ritualen ist es ganz besonders wichtig, für die eigene Absicherung zu sorgen, denn hier wird mit destruktiven Kräften gearbeitet!

Ein Ritual, um Liebe zu zerbrechen

Was brauchst Du?

Ein Bild von Dir und Deiner Partnerin (oder einen Zettel mit Euren Namen)

Räuchergefäß oder Kessel

Eine violette oder schwarze Kerze mit Halter

Streichhölzer oder Feuerzeug

Einen schwarzen Turmalin

Majoran, Efeu oder Mistel

Ein schwarzes Baumwollband (es muß brennbar sein)

Athame oder etwas zum Ritzen


Messer oder Schere

Wann ist es am günstigsten?

Donnerstag und/oder um Mitternacht bei abnehmendem Mond

Was ist Magie überhaupt

Wie kannst Du es machen?

Meditiere darüber, ob es wirklich Dein Wille ist, diese Liebe zu zerbrechen. Wenn Du Dir sicher bist, lege Majoran, Efeu oder Mistel auf Deinen Altar und den Turmalin dazu. Ritze die Rune Hagalaz  in die Kerze und zünde sie an. Zerschneide das Band, wobei Du etwas sagst wie:

„Ich bitte (die von Dir bevorzugte Gottheit), das Band zwischen (Eure Namen) zu zertrennen!“

Verbrenne nun die eine Hälfte des Bandes, indem Du es an der Kerze entzündest und in den Kessel legst. Sage dabei z.B.:

„So wie ich dieses Band verbrenne, so soll unsere Fessel zerstört sein!“

So wie ich es will, so soll es sein!“

Verbrenne nun auf die gleiche Art die zweite Hälfte des Bandes. Dann reiße das Bild in zwei Teile, wenn es geht so, daß ihr beide auf unterschiedlichen Hälften seid. Entzünde eine Hälfte an der Kerze und lasse sie im Kessel verbrennen, Sprich z.B.:

„Entferne ihr Herz von meinem, aber nicht so weit, daß sie mich verabscheut!“

Beende unsere Beziehung, da ich keine Liebe für sie empfinde!

Unerwiderte Liebe ist nicht fair, so ist es besser, wenn wir uns trennen!

Lasse sie die Liebe ihres Lebens finden und mit ihm für immer glücklich sein!“

Visualisiere, wie ihr Euch trennt, wie jeder in eine andere Richtung geht und keiner sich umdreht. Dann verbrenne die andere Hälfte des Bildes und vergrabe die Asche oder lasse sie mit dem Wind davonfliegen, den Kerzenrest werfe in den Müll.

Ein Ritual, um ein Paar zu trennen

Was ist Magie überhaupt

Was brauchst Du?

Ein Bild von dem Paar (oder ein Zettel mit den Namen)

Räuchergefäß

Teufelsdreck (alternativ „vergib Sie“-Räucherstäbchen)

Salz oder Sand

Holzkohle

Eine schwarze Kerze mit Halter

Streichhölzer oder Feuerzeug

Einen schwarzen Turmalin

Athame oder etwas zum Ritzen

Neun Stecknadeln mit schwarzem Kopf

Ein Stückchen Pergament (oder Papier)

Ein schwarz schreibender Stift

Wann ist es am günstigsten?

Donnerstag und/oder um Mitternacht bei abnehmendem Mond

Wie kannst Du es machen?

Lege den Turmalin auf Deinen Altar. Fülle Salz oder Sand in das Räuchergefäß, zünde die Holzkohle an und lege sie darauf. Ritze „Trennung“ in die Kerze und zünde sie an. Meditiere darüber, ob es wirklich Dein Wille ist, dieses Paar zu trennen. Wenn Du Dir sicher bist, schreibe die Namen der beiden Personen auf das Pergament und gib etwas von dem Teufelsdreck auf die nun durchgeglühte Holzkohle. Zerreiße das Pergament so, das auf jeder Hälfte ein Name steht. Entzünde eine Hälfte an der Kerze und werfe sie dann mit in den Räucheressel. Sage dabei z.B.:

„Diese Verbindung zwischen (die Namen) löst sich in Rauch auf. Sie trennen sich ohne Haß! So wie ich es will, so sei es ab sofort!“

Ein Ritual, um ein Paar zu trennen

Nun stecke die Nadeln in die Kerze und lasse sie ganz abbrennen. Entsorge die Reste in einem fließenden Gewässer.

Ein Ritual, um eine ungewünschte Liebe loszuwerden

Immer wieder kommt es vor, daß sich jemand in jemanden verliebt. Nun ist das aber nicht immer erwünscht. Für diesen Fall habe ich das folgende Ritual aufgeschrieben.

Was brauchst Du?

Papier mit dem Namen der Frau (genügend, um ein Feuer damit zu entzünden)

Kessel oder Räuchergefäß

Getrocknetes Eisenkraut

Streichhölzer oder Feuerzeug

Wann ist es am günstigsten?

Bei abnehmendem Mond

Wie kannst Du es machen?

Entzünde das Papier im Kessel. Nimm das Eisenkraut und visualisiere die Person, von der Du Dich trennen willst, dort hinein. Rufe laut Ihren Namen. Werfe nun das Kraut in das Feuer, wobei Du etwas sagst wie:

„Hier ist mein Problem, nimm es und lasse es gehen.

Entferne Dich von mir und lasse mir meine Ruhe!“

Führe diese Ritual an drei aufeinanderfolgenden Tagen durch. Danach wirst Du nichts mehr von ihr hören.

Ein Ritual, um die (Ex-)Freundin vom Partner zu trennen

Was brauchst Du?

Eine Kerze mit Halter, die Dich repräsentiert (siehe Sternzeichen – Farben)

Eine Kerze mit Halter, die Sie repräsentiert

Eine Kerze mit Halter, die den Dritten repräsentiert (wenn Du sein Sternzeichen nicht kennst, nimm eine schwarze Kerze)

Eine rote Kerze mit Halter

Stecknadeln mit schwarzem Kopf

Streichhölzer oder Feuerzeug

Athame oder etwas zum Ritzen

Rosenöl

Black Art-Öl

Räuchergefäß

Drachenblut (oder andere Schutzräucherung)

Salz oder Sand

Holzkohle

Ein Ritual, um die (Ex-)Freundin vom Partner zu trennen

Wann ist es am günstigsten?

Donnerstag und/oder um Mitternacht

Wie kannst Du es machen?

Fülle etwas Sand oder Salz in das Räuchergefäß, zünde die Holzkohle an und lege sie darauf. Ritze Deinen Namen in die Kerze, die Dich repräsentiert. Ritze den Namen Deiner Geliebten in die Kerze, die sie repräsentiert. Ritze den Namen Deines Widersachers in die Kerze, die ihn repräsentiert. Wenn Du seinen Namen nicht weißt, kannst Du „Alle Anderen“ gravieren. Reibe die Kerzen für Dich und Deine Liebe mit dem Rosenöl ein, die Deines Gegenspielers mit dem Black Art-Öl. Stecke in seine Kerze je eine Stecknadel in die Buchstaben, die geschlossen sind, z.B. in ein o. Konzentriere Dich nun auf die Abneigung, die Du gegen diese Person hast, während Du seine Kerze ansteckst. Stelle sie an die obere rechte Ecke Deines Altars. Befreie Dich nun von den negativen Gedanken und gebe das Drachenblut auf die glühende Holzkohle. Visualisiere, was du mit diesem Ritual erreichen willst. Rufe Deine bevorzugte Gottheit an und bitte um Schutz für Eure Liebe. Entzünde nun die Kerze, die Dich repräsentiert und sage z.B.:

„Diese Kerze ist (Dein Name). Ihre Liebe für (ihr Name) brennt so heiß wie diese Flamme!“

Nun zünde „ihre“ Kerze an und sage etwas wie:

„Diese Kerze ist (ihr Name). Ihre Liebe zu mir brennt so heiß wie diese Flamme!“

Stecke die rote Kerze an ihrer Kerze an und sprich:

„Diese Kerze repräsentiert (ihren und Deinen Namen) Liebe zueinander. Niemand kann und wird uns trennen. Diese Kerze bindet uns, (ihren und Deinen Namen), in Liebe zusammen. Die Liebe füreinander brennt wie diese Flamme!“

Laß die Kerzen abbrennen, während Du Dich darauf konzentrierst, wie sehr Deine Geliebte Dich liebt und umgekehrt.

Werfe die Reste „seiner“ Kerze mit den Nadeln in den Müll, nachdem sie abgekühlt ist. Die anderen Reste tu in ein Glasfläschen, versiegle und vergrabe es.

Verswinde aus meinem Leben

Was brauchst Du?

Eine kleine, verschließbare Flasche

Knoblauchessig (Herstellung beim Ritual beschrieben)

Streichhölzer oder Feuerzeug

Ein Stück Pergament oder Papier

Einen schwarz schreibenden Stift

Eine Knoblauchzehe

Wann ist es am günstigsten?

Donnerstag und/oder um Mitternacht

Wie kannst Du es machen?

Nimm eine verschließbare Flasche und fülle sie mit geschälten Knoblauchzehen. Fülle diese mit Rotweinessig (noch besser ist Rotwein, der zu Essig geworden ist) auf und lasse sie im Kühlschrank oder Keller etwa eine Woche ziehen. Dieser eignet sich im Übrigen auch sehr gut für Salat.

Schreiben den Namen der Person, von der Du Dich verabschieden willst, auf das Pergament. Lege es vor Dich und visualisiere, wie ihr getrennte Wege geht, die sich nicht kreuzen und das keiner zurückblickt. Dann gebe das Pergament in die Flasche, die Knoblauchzehe auch, und fülle sie mit dem Knoblauchessig.

Was ist Magie überhaupt

Verschließe sie sorgfältig und werfe sie in fließendes Gewässer, die Flußrichtung weg von Dir, damit es nicht noch einmal zurückkommt.

Über mich

Aufgewachsen bin ich in einer Gegend, in der Magie alltäglich war, auch wenn sie nicht so genannt wurde und überwiegend die negativen Seiten bekannt wurden. Auch heute noch liegen dort, allerdings nur noch vereinzelt, geöffnete Scheren unter Fußmatten, da das Böse diese nicht überschreiten kann. In einem Baum hängt seit über 40 Jahren, als ich sie das erste Mal sah, eine total verrostete Sense, die dort nicht weggenommen werden kann, ohne das den Bewohnern des dazugehörenden Hauses eine Krankheit widerfährt. Ein weiteres Beispiel ist ein gemaltes Porträt eines häßlichen, alten Mannes mit Hut und Pfeife, daß nicht von der Wand genommen werden darf. Diverse Todesfälle werden dem Abnehmen des Bildes zugeschrieben.

Viele Menschen dort lebten nach dem sechsten und siebenten Buch Moses, entweder auf der positiven oder auf der negativen Seite. Die positiven wurden zwar gemieden, doch immer wieder besucht um Krankheiten zu lindern oder weise Ratschläge zu geben. Meine damalige Frau wurde auf diese Art von der damals noch unheilbaren Gürtelrose befreit.

Schon seit der Schulzeit wirke ich Magie, allerdings habe ich es zu dem Zeitpunkt noch gar nicht gewußt. Als typischer Junge hatte ich alles im Sinn, nur keine Schulaufgaben. Und, ehrlich gesagt, ich war auch zu faul, diese zu machen. Somit waren meine Versetzungen nach der Beendigung der Grundschule eigentlich permanent gefährdet. Das resultierte dann in Stubenarrest. Während dieser Zeit habe ich zwar meine Bücher aufgeschlagen, denn meine Eltern hätten ja jederzeit ins Zimmer kommen können, aber ich habe dann doch lieber gebastelt oder Comics gelesen. Trotzdem habe ich die Prüfungen, auf die es ankam, mit Bravour gemeistert. Wie habe ich das gemacht? Ganz einfach, ich habe lediglich das Wissen angezapft, das in mir steckt, ebenso wie in jedem Menschen. Die meisten wissen es nur nicht. In unserem Un(ter)bewußtsein ist alles Wissen vorhanden. Wir, nach der Schulzeit auch ich, haben nur verlernt, es anzapfen zu können. Aber man kann es wieder erlernen. Wie das geht, erfährst Du in diesem Buch.

Werkzeug und Zubehör

Auch hier handelt es sich um Vorschläge, einige Sachen werden allerdings wirklich benötigt. Dann habe ich aber auch Alternativen angegeben. Magie muß nicht mit aller Gewalt teuer gemacht werden.

Athame oder Dolch

Der Athame (wird a-THAM-ay oder ATH-a-may ausgesprochen), auch magisches Messer genannt, dient nicht dazu, etwas zu scheiden, aber man leitet damit Energien wie mit dem Zauberstab. Er ist meist stumpf, doppelschneidig mit einem schwarzen oder dunklen Griff versehen. Schwarz absorbiert Kräfte. Er wird mit dem Element Feuer verbunden. Ein (antiker) Brieföffner funktioniert natürlich ebenso, wie, im schlimmsten Falle, ein Taschenmesser.

Besen

Der (runde, nicht der flache!) Besen ist ein Reiniger und mit dem Element Wasser verbunden, deshalb ist er nützlich für Wasserzauber, für Liebe und psychologische Arbeiten. Du kannst den Besen benutzen, um die Umgebung zu reinigen. Es ist aber nicht zwingend notwendig.

Hier sind ein paar Wege, einen Besen herzustellen:

Nimm einen Stab aus Esche und Zweigen von heimischen Bäumen wie Birke oder Weide, um daraus einen Besen zu binden. Bitte gehe nun nicht gleich los und fälle die Bäume in Nachbars Garten, denn auch Pflanzen leben. Alternativ dazu kannst Du auch einigen Kiefernadeln sammeln und diese zusammenbinden. Wenn Du allerdings Bäume beschädigst, danke ihnen für ihre Opfer.

Kaufen ist natürlich am einfachsten.

Glocke

Diese kannst Du benutzen, um Böses zu vertreiben oder die Elemente zu rufen. Sie gibt Vibrationen von sich, die mächtige Wirkung haben können.

Kelch

Was ist Magie überhaupt

Der Kelch ist wohl am einfachsten zu besorgen, denn er ist nichts anderes als eine Schale auf einem Stiel. Auch er repräsentiert das Element Wasser und wird daher oft mit Wasser oder einem anderen rituellen Getränk gefüllt. Er kann aus Silber, Messing, Gold, Ton, Speckstein, Alabaster, Kristall oder anderen Materialien bestehen. Falls Du einen Kelch für Venusrituale benutzen möchtest, MUSS dieser aus Kupfer sein, denn diese Dame ist sehr eitel.

Kessel oder Cauldron

Der Kessel ist auch wieder ein Symbol des Elementes Wasser. Er sollte aus Eisen oder Kupfer sein und wenigstens drei Beine haben, damit er stabil steht. Der oberste Rand sollte kleiner sein als der Durchmesser der weitesten Stelle. Er wird wie das Rauchfaß für Räucherungen verwendet, aber auch, um Wunschzettel zu verbrennen. Alternativ kannst Du auch einen (feuerfesten) Topf benutzen, auf dem Du bei Bedarf Sand oder Salz streust und die Holzkohle darauf plazierst. Ein ausrangierter Kochtopf funktioniert auch.

Kerzen

Kerzen brauchst Du immer wieder in allen entsprechenden Farben. Sie sind dem Element Feuer zugeordnet und spielen in der Magie eine wichtige Rolle. Deshalb habe ich den Kerzen ein eigenes Kapitel gewidmet.

Kristallkugel

Hier geht's richtig ins Geld, wenn man eine solche kaufen will. Sie ist eines der Werkzeuge zum Wahrsagen, in der man vergangenen Leben oder die Zukunft sehen kann. Ein ungeschliffenes, klares Glas mit Wasser kann auch genommen werden.

Öle

Was ist Magie überhaupt

Diese werden verwendet, um Kerzen damit einzureiben und um sie in Verdampfer zu tropfen, damit mit dem Verdunsten des Wassers der Raum mit dem entsprechenden Geruch erfüllt wird. Billige Öle sind in der Regel wirklich billig und meist gepanscht, so daß der Erwerb teurerer Öle letztendlich billiger wird.

Pentagramm oder Drudenfuß

Es ist ein Werkzeug zum Schutz und repräsentiert das Element Erde.

Pentakel

Das Pentakel ist normalerweise ein flaches, mit diversen Symbolen beschriftetes Stück Messing, Gold, Silber, Holz, Wachs oder Ton. Es dient dazu, Amulette, Zauberformeln oder andere rituelle Objekte darauf zu plazieren. Das einzig wichtige Symbol darauf ist das Pentagramm.

Du kannst Dir auf jede erdenkliche Art selber eines machen, die billigste Variante ist wohl das Zeichnen auf ein Stück Papier.

Rauchfaß oder Censer

Das Rauchfaß benutzt man zum Verbrennen von Räucherungen. Man kann aber auch, wie beim Kessel, eine Schüssel, einen Teller oder eine Tasse, mit Salz oder Sand gefüllt, dafür nehmen. Die Hitze wird vom Salz oder vom Sand absorbiert und bewahrt das Gefäß vor dem Zerbrechen. Das Rauchfaß repräsentiert das Element Luft.

Steine

Steine sind dem Element Erde zugeordnet. Weitere Informationen findest Du in dem entsprechenden Kapitel.

Stab

Der Stab sollte Dir bis zur Schulter reichen. Er kann mit Symbolen, mit Steinen und Federn verziert sein, wie der Zauberstab auch. Mit ihm kann man Geister rufen, einen magischen Kreis ziehen oder andere Kraft auf sich lenken.

Zauberstab

Mit dem Zauberstab leitet man Energien, malt magische Symbole oder einen Kreis auf den Boden. Er repräsentiert das Element Luft. Das übliche Holz für Zauberstäbe ist Weide, Holunder, Eiche, Apfelbaum, Pfirsichbaum, Haselnuß und Kirschbaum. Die anderen heimischen Hölzer funktionieren auch. Durch Aufmalen oder Einritzen von Symbolen füllst Du ihn mit Deiner Energie.

Und was von all dem brauchst Du nun wirklich?

Du brauchst definitiv Kerzen in verschiedenen Farben. Durchgefärbte Kerzen sind wirkungsvoller, kosten aber auch mehr. Duftkerzen können auch benutzt werden, allerdings mußt Du darauf achten, daß der Geruch und die Farbe zu Deinem eigentliches Ziel passen, also rote oder rosa Kerze mit Rosenduft paßt ausgesprochen gut zu Liebesritualen. Dann brauchst Du etwas zum Räuchern, also Holzkohle, einen Kessel oder ein Räucherfaß oder ähnliches. Materialien zum Räuchern findest Du unter dem entsprechenden Kapitel. Ein Zauberstab und ein Dolch sind weitere hilfreiche Werkzeuge. Am allerwichtigsten ist es aber, Dein Ziel klar vor Augen zu haben.

Vorbereiten der Werkzeuge

Es ist sinnvoll, die Werkzeuge vorzubereiten und sie auch danach für nichts anderes mehr zu verwenden, da sie im Laufe der Zeit einiges an Energie aufnehmen und somit immer wirkungsvoller werden. Die nachfolgend beschriebene Methode kann auch auf Steine oder Schmuck angewandt werden, um damit Schutz, Liebe, etc., anzuziehen.

Reinigen

Reinige den Gegenstand, den Du anschließend segnen möchtest. Wasche ihn mit Salzwasser ab. Schließe Deine Augen und visualisiere eine weiße Lichtkugel, in der dieser Gegenstand badet, und die sämtliche negativen Energien daraus entziehen. Sage etwas wie z.B.:

„Ich reinige Dich im Namen Gottes/der Götter und entferne damit alles Negative für immer und ewig!“

Segnen

Nimm den Gegenstand nun in die Hand und halte ihn vor Deine Stirn (vor Dein drittes Auge), konzentriere Dich darauf und sage etwas wie:

„Ich rufe die Mächte (des Schutzes/der Liebe/was für Dich wichtig ist) um (diesen Gegenstand) zu segnen. Im Namen Gottes/der Götter, so soll es sein!“

Wie bereits erwähnt, sage nichts, bei dem Du Dich nicht richtig wohl fühlst. Wenn Du nicht an Gott oder andere Gottheiten glaubst, segne es bei dem, was Dir wichtig ist.

Wichtige Informationen und Tabellen für die magische Arbeit

Das Pentagramm

In der Magie wird das Pentagramm als ein Symbol für Schutz angesehen. Der Kreis um den Stern stellt die Gottheit dar.

Als Amulett verleiht es dem Träger totale Intelligenz, universale Weisheit und Schutz. Es stellt graphisches dar, wie der Geist über die Elemente herrscht. Die Verwendung eines Pentagramms in einem magischen Kreis bündelt und steuert seine Energie.

Die fünf Zacken stellen die Elemente dar, wobei zu den Dir vermutlich bekannten vier Kräften ein fünftes hinzukommt. Die Bedeutung ist wie folgt:

Erde

Stellt Stabilität und physische Dauer dar

(Unten links)

Feuer

Stellt Mut dar

(Unten rechts)

Wasser

Stellt Emotionen und Vorahnung dar

(Oben rechts)

Luft

Stellt Intelligenz und die Künste dar

(Oben links)

Geist

Stellt das Göttliche dar

(Spitze)

Zuordnung der Farben zu den Wochentagen

Wochentag	Farbe
Montag	Weiss, silber, grau
Dienstag	Rot
Mittwoch	Orange
Donnerstag	Violett, königsblau
Freitag	Grün, rosa
Samstag	Schwarz, braun
Sonntag	Gelb, gold

Zuordnung Sternzeichen zu Farben

Sternzeichen

Farbe

Fische	Malve
Steinbock	Schwarz
Skorpion	Rot
Jungfrau	Gelb
Widder	Rot
Zwillinge	Gelb
Löwe	Orange
Waage	Rosa
Schütze	Violett
Wassermann	Alle Farben
Stier	Grün
Krebs	Silber

Was ist Magie überhaupt